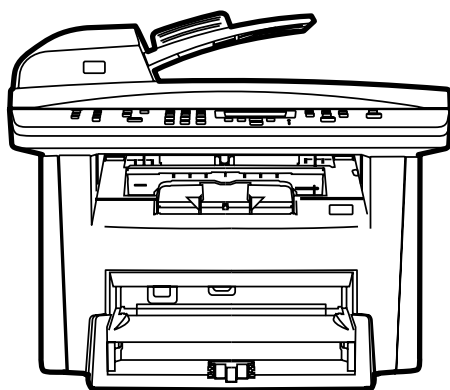
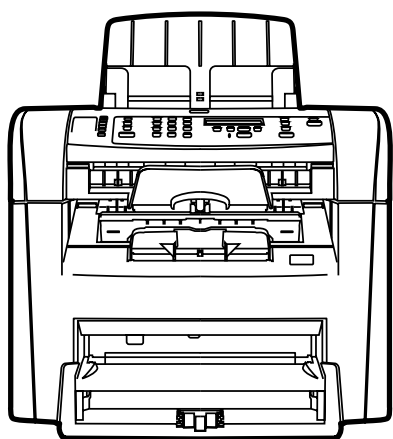


HP LaserJet 3050/3052/3055/3390/3392 All-In-One Benutzerhandbuch



Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392

Benutzerhandbuch



Copyright und Lizenz

© 2006 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die Garantien für HP Produkte und Dienstleistungen werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder für Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer Q6500-90933

1. Ausgabe, 4/2006

Marken

Adobe Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Corel® ist eine Marke oder eingetragene Marke der Corel Corporation oder Corel Corporation Limited.

Linux ist eine in den USA eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Microsoft®, Windows®, Windows NT® und Windows® XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR-Logo® sind in den USA eingetragene Marken der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency).



Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen des Multifunktionsgeräts

Konfigurationen des Multifunktionsgeräts	2
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050	2
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055	2
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392	4
Funktionsmerkmale der Multifunktionsgeräte	5
Komponenten des Multifunktionsgeräts	7
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 – Komponenten	7
Vorderansicht	7
Rückansicht	7
Schnittstellenanschlüsse	8
Bedienfeld	8
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055 – Komponenten	9
Vorderansicht	9
Rückansicht	9
Schnittstellenanschlüsse	10
Bedienfeld	10
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 – Komponenten	11
Vorderansicht	11
Rückansicht	11
Schnittstellenanschlüsse	12
Bedienfeld	12

2 Software

Softwareinstallation	14
Standardinstallation	14
Minimalinstallation	14
Druckertreiber	15
Unterstützte Druckertreiber	15
Zusätzliche Treiber	15
Auswählen des richtigen Druckertreibers	16
Hilfe zum Druckertreiber (Windows)	16
Zugriff auf Druckertreiber	16
Weitere verfügbare Software	18
Software für Windows	18
Software-Komponenten für Windows	18
HP ToolboxFX	18
Integrierter Webserver (EWS)	18
Deinstallieren mit Hilfe des Dialogfelds Software	19

Software für Macintosh	20
HP Director	20
Macintosh-Gerät konfigurieren (Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4)	20
PDEs (Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4)	21
Installieren der Software unter Macintosh	21
Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware für direkte Anschlüsse (USB)	21
Installieren der Macintosh-Drucksystemsoftware in einem Netzwerk	22
Deinstallieren der Software auf Macintosh-Systemen	22

3 Medienspezifikationen

Allgemeine Richtlinien	24
Auswählen von Papier und anderen Druckmedien	24
HP Medien	24
Ungeeignete	25
Medien, die das Multifunktionsgerät beschädigen können	25
Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien	26
Papier	26
Etiketten	27
Etikettendesign	27
Transparentfolien	27
Umschläge	28
Umschlagdesign	28
Doppelseitig gefaltete Umschläge	28
Umschläge mit Klebstreifen oder Laschen	29
Lagerung von Briefumschlägen	29
Kartenmaterial und schwere Druckmedien	29
Beschaffenheit des Kartenmaterials	29
Richtlinien zum Kartenmaterial	29
Briefkopfpapier und Vordrucke	30
Unterstützte Mediengewichte und -formate	31
Druck- und Lagerungsbedingungen	34

4 Verwenden des Multifunktionsgeräts

Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer	36
Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen	36
Einlegen von Druckmedien in Zufuhrfächer, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055	38
Einzelblatteinzug	38
Zufuhrfach für 250 Blatt (Fach 1)	38
Einlegen von Druckmedien in Zufuhrfächer, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392	39
Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1)	39
Zufuhrfach für 250 Blatt (Fach 2 oder optionales Fach 3)	39
Steuern von Druckaufträgen	40
Rangfolge der Druckeinstellungen	40
Auswählen einer Quelle	41
Auswählen eines Typs oder Formats	41
Verwenden des Bedienfelds	42
Ändern der Sprache für die Bedienfeldanzeige	42

Ändern des Standardmedienformats und -typs	42
So ändern Sie das Standardmedienformat	42
So ändern Sie den Standardmedientyp	43
Ändern der Standard-Fachkonfiguration	43
Einstellen der Lautstärke	44
Ändern der Alarmlautstärke	44
Ändern der Lautstärke von Faxsignalönen	44
Ändern der Ruftonlautstärke des Faxgeräts	45
Ändern der Tastendrucklautstärke für Bedienfeldtasten	45

5 Drucken

Verwenden des Windows-Druckertreibers	48
Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen	48
Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen	49
Ändern der Dokumentgröße	49
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über den Druckertreiber	50
Verwenden von anderem Papier und Drucken von Deckblättern	50
Drucken einer leeren ersten oder letzten Seite	51
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	51
Drucken auf beiden Seiten	51
So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	52
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	52
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	54
Verwenden des Macintosh-Druckertreibers	55
Erstellen und Verwenden von Einstellungen in Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4	55
Drucken eines Deckblatts (Macintosh)	56
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (Macintosh)	56
Drucken auf beiden Seiten (Macintosh)	57
So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	57
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	57
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) (Macintosh)	59
Auswählen eines Ausgabefachs (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	60
Drucken auf Spezialmedien	61
Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	61
Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	62
Transparentfolien und Etiketten	63
Benutzerdefinierte Medienformate und Kartenmaterial	63
Farbiges Papier	63
Briefumschläge	64
Schweres Papier	64
Briefkopfpapier und Vordrucke	64
Abbrechen von Druckaufträgen	65

6 Faxen

Grundlegende Faxfunktionen und Faxaufgaben	68
Fax Tasten des Bedienfelds	68
Festlegen der Faxeinstellungen	68
Uhrzeit und Datum einstellen	69
Einstellen der Faxkopfzeile	69
Senden von Faxen	70
Manuelles Wählen	73
Manuelle Wahlwiederholung	74
So führen Sie eine manuelle Wahlwiederholung durch	74
Abbrechen eines Faxauftrags	75
So brechen Sie den aktuellen Faxauftrag ab	75
So brechen Sie einen Faxauftrag über den Faxauftragsstatus ab	75
Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung (Kontrast)	76
Ändern der Auflösungseinstellungen	77
Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße	78
Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens	78
Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen	79
Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe	80
Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern	81
Erweiterte Faxfunktionen und Faxaufgaben	82
Verwenden von Kurzwahleinträgen, Direktwahl Tasten und Gruppenwahleinträgen	82
Verwenden von Wählzeichen	82
So fügen Sie eine Pause ein	82
So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahl Tasten	84
So löschen Sie Kurzwahleinträge und Direktwahl Tasten	85
So programmieren Sie schnell Kurzwahleinträge und Direktwahl Tasten	85
So verwalten Sie Gruppenwahleinträge	86
So programmieren Sie Gruppenwahleinträge	86
So löschen Sie Gruppenwahleinträge	87
So löschen Sie einen Einzeleintrag aus einem Gruppenwahleintrag	87
So löschen Sie alle Telefonbucheinträge	87
Einfügen einer Vorwahl	88
Zeitversetztes Senden von Faxen	89
Verwenden von Abrechnungs Codes	90
Erneutes Drucken eines Faxes	91
Automatischer Duplexdruck (beidseitiges Drucken) empfangener Faxe (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	92
Löschen von Faxen aus dem Speicher	92
Weiterleiten von Faxen	93
Abrufen von Faxen	93
Ändern des Ruf-aus-Erkennungsmodus	94
Erstellen von Faxen mit Zeitstempel	94
Einstellen des Fehlerkorrekturmodus	95
Ändern der V.34-Einstellung	95
Ändern der Lautstärkeinstellungen	96
So ändern Sie die Lautstärke von Faxsignal tönen (Leistungsüberwachung) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)	96

So ändern Sie die Lautstärke von Faxsignalönen (Leitungsüberwachung) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055, 3390, 3392)	96
So ändern Sie die Ruftonlautstärke	97
Faxprotokolle und -berichte	98
Drucken des Faxaktivitätsprotokolls	98
Drucken eines Faxanrufberichts	98
Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht	99
Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht	100
Drucken eines Telefonbuchberichts	100
Drucken des Abrechnungscodeberichts	100
Drucken einer Liste der blockierten Faxnummern	101
Drucken aller Faxberichte	101
Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer	102
Weitere Möglichkeiten zur Faxeinrichtung	105
So empfangen Sie Faxe, wenn Faxtöne hörbar sind	105
Festlegen des Rufannahmemodus	105
Ändern der Ruftonmuster (Spezialtonfolge)	106
Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme	108
Verwenden der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme	108
So legen Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme fest	108
Senden von Faxen über ein Nebenstellentelefon	109
Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens	109
Empfangen von Faxen über einen Gemeinschaftsanschluss	110
So empfangen Sie Faxe, wenn Faxtöne hörbar sind	110
Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle	110
Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Telefonleitung (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055)	111
Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Telefonleitung (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	113
Anschließen weiterer Geräte	115
Verwenden eines speziellen Faxanschlusses	115
Verwenden eines gemeinsam genutzten Anschlusses	115
So schließen Sie weitere Geräte an das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055 an	116
So schließen Sie weitere Geräte an das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 an	119

7 Kopieren

Starten von Kopieraufträgen	124
Abbrechen von Kopieraufträgen	126
Anpassen der Kopierqualität	126
Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" (Kontrast)	127
Vergrößern oder Verkleinern von Kopien	128
Anpassen des Kopierformats	128
Ändern der Anzahl an Kopien	130
Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion	131
Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate	132
Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)	134
Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (HP LaserJet 3052/3055)	135

Kopieren von Dokumenten mit dem automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	136
Ändern der Fachauswahl (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	138
Kopieren von Fotos und Büchern (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	139
Anzeigen der Kopiereinstellungen (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	141

8 Scannen

Scanmethoden	144
Scannen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts (Windows)	145
Programmieren der Taste Scannen in des Multifunktionsgeräts	145
So erzeugen, ändern oder löschen Sie Ziele	146
Scannen in E-Mail	146
Scannen in eine Datei	147
Scannen in andere Programme	147
Scannen unter Verwendung von HP LaserJet Scan (Windows)	148
Scannen über das Multifunktionsgerät und HP Director (Macintosh)	149
Scannen in E-Mail	149
Scannen in eine Datei	149
Scannen in eine Anwendung	150
Seite für Seite scannen	150
Abbrechen von Scanaufträgen	150
Scannen mit anderer Software	152
Verwenden von TWAIN- und WIA-kompatibler Software	152
Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm	152
So scannen Sie mit einem TWAIN-aktivierten Programm	152
Scannen aus einem WIA-aktivierten Programm (nur Windows XP)	152
So scannen Sie aus einem WIA-aktivierten Programm	152
Scannen von Fotos oder Büchern	153
Scannen unter Verwendung von OCR-Software	154
Readiris	154
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen	155
Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen	156
Farbeinstellungen	156
So reinigen Sie das Vorlagenglas	157

9 Betrieb im Netzwerk

Konfigurieren des Multifunktionsgeräts für das Netzwerk (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	160
Konfigurieren einer Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss	160
Konfigurieren einer Direktverbindung (Netzwerkfreigabe)	161
Ändern der Konfiguration von einer Direktverbindung in eine Netzwerkverbindung	162
Verwenden des integrierten Webservers oder der Anwendung HP ToolboxFX	163
Einrichten eines Netzwerkkennworts	163
Verwenden des Bedienfelds	165
Netzwerkkonfigurationsseite	165
Konfigurationsseite	165
IP-Konfiguration	165
Manuelle Konfiguration	165
Automatische Konfiguration	166

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus	166
Unterstützte Netzwerkprotokolle	167
TCP/IP-Konfiguration	169
Serverbasierte, AutoIP- und manuelle TCP/IP-Konfiguration	169
Serverbasierte TCP/IP-Konfiguration	169
Zuweisen einer IP-Standardadresse (AutoIP)	169
TCP/IP-Konfigurationstools	170
Verwenden von DHCP	170
UNIX-Systeme	170
Windows-Systeme	171
Windows NT 4.0-Server	171
Windows 2000-Server	173
NetWare-Systeme	174
Unterbrechen der DHCP-Konfiguration	174
Verwenden von BOOTP	175
Warum BOOTP verwenden?	175
BOOTP unter UNIX	176
Systeme, die von Network Information Service (NIS) Gebrauch machen	176
Konfigurieren des BOOTP-Servers	176
Einträge in der Bootptab-Datei	176
Konfigurieren für das LPD-Drucken	178
Einführung	178
Informationen zu LPD	178
Voraussetzungen für die LPD-Konfiguration	179
Überblick über die LPD-Konfiguration	179
Schritt 1: Einrichten der IP-Parameter	179
Schritt 2: Einrichten von Druckwarteschlangen	179
Schritt 3: Drucken einer Testdatei	180
LPD auf UNIX-Systemen	181
Konfigurieren von Druckwarteschlangen für BSD-basierte Systeme	181
Beispiel: Printcap-Eintrag	181
Beispiel: Erstellen des Spooling-Verzeichnisses	182
Konfigurieren von Druckwarteschlangen mit dem Dienstprogramm SAM (HP- UX-Systeme)	182
Drucken einer Testdatei	183
LPD auf Windows NT/2000-Systemen	184
Installieren der TCP/IP-Software (Windows NT)	184
Konfigurieren des Multifunktionsgeräts als Netzwerkgerät für Windows 2000- Systeme	186
Konfigurieren des Multifunktionsgeräts als Netzwerkgerät für Windows 4.0- Systeme	187
Überprüfen der Konfiguration	187
Drucken von Windows-Clients aus	187
LPD auf Windows XP-Systemen	188
Hinzufügen von optionalen Windows-Netzwerkkomponenten	188
Konfigurieren eines LPD-Netzwerkgeräts	188
Hinzufügen eines neuen LPD-Multifunktionsgeräts	188
Erstellen eines LPR-Anschlusses für ein installiertes Multifunktionsgerät	189
TCP/IP	190

Einführung	190
IP (Internet Protocol)	190
TCP (Transmission Control Protocol)	190
UDP (User Datagram Protocol)	190
IP-Adresse	191
IP-Adresse: Netzwerkteil	191
IP-Adresse: Host-Teil	191
Struktur und Klassen von IP-Adressen	191
Konfigurieren von IP-Parametern	192
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	192
BOOTP	192
Teilnetze	193
Teilnetzmaske	193
Gateways	194
Standard-Gateway	194

10 Praktischer Hefter (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392)

Grundlegende Informationen zum Hefter	196
Einlegen von Heftklammern	197
Verwenden des Hefters	199
Beseitigen von verklemmten Heftklammern	201

11 Vorgehensweisen

Drucken: Vorgehensweisen	204
Ändern der Druckeinstellungen des Multifunktionsgeräts, wie Lautstärke und Druckqualität, in HP ToolboxFX	204
Drucken auf beiden Seiten (Windows)	205
So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	205
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	205
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	207
Drucken auf beiden Seiten (Macintosh)	208
So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	208
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	209
So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) (Macintosh)	210
Verwenden des Einzelblatteinzugs mit manueller Zuführung (Fach 1)	210
Drucken auf Spezialmedien	211
Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	211
Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	212
Transparentfolien und Etiketten	213
Benutzerdefinierte Medienformate und Kartenmaterial	213
Farbiges Papier	213
Briefumschläge	213

Schweres Papier	214
Briefkopfpapier und Vordrucke	214
Faxen: Vorgehensweisen	215
Verwenden des Einrichtungsassistenten	215
Senden einer Faxnachricht mit dem Multifunktionsgerät	215
Erneutes Drucken eines Faxes	216
Drucken des Faxaktivitätsprotokolls	217
Weiterleiten von empfangenen Faxnachrichten an eine andere Faxnummer	218
Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer	219
Hinzufügen und Löschen von Kontakten	221
So löschen Sie Kurzwahleinträge und Direktwahlkosten	222
Faxtelefonbuch	222
So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahlkosten	224
Erstellen einer neuen Gruppenliste	225
So programmieren Sie Gruppenwahleinträge	225
So löschen Sie Gruppenwahleinträge	226
So löschen Sie einen Einzeleintrag aus einem Gruppenwahleintrag	226
So löschen Sie alle Telefonbucheinträge	227
Importieren von Kontakten aus anderen Anwendungen	227
Ändern der Standardeinstellung für "Heller/Dunkler" (Kontrast)	229
Ändern der Auflösungseinstellungen	229
Verwenden der Tasten auf dem Bedienfeld	231
Eingeben von Text über das Bedienfeld	231
Kopieren: Vorgehensweisen	232
Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)	232
Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (HP LaserJet 3052/3055)	233
Kopieren von Dokumenten mit dem automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	234
Vergrößern oder Verkleinern von Kopien	236
Anpassen des Kopierformats	236
Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" (Kontrast)	237
Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion	238
Anpassen der Kopierqualität	239
Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate	240
Ändern der Fachauswahl (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	241
Ändern der Anzahl an Kopien	242
Scannen: Vorgehensweisen	243
Verwenden von HP LaserJet Scan	243
Scannen über das Bedienfeld	243
Programmieren der Taste Scannen in des Multifunktionsgeräts	244
Erzeugen, Ändern und Löschen von Zielen	244
Scannen in E-Mail	245
Scannen in einen Ordner	245
Netzwerk: Vorgehensweisen	246
Konfigurieren des Multifunktionsgeräts für das Netzwerk	246
So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für die Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss (direkter Modus oder Peer-to-Peer-Druck)	246
So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für eine Direktverbindung (Networkfreigabe, Client/Server-Druck)	247

So ändern Sie die Konfiguration von einer Direktverbindung in eine Netzwerkverbindung	248
Angaben eines Netzwerkpassworts	248
Andere: Vorgehensweisen	249
Reinigen des Papierpfads	249
So reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP ToolboxFX	249
So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus	250
Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen	250
Verwenden des integrierten Webservers (EWS)	251
Lokalisieren des Benutzerhandbuchs	251
Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch	251
Hier finden Sie weitere Informationen	251
Einrichten des Multifunktionsgeräts	251
Verwenden des Multifunktionsgeräts	252
Anzeige von Tonerwarnungen	252
Anzeige von Tonerwarnungen auf dem Bedienfeld (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	252
Anzeigen von Tonerwarnungen auf dem Computer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	252
Senden von Tonerwarnungen per E-Mail (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	253
Anzeigen der Menüoptionen des Bedienfelds (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	253
Verwenden des Hefters	254
Einlegen von Heftklammern	256
Beseitigen von verklemmten Heftklammern	258
Austauschen der Druckpatrone	260
Beseitigen von Medienstaus	262
Beseitigen von Staus im Druckpatronenbereich	262
Beseitigen von Staus an den Zufuhrfächern (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	263
Beseitigen von Staus an den Zufuhrfächern (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	263
Beseitigen von Papierstaus am Ausgabefach	267
Beseitigen von Staus am geraden Druckmedienpfad (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	268
Beseitigen von Staus am Pfad für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck)	270
Beseitigen von Staus am automatischen Vorlageneinzug (ADF)	273
Bestellen von Verbrauchsmaterial	275

12 Verwaltung und Wartung des Multifunktionsgeräts

Informationsseiten	278
Testseite	278
Nutzungsseite	278
Konfigurationsseite	278
Verbrauchsmaterial-Statusseite (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	280
Netzwerkkonfigurationsseite	282
Faxprotokolle und -berichte	282
HP ToolboxFX	283

So rufen Sie HP ToolboxFX auf	283
Status	284
Ereignisprotokoll	284
Benachrichtigungen	285
Statusbenachrichtigungen einrichten	285
E-Mail-Benachrichtigungen einrichten	285
Fax	286
Faxaufgaben	286
Faxtelefonbuch	287
Faxsendeprotokoll	288
Faxempfangsprotokoll	288
Hilfe	289
Geräteeinstellungen	289
Geräteinformationen	290
Papierzufuhr	290
Druckqualität	290
Papiertypen	291
System Setup	291
Wartung	291
Geräteabfragefunktion	291
Druckeinstellungen	292
Drucken	292
PCL 5e	292
PostScript	292
Netzwerkeinstellungen	292
Macintosh-Gerät konfigurieren (Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4)	293
Integrierter Webserver	294
Funktionen	294
Verwalten von Verbrauchsmaterial	295
Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	295
So überprüfen Sie den Verbrauchsmaterialstatus über das Bedienfeld	295
So überprüfen Sie den Verbrauchsmaterialstatus mit HP ToolboxFX	295
Lagern von Verbrauchsmaterial	296
Austauschen und Recycling von Verbrauchsmaterial	296
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	296
Zurücksetzen des Multifunktionsgeräts für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	296
HP Hotline für Betrugsfälle	297
Reinigen des Multifunktionsgeräts	298
So reinigen Sie das Gehäuse	298
So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners und die weiße Walze (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)	298
So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	299
So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	300
So reinigen Sie die Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	301
Reinigen des Papierpfads	304

So reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP ToolboxFX	304
So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus	305
Austauschen der Druckpatrone	306
Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392	308
Austauschen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	310

13 Fehlerbehebung

Prüfliste zur Fehlerbehebung	316
Beseitigen von Medienstaus	321
Ursachen für Staus	321
Tipps zur Vermeidung von Staus	321
Wo treten Medienstaus auf?	322
Druckpatronenbereich	322
Zufuhrfächer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)	324
Zufuhrfächer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	325
Ausgabefach	327
Gerader Druckmedienpfad (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	327
Pfad für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	330
Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)	333
Bedienfeldmeldungen	337
Benachrichtigungen und Warnmeldungen	337
Tabellen mit Benachrichtigungen und Warnmeldungen	337
Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern	346
Tabellen mit Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern	346
Druckprobleme	349
Probleme mit der Druckqualität	349
Verbessern der Druckqualität	349
Druckqualitätseinstellungen	349
So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen vorübergehend	349
So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen für alle weiteren Aufträge	349
Erkennen und Beheben von Druckproblemen	350
Prüfliste für Druckqualitätsprobleme	350
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität	351
Probleme mit der Medienzufuhr	355
Richtlinien für Druckmedien	356
Probleme mit Druckmedien	356
Leistungsprobleme	357
Faxprobleme	359
Probleme beim Faxempfang	359
Probleme beim Senden von Faxen	361
Probleme mit Telefongesprächen	364
Probleme bei der Medienzufuhr	364
Leistungsprobleme	366
Kopierprobleme	367
Vermeiden von Problemen	367

Probleme mit der Kopierqualität	367
Probleme mit der Medienzufuhr	368
Leistungsprobleme	371
Scanprobleme	372
Probleme mit dem gescannten Bild	372
Probleme mit der Scanqualität	375
Vermeiden von Problemen	375
Probleme mit der Scanqualität	375
Netzwerkprobleme	377
Vergewissern Sie sich, dass das Multifunktionsgerät eingeschaltet und online ist.	377
Beheben von Kommunikationsproblemen mit dem Netzwerk	377
Probleme mit der Bedienfeldanzeige	379
Probleme mit dem Hefter (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392)	379
Beheben von PostScript (PS)-Fehlern	380
Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen	381
Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4	381
Tools zur Fehlerbehebung	384
Geräteseiten und Berichte	384
Testseite	384
Konfigurationsseite	384
Verbrauchsmaterial-Statusseite (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	384
Faxberichte	385
Drucken des Faxaktivitätsprotokolls	385
Faxanrufbericht	385
Telefonbuchbericht	385
Abrechnungscodereport	386
HP ToolboxFX	386
So rufen Sie HP ToolboxFX auf	386
Registerkarte "Fehlerbehebung"	386
Menü "Service"	387
Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen	387
Reinigen des Papierpfads	387
T.30-Protokollüberwachung	388
Archivdruck	388

Anhang A Zubehör und Bestellinformationen

Verbrauchsmaterial	390
Speicher (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	390
Kabel und Schnittstellenzubehör	390
Zubehör für die Papierzufuhr (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390)	391
Durch den Benutzer austauschbare Teile	391
Papier und andere Druckmedien	391
Zusätzliche Dokumentation	392

Anhang B Kundendienst und Unterstützung

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	396
Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatronen	397
Verfügbarkeit von Service und Support	398
HP Kundenunterstützung	398

Hardwareservice	399
Erweiterte Gewährleistung	399
Verpacken des Geräts für den Transport	400

Anhang C Gerätespezifikationen

Abmessungen und Gewicht	402
Elektrische Daten	402
Stromverbrauch	403
Umgebungsbedingungen	403
Geräuschemission	404

Anhang D Behördliche Bestimmungen

FCC-Richtlinien	406
Umweltschutz-Förderprogramm	407
Schutz der Umwelt	407
Erzeugung von Ozongas	407
Stromverbrauch	407
HP LaserJet Druckverbrauchsmaterial	408
Niederlands	409
Taiwan	410
Entsorgung von Altgeräten aus privaten Haushalten in der EU	410
Datenblätter zur Material Sicherheit (MSDS)	410
Weitere Informationen	410
Telephone Consumer Protection Act (United States)	411
Anforderungen gemäß IC CS-03	412
EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten	413
Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland)	413
Konformitätserklärung (HP LaserJet 3390, 3392, 3055 und 3050)	414
Konformitätserklärung (HP LaserJet 3052)	415
Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen	416
Laser safety statement	416
Canadian DOC statement	416
Korean EMI statement	416
Finnish laser statement	417

Glossar	419
----------------------	------------

Index.....	423
-------------------	------------

1 Grundlagen des Multifunktionsgeräts

- [Konfigurationen des Multifunktionsgeräts](#)
- [Funktionsmerkmale der Multifunktionsgeräte](#)
- [Komponenten des Multifunktionsgeräts](#)

Konfigurationen des Multifunktionsgeräts

Das Multifunktionsgerät ist in den folgenden Konfigurationen erhältlich.

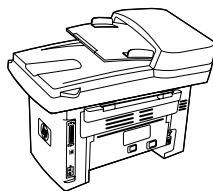
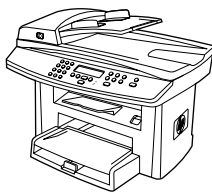
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050



Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner

- Drucken im Letter-Format mit bis zu 19 und im A4-Format mit bis zu 18 Seiten pro Minute
 - PCL 5e- und PCL 6-Druckertreiber sowie HP Postscript 3-Emulation
 - Einzelblatteinzug mit einem Fassungsvermögen von 10 Blatt
 - Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
 - Mit einer schwarzen Standarddruckpatrone können durchschnittlich 2000 Blatt gedruckt werden (gemäß ISO/IEC 19752). Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.
 - High-Speed-USB 2.0-Anschluss
 - V.34-Faxmodem und 4 MB Flash-Speicher für Faxe
 - 64 MB RAM
 - Automatischer Vorlageneinzug (ADF) für 30 Blatt
-

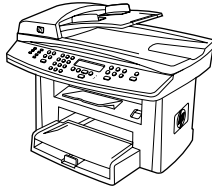
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055



Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052 - Drucker, Scanner, Kopierer

- Drucken im Letter-Format mit bis zu 19 und im A4-Format mit bis zu 18 Seiten pro Minute
 - PCL 5e- und PCL 6-Druckertreiber sowie HP Postscript 3-Emulation
 - Einzelblatteinzug mit einem Fassungsvermögen von 10 Blatt
 - Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
 - Mit einer schwarzen Standarddruckpatrone können durchschnittlich 2000 Blatt gedruckt werden (gemäß ISO/IEC 19752). Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.
 - High-Speed-USB 2.0-Anschluss und Anschluss für die Verbindung mit einem 10/100Base-T-Netzwerk
-

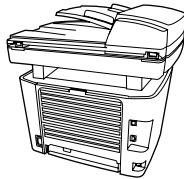
-
- 64 MB RAM
 - Automatischer Vorlageneinzug (ADF) für 50 Blatt



Das **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner** besitzt dieselben Funktionsmerkmale wie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052 und verfügt zusätzlich über:

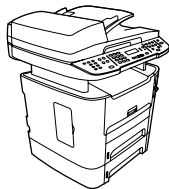
- V.34-Faxmodem und 4 MB Flash-Speicher für Faxe
-

Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392



Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner

- Drucken im Letter-Format mit bis zu 22 und im A4-Format mit bis zu 21 Seiten pro Minute.
- PCL 5e- und PCL 6-Druckertreiber sowie HP Postscript 3-Emulation
- Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1)
- Fach 2 mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
- Optionales Zufuhrfach für 250 Blatt (Fach 3)
- Automatischer beidseitiger Druck (Duplexdruck), Empfangen von Faxen und Kopieren
- Mit einer schwarzen Standarddruckpatrone können durchschnittlich 2500 Blatt gedruckt werden (gemäß ISO/IEC 19752). Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.
- Mit einer hoch ergiebigen Druckpatrone können durchschnittlich 6000 Blatt gedruckt werden (gemäß ISO/IEC 19752). Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab.
- High-Speed-USB 2.0-Anschluss und Anschluss für die Verbindung mit einem 10/100Base-T-Netzwerk
- V.34-Faxmodem und 4 MB Flash-Speicher für Faxe
- 64 MB RAM
- Flachbettscanner und automatischer Vorlageneinzug (ADF) für 50 Blatt
- Ein DIMM-Steckplatz zur Speichererweiterung und Unterstützung zusätzlicher Schriftarten (der Speicher kann auf 192 MB erweitert werden)



Das **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner** besitzt dieselben Funktionsmerkmale wie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390 und verfügt zusätzlich über:

- Zufuhrfach für 250 Blatt (Fach 3)
 - DIMM-Modul mit 64 MB
 - Praktischer Hefter
-

Funktionsmerkmale der Multifunktionsgeräte

Hervorragende Druckqualität	<ul style="list-style-type: none">• 1200 dpi (Punkte pro Zoll) für Text und Grafiken (Image REt 2400)• Veränderbare Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität• Schärfere Wiedergabe von Text und Grafiken durch die HP UltraPrecise-Druckpatrone mit besonders feinem Toner
Faxen	<ul style="list-style-type: none">• Vollständige Faxfunktionalität mit einem V.34-Fax, einschließlich Telefonbuch, Faxabruf und Funktionen zum zeitversetzten Senden und Empfangen von Faxnachrichten (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390 und Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392) <p>Weitere Informationen finden Sie unter Faxen .</p>
Kopieren	<ul style="list-style-type: none">• Automatischer Vorlageneinzug (ADF) für schnellere und effizientere Kopieraufträge in Verbindung mit mehrseitigen Dokumenten <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren .</p>
Scannen	<ul style="list-style-type: none">• Das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 ermöglicht das Scannen im 24 Bit-Vollfarbenmodus mit 1200 ppi vom Vorlagenglas im Format Letter/A4.• Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 ermöglicht das Scannen im 24 Bit-Vollfarbenmodus mit 600 ppi über den Kontaktbildsensor bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).• Alle Modelle besitzen einen automatischem Vorlageneinzug (ADF) für schnellere und effizientere Scanaufträge in Verbindung mit mehrseitigen Dokumenten. <p>Weitere Informationen finden Sie unter Scannen .</p>
Heften	<ul style="list-style-type: none">• Das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392 verfügt über einen praktischen Hefter für schnelles und komfortables Heften von bis zu 20 Blatt mit einem Gewicht von 80 g/m².• Große austauschbare Heferkassette mit einem Fassungsvermögen von 1500 Heftklammern <p>Weitere Informationen finden Sie unter Praktischer Hefter (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392) .</p>
Betrieb im Netzwerk (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)	<ul style="list-style-type: none">• TCP/IP• LPD• 9100
Funktionsmerkmale des Druckertreibers	<ul style="list-style-type: none">• Die Druckersprache PCL 6 zeichnet sich durch schnelle Druckleistung, integrierte Intellifont- und TrueType-Skalierungstechnik und fortgeschrittene Bildbearbeitungsfunktionen aus.
Automatischer Wechsel der Druckersprache	<ul style="list-style-type: none">• Das Multifunktionsgerät bestimmt und aktiviert die für einen Druckauftrag geeignete Druckersprache (z. B. PS oder PCL 6) automatisch.
Schnittstellenverbindungen	<ul style="list-style-type: none">• High-Speed-USB 2.0-Anschluss• 10/100-Ethernet (RJ-45)-Netzwerkanschluss (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)
Umweltverträglichkeit	<ul style="list-style-type: none">• Energiesparmodus (PowerSave) (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)• ENERGY STAR®-konform

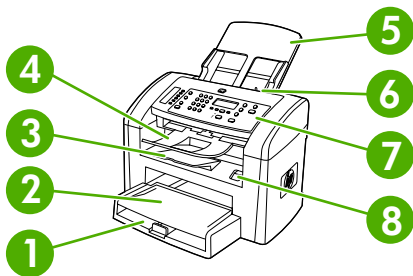
Sparsames Drucken	<ul style="list-style-type: none">● Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck). Siehe Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier oder Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (Macintosh).● Beidseitiges Drucken mit automatischem Duplexdruck (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)● EconoMode-Einstellung für geringeren Tonerverbrauch
Verbrauchsmaterial	<ul style="list-style-type: none">● Verbrauchsmaterial-Statusseite mit Anzeige der verbleibenden Nutzungsdauer der Druckpatrone (nur HP Verbrauchsmaterial; Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)● Kein wiederholtes Schütteln durch entsprechende Patronenkonstruktion● Erkennung von HP Druckpatronen (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)● Funktion zur Bestellung von Verbrauchsmaterial (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)
Zugang	<ul style="list-style-type: none">● Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.● Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.● Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

Komponenten des Multifunktionsgeräts

Machen Sie sich mit den Komponenten des Multifunktionsgeräts vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

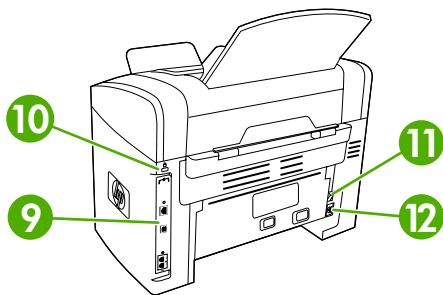
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 – Komponenten

Vorderansicht



-
- 1 Fach 1
 - 2 Einzelblatteinzug
 - 3 Ausgabefach
 - 4 Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
 - 5 Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
 - 6 Medienhebel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
 - 7 Bedienfeld
 - 8 Entriegelung der Druckpatronenklappe
-

Rückansicht

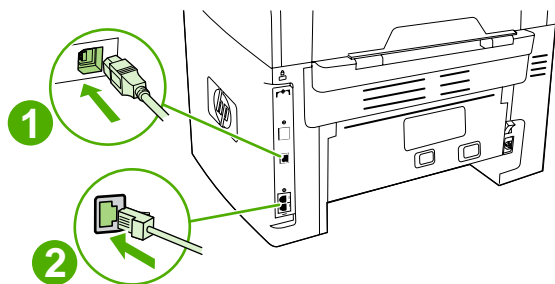


-
- 9 Schnittstellenanschlüsse
 - 10 Öffnung für Sicherungsschloss
-

11	Netzschalter
12	Netzanschluss

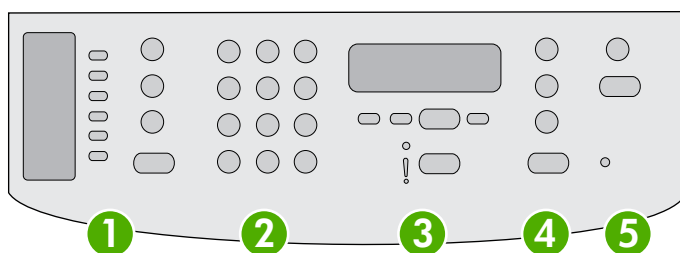
Schnittstellenanschlüsse

Das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 verfügt über einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss und über Faxanschlüsse.



1	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
2	Faxanschlüsse

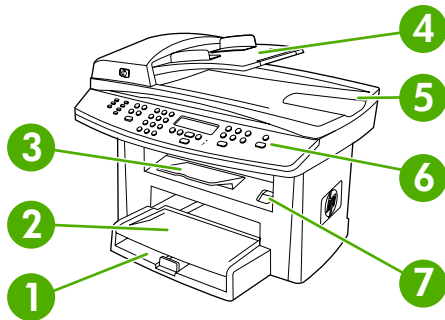
Bedienfeld



- | | |
|---|---|
| 1 | Faxtasten. Mit den Faxtasten können Sie häufig verwendete Faxeinstellungen ändern. Weitere Informationen zu den Faxtasten finden Sie unter Faxen . |
| 2 | Alphanumerische Tasten. Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten eingeben, die dann auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und Telefonnummern für das Senden von Faxen wählen. Weitere Informationen zu den alphanumerischen Tasten finden Sie unter Faxen . |
| 3 | Menütaste und Abbruchtaste. Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen, bestimmen den Status des Multifunktionsgeräts und brechen den aktuellen Auftrag ab. |
| 4 | Kopiertasten. Mit diesen Tasten können Sie Standardeinstellungen ändern und Kopiervorgänge starten. Anleitungen zum Kopieren finden Sie unter Kopieren . |
| 5 | Scan-Tasten. Mit diesen Tasten können Sie in eine E-Mail oder einen Ordner scannen. Anleitungen zum Scannen finden Sie unter Scannen . |

Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055 – Komponenten

Vorderansicht



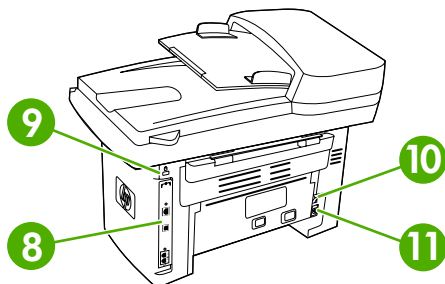
-
- 1 Fach 1
 - 2 Einzelblatteinzug
 - 3 Ausgabefach
 - 4 Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
 - 5 Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
 - 6 Bedienfeld



Hinweis In der Abbildung ist das Bedienfeld des Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055 abgebildet (mit Fax Tasten). Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052 besitzt keine Fax Tasten.

- 7 Entriegelung der Druckpatronenklappe
-

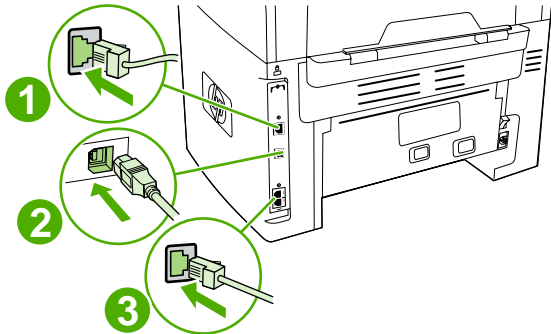
Rückansicht



-
- 8 Schnittstellenanschlüsse
 - 9 Öffnung für Sicherungsschloss
 - 10 Netzanschluss
 - 11 Netzanschluss
-

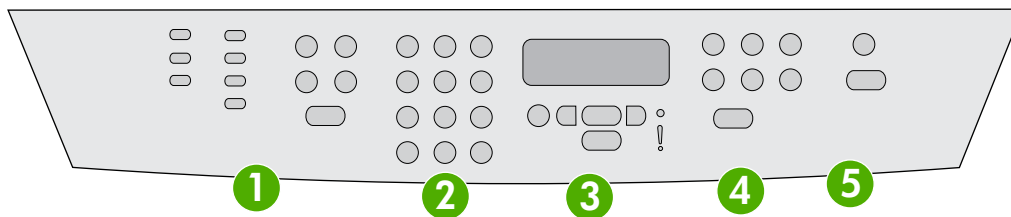
Schnittstellenanschlüsse

Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055 verfügt über zwei Schnittstellenanschlüsse: einen 10/100Base-T (RJ-45)-Netzwerkanschluss und einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss. Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055 besitzt außerdem Faxanschlüsse.



1	Netzwerkanschluss
2	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
3	Faxanschlüsse (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055)

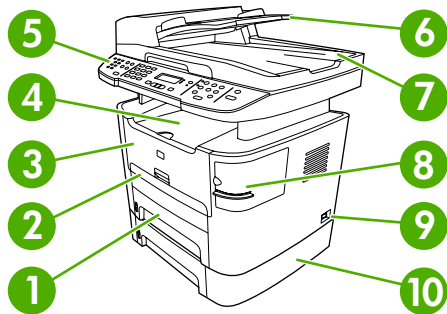
Bedienfeld



1	Faxtasten (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055; der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052 besitzt keine Faxtasten). Mit den Faxtasten können Sie häufig verwendete Faxeinstellungen ändern. Weitere Informationen zu den Faxtasten finden Sie unter Faxen .
2	Alphanumerische Tasten. Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten eingeben, die dann auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und Telefonnummern für das Senden von Faxen wählen. Weitere Informationen zu den alphanumerischen Tasten finden Sie unter Faxen .
3	Menütaste und Abbruchtaste. Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen, bestimmen den Status des Multifunktionsgeräts und brechen den aktuellen Auftrag ab.
4	Kopiertasten. Mit diesen Tasten können Sie Standardeinstellungen ändern und Kopiervorgänge starten. Anweisungen zum Kopieren finden Sie unter Kopieren .
5	Scantasten. Mit diesen Tasten können Sie in eine E-Mail oder einen Ordner scannen. Anweisungen zum Scannen finden Sie unter Scannen .

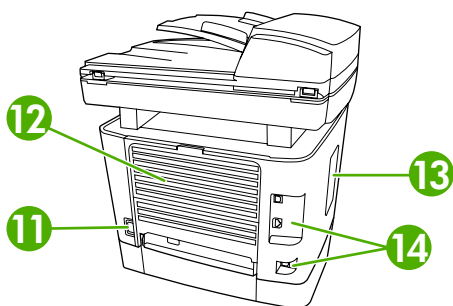
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 – Komponenten

Vorderansicht



-
- | | |
|----|---|
| 1 | Fach 2 |
| 2 | Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) |
| 3 | Druckpatronenklappe |
| 4 | Oberes Ausgabefach (Druckseite unten) |
| 5 | Bedienfeld |
| 6 | Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) |
| 7 | Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) |
| 8 | Praktischer Hefter (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392) |
| 9 | Netzschalter |
| 10 | Optionales Fach 3 (Standardausstattung beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392, optional beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390) |
-

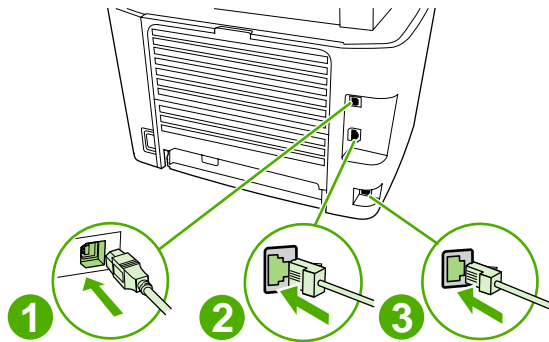
Rückansicht



-
- | | |
|----|--|
| 11 | Netzanschluss |
| 12 | Hintere Ausgabeklappe (Ausgabefach für den geraden Druckmedienpfad, Druckseite oben) |
| 13 | DIMM-Klappe |
| 14 | Schnittstellenanschlüsse |
-

Schnittstellenanschlüsse

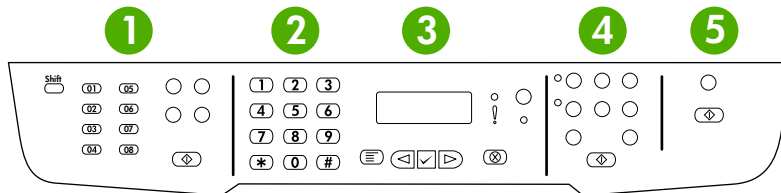
Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 verfügt über zwei Schnittstellenanschlüsse: einen 10/100Base-T (RJ-45)-Netzwerkanschluss und einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss. Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 besitzt außerdem Faxanschlüsse.



- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | High-Speed-USB 2.0-Anschluss |
| 2 | Netzwerkanschluss |
| 3 | Faxanschlüsse |

Bedienfeld

Anhand der folgenden Abbildung werden die Bedienfeldkomponenten des Multifunktionsgeräts erläutert.



- | | |
|---|---|
| 1 | Faxtasten. Mit den Faxtasten können Sie häufig verwendete Faxeinstellungen ändern. Weitere Informationen zu den Faxtasten finden Sie unter Faxen . |
| 2 | Alphanumerische Tasten. Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten eingeben, die dann auf dem Bedienfeld angezeigt werden, und Telefonnummern für das Senden von Faxen wählen. Weitere Informationen zu den alphanumerischen Tasten finden Sie unter Faxen . |
| 3 | Menütaste und Abbruchtaste. Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen, bestimmen den Status des Multifunktionsgeräts und brechen den aktuellen Auftrag ab. |
| 4 | Kopiertasten. Mit diesen Tasten können Sie Standardeinstellungen ändern und Kopiervorgänge starten. Anweisungen zum Kopieren finden Sie unter Kopieren . |
| 5 | Scantasten. Mit diesen Tasten können Sie in eine E-Mail oder einen Ordner scannen. Anweisungen zum Scannen finden Sie unter Scannen . |

2 Software

- [Softwareinstallation](#)
- [Druckertreiber](#)
- [Software für Windows](#)
- [Software für Macintosh](#)

Softwareinstallation

Wenn Ihr Computer die empfohlenen Mindestvoraussetzungen erfüllt, haben Sie bei der Installation der Software von den mitgelieferten CDs zwei Wahlmöglichkeiten.

Standardinstallation

Die Standardinstallation umfasst folgende Software:

- HP ToolboxFX
- HP LaserJet Scan (Programm und Treiber)
- HP LaserJet Fax
- Readiris OCR (wird nicht zusammen mit der anderen Software installiert; separate Installation erforderlich)
- Druckertreiber (PCL 6, PCL 5e, PostScript 2-Emulation)
- HP Director (Macintosh)
- HP Einrichtungsassistent für Multifunktionsgeräte (Macintosh)

Minimalinstallation

Bei der Minimalinstallation wird die folgende Software installiert:

- PCL 6-Druckertreiber
- HP LaserJet Scan (Programm und Treiber)



Hinweis Bei einer Minimalinstallation können Faxfunktionen über das Bedienfeld aufgerufen werden.

Druckertreiber

Im Lieferumfang des Produkts ist eine Software enthalten, die eine Schnittstelle für die Kommunikation mit dem Computer (über eine Druckersprache) bietet. Bei dieser Software handelt es sich um einen Druckertreiber. Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf Produktfunktionen, z. B. Drucken auf benutzerdefinierten Formaten, Ändern der Größe von Dokumenten sowie Einfügen von Wasserzeichen.

Unterstützte Druckertreiber

Die nachstehende Tabelle enthält die Druckertreiber, die mit dem Produkt geliefert werden. Sollte der gewünschte Druckertreiber nicht auf der Produkt-CD enthalten oder unter der Adresse www.hp.com verfügbar sein, fordern Sie den Treiber beim Hersteller oder Lieferanten Ihres Programms an.



Hinweis Die aktuellsten Treiber erhalten Sie unter www.hp.com. Je nach Konfiguration der Windows-Computer überprüft das Installationsprogramm für die Produktsoftware, ob ein Internetzugang besteht, damit die neuesten Treiber heruntergeladen werden können.

Betriebssystem ¹	Faxtreiber	PCL 6- Druckertreiber	PCL 5- Druckertreiber	PS- Druckertreiber	PPD ² - Druckertreiber
Microsoft® Windows® 98		X	X	X	
Windows Millennium (Me)		X	X	X	
Windows 2000	X	X	X	X	
Windows® XP	X	X	X	X	
Windows Server 2003		X	X	X	
Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4	X			X	X

¹ Bei einigen Treibern bzw. Betriebssystemen stehen nicht alle Funktionen des Produkts zur Verfügung. Welche Funktionen verfügbar sind, können Sie der kontextbezogenen Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

² Ein Macintosh-Druckertreiber und die erforderlichen PostScript-Druckerbeschreibungsdateien (PPD) gehören zum Lieferumfang des Multifunktionsgeräts.

Zusätzliche Treiber

Die folgenden Treiber befinden sich nicht auf der CD, sind aber über das Internet verfügbar.

- UNIX®-Modellskripte
- Linux-Treiber.
- 64 Bit-Treiber für Windows XP

Modellskripte für UNIX® und Linux können aus dem Internet heruntergeladen oder bei einem autorisierten HP Service- oder Supportanbieter angefordert werden. Unterstützung für Linux erhalten Sie unter der Adresse www.hp.com/go/linux. Unterstützung für UNIX erhalten Sie unter www.hp.com/go/jetdirectunix_software.

Auswählen des richtigen Druckertreibers

Wählen Sie den Druckertreiber aufgrund Ihres Betriebssystems und der Druckerverwendung aus. Informationen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber. Informationen zum Zugriff auf die Hilfe zum Druckertreiber finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

- Der PCL 6-Druckertreiber liefert oft die beste Gesamtleistung und ermöglicht einen optimalen Zugriff auf die Gerätefunktionen.
- Der PCL 5-Treiber eignet sich für den Schwarzweiß- und Farbdruck mit gängigen Office-Anwendungen.
- Verwenden Sie den PostScript-Treiber (PS), wenn Sie primär aus PostScript-Programmen, wie Adobe PhotoShop® oder CorelDRAW®, drucken. Dieser Treiber gewährleistet außerdem die PostScript 3-Kompatibilität und die Unterstützung für PS-Flash-Fonts.



Hinweis Das Produkt schaltet automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen um.

Hilfe zum Druckertreiber (Windows)

Die Hilfe zum Druckertreiber ist nicht Teil der Hilfe zum Programm. In der Hilfe zum Druckertreiber finden Sie Erklärungen zu den Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers. Sie enthält auch Anweisungen zum Ausführen von gängigen Druckaufgaben, wie z. B. beidseitiges Drucken, Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt, Drucken der ersten Seite oder der Deckblätter auf anderem Papier.

Aktivieren Sie das Hilfe-Fenster des Druckertreibers wie folgt:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**.
- Drücken Sie die Taste **F1** auf der Computertastatur.
- Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element des Treibers und dann auf die **Direkthilfe**.

Zugriff auf Druckertreiber

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vom Computer aus auf die Druckertreiber zuzugreifen:

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (z. B. Aktivieren der Option "Beidseitiger Druck")	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z. B. Hinzufügen eines Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie "Manuellen Duplexdruck zulassen")
Windows 98 und Windows Millennium Edition (Me)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf Eigenschaften. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften. 3. Klicken Sie auf das Register Konfigurieren.
Windows 2000, XP und Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Einstellungen. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Druckeinstellungen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften. 3. Klicken Sie auf das Register Geräteinstellungen.
Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 3. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung, indem Sie die Festplatte auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und zuletzt auf das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung klicken. 2. Klicken Sie auf die Druckwarteliste. 3. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden. 4. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen.

Weitere verfügbare Software

Auf den dem Multifunktionsgerät beiliegenden CDs ist die HP Scanning-Software enthalten. Informationen zu weiterer Software und zu den unterstützten Sprachen finden Sie in der Readme-Datei auf der CD für das Multifunktionsgerät.

Software für Windows

Bei der Installation der Software für Windows können Sie das Multifunktionsgerät direkt über ein USB-Kabel an den Computer anschließen oder es über den internen Druckserver mit einem Netzwerk verbinden. Installationsanleitungen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme und aktuelle Informationen zur Software in der Readme-Datei.

Die folgende Software steht für alle Benutzer des Multifunktionsgeräts zur Verfügung. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Gerät direkt über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen oder über einen Druckserver mit einem Netzwerk verbunden ist.

Software-Komponenten für Windows

HP ToolboxFX

Um HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie eine Standardinstallation ausführen.

In HP ToolboxFX stehen Verknüpfungen zu Informationen über den Status des Multifunktionsgeräts und Hilfeinformationen, wie dieses Benutzerhandbuch, sowie Hilfsmittel für die Analyse und Behebung von Problemen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [HP ToolboxFX](#).

Integrierter Webserver (EWS)

Der EWS stellt eine webbasierte Schnittstelle für den einfachen Zugriff auf den Status und die Konfiguration des Multifunktionsgeräts bereit, einschließlich Netzwerkkonfiguration und SPS (Smart Printing Supplies).

Sie können auf den EWS über die Netzwerkverbindung des Multifunktionsgeräts zugreifen. Geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts in das Adressfeld Ihres Webbrowsers ein, um die EWS-Homepage des Geräts zu öffnen. Sie können dann auf der Homepage über die Registerkarten und das Navigationsmenü im linken Fensterbereich den Gerätestatus überprüfen, das Multifunktionsgerät konfigurieren oder den Status des Verbrauchsmaterials anzeigen.

Unterstützt werden u. a. folgende Browser:

- Internet Explorer 5.0 oder höher
- Netscape Navigator 4.75 oder höher
- Opera 6.05 oder höher
- Safari 1.2 oder höher

Deinstallieren mit Hilfe des Dialogfelds Software

Unter Windows entfernen Sie die Software für das Multifunktionsgerät über das Dialogfeld **Software**. Hierfür benötigen Sie die Software-CD *nicht*.

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
 - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Blättern Sie durch die Liste der Softwareprogramme, und klicken Sie auf **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392**.
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Software für Macintosh

Drucken Sie unter Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4 über das Print Center.

Im Lieferumfang des Multifunktionsgeräts ist die folgende Software für Macintosh-Computer enthalten.



Hinweis Bei Macintosh-Computern wird HP ToolboxFX nicht unterstützt.

HP Director

HP Director ist ein Programm, das beim Arbeiten mit Dokumenten verwendet wird. Wenn der Computer direkt mit dem Multifunktionsgerät verbunden ist, wird HP Director nach dem Einlegen eines Dokuments in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) auf dem Bildschirm angezeigt. Mit den verfügbaren Funktionen können Fax- und Scanvorgänge eingeleitet werden. Mit der Anwendung Macintosh-Gerät konfigurieren lassen sich außerdem Geräteeinstellungen ändern.

Ebenfalls enthalten ist der HP Einrichtungsassistent für Multifunktionsgeräte, mit dem Fax- und Druckwarteschlangen konfiguriert werden können.

Macintosh-Gerät konfigurieren (Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4)

Macintosh-Gerät konfigurieren ist ein webbasiertes Programm für den Zugriff auf Informationen über das Multifunktionsgerät (z. B. über den Verbrauchsmaterialstatus und die Geräteeinstellungen). Mit Macintosh-Gerät konfigurieren können Sie das Multifunktionsgerät vom Computer aus überwachen und verwalten.



Hinweis Um Macintosh-Gerät konfigurieren verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation ausführen.

- Überprüfen des Gerätestatus und Drucken von Informationsseiten
- Überprüfen und Ändern der Einstellungen des Multifunktionsgeräts
- Überprüfen der Standarddruckeinstellungen
- Überprüfen und Ändern der Faxeinstellungen (Einstellungen für das Senden und Empfangen von Faxen, das Faxtelefonbuch, die Kurzwahl und Faxberichte)
- Überprüfen und Ändern von Netzwerkeinstellungen (IP-Konfiguration, erweiterte Einstellungen, mDNS, SNMP, Netzwerkkonfiguration und Kennwort)

Sie können Macintosh-Gerät konfigurieren aufrufen, wenn das Multifunktionsgerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist.



Hinweis Sie benötigen keinen Internetzugang, um Macintosh-Gerät konfigurieren öffnen und verwenden zu können.

So zeigen Sie Macintosh-Gerät konfigurieren an, wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist

1. Öffnen Sie HP Director, indem Sie auf das Symbol **HP Director** im Dock klicken.
2. Klicken Sie in HP Director auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Gerät konfigurieren**, um die Homepage von Macintosh-Gerät konfigurieren im Browser zu öffnen.

So zeigen Sie Macintosh-Gerät konfigurieren an, wenn das Multifunktionsgerät an ein Netzwerk angeschlossen ist

1. Öffnen Sie einen der folgenden unterstützten Webbrowser:
 - Safari 1.2 oder höher
 - Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher
 - Netscape Navigator 4.75 oder höher
 - Opera 6.05 oder höher
2. Geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts in das Adressfeld des Browsers ein, um die Homepage von Macintosh-Gerät konfigurieren zu öffnen.

PDEs (Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4)

Bei PDEs handelt es sich um Programmcode-Plugins, mit denen auf Funktionen des Multifunktionsgeräts zugegriffen werden kann, wie z. B. Informationen zu Anzahl der Kopien, beidseitigem Drucken und Druckqualitätseinstellungen. Ein Installationsprogramm für die PDEs und weitere Software befindet sich auf der Macintosh-CD für den Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392.

Installieren der Software unter Macintosh

In diesem Abschnitt wird die Installation der Drucksystemsoftware für Macintosh beschrieben.

Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware für direkte Anschlüsse (USB)

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zur Installation der Drucksystemsoftware unter Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4.

Der PostScript-Treiber von Apple muss installiert sein, damit die PPD-Dateien verwendet werden können. Verwenden Sie den PostScript-Treiber von Apple, der sich auf dem Macintosh-Computer befindet.

So installieren Sie die Druckersystemsoftware

1. Verbinden Sie den USB-Anschluss am Drucker mit Hilfe eines USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer. Verwenden Sie dazu ein 2 Meter langes Standard-USB-Kabel.
2. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk, und starten Sie das Installationsprogramm.
3. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Laufwerkssymbol der CD.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms.

5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
6. USB-Warteschlangen werden automatisch erstellt, wenn der Drucker an den Computer angeschlossen wird. Die Warteschlange verwendet jedoch eine allgemeine PostScript-Druckerbeschreibungsdatei (PPD), wenn das Installationsprogramm vor dem Anschließen des USB-Kabels noch nicht ausgeführt wurde. Um die Warteschlangen-PPD zu ändern, öffnen Sie das Print Center oder das Printer Setup Utility (Dienstprogramm zur Druckereinrichtung), wählen die gewünschte Druckerwarteschlange aus und klicken auf **Info einblenden**, um das Dialogfeld **Druckerinformationen** zu öffnen. Wählen Sie im Popup-Menü die Option **Druckermodell**. Wählen Sie anschließend im Popup-Menü, in dem **Allgemein** ausgewählt ist, die richtige PPD für den Drucker aus.
7. Drucken Sie über ein beliebiges Programm eine Testseite, um sicherzustellen, dass die Software für das Multifunktionsgerät ordnungsgemäß installiert wurde.

Falls während der Installation Fehler aufgetreten sind, installieren Sie die Software erneut. Schlägt die Installation erneut fehl, finden Sie weitere Informationen in den Installationshinweisen oder den aktuellen Readme-Dateien auf der CD bzw. in dem Faltblatt, das dem Gerät beiliegt. Besuchen Sie gegebenenfalls die entsprechende Support-Website, um weitere Informationen oder Hilfe zu erhalten (siehe [HP Kundenunterstützung](#)).

Installieren der Macintosh-Drucksystemsoftware in einem Netzwerk

So installieren Sie die Druckertreiber für Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4

1. Schließen Sie das Netzkabel an den Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 und an einen Netzwerkanschluss an.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol der CD.
3. Doppelklicken Sie im Ordner mit dem HP LaserJet-Installationsprogramm auf das Symbol **Installer**.
4. Folgen Sie den Anleitungen des HP Einrichtungsassistenten für Multifunktionsgeräte.



Hinweis Der Assistent fordert Sie auf, den Computer neu zu starten und die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts anzugeben, um die Netzwerkinstallation abzuschließen.

Deinstallieren der Software auf Macintosh-Systemen

Wenn die Druckersoftware von einem Macintosh-Computer entfernt werden soll, öffnen Sie den **Finder**, navigieren zu **Applications/HP LaserJet aio/HP Uninstaller** und starten das Deinstallationsprogramm.

3 Medienspezifikationen

- [Allgemeine Richtlinien](#)
- [Auswählen von Papier und anderen Druckmedien](#)
- [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#)
- [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#)
- [Druck- und Lagerungsbedingungen](#)

Allgemeine Richtlinien

Einige Medien erfüllen unter Umständen alle in diesem Handbuch dargelegten Richtlinien. Dennoch können keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Die Ursache hierfür kann bei einer unsachgemäßen Handhabung, bei einer zu hohen oder zu niedrigen Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit oder anderen Faktoren liegen, auf die Hewlett-Packard keinen Einfluss hat.

Vor dem Erwerb großer Mengen von Druckmedien sollten Sie deshalb sicherstellen, dass die Medien die in diesem Benutzerhandbuch und im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* dargelegten Richtlinien erfüllen. Das Handbuch finden Sie im Internet unter www.hp.com/support/ljpaperguide. Bestellinformationen finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).



VORSICHT Wenn Sie Medien verwenden, die nicht den HP Spezifikationen entsprechen, können Probleme beim Betrieb des Multifunktionsgeräts auftreten, die Reparaturen erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Garantie oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Das Multifunktionsgerät ist für eine Vielzahl von Medien ausgelegt, z. B. für Einzelblattpapier (einschließlich Recyclingpapier aus bis zu 100 % Altpapier), Briefumschläge, Etiketten, Transparentfolien, LaserJet Hochglanzpapier, HP LaserJet Tough-Papier und Medien in benutzerdefinierten Papierformaten. Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf Geräteleistung und Ausgabequalität auswirken. Durch die Verwendung von Medien, die die in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien nicht erfüllen, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Multifunktionsgeräts und dadurch erforderliche Reparaturen

Auswählen von Papier und anderen Druckmedien

Mit dem HP LaserJet Multifunktionsgerät lassen sich Dokumente mit hervorragender Druckqualität erstellen. Sie können auf einer Vielzahl verschiedener Medien drucken, z. B. Papier (einschließlich Recyclingpapier aus bis zu 100 % Altpapier), Briefumschläge, Etiketten, Transparentfolien und Medien in benutzerdefinierten Formaten.

Eigenschaften wie Gewicht, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf Geräteleistung und Druckqualität auswirken. Verwenden Sie nur hochwertige, für Laserdrucker hergestellte Medien, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Eine ausführliche Zusammenstellung von Papier- und Medienspezifikationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).



Hinweis Führen Sie immer einen Test durch, bevor Sie größere Mengen von Druckmedien erwerben. Der Lieferant Ihrer Medien sollte mit den im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* (HP Teilenummer 5963-7863) genannten Anforderungen vertraut sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).

HP Medien

HP empfiehlt die Verwendung von HP LaserJet Medien für das Multifunktionsgerät.

Ungeeignete

Das Multifunktionsgerät unterstützt eine Vielzahl verschiedener Medientypen. Bei der Verwendung von Medien, die die geforderten Spezifikationen nicht erfüllen, kann es zu einer Verminderung der Druckqualität und einem verstärkten Auftreten von Papierstaus kommen.

- Verwenden Sie keine zu rauen Medien.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Medien mit Ausschnitten und Perforationen (ausgenommen gelochtes Standardpapier).
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Verwenden Sie kein Papier mit Wasserzeichen, wenn Sie flächendeckende Muster drucken.

Medien, die das Multifunktionsgerät beschädigen können

Bei bestimmten Medien besteht die Gefahr, dass das Multifunktionsgerät beschädigt wird. Vermeiden Sie deshalb die Verwendung folgender Medientypen:

- Verwenden Sie keine Medien mit Heftklammern.
- Verwenden Sie keine Transparentfolien für Tintenstrahldrucker oder andere Niedertemperaturdrucker. Verwenden Sie ausschließlich speziell für HP LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien.
- Verwenden Sie kein Fotopapier für Tintenstrahldrucker.
- Vermeiden Sie die Verwendung von geprägtem oder beschichtetem Papier bzw. von Papier, das nicht für die Temperatur des Bildfixierers geeignet ist. Wählen Sie Medien, die 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200°C standhalten. HP bietet Druckmedien an, die speziell für das Multifunktionsgerät entwickelt wurden.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlichen Farbstoffen oder im Thermografieverfahren hergestellt wurde. Vordrucke oder Briefköpfe müssen mit Tinte bedruckt sein, die einer Temperatur von 200°C 0,1 Sekunde lang standhält.
- Verwenden Sie keine Medien, die gefährliche Emissionen freisetzen, schmelzen, abfärben oder ausbleichen, wenn sie 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200°C ausgesetzt werden.

Druckverbrauchsmaterial für den HP LaserJet können Sie über die folgenden Websites bestellen: www.hp.com/go/ljsupplies (USA) oder www.hp.com/ghp/buyonline.html/ (weltweit).

Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien

Der folgende Abschnitt enthält Richtlinien und Anleitungen für das Drucken auf Transparentfolien, Briefumschläge und andere Spezialmedien. Diese Informationen helfen Ihnen bei der Auswahl vom Medien, die eine optimale Druckqualität gewährleisten und bei denen keine Papierstaus oder Beschädigungen des Multifunktionsgeräts auftreten.

Papier

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei der Verwendung von herkömmlichem Papier mit einem Gewicht von 80 g/m². Stellen Sie sicher, dass das Papier von hochwertiger Qualität ist und keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken sowie gerollte oder umgeknickte Kanten aufweist.

Wenn Sie sich beim Laden der Medien nicht sicher sind, um welche Papierart es sich handelt (z. B. Schreibmaschinenpapier oder Recyclingpapier), prüfen Sie das Packungsetikett.

Bestimmte Papierarten können Probleme mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Multifunktionsgerät verursachen.

Tabelle 3-1 Verwendung von Papier

Anzeichen	Problem mit dem Papier	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung Einzugsprobleme	Papier zu feucht, zu rau, zu glatt oder geprägt	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %. Überprüfen Sie das Multifunktionsgerät und stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Medientyp ausgewählt wurde.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Falsche Lagerung	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
Zu starke Hintergrundschattierung	Papier zu schwer	Verwenden Sie leichteres Papier.
Übermäßiges Wellen des Papiers Einzugsprobleme	Papier zu feucht, falsche Faserlage oder kurzfasrige Struktur	Verwenden Sie langkörniges Papier. Verwenden Sie den geraden Papierpfad (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392). Überprüfen Sie das Multifunktionsgerät und stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Medientyp ausgewählt wurde.
Papierstau oder Beschädigung des Multifunktionsgeräts	Ausschnitte oder Perforationen	Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Ausgefrante Kanten	Verwenden Sie Papier von guter Qualität.



Hinweis Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und Vordrucke müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für die erforderliche Fixiertemperatur ausgelegt ist (200°C für 0,1 Sekunde).

Der Gebrauch von Briefkopfpapier, das mit Kaltfarben (diese werden bei bestimmten Thermokopierverfahren verwendet) bedruckt ist, sollte vermieden werden.

Verwenden Sie kein Briefkopfpapier mit erhöhter Schrift.

Verwenden Sie keine Transparentfolien für Tintenstrahldrucker oder andere Niedertemperaturdrucker. Verwenden Sie ausschließlich speziell für HP LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien.

Etiketten

HP empfiehlt, für das Drucken von Etiketten mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 den Einzelblatteinzug zu verwenden. Für das Drucken von Etiketten mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 empfiehlt HP die Verwendung des Einzelblatteinzugs mit manueller Zuführung (Fach 1) und des geraden Papierpfads. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer](#).



VORSICHT Legen Sie einen Etikettenbogen nicht mehrmals in das Multifunktionsgerät ein. Die Klebefähigkeit der Etiketten wird dadurch verringert, und das Multifunktionsgerät kann beschädigt werden.

Etikettendesign

Bei der Wahl von Etiketten sollten Sie beachten, dass die Etiketten folgende Qualitätsmerkmale aufweisen:

- **Klebstoff:** Der Klebstoff muss einer Temperatur von 200°C (der maximalen Fixiertemperatur) standhalten.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, bei denen deren Unterlage nicht zu sehen ist. Etiketten können sich von Bögen lösen, die Freiräume zwischen den Etiketten aufweisen, was schwerwiegende Papierstaus verursachen kann.
- **Wellung:** Die Etiketten dürfen eine maximale Wellung von 13 mm aufweisen.
- **Zustand:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

Transparentfolien

Transparentfolien müssen einer Temperatur von 200°C (der maximalen Fixiertemperatur im Multifunktionsgerät) standhalten.



VORSICHT Sie können für das Drucken von Transparentfolien ein 250-Blatt-Fach (Fach 1 am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, Fach 2 oder optionales Fach 3 am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) verwenden. Legen Sie maximal 75 Folien in das Fach ein.

Umschläge

HP empfiehlt, für das Drucken von Briefumschlägen mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 den Einzelblatteinzug zu verwenden. Für das Drucken von Briefumschlägen mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 empfiehlt HP die Verwendung des Einzelblatteinzugs mit manueller Zuführung (Fach 1) und des geraden Papierpfads. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer](#).

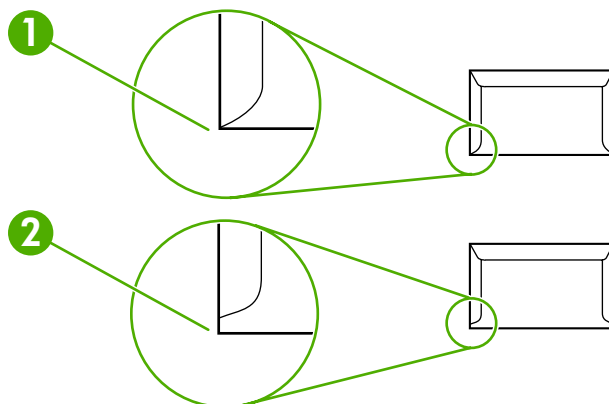
Umschlagdesign

Die Beschaffenheit der Briefumschläge spielt eine große Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können beträchtlich variieren, nicht nur zwischen Herstellern, sondern auch innerhalb einer Packung vom gleichen Hersteller. Das erfolgreiche Drucken auf Briefumschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Kriterien:

- **Gewicht:** Das Gewicht des Briefumschlagpapiers sollte 90 g/m² nicht überschreiten, um Papierstaus zu vermeiden.
- **Beschaffenheit:** Die Umschläge dürfen eine maximale Wellung von 6 mm aufweisen und sollten keine Luftblasen enthalten. Briefumschläge, in denen Luft eingeschlossen ist, können Probleme verursachen. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Klammern, Rissen, Haftstreifen, Klarsichtfenstern, Löchern, Perforationen und Ausschnitten. Außerdem dürfen die Umschläge kein synthetisches Material, Stempelaufdrucke oder Prägungen aufweisen. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Klebstoff, die mit Druck zugeklebt werden müssen.
- **Zustand:** Stellen Sie sicher, dass die Umschläge keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweisen. Vergewissern Sie sich, dass auf den Umschlägen kein Klebstoff freiliegt.

Doppelseitig gefalzte Umschläge

Doppelseitig gefalzte Umschläge weisen keine diagonal verlaufenden, sondern vertikale Falzkanten an beiden Umschlagenden auf. Vertikale Falzkanten neigen zur Faltenbildung. Stellen Sie sicher, dass der Falz bis in die Ecken des Umschlags reicht, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist:



- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | Akzeptabler Umschlagfalz |
| 2 | Nicht akzeptabler Umschlagfalz |

Umschläge mit Klebstreifen oder Laschen

Der Klebstoff auf Briefumschlägen mit abziehbaren Klebestreifen oder mit mehreren Laschen, die zum Zukleben gefalzt werden, muss der Temperatur und dem Druck im Multifunktionsgerät standhalten: 200°C. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zum Zerknittern der Umschläge führen und Papierstaus verursachen.

Lagerung von Briefumschlägen

Die ordnungsgemäße Lagerung von Umschlägen unterstützt die Druckqualität. Umschläge sollten flach gelagert werden. Wenn sich Luftblasen im Umschlag bilden, können Falten beim Drucken entstehen.

Kartenmaterial und schwere Druckmedien

Sie können das Zufuhrfach mit unterschiedlichen Arten von Kartenmaterial bestücken, wie Karteikarten oder Postkarten. Auf Grund ihrer Beschaffenheit sind Kartenmaterialien in unterschiedlichem Maß für die Verwendung in einem Laserdrucker geeignet. Wenn Sie mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 Kartenmaterial bedrucken, öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, um über den geraden Papierpfad zu drucken.

Verwenden Sie für eine optimale Ausführung des Druckvorgangs Papier, das nicht schwerer als 157 g/m² ist. Zu schweres Papier kann Einzugsfehler, Stapelprobleme, Papierstaus, unzureichende Fixierung des Toners, verminderte Druckqualität und übermäßige Abnutzung der mechanischen Teile verursachen.



Hinweis Sie können auf schwereres Papier drucken, wenn Sie das Zufuhrfach nicht vollständig füllen und Papier mit einem Glättegrad zwischen 100 und 180 Sheffield verwenden.

Beschaffenheit des Kartenmaterials

- **Glätte:** Kartenmaterial mit einem Gewicht von 135 bis 157 g/m² sollte einen Glättegrad zwischen 100 und 180 Sheffield besitzen. Kartenmaterial mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² sollte einen Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield besitzen.
- **Beschaffenheit:** Das Kartenmaterial darf eine maximale Wellung von 5 mm aufweisen.
- **Condition:** Stellen Sie sicher, dass das Kartenmaterial keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweist.

Richtlinien zum Kartenmaterial

Zwischen den Seitenrändern und den Kanten muss ein Mindestabstand von 2 mm vorhanden sein.

Briefkopfpapier und Vordrucke

Briefkopfpapier ist hochwertiges Papier, das oft ein Wasserzeichen aufweist, manchmal aus Baumwollfasern besteht und in einer breiten Palette von Farben und Beschichtungen erhältlich ist. Vordruckte Formulare können aus einem breiten Spektrum von Papierarten von recyceltem bis hin zu hochwertigem Papier bestehen.

Viele Hersteller entwerfen diese Papiersorten jetzt mit für den Laserdruck optimierten Eigenschaften und bieten dieses Papier als laserkompatibel oder lasersicher an. Bei einigen rauen Oberflächenbeschichtungen wie Kräusel, Rippung oder Leinen sind zur Erzielung einer angemessenen Tonerhaftung möglicherweise besondere Fixiermodi erforderlich, die auf einigen Druckermodellen verfügbar sind.



Hinweis Beim Drucken mit Laserdruckern sind einige von Seite zu Seite auftretende Abweichungen normal. Diese Abweichungen sind beim Drucken auf Normalpapier oft nicht zu sehen. Beim Bedrucken vordruckter Formulare sind diese Abweichungen jedoch auffälliger, da sich bereits Linien und Kästchen auf der Seite befinden.

Um Probleme bei Verwendung von vordruckten Formularen, geprägtem Papier und Briefkopfpapier zu vermeiden, halten Sie sich an folgende Richtlinien:

- Der Gebrauch von Kaltfarben (diese werden bei bestimmten Thermokopierverfahren verwendet) sollte vermieden werden.
- Verwenden Sie vordruckte Formulare und Briefkopfpapier, die mit dem Offset-Lithografieverfahren oder durch Gravierung bedruckt wurden.
- Verwenden Sie Vordrucke, die mit hitzebeständiger Tinte produziert wurden, die unter Einwirkung der Fixiertemperatur von 200°C während 0,1 Sekunde weder schmilzt, verdampft noch gefährliche Emissionen freisetzt. Oxidationstinte oder Tinte auf Ölbasis erfüllt diese Anforderungen in der Regel.
- Achten Sie bei vordruckten Formularen auf einen gleichbleibenden Feuchtigkeitsgehalt des Papiers und verwenden Sie keine Materialien, die die elektrischen oder Zufuhreigenschaften des Papiers ändern. Versiegeln Sie die Formulare in einer feuchtigkeitsabweisenden Verpackung, um Änderungen in der Feuchtigkeit bei der Lagerung zu vermeiden.
- Die Verarbeitung vordruckter Formulare mit einem Belag oder einer Beschichtung sollte vermieden werden.
- Vor dem Gebrauch von Briefkopfpapier mit starker Prägung wird abgeraten.
- Papiersorten mit stark strukturierter Oberfläche sollten nicht verwendet werden.
- Der Gebrauch von Offsetpulvern oder anderen Materialien, die verhindern, dass gedruckte Formulare aneinander haften, sollte vermieden werden.

Unterstützte Mediengewichte und -formate

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei Verwendung von herkömmlichem Fotokopierpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m². Verwenden Sie immer Papier von guter Qualität und ohne Einschnitte, Risse, Flecken, Schmutz, Knicke, Perforationen, eingerollte und geknickte Ecken.



Hinweis Mit dem Multifunktionsgerät kann auf Medien in zahlreichen Standardformaten gedruckt werden. Das Fassungsvermögen der Zufuhr- und Ausgabefächer ist vom Gewicht und der Stärke der Medien sowie von den Umgebungsbedingungen abhängig. Verwenden Sie nur speziell für HP LaserJet Drucker entwickelte Transparentfolien. Transparentfolien für Tintenstrahl- und Schwarzweißdrucker können mit dem Multifunktionsgerät nicht verwendet werden.

Tabelle 3-2 Spezifikationen für den Einzelblatteinzug, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Papier	Mindestformat: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) Maximales Format: 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	60 bis 163 g/m ²	Bis zu 10 Blatt mit einem Gewicht von 80 g/m ²
HP Cover-Papier ³	Mindest- und Höchstmaße entsprechen den oben aufgeführten.	203 g/m ²	1 Blatt
Transparentfolien und opake Folien		Stärke: 0,10 bis 0,13 mm	1 Transparentfolie
Etiketten ⁴		Stärke: bis zu 0,23 mm	1 Etikettenbogen
Briefumschläge		Bis zu 90 g/m ²	Bis zu 10 Briefumschläge

¹ Mit dem Multifunktionsgerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.

² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

³ Hewlett-Packard garantiert keine optimalen Druckergebnisse beim Drucken mit anderen Arten schweren Papiers.

⁴ Glätte: 100 bis 250 Sheffield

Tabelle 3-3 Spezifikationen für Fach 1, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Mindestformat	76 x 127 mm	60 bis 163 g/m ²	250 Blatt Papier mit je 80 g/m ²
Maximales Format	216 x 356 mm		
Letter	216 x 279 mm		
A4	210 x 297 mm		
Legal	216 x 356 mm		
16K (195 x 270 mm)	195 x 270 mm		
16K (197 x 273 mm)	197 x 273 mm		
16K (184 x 260 mm)	184 x 260 mm		
A5	148 x 210 mm		
B5 (ISO)	176 x 250 mm		

Tabelle 3-3 Spezifikationen für Fach 1, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 (Fortsetzung)

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
B5 (JIS)	182 x 257 mm		
Executive	191 x 267 mm		
216 x 330 mm	216 x 330 mm		

¹ Mit dem Multifunktionsgerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.

² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Tabelle 3-4 Spezifikationen für Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Papier	Mindestformat: 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) Max. Format: 216 x 356 mm	60 bis 163 g/m ²	1 Blatt
HP Cover-Papier ³	Mindest- und Höchstmaße entsprechen den oben aufgeführten.	203 g/m ²	1 Blatt
Transparentfolien und opake Folien		Stärke: 0,10 bis 0,13 mm	1 Transparentfolie
Etiketten ⁴		Stärke: bis zu 0,23 mm	1 Etikettenbogen
Briefumschläge		Bis zu 90 g/m ²	1 Briefumschlag

¹ Mit dem Multifunktionsgerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.

² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

³ Hewlett-Packard garantiert keine optimalen Druckergebnisse beim Drucken mit anderen Arten schweren Papiers.

⁴ Glätte: 100 bis 250 Sheffield

Tabelle 3-5 Spezifikationen für Fach 2 und optionales Fach 3, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392

Medien	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Mindestformat	148 x 210 mm	60 bis 105 g/m ²	250 Blatt Papier mit je 80 g/m ²
Maximales Format	216 x 356 mm		
Letter	216 x 279 mm		
A4	210 x 297 mm		
Legal	216 x 356 mm		
A5	148 x 210 mm		
B5 (ISO)	176 x 250 mm		
B5 (JIS)	182 x 257 mm		
Executive	191 x 267 mm		
216 x 330 mm	216 x 330 mm		

¹ Mit dem Multifunktionsgerät kann auf Medien in zahlreichen Standard- und benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden. Der Druckertreiber enthält Angaben zu den unterstützten Formaten.

² Das Fassungsvermögen kann je nach Mediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Tabelle 3-6 Spezifikationen für den automatischen Vorlageneinzug (ADF), Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050

Medien	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
Mindestformat	148 x 105 mm	60 bis 105 g/m ²	30 Blatt Papier mit je 80 g/m ²
Maximales Format	216 x 381 mm ¹		

¹ Bei Druckmedien im Format Legal (216 x 356 mm) oder größeren Formaten muss jeweils ein Blatt über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) zugeführt werden.

Tabelle 3-7 Spezifikationen für den automatischen Vorlageneinzug (ADF), Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392

Medien	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
Mindestformat	127 x 127 mm	60 bis 90 g/m ²	50 Blatt Papier mit je 80 g/m ²
Maximales Format	216 x 381 mm		



Hinweis Verwenden Sie zum Faxen, Kopieren oder Scannen mit dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 den Flachbettscanner, wenn die Vorlage für den automatischen Vorlageneinzug zu empfindlich, zu dünn, zu dick oder zu klein ist oder wenn es sich bei der Vorlage um ein Foto handelt. Für die Kopierfunktion "An Seite anpassen" empfiehlt sich ebenfalls der Flachbettscanner. Über den Flachbettscanner wird die beste Fax-, Kopier- und Scanauflösung gewährleistet.

Druck- und Lagerungsbedingungen

Der Raum, in dem der Drucker aufgestellt wird und die Medien gelagert werden, sollte im Idealfall Zimmertemperatur haben und nicht zu trocken oder zu feucht sein. Denken Sie daran, dass Papier schnell Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlage verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dadurch treten unter Umständen Papierstaus auf.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung wirken sich unmittelbar auf den Einzug des Papiers und die Druckqualität aus.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monaten) verbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann aufgrund von starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneter Verpackung kann mehrere Monate lang gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht mit feuchtigkeitsbeständigem Material geschützt werden.

Die Lagerungsbedingungen von Medien sollten regelmäßig kontrolliert werden. Dadurch kann eine optimale Leistung des Multifunktionsgeräts gewährleistet werden. Die erforderlichen Bedingungen sind 20° bis 24°C bei einer relativen Feuchtigkeit von 45 % bis 55 %. Anhand der folgenden Richtlinien können Sie die richtige Lagerungsumgebung auswählen:

- Die Medien sollen möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft sollte nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Eine geöffnete Verpackung sollte zur Lagerung am besten fest in feuchtigkeitsbeständiges Material gewickelt werden. Wenn die Umgebung des Multifunktionsgeräts extremen Schwankungen ausgesetzt ist, sollten Sie nur so viel Papier herausnehmen, wie Sie an einem Tag verwenden können. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Änderungen des Feuchtigkeitsgehalts.
- Vermeiden Sie es, Papier und Medien in der Nähe von Heizungs- und Klimaanlagegebläsen oder in der Nähe ständig geöffneter Türen und Fenster zu lagern.

4 Verwenden des Multifunktionsgeräts

- [Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer](#)
- [Steuern von Druckaufträgen](#)
- [Verwenden des Bedienfelds](#)

Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie in die verschiedenen Zufuhrfächer Medien eingelegt werden.



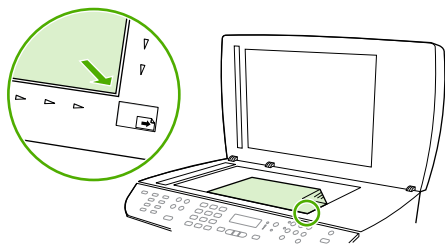
VORSICHT Bei Verwendung von verknitterten, faltigen oder beschädigten Medien können Papierstaus auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).

Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen

Gehen Sie zum Einlegen zu scannender Vorlagen in das Multifunktionsgerät nach den folgenden Anleitungen vor. Die beste Scanqualität wird mit dem Flachbettscanner erzielt.

So legen Sie Vorlagen in den Flachbettscanner ein (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Vergewissern Sie sich, dass im automatischen Vorlageneinzug keine Medien eingelegt sind.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
3. Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

Das Dokument kann nun gefaxt, kopiert oder gescannt werden.

So legen Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein



Hinweis Der automatische Vorlageneinzug am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 weist ein Fassungsvermögen von 30 Blatt mit einem Gewicht von 80 g/m² auf. Der automatische Vorlageneinzug am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 besitzt ein Fassungsvermögen von 50 Blatt mit einem Gewicht von 80 g/m².



VORSICHT Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Multifunktionsgerät dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.

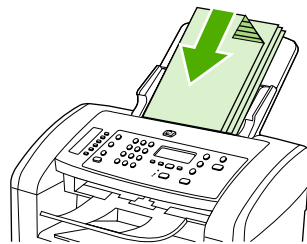
1. Legen Sie beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 den Vorlagenstapel mit der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen, und dass die erste zu kopierende Seite die unterste Seite des Stapels ist.

Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienhebel des automatischen Vorlageneinzugs richtig eingestellt ist (für Dokumente mit einer oder mit mehreren Seiten).

- Oder -

Legen Sie beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die erste zu kopierende Seite obenauf liegt.

2. Schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein.



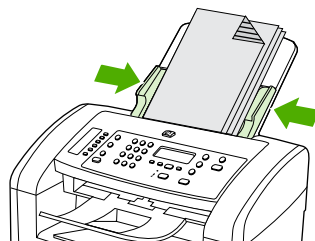
HP LaserJet 3050



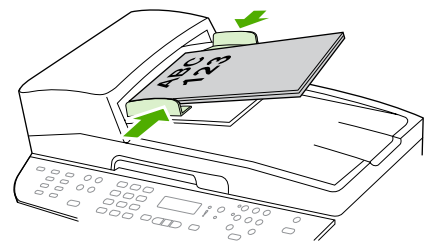
HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

Auf dem Bedienfeld wird die Meldung **Dokument geladen** angezeigt.

3. Stellen Sie die Medienführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen.



HP LaserJet 3050

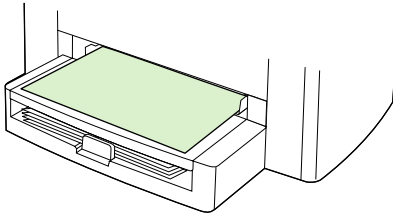


HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

4. Das Dokument kann nun gefaxt, kopiert oder gescannt werden.

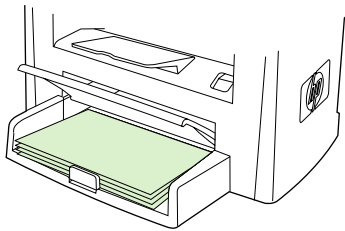
Einlegen von Druckmedien in Zufuhrfächer, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055

Einzelblatteinzug



In den Einzelblatteinzug am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 können bis zu 10 Blatt Druckmedien mit einem Gewicht von maximal 163 g/m² oder ein Briefumschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte eingelegt werden. Legen Sie die Druckmedien mit der oberen Kante zuerst und der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Stellen Sie die seitlichen Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.

Zufuhrfach für 250 Blatt (Fach 1)



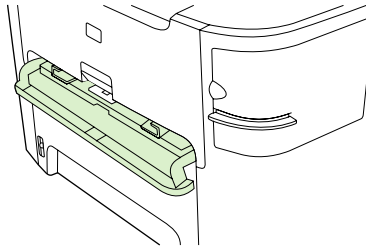
Das Zufuhrfach hat ein Fassungsvermögen von maximal 250 Blatt Papier mit einem Gewicht von 80 g/m². Bei Verwendung von schwererem Papier verringert sich das Fassungsvermögen (die maximale Stapelhöhe beträgt 25 mm). Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach unten zeigt. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.



Hinweis Wenn Sie neue Druckmedien einlegen, nehmen Sie zuerst alle vorhandenen Medien aus dem Zufuhrfach, und richten Sie den Stapel mit den neuen Druckmedien gerade aus. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Multifunktionsgerät eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

Einlegen von Druckmedien in Zufuhrfächer, Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392

Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1)



In den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 kann ein Blatt mit einem Maximalgewicht von 163 g/m² oder ein Briefumschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte eingelegt werden. Legen Sie das Druckmedium mit der oberen Kante zuerst und der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Stellen Sie die seitlichen Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.

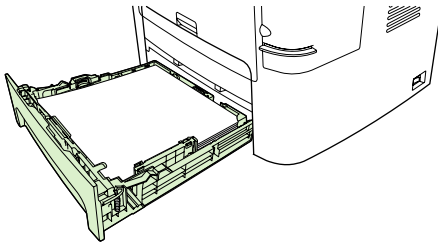


Hinweis Wenn Sie beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 ein Druckmedium in den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung einlegen, zieht das Multifunktionsgerät das Medium teilweise ein und pausiert dann. Sie müssen warten, bis das Multifunktionsgerät stoppt, bevor Sie ein weiteres Blatt einlegen. Es ist nicht möglich, mehrere Blätter gleichzeitig einzulegen.

Zufuhrfach für 250 Blatt (Fach 2 oder optionales Fach 3)



Hinweis Fach 3 ist optionales Zubehör für den Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390.



Das Zufuhrfach hat ein Fassungsvermögen von maximal 250 Blatt Papier mit einem Gewicht von 80 g/m². Bei Verwendung von schwererem Papier verringert sich das Fassungsvermögen (die maximale Stapelhöhe beträgt 25 mm). Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach unten zeigt. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.



Hinweis Wenn Sie neue Druckmedien einlegen, nehmen Sie zuerst alle vorhandenen Medien aus dem Zufuhrfach, und richten Sie den Stapel mit den neuen Druckmedien gerade aus. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Multifunktionsgerät eingezogen werden und einen Papierstau verursachen.

Steuern von Druckaufträgen

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Anleitungen für das Drucken. Wenn Sie Druckeinstellungen ändern, müssen Sie die Rangfolge der Einstellungen berücksichtigen.



Hinweis Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

Rangfolge der Druckeinstellungen

Wenn Sie Druckeinstellungen ändern, müssen Sie die Rangfolge der Einstellungen berücksichtigen. (Beachten Sie, dass die Namen von Befehlen und Dialogfeldern je nach verwendetem Softwareprogramm variieren können.)

- **Dialogfeld „Seite einrichten“.** Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** auf **Seite einrichten** oder auf eine Option mit ähnlicher Bezeichnung klicken. Dieses Dialogfeld ist im verwendeten Programm verfügbar. **Die hier vorgenommenen Einstellungen haben Vorrang vor den an anderer Stelle vorgenommenen Einstellungen.**
- **Dialogfeld "Drucken".** Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** auf **Drucken**, **Druckeinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl klicken. Dieses Dialogfeld ist ebenfalls im Programm verfügbar, hat aber eine niedrigere Priorität als das Dialogfeld **Seite einrichten**. Einstellungen, die im Dialogfeld **Drucken** geändert werden, haben *nicht* Vorrang vor Einstellungen, die im Dialogfeld **Seite einrichten** modifiziert werden. Dagegen haben die hier festgelegten Einstellungen *Vorrang* vor denjenigen des Druckertreibers.
- **Druckertreiber.** Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf den Befehl **Eigenschaften** klicken. Die hier vorgenommenen Einstellungen haben *nicht* Vorrang vor den an anderer Stelle vorgenommenen Einstellungen. (Unter Macintosh sind die Druckertreibereinstellungen Bestandteil des Dialogfelds **Drucken**.)

Auswählen einer Quelle

Sie können nach Quelle (Fach) bzw. nach Typ oder Format drucken. Führen Sie zum Drucken nach Quelle die folgenden Schritte aus. Unter Macintosh sind sowohl die Papiertypen als auch die Papierformate im Popup-Menü **Papierzufuhr/Papierquelle** aufgeführt und verfügbar.

- Windows: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** des Softwareprogramms die Quelle (Fach) aus, wenn dies möglich ist. Wählen Sie andernfalls im Druckertreiber auf dem Register **Papier** im Feld **Papierquelle** ein Fach aus.
- Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Einblendmenü **Papiereinzug** ein Fach oder einen Druckmedientyp aus.

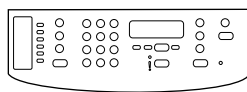
Auswählen eines Typs oder Formats

Sie können nach Quelle (Fach) bzw. nach Typ oder Format drucken. Beim Drucken auf Spezialmedien, wie z. B. schwerem Papier, empfiehlt es sich, nach Typ zu drucken. Dadurch werden die besten Druckergebnisse erzielt. Führen Sie zum Drucken nach Typ oder Format die folgenden Schritte aus. Unter Macintosh sind sowohl die Papiertypen als auch die Papierformate im Popup-Menü **Papierzufuhr/Papierquelle** aufgeführt und verfügbar.

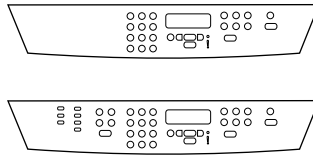
- Windows: Wählen Sie im Druckertreiber auf dem Register **Papier** im Feld **Papiertyp** einen Papiertyp aus. Oder wählen Sie im Feld **Papierformat** ein Format aus. Bei einigen Papiertypen, wie z. B. Briefkopfpapier, müssen Sie die Einstellungen für Typ und Format festlegen.
- Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** im Einblendmenü **Papiereinzug** ein Fach oder einen Medientyp aus.

Verwenden des Bedienfelds

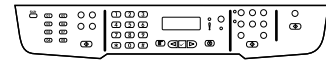
Über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts können Einstellungen konfiguriert werden.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392

Ändern der Sprache für die Bedienfeldanzeige

Mit dieser Vorgehensweise können Sie in einer anderen als der Standardsprache für Ihr(e) Land/Region Berichte drucken und Meldungen auf dem Bedienfeld anzeigen lassen.

So ändern Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Sprache** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Sprache aus.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Das Multifunktionsgerät wird nun automatisch neu gestartet.

Ändern des Standardmedienformats und -typs

Legen Sie das Format und den Typ des Druckmediums fest, das normalerweise in das Zufuhrfach eingelegt wird. Diese Einstellung wird für das Kopieren, das Drucken von Berichten und Faxen sowie zur Bestimmung der automatischen Verkleinerung für ankommende Faxe verwendet.

So ändern Sie das Standardmedienformat

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std. Papierformat** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** das Format aus.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie den Standardmedientyp

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Standardpapiertyp** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > den Typ aus.
6. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Standard-Fachkonfiguration

Die Standard-Papierfachkonfigurationen (Format und Typ) sind auf **Alle** gesetzt, was bedeutet, dass alle Typen und Formate unterstützter Medien aus diesem Fach bedruckt werden können. Konfigurieren Sie Ihre Fächer nur dann für bestimmte Typen und Formate, wenn Sie überwiegend auf einem bestimmten Format und einem bestimmten Typ drucken.

So ändern Sie das Standardmedienformat für ein Fach

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fach 1** (oder Fach 2 bzw. das optionale Fach 3) aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papierformat** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Format aus.
7. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie den Standardmedientyp für ein Fach

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fach 1** (oder Fach 2 bzw. das optionale Fach 3) aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiertyp** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wählen Sie mit der Taste < oder > den Typ aus.
7. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen der Lautstärke

Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke eingestellt werden:

- Die Signaltöne, die vom Multifunktionsgerät bei einem Fehler erzeugt werden (zum Beispiel, wenn die Geräteklappe geöffnet ist).
- Die Signaltöne, die ausgegeben werden, wenn Sie die Tasten des Bedienfelds betätigen.
- Die akustischen Signale der Telefonleitung beim Herstellen einer Verbindung für ausgehende Faxe.
- Die Ruftonlautstärke bei ankommende Faxen.

Ändern der Alarmlautstärke

Der Alarmton wird ausgegeben, wenn das Multifunktionsgerät eine Warnmeldung oder die Meldung eines schwer wiegenden Fehlers signalisiert. Die Dauer des Alarms beträgt ein Sekunde.

So ändern Sie die Alarmlautstärke

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Alarmlautstärke** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit den Tasten < oder > eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Die werkseitige Standardeinstellung für die Alarmlautstärke ist **Soft**.

Ändern der Lautstärke von Faxsignalen

Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der verschiedenen Faxsignalen beim Senden oder Empfangen von Faxaufträgen festgelegt.

So ändern Sie die Lautstärke des Faxgeräts

1. Drücken Sie **Lautstärke**.
2. Wählen Sie mit den Tasten < oder > eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
3. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Werkseitig ist **Soft** voreingestellt.

Ändern der Ruftonlautstärke des Faxgeräts

Der Faxrufton wird ausgegeben, wenn ein Anruf getätigt wird oder ankommt. Die Ruftondauer entspricht der Länge des Ruftonmusters, die von der lokalen Telefongesellschaft vorgegeben wird.

So ändern Sie die Ruftonlautstärke des Faxgeräts

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie einmal die Taste **<** oder **>**, um die Option **Ruftonlautstärke** auszuwählen, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Werkseitig ist **Soft** voreingestellt.

Ändern der Tastendrucklautstärke für Bedienfeldtasten

Mit der Tastendrucklautstärke wird die Lautstärke des Tons festgelegt, der ausgegeben wird, wenn eine Bedienfeldtaste gedrückt wird.

So ändern Sie die Tastendrucklautstärke für Bedienfeldtasten

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Tastentonlautstärke** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Soft**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Die werkssseitige Standardeinstellung für die Tastendrucklautstärke lautet **Soft**.

5 Drucken

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den gängigen Druckaufgaben.

- [Verwenden des Windows-Druckertreibers](#)
- [Verwenden des Macintosh-Druckertreibers](#)
- [Auswählen eines Ausgabefachs \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#)
- [Drucken auf Spezialmedien](#)
- [Abbrechen von Druckaufträgen](#)

Informationen zum Verwalten des Multifunktionsgeräts und seiner Einstellungen mit Hilfe von HP ToolboxFX finden Sie unter [HP ToolboxFX](#).



Hinweis Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe von HP ToolboxFX ausgeführt werden. Anleitungen zur Verwendung dieses Dienstprogramms finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

Verwenden des Windows-Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten Produktfunktionen durch den Druckertreiber bereitgestellt. Umfassende Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber. In diesem Abschnitt werden die folgenden Funktionen beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen](#)
- [Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen](#)
- [Ändern der Dokumentgröße](#)
- [Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über den Druckertreiber](#)
- [Verwenden von anderem Papier und Drucken von Deckblättern](#)
- [Drucken einer leeren ersten oder letzten Seite](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Drucken auf beiden Seiten](#)



Hinweis Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung haben immer Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. Die Einstellungen in der Anwendung setzen generell die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.

Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen

Mit Hilfe von Schnelleinstellungen lassen sich die aktuellen Einstellungen des Druckertreibers für die Wiederverwendung speichern. So können Sie beispielsweise die Einstellungen für die Seitenausrichtung, den beidseitigen Druck und die Papierquelle in einer Schnelleinstellung speichern. Schnelleinstellungen stehen auf nahezu allen Registerkarten des Druckertreibers zur Verfügung. Es können bis zu 25 Schnelleinstellungen für Druckaufgaben gespeichert werden.



Hinweis Der Druckertreiber meldet möglicherweise, dass bereits 25 Einstellungen definiert sind, obwohl weniger als 25 angezeigt werden. Einige der vordefinierten Schnelleinstellungen, die nicht für die Konfiguration Ihres Produkts verwendet werden, sind unter Umständen im Lieferumfang enthalten und werden zur Gesamtzahl hinzugerechnet.

So erstellen Sie eine Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die gewünschten Druckereinstellungen aus.
3. Geben Sie in das Feld **Schnelleinstellungen** einen Namen für die ausgewählten Einstellungen ein (z. B. "Quartalsbericht" oder "Projektstatus").
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

So verwenden Sie eine Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun entsprechend den gespeicherten Einstellungen in der Schnelleinstellung konfiguriert.



Hinweis Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherstellen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** den Eintrag **Standardeinstellungen** aus.

Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z .B. "Vertraulich"), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.

So verwenden Sie ein vorhandenes Wasserzeichen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf die Dropdown-Liste **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus.
4. Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll, klicken Sie auf **Nur erste Seite**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das festgelegte Wasserzeichen wird nun verwendet.

Wenn das Wasserzeichen nicht gedruckt werden soll, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** auf den Eintrag (**Keines**).

Ändern der Dokumentgröße

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz seiner Originalgröße skalieren. Sie können für das Dokument auch ein anderes Format auswählen (mit oder ohne Skalierung).

So verkleinern oder vergrößern Sie ein Dokument

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Effekte** neben **% d. normalen Größe** den Prozentsatz ein, um den das Dokument verkleinert oder vergrößert werden soll.

Sie können den Prozentwert auch über die Bildlaufleiste ändern.

3. Klicken Sie auf **OK**. Die festgelegte Skalierung wird nun verwendet.

So drucken Sie ein Dokument mit einem anderen Papierformat

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **Dokument drucken auf**.
3. Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus.

4. Wenn das Dokument ohne Größenanpassung mit dem neuen Papierformat gedruckt werden soll, darf die Option **Größe anpassen** *nicht* aktiviert sein.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Dokument wird nun wie festgelegt gedruckt.

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über den Druckertreiber

So stellen Sie benutzerdefinierte Papierformate ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** bzw. **Papier/Qualität** und danach auf **Benutzerdefiniert**.
3. Geben Sie im Feld **Benutzerdefiniertes Papierformat** den Namen des Formats ein.
4. Geben Sie Länge und Breite des Formats ein. Wenn Sie einen zu kleinen oder zu großen Wert eingeben, wird automatisch der kleinste bzw. größte zulässige Wert angegeben.
5. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche zum Wechseln der Einheiten zwischen Millimeter und Zoll.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **Schließen**. Das Dokument wird nun mit dem festgelegten benutzerdefinierten Papierformat gedruckt. Der gespeicherte Name wird in der Formatliste angezeigt und kann für spätere Druckjobs verwendet werden.

Verwenden von anderem Papier und Drucken von Deckblättern

Folgen Sie diesen Anweisungen, um die erste Seite eines Dokuments auf anderem Papier als die restlichen Seiten zu drucken.

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität**, und wählen Sie das Papier für die erste Seite des Druckjobs aus.
3. Klicken Sie auf **Anderes Papier/Deckblatt**.
4. Klicken Sie in der Liste auf die Seiten oder Deckblätter, die auf anderem Papier gedruckt werden sollen.
5. Wenn Sie ein vorderes oder hinteres Deckblatt drucken möchten, müssen Sie auch die Option **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt hinzufügen** aktivieren.

- Oder -

Wählen Sie den Papiertyp oder die Papierzufuhr für die anderen Seiten des Druckjobs. Das Dokument wird nun auf dem festgelegten Papier gedruckt.



Hinweis Sie müssen für alle Seiten des Druckjobs das gleiche Papierformat verwenden.

Drucken einer leeren ersten oder letzten Seite

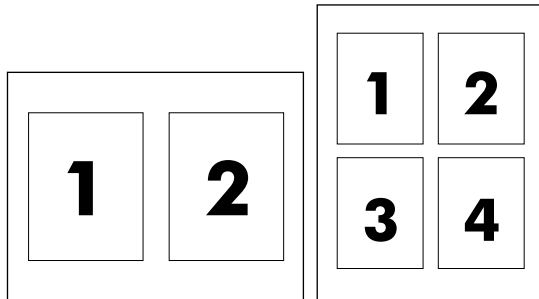
So drucken Sie eine leere erste oder letzte Seite

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** auf die Option **Anderes Papier/Deckblatt**.
3. Klicken Sie im Listenfeld auf **Deckblatt** oder **Rückumschlag**.
4. Klicken Sie auf **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion steht in manchen Treiber zur Verfügung und bietet eine kostengünstige Möglichkeit, Entwurfsseiten zu drucken.

Um mehrere Seiten auf einem Blatt zu drucken, verwenden Sie die Option **Seiten pro Blatt** im Treiber (diese wird manchmal als 2-Seiten-, 4-Seiten- oder N-Seiten-Druck bezeichnet).



So drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
3. Geben Sie im Bereich **Dokumentoptionen** die Anzahl der Seiten an (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
4. Wenn Sie eine größere Seitenanzahl als 1 angegeben haben, wählen Sie die richtigen Optionen für **Seitenränder drucken** und **Seitenreihenfolge**.
 - Aktivieren Sie die Option **Seitenränder drucken**, wenn um jede Seite auf dem Blatt ein Rahmen gedruckt werden soll.
 - Klicken Sie auf **Seitenreihenfolge**, und geben Sie die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt an.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun mit der festgelegten Seitenanzahl pro Blatt gedruckt.

Drucken auf beiden Seiten

Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 unterstützt eine Funktion für den automatischen Duplexdruck zum beidseitigen Bedrucken von Seiten. Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392 kann der Duplexdruck manuell durchgeführt werden. Wenn Sie über den

manuellen Duplexdruck beide Seiten des Druckmediums bedrucken möchten, müssen Sie dieses zweimal durch das Multifunktionsgerät laufen lassen.



Hinweis Die Option **Beidseitiger Druck (manuell)** steht nur dann im Druckertreiber zur Verfügung, wenn der Duplexdruck nicht verfügbar ist oder für den verwendeten Druckmedientyp nicht unterstützt wird.

So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und mit der Unterkante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Verwenden Sie kein Papier, das schwerer als 105 g/m² ist. Zu schweres Papier kann einen Stau im Multifunktionsgerät verursachen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** auf die Option **Beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das beidseitige Bedrucken von Papier ist jetzt möglich.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)



Hinweis Der Druckertreiber enthält ebenfalls Anleitungen und Grafiken zum manuellen Duplexdruck.

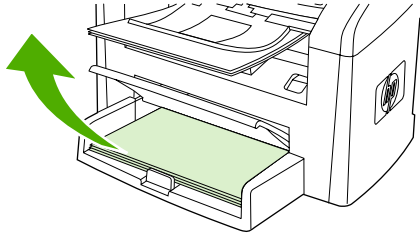
1. Öffnen Sie in der Software das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts (Druckertreiber).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck**.



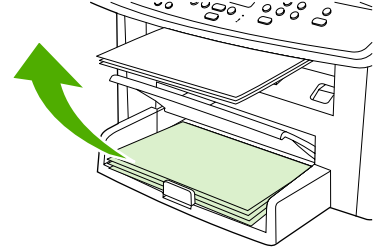
Hinweis Wenn die Option **Beidseitiger Druck** deaktiviert oder nicht verfügbar ist, öffnen Sie das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts (Druckertreiber). Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** oder **Konfigurieren** die Option **Manuellen beidseitigen Druck zulassen**, und klicken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

3. Drucken Sie das Dokument.

4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.

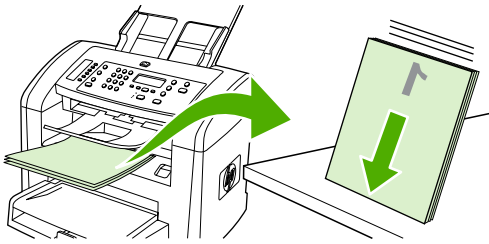


HP LaserJet 3050

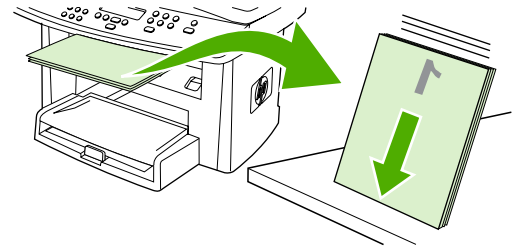


HP LaserJet 3052/3055

5. Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten nach unten, und richten Sie ihn aus.

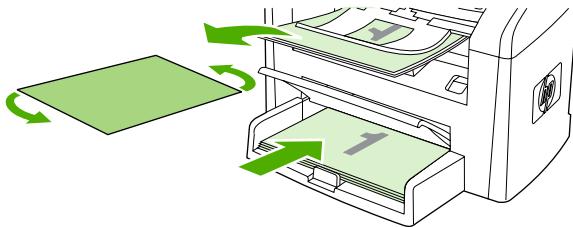


HP LaserJet 3050

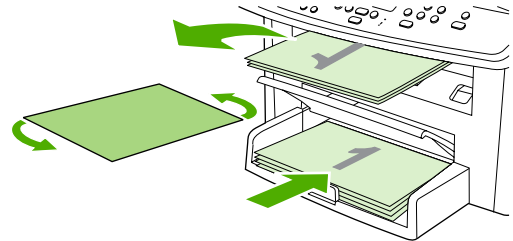


HP LaserJet 3052/3055

6. Legen Sie den Stapel erneut in das Zufuhrfach ein. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante nach vorne zeigen.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055

7. Klicken Sie am Computer auf **OK**, und warten Sie dann, bis die zweite Seite gedruckt ist.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und mit der Unterkante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Verwenden Sie kein Papier, das schwerer als 105 g/m² ist. Zu schweres Papier kann einen Stau verursachen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an das Gerät.
6. Gehen Sie zum Multifunktionsgerät. Nehmen Sie das restliche unbedruckte Papier aus Fach 1 heraus. *Legen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten in das Fach ein, das auf dem Bedienfeld angegeben ist.* Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Unterkante voran in das Multifunktionsgerät ein. Befolgen Sie die Anleitungen im Popup-Fenster, das vor dem Einlegen des Ausgabestapels zum Bedrucken der zweiten Seite angezeigt wird.
7. Unter Umständen erhalten Sie auf dem Bedienfeld die Aufforderung, zum Fortfahren eine Taste zu drücken.

Verwenden des Macintosh-Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten Produktfunktionen durch den Druckertreiber bereitgestellt. Ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe. Folgende Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Einstellungen in Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4](#)
- [Drucken eines Deckblatts \(Macintosh\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier \(Macintosh\)](#)
- [Drucken auf beiden Seiten \(Macintosh\)](#)



Hinweis Einstellungen im Druckertreiber und im Softwareprogramm überschreiben normalerweise die Bedienfeldeinstellungen. Softwareprogrammeinstellungen überschreiben normalerweise Druckertreibereinstellungen.

Erstellen und Verwenden von Einstellungen in Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4

Verwenden Sie die Einstellungen, um die aktuellen Treibereinstellungen zur Wiederverwendung zu sichern. Sie können z.B. die Seitenausrichtung, die Funktion für doppelseitiges Drucken und die Papierarteinstellungen in einer Einstellung sichern.

So erstellen Sie eine Einstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Einstellung (z.B. "Quartalsbericht" oder "Mein Projektstatus") ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So verwenden Sie Einstellungen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Einstellung aus, die Sie verwenden möchten.



Hinweis Um die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherzustellen, wählen Sie im Popup-Menü **Einstellungen** die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts (Macintosh)

Sie können bei Bedarf ein separates Deckblatt für das Dokument mit einem speziellen Text (z. B. "Vertraulich") drucken.

So drucken Sie ein Deckblatt

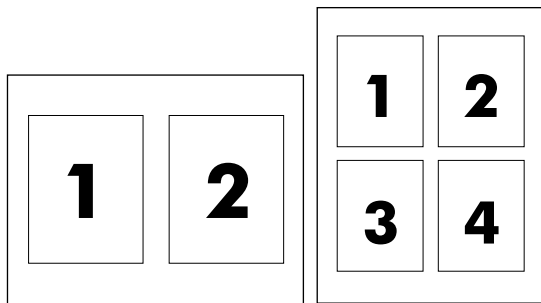
1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie im Einblendmenü den Befehl **Deckblatt**, und legen Sie dann mit der Option **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** fest, wann das Deckblatt gedruckt werden soll.
3. Wählen Sie unter Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4 im Einblendmenü **Deckblatttyp** den Text aus, der auf das Deckblatt gedruckt werden soll.



Hinweis Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (Macintosh)

Sie können mehr als eine Seite auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



So drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout**.
3. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
4. Wenn die Anzahl der Seiten größer als 1 ist, wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
5. Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten (Macintosh)

Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 unterstützt eine Funktion für den automatischen Duplexdruck zum beidseitigen Bedrucken von Seiten. Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392 kann der Duplexdruck manuell durchgeführt werden. Wenn Sie über den manuellen Duplexdruck beide Seiten des Druckmediums bedrucken möchten, müssen Sie dieses zweimal durch das Multifunktionsgerät laufen lassen.

So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Legen Sie eine ausreichend Papiermenge in ein Papierfach, um den Druckauftrag auszuführen. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 des Multifunktionsgeräts das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante voran ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.

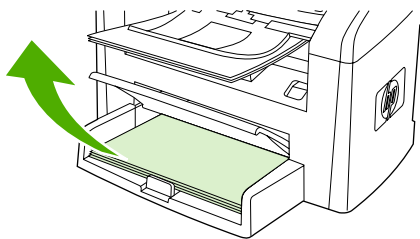


VORSICHT Verwenden Sie kein Papier, das schwerer als 105 g/m² ist. Zu schweres Papier kann einen Stau verursachen.

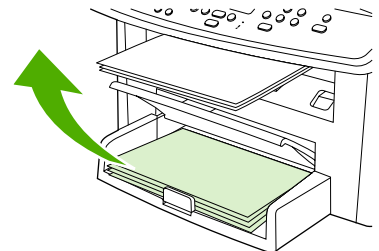
2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout** aus.
4. Wählen Sie neben **Beidseitiger Druck** entweder die Option **Bindung oben** oder **Bindung links** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Druckeroptionen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Optionengruppen** den Eintrag **Fertigstellung** und dann **Rückseite manuell drucken**.
3. Drucken Sie das Dokument.
4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.

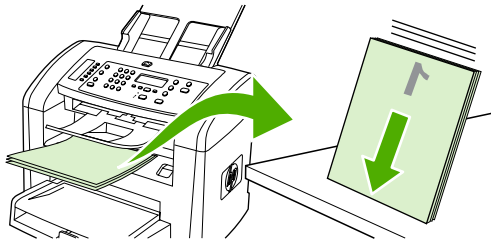


HP LaserJet 3050

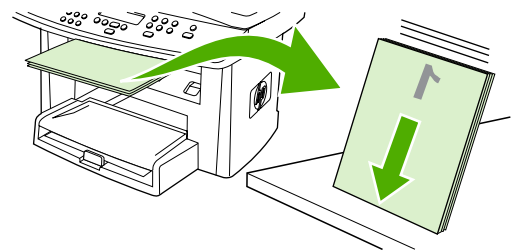


HP LaserJet 3052/3055

5. Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten nach unten, und richten Sie ihn aus.

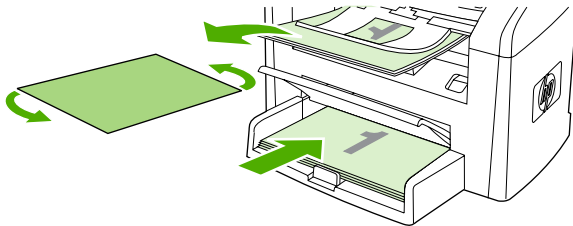


HP LaserJet 3050

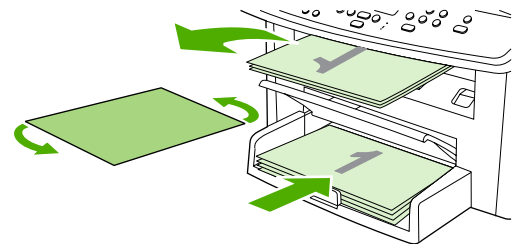


HP LaserJet 3052/3055

6. Legen Sie den Stapel erneut in das Zufuhrfach ein. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante nach vorne zeigen.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055

7. Klicken Sie am Computer auf **OK**, und warten Sie dann, bis die zweite Seite gedruckt ist.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) (Macintosh)

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und mit der Unterkante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



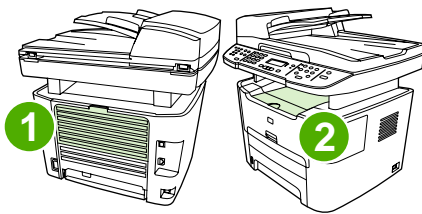
VORSICHT Verwenden Sie kein Papier, das schwerer als 105 g/m² ist. Zu schweres Papier kann einen Stau verursachen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an das Gerät.
6. Gehen Sie zum Multifunktionsgerät. Nehmen Sie das restliche unbedruckte Papier aus Fach 1 heraus. *Legen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten in das Fach ein, das auf dem Bedienfeld angegeben ist.* Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Unterkante voran in das Multifunktionsgerät ein. Befolgen Sie die Anleitungen im Popup-Fenster, das vor dem Einlegen des Ausgabestapels zum Bedrucken der zweiten Seite angezeigt wird.
7. Unter Umständen erhalten Sie auf dem Bedienfeld die Aufforderung, zum Fortfahren eine Taste zu drücken.

Auswählen eines Ausgabefachs (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 verfügt über ein oberes Ausgabefach und eine hintere Ausgabeklappe für das Drucken über den geraden Druckmedienpfad. Ist die hintere Ausgabeklappe geschlossen, erfolgt die Ausgabe über das obere Ausgabefach. Ist die Klappe geöffnet, werden die Druckmedien an der Rückseite des Multifunktionsgeräts ausgegeben.

- Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe (gerader Druckmedienpfad), wenn bei der Ausgabe an das obere Ausgabefach Probleme auftreten oder wenn auf Medien wie Kartenmaterial, Briefumschläge, Etiketten oder Fotopapier gedruckt werden soll. Nehmen Sie jedes Blatt nach der Ausgabe sofort heraus.
- Für die meisten Druckaufträge sollten Sie das obere Ausgabefach verwenden. Dazu gehören u.a. Druckaufträge auf Papier mit einem durchschnittlichen Gewicht, Briefkopfpapier und Transparentfolien. Das obere Ausgabefach hat ein Fassungsvermögen von 125 Blatt. Achten Sie darauf, dass sich im oberen Ausgabefach nicht mehr als 125 Blatt ansammeln, da andernfalls Papierstaus auftreten können.



- | | |
|---|-----------------------|
| 1 | Hintere Ausgabeklappe |
| 2 | Oberes Ausgabefach |
-

Drucken auf Spezialmedien

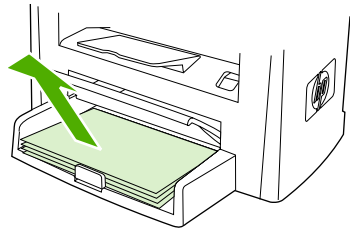
Beachten Sie beim Drucken auf Spezialmedien die folgenden Richtlinien.



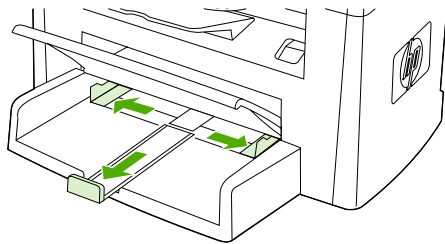
Hinweis Nicht alle Gerätefunktionen sind für alle Druckertreiber und Betriebssysteme verfügbar. Weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen für den jeweiligen Treiber finden Sie in der Online-Hilfe zu den Geräteeigenschaften (Treiber).

Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach, und nehmen Sie alle Druckmedien heraus.



2. Legen Sie die gewünschten Druckmedien ein. Die obere Kante muss nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.
3. Stellen Sie die Medienführungen entsprechend der Länge und Breite des Druckmediums ein.



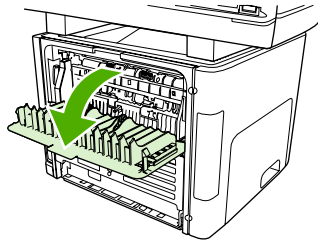
4. Geben Sie im Windows-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** in der Dropdown-Liste **Papierart**: den verwendeten Medientyp an.

Wählen Sie im Macintosh-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bei einigen Macintosh-Treibern **Papertyp/Qualität**) den verwendeten Medientyp aus.

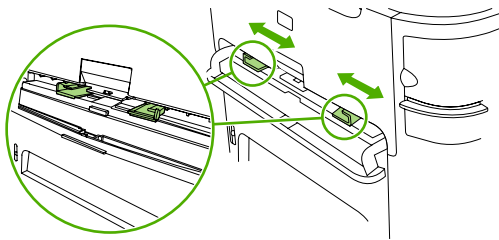
5. Drucken Sie das Dokument.

Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



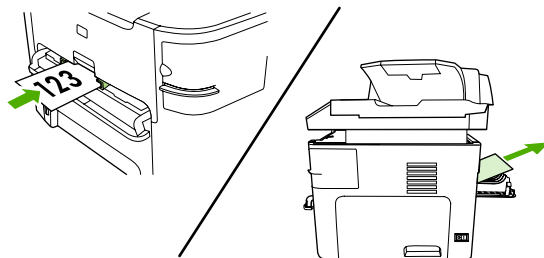
2. Öffnen Sie vor dem Einlegen von Druckmedien den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1), und stellen Sie die Medienführung entsprechend der Breite der Druckmedien ein.



3. Legen Sie ein Blatt in den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) ein. Die obere Kante muss nach vorne und die zu bedruckende Seite (raue Seite) nach oben zeigen. Das Multifunktionsgerät zieht das Blatt teilweise ein und pausiert dann.
4. Öffnen Sie im Windows-Druckertreiber das Dialogfeld **Eigenschaften** (bzw. **Druckeinstellungen** in Windows 2000 und XP) des Multifunktionsgeräts. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Zugriff auf Druckertreiber](#).

Wählen Sie im Macintosh-Treiber auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bei einigen Macintosh-Treibern **Druckeroptionen**) den verwendeten Medientyp aus.

5. Drucken Sie das Dokument. Entnehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken an der Rückseite des Multifunktionsgeräts, und legen Sie die Druckmedien auf eine ebene Oberfläche, um ein Zusammenkleben zu vermeiden.



Transparentfolien und Etiketten

Verwenden Sie nur Transparentfolien und Etiketten, die für Laserdrucker geeignet sind, wie z. B. HP Transparentfolien und HP LaserJet Etiketten. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).



VORSICHT Achten Sie darauf, dass in den Einstellungen für das Multifunktionsgerät der richtige Medientyp festgelegt ist. Von dieser Einstellung hängt die verwendete Fixiertemperatur ab. Beim Drucken auf Spezialmedien wie Transparentfolien und Etiketten wird durch eine korrekte Einstellung des Druckmedientyps verhindert, dass die Medien im Drucker beschädigt werden.

VORSICHT Achten Sie darauf, dass die Druckmedien nicht gewellt oder verknittert sind und keine Knicke oder fehlende Etiketten aufweisen.



Hinweis Sie können mehrere Transparentfolien in das Hauptzufuhrfach (Fach 2) einlegen. Legen Sie aber nicht mehr als 75 Folien ein.

Benutzerdefinierte Medienformate und Kartenmaterial

Verwenden Sie das Hauptzufuhrfach für mehrere Blätter. Informationen zu den unterstützten Medienformaten finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).



VORSICHT Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen, dass die Blätter nicht aneinander haften.

Farbiges Papier

- Farbiges Papier sollte die gleiche hohe Qualität besitzen wie weißes xerografisches Papier.
- Die verwendeten Pigmente müssen der Fixiertemperatur von 200°C während 0,1 Sekunde ohne Qualitätsminderung standhalten.
- Verwenden Sie kein Papier, das erst nach der Herstellung farbig beschichtet wurde.

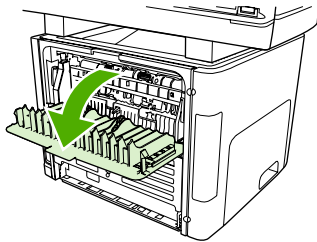
Briefumschläge

Verwenden Sie nur Briefumschläge, die für Laserdrucker geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).



Hinweis Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 müssen Briefumschläge einzeln über den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) zugeführt werden.

Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, um zu verhindern, dass sich der Umschlag während des Druckens wellt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392).



Schweres Papier

- Schweres Papier mit einem Gewicht von max. 105 g/m² kann aus allen Fächern bedruckt werden.
- Legen Sie Kartenmaterial (135 g/m² bis 216 g/m²) in das Fach 1 ein.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Schwer** (106 g/m² bis 163 g/m²) oder **Karton** (135 g/m² bis 216 g/m²) als Medientyp aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für schweres Papier konfiguriert ist. Da sich diese Einstellung auf alle Druckaufträge auswirkt, müssen nach dem Drucken des Auftrags die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt werden.



VORSICHT Verwenden Sie keine Medien, die die für dieses Multifunktionsgerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreiten. Das Drucken auf zu schweren Medien führt möglicherweise zu Einzugsfehlern, Papierstaus, einer verminderten Druckqualität oder einer übermäßigen Abnutzung der mechanischen Teile. Bestimmte schwerere Medien, wie z. B. HP Deckblattpapier, können jedoch problemlos verwendet werden.

Briefkopfpapier und Vordrucke

Das verwendete Briefkopfpapier bzw. die Vordrucke müssen einer Temperatur von 200°C standhalten.



Hinweis Wenn Sie ein Deckblatt auf Briefkopfpapier und danach ein mehrseitiges Dokument drucken möchten, legen Sie das Briefkopfpapier mit der zur bedruckenden Seite nach oben in den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) und das Normalpapier in das Hauptzufuhrfach (Fach 2) ein. Das Multifunktionsgerät zieht Druckmedien zuerst aus dem Einzelblatteinzug ein.

Abbrechen von Druckaufträgen

Einen Druckauftrag, der gerade gedruckt wird, können Sie abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld **Abbruch** drücken.



VORSICHT Durch Drücken von **Abbruch** wird der derzeit verarbeitete Auftrag gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken von **Abbruch** der derzeit auf dem Bedienfeld angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckauftrag sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Multifunktionsgerät. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags auf dem Bedienfeld kurz **Abbruch**.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows 98, Windows Me und Windows 2000:** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucker**. Klicken Sie dazu auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Multifunktionsgeräts, wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Multifunktionsgeräts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
- **Macintosh-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Symbol des Multifunktionsgeräts doppelklicken. Markieren Sie anschließend den Druckauftrag, und klicken Sie auf **Löschen**.

6 Faxen

- [Grundlegende Faxfunktionen und Faxaufgaben](#)
- [Erweiterte Faxfunktionen und Faxaufgaben](#)
- [Faxprotokolle und -berichte](#)
- [Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer](#)
- [Weitere Möglichkeiten zur Faxeinrichtung](#)
- [Anschließen weiterer Geräte](#)

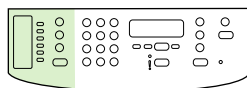


Hinweis Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe von HP ToolboxFX ausgeführt werden. Weitere Anweisungen zur Verwendung von HP ToolboxFX finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

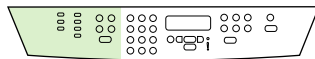
Grundlegende Faxfunktionen und Fauxaufgaben

Faxtasten des Bedienfelds

Die Tasten für das Senden von Faxen befinden sich auf der linken Seite des Bedienfelds.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3055



HP LaserJet 3390/3392

In diesem Abschnitt wird das Faxen eines Dokuments beschrieben.

Festlegen der FaxEinstellungen

Bevor Sie die Faxfunktionen des Multifunktionsgeräts verwenden können, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Uhrzeit und Datum einstellen
- Faxkopfzeile einstellen



Hinweis Wenn Sie die Software für das Multifunktionsgerät auf dem Computer installieren, können Sie die restlichen Anleitungen in diesem Kapitel überspringen. Das Softwareinstallationsprogramm hilft Ihnen automatisch beim Festlegen der FaxEinstellungen. Dies gilt allerdings nicht, wenn Sie Microsoft Windows® 95 oder Windows NT® verwenden. Anleitungen finden Sie im elektronischen Benutzerhandbuch

Wenn Sie die Softwareinstallation abgeschlossen haben, können Sie Faxe über den Computer senden. Wurde die FaxEinrichtung nicht während der Softwareinstallation durchgeführt, können Sie dies jederzeit nachholen. Verwenden Sie hierzu den Assistenten für die FaxEinrichtung in der Programmgruppe für das Multifunktionsgerät (klicken Sie auf **Start, Programme, HP**, den Namen des Multifunktionsgeräts und **HP Assistent für die FaxEinrichtung**).

In den USA und zahlreichen anderen Regionen/Ländern ist das Einstellen von Datum, Uhrzeit und weiteren Angaben in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

Uhrzeit und Datum einstellen

So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Weitere Informationen zur Eingabe der entsprechenden Daten finden Sie unter [Eingeben von Text über das Bedienfeld](#).

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup**, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie **Menü**, um **Zeit/Datum** auszuwählen.
4. Legen Sie mit den Tasten < und > das Uhrzeitformat (12-Stunden- oder 24-Stunden-Format) fest, und drücken Sie dann ✓.
5. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
6. Wenn Sie die 12-Stunden-Anzeige ausgewählt haben, setzen Sie den Cursor mit Hilfe der Tasten < und > hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie **1** für vormittags (AM) oder **2** für nachmittags (PM), und drücken Sie dann ✓.

oder

Wenn Sie das 24-Stunden-Format ausgewählt haben, drücken Sie ✓.

7.



Hinweis Geben Sie den Monat und den Tag zweistellig an, beispielsweise "05" für Mai und "01" für den ersten Tag im Monat.

8. Drücken Sie die Taste **Menü**.

Einstellen der Faxkopfzeile

So stellen Sie die Faxkopfzeile ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Angaben in der Faxkopfzeile festzulegen oder zu ändern. Weitere Informationen zur Eingabe der entsprechenden Daten finden Sie unter [Eingeben von Text über das Bedienfeld](#).

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxeinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxkopfzeile** aus, und drücken Sie ✓.
4. Geben Sie Ihre Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann ✓.
5. Geben Sie den Firmennamen mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann ✓.



Hinweis Die Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten. Der Firmenname darf höchstens 40 Zeichen lang sein.

Senden von Faxen

So senden Sie ein Fax an einen Empfänger

1. Wählen Sie die Nummer mit den alphanumerischen Tasten auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts.

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

- Oder -

Ist der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen, drücken Sie die Taste **Telefonbuch**, geben den Kurzwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein und drücken dann die Taste **✓**.

2. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
3. Drücken Sie **Fax starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
4. Erkennt der ADF-Sensor des Multifunktionsgeräts, dass sich kein Dokument im automatischen Vorlageneinzug befindet, wird auf dem Bedienfeld **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt. Um das Fax über den Flachbettscanner zu senden, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.

Nach dem Drücken von **✓** wird auf dem Bedienfeld **Seite laden: X drücken ✓** angezeigt.

5. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie **✓** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie **✓**).

Nachdem die Seite gescannt wurde, wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein** angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 5 dann für alle weiteren Seiten des Faxes.

- Oder -

Drücken Sie anschließend **2**, um **NEIN** zu wählen.

Wenn die letzte Faxseite vom Multifunktionsgerät ausgegeben wurde, können Sie ein weiteres Fax senden bzw. ein Dokument kopieren oder scannen.

Sie können Faxnummern, die Sie regelmäßig verwenden, eine Direktwahltaste oder einen Kurzwahleintrag zuweisen. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahl Tasten](#) und [So programmieren Sie Gruppenwahleinträge](#). Wenn Ihnen ein elektronisches Telefonbuch zur Verfügung steht, können Sie die Empfänger dort auswählen. Elektronische Telefonbücher werden mit Software von Drittanbietern erstellt.

So senden Sie ein Fax an mehrere Empfänger

Sie können ein Fax gleichzeitig an mehrere Empfänger senden. Das Senden von Faxen an mehrere Faxnummern, die Sie unter einem Gruppenwahleintrag gespeichert haben, wird im Folgenden beschrieben. Informationen zum Senden von Faxen an mehrere Nummern (höchstens 20 Nummern)

ohne Gruppenwahleintrag finden Sie weiter unten in den Ausführungen zum manuellen Senden von Faxen an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen).

- ▲ Wenn einer der seltenen Fälle eintritt, dass das Dokument nicht in den Speicher passt, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher. Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#).

- Oder -

Trennen Sie das Dokument in kleinere Teile, die Sie jeweils einzeln als Fax senden.

So senden Sie ein Fax mit Hilfe eines Gruppenwahleintrags

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste für die Gruppe.
Drücken Sie **Telefonbuch**, geben Sie den Gruppenwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie **Fax starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
4. Erkennt der ADF-Sensor des Multifunktionsgeräts, dass sich kein Dokument im automatischen Vorlageneinzug befindet, wird auf dem Bedienfeld **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt. Um das Fax über den Flachbettscanner zu senden, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und drücken Sie dann ✓.

Nach dem Drücken von ✓ wird auf dem Bedienfeld **Seite laden: X drücken** ✓ angezeigt.

5. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie ✓ (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie ✓).
Nachdem die Seite gescannt wurde, wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein** angezeigt.
6. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 5 dann für alle weiteren Seiten des Faxauftrags.

- Oder -

Drücken Sie anschließend **2**, um **NEIN** zu wählen.

Das Multifunktionsgerät scannt das Dokument in den Speicher und sendet an jede angegebene Faxnummer ein Fax. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Multifunktionsgerät in Abhängigkeit von den Einstellungen für die Wahlwiederholung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls alle Wahlwiederholungsversuche scheitern, nimmt das Multifunktionsgerät den Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll auf und fährt dann mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

So senden Sie ein Fax manuell an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Fax an eine Gruppe von Empfängern zu senden, der kein Gruppenwahleintrag zugewiesen ist:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Verwenden Sie die alphanumerischen Tasten.

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahl Taste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

- Oder -

Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen ist, drücken Sie **Telefonbuch**, geben den Kurzwahleintrag mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein und drücken dann \checkmark .

3. Drücken Sie \checkmark .
4. Wiederholen Sie zum Wählen weiterer Nummern die Schritte 2 und 3.

- Oder -

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie alle gewünschten Nummern gewählt haben.

5. Drücken Sie **Fax starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
6. Erkennt der ADF-Sensor des Multifunktionsgeräts, dass sich kein Dokument im automatischen Vorlageneinzug befindet, wird auf dem Bedienfeld **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt. Um das Fax über den Flachbettscanner zu senden, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und drücken Sie dann \checkmark .

Nach dem Drücken von \checkmark wird auf dem Bedienfeld **Seite laden: X drücken** angezeigt. \checkmark

7. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie \checkmark (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie \checkmark).

Nachdem die Seite gescannt wurde, wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein** angezeigt.

8. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 7 dann für alle weiteren Seiten des Faxes.

- Oder -

Drücken Sie anschließend **2**, um **NEIN** zu wählen.

Das Multifunktionsgerät sendet das Fax an alle Faxnummern. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Multifunktionsgerät in Abhängigkeit von den Einstellungen für die Wahlwiederholung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls alle Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben, und das Multifunktionsgerät fährt dann mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.



Hinweis Die Funktion "Faxaktivitätsprotokoll" wird unter Windows 98 und Windows Me nicht unterstützt. Sie können das Faxaktivitätsprotokoll in diesem Fall aber über das Bedienfeld drucken. Anleitungen hierzu finden Sie unter [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).

Manuelles Wählen

Normalerweise wählt das Multifunktionsgerät nach dem Drücken von **Fax starten**. Es kann jedoch sein, dass das Gerät die Nummern einzeln wählen soll, wenn diese gedrückt werden. Wenn Sie den Faxanruf über eine Telefonkarte abrechnen, wählen Sie die Faxnummer, warten den Freigabeton der Telefongesellschaft ab und wählen anschließend die Nummer der Telefonkarte. Bei Ferngesprächen ins Ausland müssen Sie möglicherweise nach einem Teil der Nummer das Freizeichen abwarten, bevor Sie die übrigen Ziffern wählen können.

So wählen Sie manuell bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax starten**.
3. Wählen Sie die Nummer.



Hinweis Die Zahlen der Faxnummer werden sofort beim Drücken der entsprechenden Taste gewählt. So können Sie Pausen, Freizeichen, internationale Wähltöne oder Freigabetöne von Telefonkarten abwarten, bevor Sie weiterwählen.

So wählen Sie manuell bei Verwendung des Flachbettscanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax starten**.
Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein**.
2. Drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Seite laden: X drücken** ✓, wobei X die Seitenzahl ist.
3. Sie scannen eine Seite in den Speicher ein, indem Sie das Blatt mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner einlegen und ✓ drücken. Nach dem Einscannen der Seite wird auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die folgende Meldung angezeigt: **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein**.
4. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 3 dann für alle weiteren Seiten des Faxauftrags.

- Oder -

- Wenn der Vorgang beendet ist, drücken Sie **2**, um **NEIN** auszuwählen, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
5. Wenn alle Seiten in den Speicher gescannt wurden, können Sie mit dem Wählen beginnen. Die Zahlen der Faxnummer werden sofort beim Drücken der entsprechenden Taste gewählt. So können Sie Pausen, Freizeichen, internationale Wähltöne oder Freigabetöne von Telefonkarten abwarten, bevor Sie weiterwählen.

Manuelle Wahlwiederholung

Wenn Sie ein anderes Dokument an die zuletzt gewählte Faxnummer senden möchten, führen Sie die manuelle Wahlwiederholung wie nachfolgend beschrieben aus. Wenn Sie versuchen, dasselbe Dokument erneut zu senden, müssen Sie warten, bis die automatische Wahlwiederholung beendet ist oder von Ihnen beendet wurde. Andernfalls erhält der Empfänger das Fax möglicherweise zweimal: einmal über die manuelle Wahlwiederholung und einmal über die automatische Wahlwiederholung.



Hinweis Informationen zum Anhalten des aktuellen Wahlwiederholungsversuchs für ein Fax oder zum Abbrechen von allen anstehenden automatischen Wahlwiederholungsversuchen finden Sie unter [Abbrechen eines Faxesauftrags](#). Informationen zum Ändern der Einstellungen für die Wahlwiederholung finden Sie unter [Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen](#).

So führen Sie eine manuelle Wahlwiederholung durch

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Wahlwdh..**
3. Drücken Sie **Fax starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
4. Erkennt der ADF-Sensor des Multifunktionsgeräts, dass sich kein Dokument im automatischen Vorlageneinzug befindet, wird auf dem Bedienfeld **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt. Um das Fax über den Flachbettscanner zu senden, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.

Nach dem Drücken von **✓** wird auf dem Bedienfeld **Seite laden: X drücken ✓** angezeigt.

5. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie **✓** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie **✓**).

Nachdem die Seite gescannt wurde, wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite? 1=Ja 2=Nein** angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, drücken Sie **1**, um **JA** auszuwählen, und wiederholen Sie Schritt 5 dann für alle weiteren Seiten des Faxesauftrags.

- Oder -

Drücken Sie anschließend **2**, um **NEIN** zu wählen.

Das Multifunktionsgerät sendet das Fax an die Nummer, die wiederholt wurde. Wenn die Nummer besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Multifunktionsgerät in Abhängigkeit von den Einstellungen für die Wahlwiederholung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls alle Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben.

Abbrechen eines Faxeauftrags

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxeauftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

So brechen Sie den aktuellen Faxeauftrag ab

Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Löschen**. Die noch nicht übertragenen Seiten werden nicht mehr gesendet. Wenn Sie **Löschen** drücken, werden auch Gruppenwahlaufträge abgebrochen.

So brechen Sie einen Faxeauftrag über den Faxeauftragsstatus ab

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeauftrag in folgenden Situationen abzubrechen:

- Das Multifunktionsgerät wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeauftrag über den Faxeauftragsstatus abzubrechen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Faxeauftragsstatus** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit den Tasten **<** und **>** durch die anstehenden Aufträge, bis Sie den Auftrag erreicht haben, den Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie **✓**, um den Auftrag auszuwählen, den Sie abbrechen möchten.
5. Drücken Sie **✓**, um den Abbruch des Auftrags zu bestätigen.

Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/dunkler" (Kontrast)

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. In der Standardeinstellung steht der Schieberegler in der Mitte.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std.-Kontrast** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Verschieben Sie den Schieberegler mit der Taste **<** nach links, damit das Fax bzw. die Kopie heller wird als das Original, oder mit der Taste **>** nach rechts, damit das Fax oder die Kopie dunkler wird als das Original.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Auflösungseinstellungen



Hinweis Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten und eine schnellere Auslastung des Speichers zur Folge.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxe aufträge zu ändern.

- **Standard:** Mit dieser Einstellung erzielen Sie die schlechteste Qualität und die höchste Übertragungsgeschwindigkeit.
- **Fein:** Mit dieser Einstellung erzielen Sie eine bessere Auflösungsqualität als mit der Einstellung **Standard**, die für Textdokumente normalerweise ausreicht.
- **Superfein:** Dies ist die beste Einstellung für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung erfolgt langsamer als bei der Einstellung **Fein**, jedoch schneller als bei der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Mit dieser Einstellung werden Bilder am besten dargestellt, die Übertragungsdauer wird jedoch erheblich verlängert.

So ändern Sie die Standardauflösungseinstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Standardauflösung** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die gewünschte Auflösungseinstellung aus.
6. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

So passen Sie die Auflösung für den aktuellen Faxe auftrag an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Auflösung**, um die aktuelle Einstellung für die Auflösung anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die gewünschte Einstellung aus.
3. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Mit dieser Vorgehensweise ändern Sie die Auflösung für den aktuellen Faxe auftrag. Informationen zum Ändern der Standardfaxauflösung finden Sie unter [Ändern der Auflösungseinstellungen](#).

Hinweis Wenn Sie den Kontrast für das Fax oder die Glasgröße des Scanners ändern möchten, müssen Sie die Standardeinstellungen ändern. Siehe [Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung \(Kontrast\)](#) oder [Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße](#).

Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welches Papierformat der Flachbettscanner scannt, wenn Sie ein Fax vom Scanner senden. Die Werkseinstellung hängt davon ab, in welchem/welcher Land/Region Sie das Multifunktionsgerät erworben haben.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Glasgröße

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std.-Glasgröße** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** das gewünschte Papierformat aus: **A4** oder **Letter**.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Multifunktionsgerät auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Tonwahl** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss Tonwahl nicht unterstützt.

So wählen Sie Ton- oder Impulswahl aus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Wählmodus** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Tonwahl** oder **Impulswahl** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Impulswahl steht nicht in allen Ländern/Regionen zur Verfügung.

Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen

Wenn das Multifunktionsgerät ein Fax nicht senden kann, weil das Empfängergerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme oder Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie diese Optionen aktivieren oder deaktivieren können.

So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung im Besetztfall

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Multifunktionsgerät bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist für die Wahlwiederholung im Besetztfall **Ein** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Wahlwdh. bei Besetzt** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Multifunktionsgerät bei keiner Rufannahme automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist für die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme **Aus** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Wahlwdh. Keine Antw.** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

So ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei einem Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Multifunktionsgerät bei Auftreten eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist für die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers **Ein** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Komm.fehler Wahlwdh.** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe

Wenn die Option "An Seite anpassen" aktiviert ist, verkleinert das Multifunktionsgerät lange Faxe automatisch auf bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn diese Option deaktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehreren Seiten ausgedruckt. Werkseitig ist für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe **Ein** voreingestellt.

Wenn Sie die Option "Empfangene Faxnachrichten mit Zeitstempel versehen" aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.



Hinweis Die Einstellung für das Medienformat muss der Größe der Medien entsprechen, die in das Fach eingelegt werden.

So ändern Sie die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **An Seite anpassen** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern

Über das Bedienfeld können Sie bis zu 30 Faxnummern von Personen oder Firmen blockieren, von denen Sie keine Faxe erhalten möchten. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von blockierten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll mit "Verworfen" bezeichnet. Sie können die Blockierung von Faxnummern einzeln oder für alle Faxnummern gleichzeitig deaktivieren.



Hinweis Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

Informationen zum Drucken einer Liste der blockierten Nummern finden Sie unter [Drucken einer Liste der blockierten Faxnummern](#). Informationen zum Drucken des Faxaktivitätsprotokolls finden Sie unter [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).

So blockieren Sie eine Faxnummer oder heben die Blockierung einer Faxnummer auf

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxnummern über das Bedienfeld zu blockieren bzw. deren Blockierung aufzuheben:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxe blockieren** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie zum Blockieren einer Faxnummer mit der Taste < oder > die Option **Eintrag hinzufügen** aus, und drücken Sie ✓. Geben Sie die Faxnummer genau so ein, wie sie in der Kopfzeile angezeigt wird (einschließlich der Leerstellen), und drücken Sie dann ✓. Geben Sie eine Bezeichnung für die blockierte Nummer ein, und drücken Sie dann ✓.

Wählen Sie zum Aufheben der Blockierung einer Faxnummer mit der Taste < oder > die Option **Eintrag löschen** aus, und drücken Sie ✓. Wählen Sie mit der Taste < oder > die zu löschende Faxnummer aus, und drücken Sie dann ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.

- Oder -

Wählen Sie zum Aufheben der Blockierung aller blockierten Faxnummern mit der Taste < oder > die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie ✓. Drücken Sie erneut ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Erweiterte Faxfunktionen und Faxeaufgaben

Verwenden von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen

Sie können häufig verwendete Faxnummern oder Gruppen von Faxnummern als Direktwahltasten, Kurzwahleinträge oder Gruppenwahleinträge speichern.

Im Telefonbuch des Multifunktionsgeräts stehen insgesamt 120 Einträge zur Verfügung, die als Kurzwahleinträge oder Gruppenwahleinträge verwendet werden können. Wenn Sie beispielsweise 100 dieser Einträge als Kurzwahl programmieren, können die übrigen 20 für die Gruppenwahl verwendet werden.

Verwenden von Wählzeichen

Wenn Sie das Bedienfeld verwenden, um Ihren Namen in die Kopfzeile, eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag einzugeben, müssen Sie die entsprechende alphanumerische Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Drücken Sie anschließend **>**, um diesen Buchstaben auszuwählen und eine Position weiterzurücken. In [Tabelle 6-1 Alphanumerische Tasten und entsprechende Zeichen](#) ist aufgeführt, welche Buchstaben und Ziffern auf den alphanumerischen Tasten angezeigt werden, wenn als Standardsprache Englisch eingestellt ist.

Tabelle 6-1 Alphanumerische Tasten und entsprechende Zeichen

Tastenummer	Zeichen	Tastenummer	Zeichen
1	1	7	P Q R S p q r s 7
2	A B C a b c 2	8	T U V t u v 8
3	D E F d e f 3	9	W X Y Z w x y z 9
4	G H I g h i 4	0	0
5	J K L j k l 5	*	() + - . / , " * & @ R W
6	M N O m n o 6	#	Leerzeichen # ,



Hinweis Drücken Sie **>**, um den Cursor auf dem Bedienfeld zu bewegen, und drücken Sie **<**, um Zeichen zu löschen.

So fügen Sie eine Pause ein

Sie können in eine Faxnummer, die Sie wählen oder für die Sie eine Direktwahltaste bzw. einen Kurz- oder Gruppenwahleintrag programmieren, eine Pause einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

- Drücken Sie wiederholt auf **# (Pause)**, bis auf dem Bedienfeld ein Komma (,) angezeigt wird. Es gibt an, dass an dieser Stelle eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge eingefügt wird.
- Wenn das Multifunktionsgerät vor dem Wählen der verbleibenden Ziffern auf ein Freizeichen warten soll, drücken Sie so oft *** (Symbole)**, bis auf dem Bedienfeld **W** angezeigt wird.
- Drücken Sie so oft *** (Symbole)**, bis auf dem Bedienfeld **R** angezeigt wird, wenn das Gerät ein Hookflash durchführen soll. (Ein Hookflash ist eine Unterbrechung der Telefonleitung von 170 bis

310 Millisekunden, durch die angekündigt wird, dass eine Sonderfunktion der Vermittlungsstelle genutzt werden soll.)

So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten

Die Kurzwahleinträge 1 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 1 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) oder 1 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet. Die Direktwahltasten können für Kurzwahl- oder Gruppenwahleinträge verwendet werden. Für eine einzelne Faxnummer können höchstens 50 Zeichen eingegeben werden.



Hinweis Um auf alle Kurzwahleinträge zuzugreifen, müssen Sie die Taste **Umschalten** drücken. Auf die Kurzwahleinträge 6 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 7 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) bzw. 9 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) können Sie zugreifen, indem Sie **Umschalten** und die entsprechende Direktwahltaste auf dem Bedienfeld drücken.

Hinweis Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen über HP ToolboxFX finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge und Direktwahltasten über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Hinzufügen/Bearbeiten** auszuwählen.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer für den Kurzwahleintrag ein, der die Faxnummer zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann **✓**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 10, 1 und 12 bzw. 1 und 16 auswählen, wird der Faxnummer auch die entsprechende Direktwahltaste zugeordnet.



Hinweis Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer so oft **Pause**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, falls Sie eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einfügen möchten, oder drücken Sie so oft *****, bis **W** angezeigt wird, falls das Multifunktionsgerät auf ein Freizeichen warten soll.

7. Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscodes für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.
8. Drücken Sie **✓**.
9. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)



Hinweis Für die Eingabe von Satzzeichen drücken Sie so oft die Sternchen-Taste (*), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann >, um eine Position weiterzurücken.

10. Drücken Sie ✓, um die Informationen zu speichern.
11. Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge oder Direktwahltasten programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10.

So löschen Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Löschen** aus, und drücken Sie ✓.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Kurzwahleintrags ein, und drücken Sie dann ✓.
7. Drücken Sie ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So programmieren Sie schnell Kurzwahleinträge und Direktwahltasten



Hinweis Das folgende Verfahren eignet sich nicht zum Programmieren eines Gruppenwahleintrags. Anleitungen zum Programmieren von Gruppenwahleinträgen finden Sie unter [So programmieren Sie Gruppenwahleinträge](#).

1. Drücken Sie **Telefonbuch**, geben Sie einen noch nicht programmierten Kurzwahleintrag ein, und drücken Sie dann ✓.

- Oder -

Drücken Sie eine noch nicht programmierte Direktwahltaste.

In der Bedienfeldanzeige werden Sie darüber informiert, dass der Kurzwahleintrag bzw. die Direktwahltaste noch nicht programmiert wurde.

2. Drücken Sie ✓, um den Kurzwahleintrag bzw. die Direktwahltaste zu programmieren.
3. Geben Sie die Faxnummer ein, und drücken Sie dann ✓. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscodes für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)



Hinweis Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer so oft **Pause**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, um eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einzufügen. Wenn das Multifunktionsgerät auf ein Freizeichen warten soll, drücken Sie *, bis **W** angezeigt wird.

4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der

gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)

5. Drücken Sie ✓, um die Informationen zu speichern.

So verwalten Sie Gruppenwahleinträge

Wenn Sie regelmäßig an eine bestimmte Personengruppe Informationen senden, können Sie einen Gruppenwahleintrag programmieren, um den Vorgang zu vereinfachen. Gruppenwahleinträge setzen sich aus Kurzwahleinträgen zusammen. Die Gruppenwahleinträge mit den Nummern 1 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 1 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) oder 1 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) sind auch den entsprechenden Direktwahlta­sten auf dem Bedienfeld zugeordnet.

Einer Gruppe kann jeder beliebige Kurzwahleintrag hinzugefügt werden. Gruppenmitglieder können dem Gruppenwahleintrag erst hinzugefügt werden, wenn ihnen ein programmierter Kurzwahleintrag oder eine Direktwahl­ta­ste zugewiesen ist.



Hinweis Kurzwahleinträge, Direktwahlta­sten und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahlta­sten und Gruppenwahleinträgen über HP ToolboxFX finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

So programmieren Sie Gruppenwahleinträge

1. Weisen Sie jeder Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag zu. (Anleitungen hierzu finden Sie unter [So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahlta­sten](#).)
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Ta­ste **Menü**.
3. Wählen Sie mit der Ta­ste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Ta­ste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit der Ta­ste < oder > die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wählen Sie mit der Ta­ste < oder > die Option **Gruppe hinzufügen/ändern** aus, und drücken Sie ✓.
7. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Ta­sten die Nummer ein, die der Gruppe zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann ✓. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 10, 1 und 12 bzw. 1 und 16 auswählen, wird der Gruppe auch die entsprechende Direktwahl­ta­ste zugeordnet.
8. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Ta­sten eine Gruppenbezeichnung ein, und drücken Sie dann ✓.
9. Drücken Sie eine Direktwahl­ta­ste, und drücken Sie dann erneut ✓, um den hinzugefügten Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.

- Oder -

Wählen Sie **Telefonbuch** aus, und wählen Sie dann den Kurzwahleintrag für das Gruppenmitglied aus, das Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie ✓, um den hinzugefügten Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.

10. Drücken Sie abschließend ✓.
11. Wenn Sie weitere Gruppenwahleinträge zuweisen möchten, drücken Sie ✓, und wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 10.

So löschen Sie Gruppenwahleinträge

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppe löschen** aus, und drücken Sie ✓.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Kurzwahleintrags ein, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann ✓.
7. Drücken Sie ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So löschen Sie einen Einzeleintrag aus einem Gruppenwahleintrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Nr. in Gruppe löschen** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wählen Sie mit den Tasten < oder > den Einzeleintrag aus, den Sie aus der Gruppe löschen möchten.
7. Drücken Sie ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um weitere Einzeleinträge aus der Gruppe zu löschen.

- Oder -

Drücken Sie abschließend **Löschen**.



Hinweis Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen, wird dieser auch aus allen Gruppenwahleinträgen gelöscht, in denen er enthalten ist.

So löschen Sie alle Telefonbucheinträge

Sie können alle Kurzwahleinträge, Direktwahlkosten und Gruppenwahleinträge löschen, die im Multifunktionsgerät programmiert sind.



VORSICHT Wenn Kurzwahleinträge, Direktwahlkosten und Gruppenwahleinträge gelöscht wurden, können sie nicht wiederhergestellt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.

3. Drücken Sie die Taste \checkmark , um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie \checkmark .
5. Drücken Sie \checkmark , um den Löschvorgang zu bestätigen.

Einfügen einer Vorwahl

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer "9" wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen. Anleitungen hierzu finden Sie unter [Manuelles Wählen](#).

So legen Sie die Vorwahl fest

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie \checkmark .
3. Drücken Sie einmal die Taste $>$, um die Option **Fax-Setup Senden** auszuwählen, und drücken Sie dann \checkmark .
4. Wählen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ die Option **Vorwahl** aus, und drücken Sie \checkmark .
5. Wählen Sie mit der Taste $<$ oder $>$ die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie \checkmark .
6. Wenn Sie **Ein** ausgewählt haben, geben Sie die Vorwahl mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann \checkmark . Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

Zeitversetztes Senden von Faxen

Sie können angeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet werden soll. Nach diesem Vorgang wird das Dokument in den Speicher gescannt. Das Multifunktionsgerät wird wieder in den Status "Bereit" gesetzt, sodass Sie weitere Aufgaben ausführen können.



Hinweis Wenn das Fax vom Multifunktionsgerät nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxanrufbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung kann beispielsweise gestoppt werden, wenn der Anruf zum Senden des Faxes nicht angenommen wird oder ein Besetztzeichen die Wahlwiederholung beendet. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht](#) und [Drucken des Faxaktivitätsprotokolls](#).)

Wenn Sie für ein Fax zeitversetztes Senden eingerichtet haben, diesem jedoch noch etwas hinzufügen möchten, können Sie diese zusätzlichen Informationen als weiteren Auftrag senden. Alle Faxe, die zum gleichen Zeitpunkt an dieselbe Faxnummer gesendet werden sollen, werden als einzelne Faxe versendet.

So senden Sie ein Fax zeitverzögert

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
3. Drücken Sie die Taste **<** oder **>**, bis die Menüoption **Faxfunktionen** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **✓**.
4. Drücken Sie die Taste **<** oder **>**, bis die Menüoption **Fax später senden** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **✓**.
5. Geben Sie die Uhrzeit mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
6. Wenn für das Multifunktionsgerät das 12-Stunden-Format festgelegt wurde, setzen Sie den Cursor mit der Taste **>** hinter das vierte Zeichen, um A.M. (vormittags) oder P.M. (nachmittags) einzustellen. Wählen Sie **1** für A.M. oder **2** für P.M. aus, und drücken Sie dann **✓**.

- Oder -

Wenn das 24-Stunden-Format ausgewählt wurde, drücken Sie **✓**.

7. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten das Datum ein, und drücken Sie dann **✓**.

- Oder -

Sie übernehmen das Standarddatum, indem Sie **✓** drücken.

8. Geben Sie die Faxnummer oder den Kurzwahleintrag ein, oder drücken Sie die Direktwahltaste.



Hinweis Diese Funktion unterstützt keine undefinierten Gruppen (Ad-hoc-Gruppen).

9. Drücken Sie **✓** oder **Fax starten**. Das Dokument wird in den Speicher gescannt und zur angegebenen Uhrzeit gesendet.

Verwenden von Abrechnungscode

Wenn die Funktion für Abrechnungscode aktiviert ist, wird der Benutzer aufgefordert, für jedes Fax einen Abrechnungscode einzugeben. Die Abrechnungsnummer wird für jede gesendete Faxseite gutgeschrieben. Dazu gehören alle Arten von Faxen mit der Ausnahme von Faxabruf, Faxweiterleitung sowie über den PC empfangene Faxe. Bei Faxen an nicht definierte oder gespeicherte Gruppen wird die Abrechnungsnummer für jedes Fax gutgeschrieben, das erfolgreich an jedes Ziel gesendet wurde. Informationen zum Drucken eines Berichts, in dem die Gesamtsumme für jeden Abrechnungscode aufgeführt wird, finden Sie unter [Drucken des Abrechnungscodeberichts](#).

Werkseitig ist für den Abrechnungscode **Aus** voreingestellt. Als Abrechnungscode können alle Zahlen zwischen 1 und 250 festgelegt werden.

So ändern Sie die Einstellung für den Abrechnungscode

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Abrechnungscode** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

So verwenden Sie Abrechnungscode

1. Geben Sie über das Bedienfeld die Telefonnummer manuell, mit einer Direktwahltaste oder über einen Kurzwahl- bzw. Gruppenwahleintrag ein.
2. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
3. Drücken Sie **Fax starten**.
4. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und drücken Sie dann **Fax starten**.

Der Faxesauftrag wird gesendet und in den Abrechnungscodebericht aufgenommen. Informationen zum Drucken des Abrechnungscodeberichts finden Sie unter [Drucken des Abrechnungscodeberichts](#).

Erneutes Drucken eines Faxes

Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, weil die Druckpatrone leer war oder das Fax nicht auf dem gewünschten Druckmedium gedruckt wurde, können Sie einen Neudruck versuchen. Die Anzahl von Faxen, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Das neueste Fax wird als Erstes, das älteste im Speicher befindliche Fax wird als Letztes gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht. Informationen zum Löschen dieser Faxe aus dem Speicher finden Sie unter [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#).

So drucken Sie ein Fax erneut

Führen Sie zum erneuten Drucken von Faxen die folgenden Schritte aus:



Hinweis Sie brauchen dieses Verfahren nicht anzuwenden, wenn ein Fax nicht gedruckt wurde, weil ein Papierstau aufgetreten ist oder keine Druckmedien vorhanden sind. In solchen Fällen werden die Faxe in den Speicher aufgenommen. Nach Beseitigung des Papierstaus bzw. nach Auffüllen der Druckmedien werden die Faxe weiter ausgedruckt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste **>** einmal. **Faxfunktionen** wird angezeigt.
3. Drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **<** und **>**, bis **Letzte erneut drucken** angezeigt wird.
5. Drücken Sie **✓**. Das zuletzt gedruckte Fax wird erneut gedruckt.



Hinweis Zum Beenden des Druckvorgangs können Sie jederzeit **Löschen** drücken.



VORSICHT Wenn diese Funktion deaktiviert ist (Einstellung **Aus**), können Faxe bei fehlerhaftem oder blassem Druck nicht erneut gedruckt werden.

So ändern Sie die Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Gehen Sie in folgenden Schritten vor, um diese Einstellung über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Faxe erneut drucken** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

Automatischer Duplexdruck (beidseitiges Drucken) empfangener Faxe (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Wenn **Duplexdruck** auf **Ein** eingestellt ist, werden alle empfangenen Faxe beidseitig gedruckt. Werkseitig ist für den Duplexdruck von Faxen **Aus** eingestellt.

So ändern Sie die Einstellung für den Duplexdruck von Faxen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Duplexdruck** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Multifunktionsgerät haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.



VORSICHT Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

So löschen Sie Faxe aus dem Speicher

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um **Faxfunktionen** anzuzeigen, und drücken Sie dann **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Gespeicherte Faxe löschen** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **✓**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Weiterleiten von Faxen

Sie können das Multifunktionsgerät so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax aufgrund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Multifunktionsgerät gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicher zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Multifunktionsgerät und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein (siehe [Festlegen des Rufannahmemodus](#)).

So leiten Sie Faxe weiter

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax weiterleiten** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste > die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann ✓, um die Einstellung zu speichern.

Abrufen von Faxen

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie veranlassen, dass das Fax an Ihr Multifunktionsgerät gesendet wird. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

So rufen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät ab

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Polling-Empfang** aus, und drücken Sie ✓.

Das Multifunktionsgerät wählt das andere Faxgerät an und ruft das Fax ab.

Ändern des Ruf-aus-Erkennungsmodus

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob Faxe von älteren Faxgeräten empfangen werden können, die während der Übertragung kein Faxsignal senden. Bei Drucklegung dieser Dokumentation wurden solche Faxgeräte nur noch selten verwendet. Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Die Einstellung für den Ruf-aus-Erkennungsmodus sollte nur geändert werden, wenn Sie regelmäßig Faxe von einem Teilnehmer erhalten, der ein älteres Faxgerät verwendet.

So ändern Sie den Ruf-aus-Erkennungsmodus

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ruf-aus-Erkennung** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Multifunktionsgerät druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedem eingegangenen Fax angegeben werden sollen, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist für das Versehen von Faxen mit einem Zeitstempel **Aus** eingestellt.



Hinweis Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Multifunktionsgerät gedruckt werden.

So ermöglichen Sie das Versehen empfangener Faxe mit einem Zeitstempel

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Faxstempel** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Einstellen des Fehlerkorrekturmodus

Wenn das Multifunktionsgerät gerade ein Fax sendet oder empfängt, überwacht es normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn das Gerät während der Übertragung ein Fehlersignal erkennt und die Fehlerkorrektur auf **Ein** eingestellt ist, kann es veranlassen, dass der entsprechende Teil des Faxes erneut gesendet wird. Werkseitig ist für die Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

So ändern Sie die Einstellung für die Fehlerkorrektur

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Alle Faxe** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fehlerkorrektur** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der V.34-Einstellung

Die V.34-Einstellung bezieht sich auf das Modemprotokoll, das das Multifunktionsgerät zum Senden von Faxen verwendet. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist für die V.34-Einstellung **Ein** eingestellt.

Sie sollten die V.34-Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

So ändern Sie die V.34-Einstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Alle Faxe** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **V.34** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

Ändern der Lautstärkeinstellungen

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- Die Faxsignaltöne für ankommende und abgehende Faxe
- Der Rufton für ankommende Faxe

Werkseitig ist für die Lautstärke von Faxsignalen **Leise** eingestellt.

So ändern Sie die Lautstärke von Faxsignalen (Leistungsüberwachung) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Lautstärke der Faxsignaltöne auf dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 zu ändern.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Lautstärkeinstellungen** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Lautstärke Telefonleitung** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie die Lautstärke von Faxsignalen (Leistungsüberwachung) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055, 3390, 3392)

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Lautstärke der Faxsignaltöne auf dem (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055, 3390, 3392) zu ändern.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Lautstärke**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut**.
3. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie die Ruftonlautstärke

Der Rufton wird ausgegeben, wenn ein Anruf eingeht. Die Ruftondauer entspricht der Länge des Ruftonmusters, die von der lokalen Telefongesellschaft vorgegeben wird. Werkseitig ist für die Lautstärke des Ruftons **Leise** eingestellt.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **System Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Lautstärkeeinstellungen** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ruftonlautstärke** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** eine der folgenden Optionen aus: **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

Das Faxaktivitätsprotokoll enthält eine chronologische Abfolge der letzten 40 empfangenen, gesendeten oder gelöschten Faxe sowie aller aufgetretenen Fehler. Ein Faxaktivitätsprotokoll enthält die folgenden Informationen:

- Alle mit dem Multifunktionsgerät empfangenen Faxe
- Alle über das Bedienfeld gesendeten Faxe
- Alle über den Faxsoftwaretreiber gesendeten Faxe

So drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll

Führen Sie zum Drucken eines Faxaktivitätsprotokolls die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Protokoll jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und das Protokoll wird gedruckt.

So stellen Sie das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls ein

Sie können entscheiden, ob das Faxprotokoll jeweils automatisch nach 40 Einträgen gedruckt werden soll. Werkseitig ist **Ein** voreingestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls einzustellen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Autom. Protokolldruck** auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu bestätigen.

Drucken eines Faxanrufberichts

Ein Faxanrufbericht ist ein kurzer Bericht, der den Status des zuletzt gesendeten oder empfangenen Faxes angibt.

So drucken Sie einen Faxanrufbericht

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.

3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Bericht jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.



Hinweis Informationen zum Einstellen des automatischen Ausdrucks des Faxanrufberichts finden Sie unter [Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht](#).

Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht

Sie können das Multifunktionsgerät so einstellen, dass nach den folgenden Ereignissen ein Faxanrufbericht gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxsendefehler
- Faxempfangsfehler
- Alle Faxnachrichten
- Nur gesendete Faxnachrichten
- Nie



Hinweis Wenn Sie die Option **Nie** auswählen, werden Sie nur im Faxaktivitätsprotokoll über eine fehlgeschlagene Übertragung informiert.

So stellen Sie die Druckzeiten für den Faxanrufbericht ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Druckzeiten des Faxanrufberichts festzulegen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie einmal die Taste >, um die Option **Bericht drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann ✓.
5. Wählen Sie mit den Tasten < oder > die gewünschte Option für den Druckzeitpunkt des Faxanrufberichts aus.
6. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Folgende Druckzeitoptionen sind verfügbar:

Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht

Wenn diese Option aktiviert ist und sich das Bild der Seite noch im Speicher des Multifunktionsgeräts befindet, enthält der Faxanrufbericht eine Miniaturansicht (um 50 % verkleinert) der ersten Seite des zuletzt gesendeten bzw. empfangenen Faxes. Werkseitig ist für diese Option **Ein** eingestellt.

So beziehen Sie die erste Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die erste Seite jedes Faxes in den Faxanrufbericht einzubeziehen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Erste Seite verwenden** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu bestätigen.

Drucken eines Telefonbuchberichts

Im Telefonbuchbericht werden die Faxnummern aufgeführt, die Direktwahl-, Kurz- und Gruppenwahleinträgen zugewiesen sind.

So drucken Sie einen Telefonbuchbericht

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlbericht zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Telefonbuchbericht** aus, und drücken Sie **✓**. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Drucken des Abrechnungscodeberichts

Der Abrechnungscodebericht ist eine gedruckte Liste aller Faxabrechnungs-codes und der Gesamtzahl aller Faxe, die über die einzelnen Codes abgerechnet wurden.



Hinweis Nach dem Drucken dieses Berichts werden alle Abrechnungsdaten gelöscht.

So drucken Sie den Abrechnungscodebericht

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Abrechnungsbericht** aus, und drücken Sie **✓**. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Drucken einer Liste der blockierten Faxnummern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Liste der blockierten Faxnummern zu drucken. Informationen zum Blockieren von Faxnummern finden Sie unter [Blockieren und Aufheben der Blockierung von Faxnummern](#).

So drucken Sie die Liste der blockierten Faxnummern

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Liste blockierter Faxe** aus, und drücken Sie ✓. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und die Liste wird gedruckt.

Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- Faxaktivitätsprotokoll
- Direkt-, Kurz- und Gruppenwahlbericht
- Konfigurationsbericht
- Liste der blockierten Faxnummern
- Abrechnungsbericht (sofern die Option aktiviert ist)

So drucken Sie alle Faxberichte

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um alle Faxberichte zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Alle Faxberichte** aus, und drücken Sie ✓. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und die Berichte werden gedruckt.

Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer

In diesem Abschnitt finden Sie grundlegende Anleitungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Multifunktionsgeräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.



Hinweis Die HP Faxsoftware und HP ToolboxFX werden unter Windows 98 und Windows Me nicht unterstützt. Die HP ToolboxFX-Software wird auf Macintosh-Systemen nicht unterstützt.

Hinweis Der Faxempfang über einen Computer wird unter Macintosh nicht unterstützt.

Sie können über Ihren Computer elektronische Dokumente faxen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Multifunktionsgerät muss direkt oder über ein TCP/IP-Netzwerk an den Computer angeschlossen sein.
- Die Software für das Multifunktionsgerät muss auf dem Computer installiert sein.
- Sie verwenden eines der Betriebssysteme Microsoft Windows 2000 oder XP bzw. Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Windows 2000 oder XP)

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und **Hewlett-Packard**.
2. Klicken Sie auf **Multifunktionsgerät HP LaserJet** und dann auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.



Hinweis Sie können ein Fax auch über HP ToolboxFX senden. Wechseln Sie hierfür in den Abschnitt **Faxaufgaben**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fax senden**.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Mac OS X 10.3)

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Öffnen Sie HP Director, und klicken Sie auf **Fax**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Fax**.
4. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Fax**.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Mac OS X 10.4)

Unter Mac OS X 10.4 haben Sie zwei Möglichkeiten, um über die Software des Multifunktionsgeräts ein Fax zu senden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit HP Director zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Öffnen Sie HP Director, indem Sie im Dock auf das Symbol klicken, und klicken Sie anschließend auf **Fax**. Das Apple-Dialogfeld zum Drucken wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Multifunktionsgerät aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit Hilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Multifunktionsgerät aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

So senden Sie ein Fax von einem Programm eines Fremdherstellers, beispielsweise Microsoft Word (alle Betriebssysteme)

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Fremdherstellers.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie den Faxdruckertreiber aus der Dropdown-Liste aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. **Benutzer von Windows:** Führen Sie die Schritte 2 bis 5 aus, die im Windows-Abschnitt unter [Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer](#) beschrieben sind.

- Oder -

Benutzer von Macintosh-Computern: Führen Sie die Schritte 2 bis 6 aus, die im Abschnitt für Mac OS X 10.3 bzw. Mac OS X 10.4 unter [Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer](#) beschrieben sind.

So empfangen Sie Faxe mit einem Computer

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung "Auf PC empfangen" aktivieren (siehe die Hilfe der Gerätesoftware). Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus

irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung "Auf PC empfangen" folgendermaßen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts deaktivieren.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Wählen Sie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055, 3390, 3392.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxaufgaben**.
5. Wählen Sie unter "Faxempfangsmodus" die Option **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen**.

So zeigen Sie ein Fax an, das mit dem Computer empfangen wurde

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Wählen Sie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055, 3390, 3392.
3. Klicken Sie auf **Fax**.
4. Klicken Sie auf **Faxempfangsprotokoll**.
5. Klicken Sie in der Spalte der Faxbilder auf die Verknüpfung "Anzeigen" für das Fax, das Sie anzeigen möchten.

Weitere Möglichkeiten zur Faxeinrichtung

Sie können Faxe mit dem Multifunktionsgerät oder mit dem Computer empfangen. Auf dem Multifunktionsgerät ankommende Faxe werden grundsätzlich automatisch angenommen. Wenn Sie jedoch an die Telefonleitung, an die das Multifunktionsgerät angeschlossen ist, andere Geräte anschließen, müssen Sie neu einstellen, wie das Multifunktionsgerät ankommende Faxe annehmen soll. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Festlegen des Rufannahmemodus](#).

Führen Sie die Schritte in diesem Abschnitt aus, um Faxe zu verwalten, die an das Multifunktionsgerät weitergeleitet werden.

So empfangen Sie Faxe, wenn Faxtöne hörbar sind

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich in der Nähe des Multifunktionsgeräts befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax starten**.
- Wenn Sie den Hörer eines Telefons abnehmen, das ebenfalls an diesen Anschluss angeschlossen ist (eine Nebenstelle), und Faxtöne hören, müsste das Multifunktionsgerät das Fax automatisch annehmen. Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander 1-2-3 (nur im Tonwahlverfahren), warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.



Hinweis Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung für Nebenstellen auf **JA** festgelegt sein. Informationen zum Prüfen oder Ändern der Einstellung finden Sie unter [Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle](#).

Festlegen des Rufannahmemodus

Sie können den Rufannahmemodus je nach Bedarf auf **Automatisch** oder **Manuell** einstellen. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch:** Im automatischen Rufannahmemodus werden ankommende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach der Erkennung bestimmter Faxtöne angenommen. Informationen zum Festlegen der Anzahl der Ruftöne finden Sie unter [Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme](#).
- **Manuell:** Im manuellen Rufannahmemodus nimmt das Multifunktionsgerät keine Anrufe an. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax starten** drücken oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und 1-2-3 wählen (im Tonwahlmodus).



Hinweis Obwohl die meisten Benutzer den Rufannahmemodus auf **Automatisch** belassen, hören Sprachanrufer, die die Faxnummer wählen, Faxtöne, wenn das Telefon nicht abgenommen wird oder wenn sie erst nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme auflegen. Wenn Sprachanrufer keine Faxtöne hören sollen, verwenden Sie die Einstellung **Manuell**. Denken Sie jedoch daran, dass Faxanrufe bei der Einstellung **Manuell** nicht automatisch entgegengenommen werden.

So legen Sie den Rufannahmemodus fest

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Antwortmodus** auszuwählen.

Auf dem Bedienfeld wird die von Ihnen gewählte Einstellung für den Rufannahmemodus angezeigt.

Ändern der Rufnummernmuster (Spezialtonfolge)

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Rufnummernmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Rufnummernmuster auf, das Ihnen das Entgegennehmen von Sprachanrufen und dem Multifunktionsgerät das Entgegennehmen von Faxanrufen ermöglicht.

Wenn Sie über Ihre Telefongesellschaft verschiedene Rufnummernmuster beziehen, müssen Sie das Multifunktionsgerät so einstellen, dass es auf das richtige Rufnummernmuster reagiert. Eindeutige Rufnummernmuster werden nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei Ihrer Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem/Ihrer Land/Region verfügbar ist.



Hinweis Wenn Sie nicht über verschiedene Rufnummernmuster verfügen und Sie für Rufnummernmuster eine andere als die Standardeinstellung (**Alle Klingeltöne**) festlegen, kann das Gerät unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingeltöne:** Das Multifunktionsgerät nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Multifunktionsgerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Multifunktionsgerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Multifunktionsgerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.
- **Doppelt&Dreif.:** Das Multifunktionsgerät nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.

So ändern Sie Rufnummernmuster für die Rufannahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Rufnummernmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Antwort Klingelart** aus, und drücken Sie ✓.

5. Wählen Sie mit der Taste < oder > das gewünschte Rufnummernmuster aus, und drücken Sie dann ✓.
6. Wenn Sie die Installation des Multifunktionsgeräts abgeschlossen haben, bitten Sie einen Bekannten, Ihnen ein Fax zu senden, um die ordnungsgemäße Funktion der Rufnummernmuster zu überprüfen.

Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Multifunktionsgerät entgegengenommen wird.

Ist das Multifunktionsgerät an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Multifunktionsgerät muss höher als die Anzahl beim Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, hört das Multifunktionsgerät den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Verwenden der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Rufmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Multifunktionsgerät eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Siehe auch Ändern der Rufmuster (Spezialtonfolge) .)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.

So legen Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme fest

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Zahl Ruftöne** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **✓**.

Senden von Faxen über ein Nebenstellentelefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Multifunktionsgerät angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.

So senden Sie Faxe über ein Nebenstellentelefon



Hinweis Das Telefon muss an den "Telefonanschluss" angeschlossen sein, der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



Hinweis Wenn Sie ein Fax über ein Nebenstellentelefon senden, können Sie den Flachbettscanner (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055, 3390, 3392) nicht verwenden.

2. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Multifunktionsgerät angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
3. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
4. Wenn Sie die Faxtöne hören, drücken Sie **Fax starten**. Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbinden** angezeigt wird, und legen Sie den Telefonhörer dann auf.

Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens

Normalerweise beginnt das Multifunktionsgerät sofort mit dem Wählen einer Faxnummer. Wenn Sie das Multifunktionsgerät an demselben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **Ein** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.

So ändern Sie das Abwarten des Freizeichens

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Fax-Setup Senden** auszuwählen, und drücken Sie dann **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Wähltonerkennung** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

Empfangen von Faxen über einen Gemeinschaftsanschluss

Sie können Faxe mit dem Multifunktionsgerät oder mit dem Computer empfangen. Auf dem Multifunktionsgerät ankommende Faxe werden grundsätzlich automatisch angenommen. Wenn Sie jedoch an die Telefonleitung, an die das Multifunktionsgerät angeschlossen ist, andere Geräte anschließen, müssen Sie neu einstellen, wie das Multifunktionsgerät ankommende Faxe annehmen soll. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Festlegen des Rufannahmemodus](#).

Führen Sie die Schritte in diesem Abschnitt aus, um Faxe zu verwalten, die an das Multifunktionsgerät weitergeleitet werden.

So empfangen Sie Faxe, wenn Faxtöne hörbar sind

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich in der Nähe des Multifunktionsgeräts befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax starten**.
- Wenn Sie den Hörer eines Telefons abnehmen, das ebenfalls an diesen Anschluss angeschlossen ist (eine Nebenstelle), und Faxtöne hören, müsste das Multifunktionsgerät das Fax automatisch annehmen. Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander 1-2-3 (nur im Tonwahlverfahren), warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.



Hinweis Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung für Nebenstellen auf **JA** festgelegt sein. Informationen zum Prüfen oder Ändern der Einstellung finden Sie unter [Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle](#).

Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Multifunktionsgerät signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken (nur im Tonwahlverfahren). Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Multifunktionsgerät in Konflikt steht.

So ermöglichen Sie den Faxempfang über eine Nebenstelle

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Nebenstelle** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie anschließend **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Telefonleitung (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055)

So schließen Sie das Multifunktionsgerät an eine Telefonbuchse an, die zwei Telefonleitungen unterstützt

Im Folgenden finden Sie Anleitungen zum Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Einfach- oder Splittertelefonbuchse, wenn für Faxanrufe und Sprachanrufe zwei separate Leitungen zur Verfügung stehen.

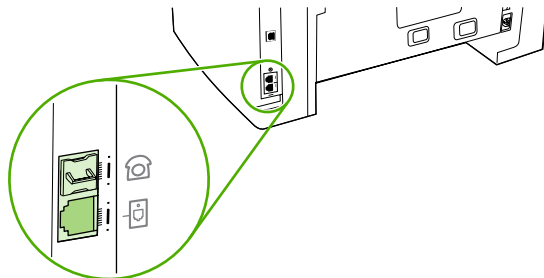
1. Falls ein Telefonkabel an die Telefonbuchse angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel heraus, und legen Sie es zur Seite.
2. Wenn Ihre Telefondose nicht mit einem integrierten Splitter ausgestattet ist, stecken Sie einen externen Leitung1/Leitung2-Splitter (nicht im Lieferumfang des HP LaserJet All-in-One enthalten) in die Telefonbuchse ein.




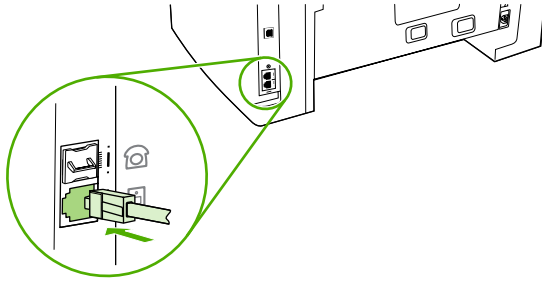
Hinweis Es stehen zwei unterschiedliche Arten von Splittlern zur Verfügung: Parallelsplitter (auch als T-Splitter bezeichnet) bieten zwei Telefonleitungsausgänge für eine Buchse, die eine einzige Telefonnummer steuert. Leitung1/Leitung2-Splitter bieten zwei Telefonleitungsausgänge für eine Buchse, die zwei getrennte Telefonnummern steuert.

Hinweis Nicht alle Splitter sind mit dem Multifunktionsgerät kompatibel. Außerdem wird die Verwendung von Splittlern nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt.

3. Suchen Sie die Faxanschlüsse an der Rückseite des Multifunktionsgeräts.



4. Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Faxkabels mit der Leitungsbuchse des Multifunktionsgeräts (dieser Anschluss ist mit dem Symbol  gekennzeichnet).



Hinweis Das Multifunktionsgerät funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn Sie das im Lieferumfang enthaltene Faxkabel verwenden.

5. Stecken Sie das andere Ende des Faxkabels auf der Faxseite des Splitters in die Buchse ein.



Hinweis Wenn Sie nicht wissen, welche Seite des Splitters für die Faxnummer vorgesehen ist, schließen Sie ein Telefon an die eine Splitterbuchse an, und wählen Sie die Faxnummer. Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist das Telefon an die Faxseite des Splitters angeschlossen. Wenn Sie ein Klingeln hören, ist das Telefon an die Telefonseite des Splitters angeschlossen.

Wenn Sie weitere Geräte, beispielsweise ein Telefon, einen Anrufbeantworter oder ein Gerät zur Anrufererkennung an die Telefonleitung anschließen möchten, lesen Sie [Anschließen weiterer Geräte](#).

Falls Sie keine weiteren Geräte anschließen möchten, lesen Sie den Abschnitt [Festlegen der Fax Einstellungen](#).

Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Telefonleitung (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

So schließen Sie das Multifunktionsgerät an eine Telefonbuchse an, die zwei Telefonleitungen unterstützt

Im Folgenden finden Sie Anleitungen zum Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Einfach- oder Splittertelefonbuchse, wenn für Faxanrufe und Sprachanrufe zwei separate Leitungen zur Verfügung stehen.

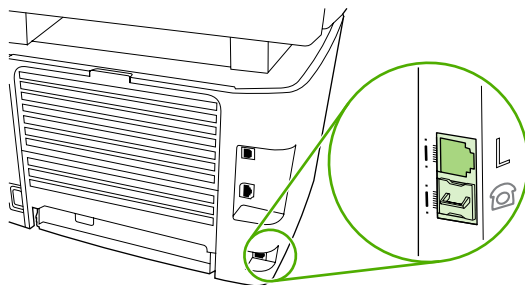
1. Falls ein Telefonkabel an die Telefonbuchse angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel heraus, und legen Sie es zur Seite.
2. Wenn Ihre Telefondose nicht mit einem integrierten Splitter ausgestattet ist, stecken Sie einen externen Leitung1/Leitung2-Splitter (nicht im Lieferumfang des HP LaserJet All-in-One enthalten) in die Telefonbuchse ein.



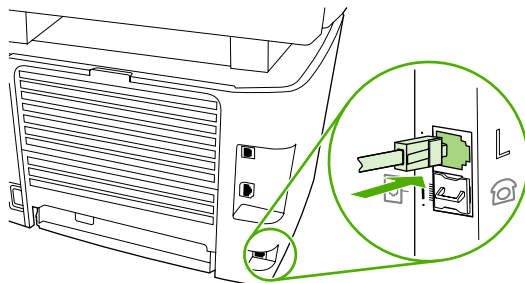
Hinweis Es stehen zwei unterschiedliche Arten von Splittlern zur Verfügung: Parallelsplitter (auch als T-Splitter bezeichnet) bieten zwei Telefonleitungsausgänge für eine Buchse, die eine einzige Telefonnummer steuert. Leitung1/Leitung2-Splitter bieten zwei Telefonleitungsausgänge für eine Buchse, die zwei getrennte Telefonnummern steuert.

Hinweis Nicht alle Splitter sind mit dem Multifunktionsgerät kompatibel. Außerdem wird die Verwendung von Splittlern nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt.

3. Suchen Sie die Faxanschlüsse an der Rückseite des Multifunktionsgeräts.



4. Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten Faxkabels an die Leitungsbuche des Multifunktionsgeräts (dieser Anschluss ist mit einem "L" gekennzeichnet) an.



Hinweis Das Multifunktionsgerät funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn Sie das im Lieferumfang enthaltene Faxkabel verwenden.

5. Stecken Sie das andere Ende des Faxkabels auf der Faxseite des Splitters in die Buchse ein.



Hinweis Wenn Sie nicht wissen, welche Seite des Splitters für die Faxnummer vorgesehen ist, schließen Sie ein Telefon an die eine Splitterbuchse an, und wählen Sie die Faxnummer. Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist das Telefon an die Faxseite des Splitters angeschlossen. Wenn Sie ein Klingeln hören, ist das Telefon an die Telefonseite des Splitters angeschlossen.

Wenn Sie weitere Geräte, beispielsweise ein Telefon, einen Anrufbeantworter oder ein Gerät zur Anrufererkennung an die Telefonleitung anschließen möchten, lesen Sie [Anschließen weiterer Geräte](#).

Falls Sie keine weiteren Geräte anschließen möchten, lesen Sie den Abschnitt [Festlegen der Fax Einstellungen](#).

Anschließen weiterer Geräte

Abhängig von der Einrichtung Ihrer Telefonleitungen können Sie neben dem HP LaserJet 3330 weitere Geräte an die Telefonleitung anschließen.

Im Allgemeinen sollten nicht mehr als drei oder vier Geräte an eine einzelne Telefonleitung angeschlossen werden. Wenn zu viele Geräte an eine einzelne Telefonleitung angeschlossen sind, kann es vorkommen, dass eines oder mehrere Geräte einen ankommenden Anruf nicht erkennen. In diesem Fall müssen Sie mindestens ein Gerät von der Leitung trennen.



Hinweis Das Multifunktionsgerät HP LaserJet ist kein Ersatz für ein Computermodem und kann nicht als Datenmodem für die E-Mail-Übertragung, die Verbindung zum Internet oder die Kommunikation mit anderen Computern eingesetzt werden.

Verwenden eines speziellen Faxanschlusses

Wenn der HP LaserJet an eine Telefonleitung angeschlossen ist, die ausschließlich für Faxanrufe verwendet wird, können Sie außerdem die folgenden Geräte anschließen:

- **Gerät zur Anrufererkennung**
- **Modem:** Sie können ein Computermodem (extern oder intern) an die Faxleitung anschließen, wenn Sie die Faxleitung für E-Mails oder den Zugriff auf das Internet verwenden möchten. Während Sie die Leitung für diese Zwecke nutzen, können Sie jedoch keine Faxe senden oder empfangen.
- **Zusätzliches Telefon:** Sie können ein zusätzliches Telefon an die Faxleitung anschließen, wenn Sie abgehende Gespräche über die Faxleitung führen möchten.

Folgende Geräte dürfen *nicht* angeschlossen werden:

- **Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer:** Wenn Sie einen Voicemail-Computer verwenden, müssen Sie ein Modem (extern oder intern) an den separaten Gesprächsanschluss anschließen. Verwenden Sie den separaten Gesprächsanschluss dann für den Aufbau einer Internetverbindung und das Empfangen von Voicemail.

Verwenden eines gemeinsam genutzten Anschlusses

Wenn Sie das Multifunktionsgerät an einer Gemeinschaftsleitung (für Fax- und Sprachanrufe) betreiben oder über eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Rufnummernmuster verfügen, können Sie die folgenden zusätzlichen Geräte anschließen:

- **Gerät zur Anrufererkennung**
- **Modem:** Sie können ein Computermodem (extern oder intern) mit dem Gemeinschaftsanschluss verbinden, wenn Sie den Gemeinschaftsanschluss für E-Mails oder den Zugriff auf das Internet verwenden möchten. Während Sie den Anschluss für diese Zwecke nutzen, können Sie jedoch keine Faxe senden oder empfangen.
- **Zusätzliches Telefon:** Sie können ein Telefon an den gemeinsam verwendeten Anschluss anschließen, wenn Sie über diesen Gespräche tätigen oder entgegennehmen möchten.
- **Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer:** Schließen Sie diese Geräte an dieselbe Telefonbuchse wie das Multifunktionsgerät an. Dadurch ist sichergestellt, dass zwischen den Geräten keine Konflikte auftreten.



Hinweis Geräte können für dieselbe Telefonleitung an unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen werden, beispielsweise in einem anderen Zimmer. Diese Geräte könnten sich jedoch gegenseitig und auch den Faxbetrieb stören.

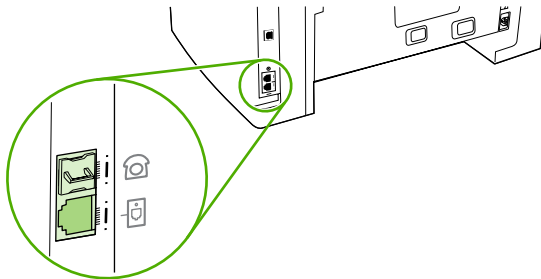
So schließen Sie weitere Geräte an das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055 an

Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergangen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.

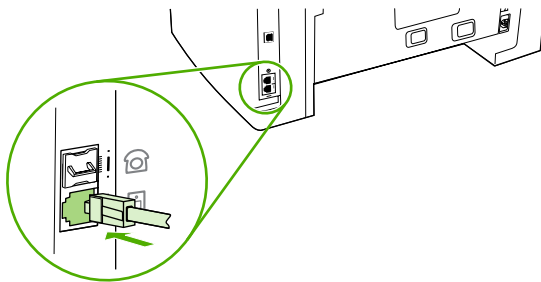


Hinweis Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

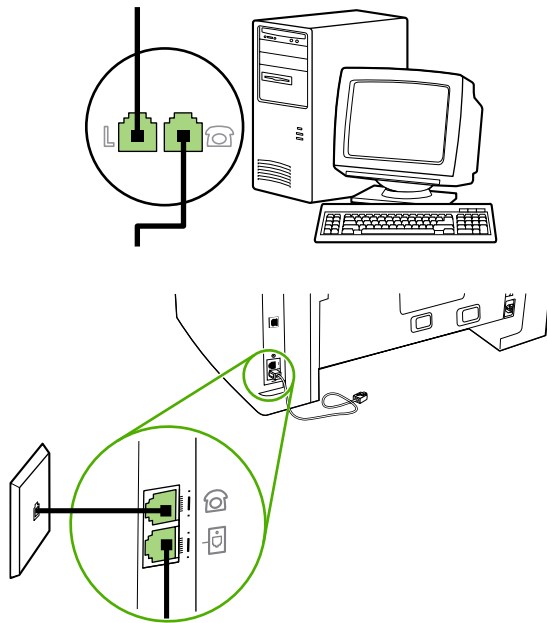
1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Wenn das Multifunktionsgerät noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, führen Sie vor dem Fortfahren die unter [Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Telefonleitung \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3055\)](#) beschriebenen Schritte aus. Das Multifunktionsgerät muss bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.
3. Suchen Sie die Faxanschlüsse an der Rückseite des Multifunktionsgeräts.



4. Entfernen Sie den Plastikeinsatz aus dem "Telefonanschluss", der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

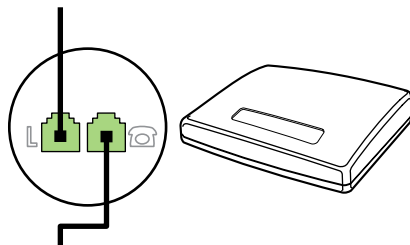


- Um ein internes oder externes Computermodem anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Multifunktionsgeräts (dieser Anschluss ist mit einem Telefonsymbol gekennzeichnet). Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Leitungsbuchse des Modems an.

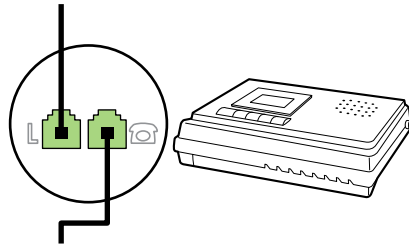


Hinweis Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

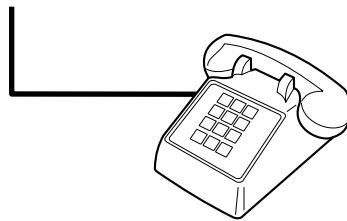
- Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an die Leitungsbuchse des Geräts zur Anrufererkennung an.



- Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an die Leitungsbuchse des Anrufbeantworters an.



- Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Leitungsbuchse des Telefons an.



- Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.

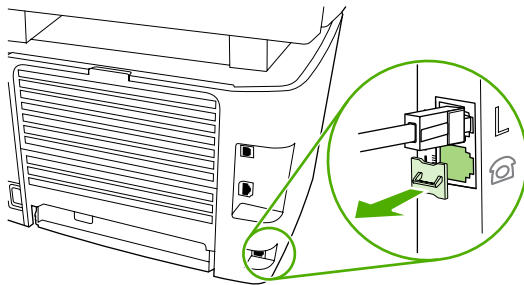
So schließen Sie weitere Geräte an das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 an

Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.

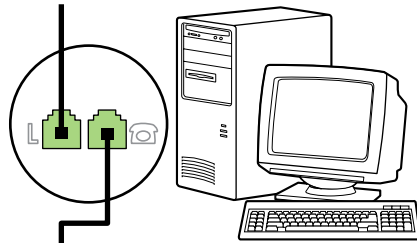
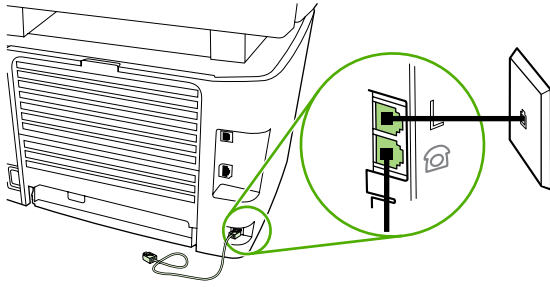


Hinweis Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Wenn das Multifunktionsgerät noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, führen Sie vor dem Fortfahren die unter [Anschließen des Multifunktionsgeräts an eine Telefonleitung \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#) beschriebenen Schritte aus. Das Multifunktionsgerät muss bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.
3. Entfernen Sie den Plastikeinsatz aus dem "Telefonanschluss", der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.

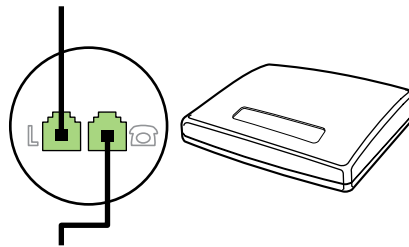


4. Um ein internes oder externes Computermodem anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Multifunktionsgeräts. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Leitungsbuchse des Modems an.

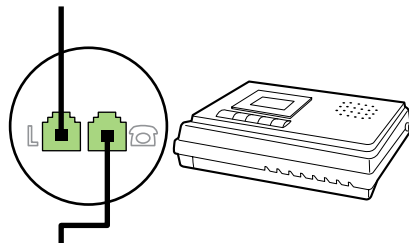


Hinweis Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

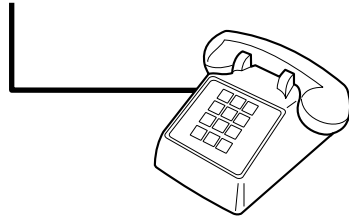
5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an die Leitungsbuchse des Geräts zur Anrufererkennung an.



6. Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an die Leitungsbuchse des Anrufbeantworters an.



7. Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Leitungsbuchse des Telefons an.



8. Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.
9. Schließen Sie die linke Seitenabdeckung und dann die Druckpatronenklappe. Vergewissern Sie sich beim Schließen der linken Seitenabdeckung, dass das Faxkabel durch die obere Kerbe in der Abdeckung geführt wird.

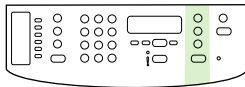
7 Kopieren

- [Starten von Kopieraufträgen](#)
- [Abbrechen von Kopieraufträgen](#)
- [Anpassen der Kopierqualität](#)
- [Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" \(Kontrast\)](#)
- [Vergrößern oder Verkleinern von Kopien](#)
- [Ändern der Anzahl an Kopien](#)
- [Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion](#)
- [Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate](#)
- [Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050\)](#)
- [Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente \(HP LaserJet 3052/3055\)](#)
- [Kopieren von Dokumenten mit dem automatischen Duplexdruck \(beidseitiges Drucken\) \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#)
- [Ändern der Fachauswahl \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#)
- [Kopieren von Fotos und Büchern \(nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392\)](#)
- [Anzeigen der Kopiereinstellungen \(nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#)

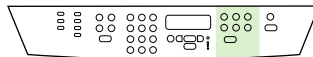


Hinweis Anleitungen, in denen das Vorlagenglas des Flachbettscanners angesprochen wird, gelten nicht für das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050. Verwenden Sie beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 den automatischen Vorlageneinzug (ADF).

Starten von Kopieraufträgen



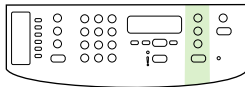
HP LaserJet 3050



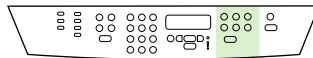
HP LaserJet 3052/3055



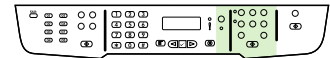
HP LaserJet 3390/3392



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055



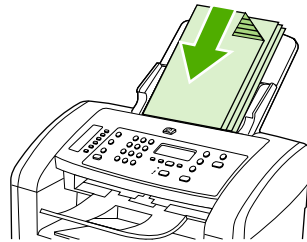
HP LaserJet 3390/3392



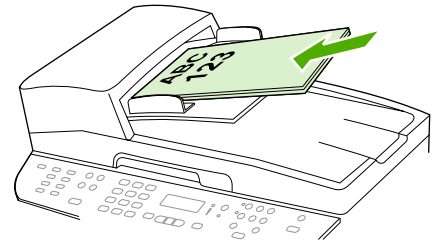
Hinweis Das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052 verfügt nicht über Fax Tasten. Abgebildet ist das Bedienfeld des Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055.

Folgen Sie zum Ausführen von Kopieraufträgen mit dem Multifunktionsgerät den nachstehenden Anleitungen.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein. Legen Sie Dokumente mit der Druckseite nach unten (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050) bzw. nach oben (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392) in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Der ADF empfiehlt sich zum Kopieren mehrseitiger Dokumente.



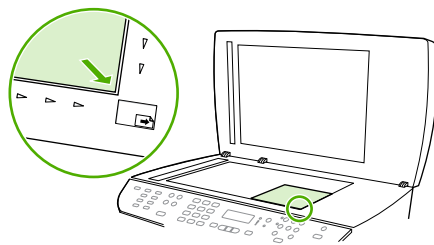
HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

oder

Legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner ein (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392). Legen Sie das Dokument (nicht mehrere Seiten gleichzeitig) mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Kopierstart**, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

Ausführliche Anleitungen zum Einlegen von Dokumenten in den Flachbettscanner oder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) finden Sie unter [Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen](#).



Hinweis Wenn sich sowohl im Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs als auch im Flachbettscanner ein Dokument befindet, wird über den Vorlageneinzug gescannt.

Abbrechen von Kopieraufträgen

Drücken Sie zum Abbrechen eines Kopierauftrags auf dem Bedienfeld die Taste **Löschen**. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden, wird durch Drücken von **Löschen** der derzeit auf dem Bedienfeld angezeigte Vorgang gelöscht.



Hinweis Nehmen Sie nach dem Abbrechen eines Kopierauftrags das Dokument aus dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug.

Anpassen der Kopierqualität

Fünf Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar: **Entwurf**, **Text**, **Gemischt**, **Dia/Neg.** und **Bild**.

Als werkseitige Standardeinstellung für die Kopierqualität ist die Option **Text** festgelegt. Diese Einstellung eignet sich hervorragend für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik kopieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Dia/Neg.** (für Fotos) bzw. **Bild** (für andere Grafikvorlagen), um die Qualität der Kopie zu erhöhen. Verwenden Sie die Einstellung **Gemischt** für Dokumente, die sowohl Text als auch Grafiken enthalten.

Wenn Sie Toner sparen möchten und die Kopierqualität weniger wichtig ist, wählen Sie **Entwurf** aus.

Anpassen der Kopierqualität für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Qualität**, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Tasten **<** oder **>**, um durch die Liste mit den Optionen für die Qualitätseinstellung zu scrollen.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus, und drücken Sie anschließend **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So passen Sie die Standardkopierqualität an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Standardqualität** auszuwählen.
4. Verwenden Sie die Tasten **<** und **>**, um durch die Liste mit den Optionen zu scrollen.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" (Kontrast)

Die Einstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf den Helligkeitsgrad (Kontrast) der jeweiligen Kopie aus. Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie die Kontrasteinstellungen nur für den aktuellen Auftrag.

So ändern Sie die Einstellung "Heller/Dunkler" für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Heller/dunkler**, um die aktuelle Kontrasteinstellung anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit die Kopie heller wird als die Vorlage, oder nach rechts, damit sie dunkler wird als die Vorlage.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/Dunkler"



Hinweis Die Standardeinstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf alle Kopieraufträge aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std.-Kontrast** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage, oder nach rechts, damit alle Kopien dunkler werden als die Vorlage.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Vergrößern oder Verkleinern von Kopien

Kopien können bis auf 25 % des Originals verkleinert und bis auf 400 % des Originals vergrößert werden.

Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellungen

- Original=100%
- Lgl > Ltr=78%
- Lgl > A4=83%
- A4 > Ltr=94%
- Ltr > A4=97%
- Vollseite=91%
- An Seite anpassen (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)
- 2 Seiten/Blatt
- 4 Seiten/Blatt
- Benutzerdef.: 25-400%



Hinweis Bei Auswahl der Einstellung **An Seite anpassen** kann nur über den Flachbettscanner kopiert werden.

Bei Auswahl der Einstellung **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** kann nur über den automatischen Vorlageneinzug kopiert werden. Außerdem muss bei Auswahl der Option **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** die Seitenausrichtung festgelegt werden (Hochformat oder Querformat).

Anpassen des Kopierformats

So verkleinern oder vergrößern Sie Kopien für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Verkleinern/Vergrößern**.
2. Wählen Sie den Prozentwert aus, um den die Kopien dieses Auftrags verkleinert oder vergrößert werden sollen.



Hinweis Geben Sie bei Auswahl von **Benutzerdef.: 25-400%** mit den alphanumerischen Tasten einen Prozentsatz ein.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten.

So passen Sie das Standardkopierformat an



Hinweis Das Standardkopierformat ist das Format, auf das die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie das werkseitig eingestellte Format **Original=100%** beibehalten, werden alle Kopien in der Größe der Vorlage erstellt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Std. Verkl./Vergr.** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option für die Verkleinerung oder Vergrößerung aus, die normalerweise für Kopien verwendet werden soll.



Hinweis Wenn Sie **Benutzerdef.: 25-400%** auswählen, geben Sie den Prozentsatz der Originalgröße ein, der normalerweise für Kopien verwendet werden soll.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

5. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Anzahl an Kopien

Sie können für die Standardanzahl an Kopien einen beliebigen Wert zwischen 1 und 99 festlegen.

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

1. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten des Bedienfelds die gewünschte Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) für den aktuellen Auftrag ein.
2. Drücken Sie **Kopierstart**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Anz. Exemplare**.
2. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die gewünschte Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) für den aktuellen Auftrag ein.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Standardanzahl der Kopien

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std. Kopienanzahl** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) ein, die Sie als Standardeinstellung festlegen möchten.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Als werkseitige Standardeinstellung ist für die Anzahl der Kopien die Option **1** festgelegt.

Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion

Sie können das Multifunktionsgerät so einrichten, dass Kopien beim Sortieren automatisch in einzelne Sätze sortiert werden. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien von einem dreiseitigen Dokument erstellen, werden die Seiten bei aktivierter automatischer Sortierfunktion in folgender Reihenfolge ausgegeben: 1,2,3,1,2,3. Ist die automatische Sortierfunktion deaktiviert, werden die Seiten in folgender Reihenfolge gedruckt: 1,1,2,2,3,3.

Wenn Sie die automatische Sortierfunktion verwenden möchten, muss genügend Speicherplatz für das Dokument vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, wird nur eine Kopie erstellt und eine Meldung mit dem Hinweis auf diese Änderung angezeigt. Gehen Sie zur Fertigstellung des Kopierauftrags in diesem Fall folgendermaßen vor:

- Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
- Erstellen Sie jeweils nur eine Kopie des Dokuments.
- Deaktivieren Sie die automatische Sortierfunktion.

Die Einstellung für die Sortierfunktion ist bis zur Änderung der Einstellung für alle Kopien wirksam.

So ändern Sie die Einstellung für die automatische Sortierung für den aktuellen Auftrag (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)



Hinweis Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 muss die Standardeinstellung für die Sortierfunktion geändert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Sortieren**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > entweder **Ein** oder **Aus** aus.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Sortierfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie ✓, um **Std. Sortierung** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit den Tasten < oder > entweder **Ein** oder **Aus** aus.
5. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Als werkseitige Standardeinstellung ist für die automatische Sortierfunktion die Option **Ein** festgelegt.

Wenn die Sortierfunktion aktiv ist, leuchtet auf dem Bedienfeld die LED **Sortieren**.

Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate

Das Multifunktionsgerät ist je nach Land/Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben, für das Kopieren auf Papier im Letter- oder A4-Format eingestellt. Sie können das Format und den Typ der Kopiermedien für den aktuellen Kopierauftrag oder global für alle Kopieraufträge ändern.

Einstellungen für das Medienformat

- Letter
- Legal
- A4

Einstellungen für den Medientyp

- Normal
- Formular
- Letterhead
- Transparentfolie
- Vorgelocht
- Etiketten
- Bond
- Recycling
- Farbe
- Leicht
- Schwer
- Karton
- Umschlag
- Pergament
- Grobes Papier

So ändern Sie Medienformat und -typ für den aktuellen Auftrag (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)



Hinweis Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 muss die Standardeinstellung für das Medienformat und den Medientyp geändert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Papier**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Medienformat aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > den Medientyp aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie **Kopierstart**.

So ändern Sie die Standardeinstellung für das Medienformat

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Std. Papierformat** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Medienformat aus, und drücken Sie ✓.
6. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie die Standardeinstellung für den Medientyp

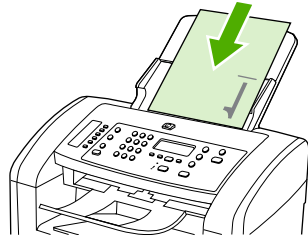
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **System Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Standardpapiertyp** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > den Medientyp aus, und drücken Sie ✓.
6. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

So kopieren Sie mehrere beidseitig bedruckte Dokumente (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

Die resultierenden Kopien sind einseitig bedruckt und müssen per Hand sortiert werden.

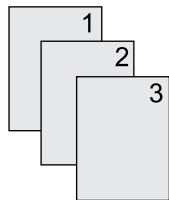
1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach unten und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



2. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
3. Nehmen Sie die Dokumente aus dem Vorlageneinzug, und legen Sie sie wieder ein, dieses Mal jedoch mit der Rückseite nach unten und der Vorderkante zuerst.



4. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit geraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
5. Sortieren Sie die Kopien nach geraden und ungeraden Seitenzahlen.



Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (HP LaserJet 3052/3055)

So kopieren Sie mehrere beidseitig bedruckte Dokumente (HP LaserJet 3052/3055)

Die resultierenden Kopien sind einseitig bedruckt und müssen per Hand sortiert werden.

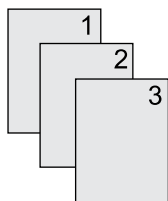
1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



2. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
3. Nehmen Sie die Vorlagen aus dem Vorlageneinzug, und legen Sie sie wieder ein, dieses Mal jedoch mit der Rückseite nach oben und der Vorderkante zuerst.



4. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit geraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
5. Sortieren Sie die Kopien nach geraden und ungeraden Seitenzahlen.



Kopieren von Dokumenten mit dem automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Mit Hilfe der Taste **Doppelseitig** auf dem Bedienfeld können Sie Dokumente per Duplexdruck kopieren und dabei unterschiedliche Ergebnisse erzielen.



Hinweis Die Standardeinstellung ist **1–1**. Bei Verwendung einer anderen Einstellung leuchtet auf dem Bedienfeld die LED **Doppelseitig**.

Tabelle 7-1 Einstellungen der Option **Doppelseitig**

Dokumenttyp	Doppelseitig-Einstellung	Resultierende Kopien	Doppelseitig-LED
Einseitig	1–1	Einseitig	Aus
Einseitig	1–2	Zweiseitig	Ein
Zweiseitig	2–2	Zweiseitig	Ein

So erstellen Sie zweiseitig bedruckte Kopien aus einseitigen Dokumenten

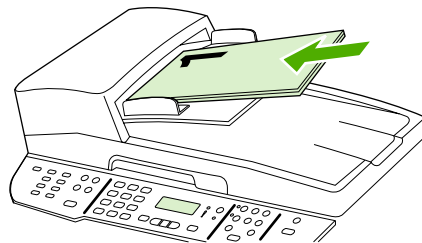
1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Doppelseitig**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopieren 1 auf 2 Seiten** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **Kopierstart**.

So erstellen Sie zweiseitige Kopien aus zweiseitig bedruckten Dokumenten

1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



Hinweis Das Erstellen zweiseitig bedruckter Kopien über das Vorlagenglas des Flachbettscanners wird nicht unterstützt.



HP LaserJet 3390/3392

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Doppelseitig**.

3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopieren 2 auf 2 Seiten** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie **Kopierstart**.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Option Doppelseitig

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Doppelseitig, Standard** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Einstellung aus, die normalerweise für den automatischen Duplexdruck beim Kopieren verwendet werden soll.
5. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Fachauswahl (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Das Multifunktionsgerät zieht Druckmedien automatisch aus Fächern ein, die Medien enthalten. Sind im Einzelblatteinzug (Fach 1) Druckmedien eingelegt, werden diese eingezogen. Andernfalls versucht das Multifunktionsgerät, Medien aus Fach 3 (sofern installiert) oder aus Fach 2 einzuziehen.

Sie können bestimmen, welches Fach verwendet werden soll, indem Sie die Fachauswahl ändern. Sie haben die Wahl zwischen den Einstellungen **Automatische Auswahl**, **Fach 1**, **Fach 2** und **Fach 3**.



Hinweis Fach 3 steht nur zur Verfügung, wenn Fach 3 installiert ist.

So ändern Sie die Fachauswahl für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fachauswahl**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Zufuhrfach aus, das verwendet werden soll.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Fachauswahl

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Std.-Fachauswahl** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > das gewünschte Zufuhrfach aus, und drücken Sie ✓.

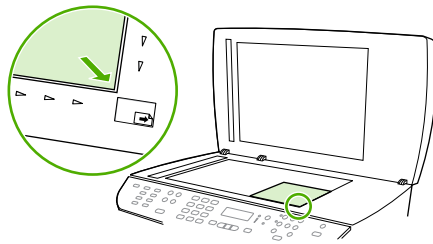
Kopieren von Fotos und Büchern (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

So kopieren Sie ein Foto



Hinweis Fotos sollten auf dem Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 über den Flachbettscanner und nicht über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) kopiert werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der linken oberen Ecke in der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.

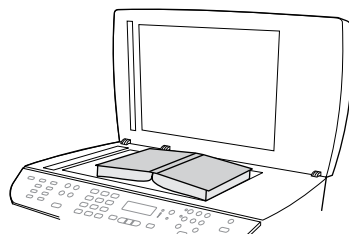


HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Drücken Sie **Kopierstart**.

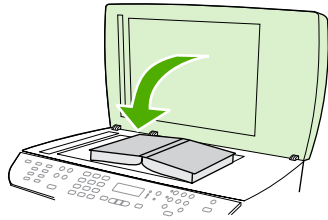
So kopieren Sie ein Buch

1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



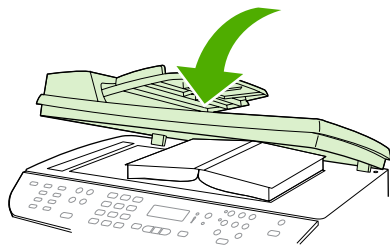
HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

4. Drücken Sie **Kopierstart**.

Anzeigen der Kopiereinstellungen (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Mit Hilfe der Taste **Aktuelle Einstellungen** können Sie die Kopiereinstellungen für den aktuellen Kopierauftrag anzeigen.

So zeigen Sie die Kopiereinstellungen an

1. Drücken Sie **Aktuelle Einstellungen**, um die derzeitige Einstellung für das Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente anzuzeigen.
2. Durch wiederholtes Drücken von **Aktuelle Einstellungen** können Sie alle Einstellungen für den aktuellen Kopierauftrag anzeigen. Die Einstellungen werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt: doppelseitiges Kopieren, Verkleinerung/Vergrößerung, Kopierqualität, Anzahl der Kopien, Fachauswahl, Medienformat, Medientyp, Sortierung und Kontrast (heller/dunkler).

- Oder -

Ändern Sie die Einstellung mit der Taste **<** oder **>**, und drücken Sie **✓**.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, um die restlichen Kopiereinstellungen anzuzeigen bzw. zu ändern.

8 Scannen

- [Scanmethoden](#)
- [Scannen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts \(Windows\)](#)
- [Scannen unter Verwendung von HP LaserJet Scan \(Windows\)](#)
- [Scannen über das Multifunktionsgerät und HP Director \(Macintosh\)](#)
- [Abbrechen von Scanaufträgen](#)
- [Scannen mit anderer Software](#)
- [Scannen von Fotos oder Büchern](#)
- [Scannen unter Verwendung von OCR-Software](#)
- [Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen](#)
- [So reinigen Sie das Vorlagenglas](#)

Scanmethoden

Sie können Dokumente folgendermaßen scannen:

- **Vom Multifunktionsgerät scannen:** Der Scanvorgang direkt vom Gerät aus wird mit den Scantasten auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts gestartet. Die Taste **Scannen in** kann so programmiert werden, dass in einen Ordner (nur Windows) oder in eine E-Mail-Nachricht gescannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts \(Windows\)](#) oder [Scannen über das Multifunktionsgerät und HP Director \(Macintosh\)](#).

- **Scannen vom Computer mit HP LaserJet Scan (Windows):** Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen unter Verwendung von HP LaserJet Scan \(Windows\)](#).

Wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, können Sie HP LaserJet Scan auch durch Drücken der Taste **Scan starten** auf dem Bedienfeld starten.

- **Scannen mit HP Director (Macintosh):** Klicken Sie im Dock auf das Symbol HP Director. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen über das Multifunktionsgerät und HP Director \(Macintosh\)](#).
- **Scannen aus TWAIN-kompatibler Software:** Das Multifunktionsgerät ist TWAIN-kompatibel und kann mit Windows- und Macintosh-Programmen verwendet werden, die TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit anderer Software](#).
- **Scannen aus WIA-kompatibler (Windows Imaging Application) Software:** Das Multifunktionsgerät ist WIA-kompatibel und kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit anderer Software](#).



Hinweis Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.

Scannen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts (Windows)



Hinweis Das Scannen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts wird nur unterstützt, wenn eine vollständige Installation der Software durchgeführt wurde. HP ToolboxFX muss aktiv sein, damit mit der Taste Scannen in oder Scan starten gescannt werden kann.

Hinweis Bei Installationen, in denen das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, sind einige Scanziele standardmäßig vorgegeben. Wenn der Zugriff auf das Multifunktionsgerät über das Netzwerk erfolgt, ist das Scannen über das Bedienfeld des Geräts deaktiviert.

Hinweis Die beste Scanqualität erzielen Sie, indem Sie die Vorlagen auf den Flachbettscanner legen (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392), anstatt den automatischen Vorlageneinzug (ADF) zu verwenden.

Der mit dem Multifunktionsgerät verbundene Computer muss eingeschaltet sein.

Programmieren der Taste **Scannen in** des Multifunktionsgeräts



Hinweis Die Taste **Scannen in** muss vor ihrer Verwendung programmiert werden. Wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, sind einige Scanziele allerdings bereits standardmäßig festgelegt.

So programmieren Sie die Taste Scannen in

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.



Hinweis Wenn das Multifunktionsgerät direkt an einen Computer angeschlossen ist, können Sie HP LaserJet Scan auch durch Drücken der Taste **Scan starten** auf dem Bedienfeld des Geräts starten.

2. Klicken Sie auf **Setup**, um den Assistenten für die Einrichtung der Taste **Scannen in** zu öffnen.
3. Wählen Sie **Ziele ändern, die auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts angezeigt werden, wenn die Taste Scannen in gedrückt wird**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scannen durch Drücken der Taste Scannen in ermöglichen....**
5. Wählen Sie die gewünschten Ziele aus, indem Sie sie vom Fenster **PC** (auf der linken Seite) in das Fenster für das **Multifunktionsgerät** (auf der rechten Seite) verschieben.



Hinweis Das Fenster für das **Multifunktionsgerät** kann bereits Einträge enthalten, die auf anderen mit dem Multifunktionsgerät verbundenen Computern eingerichtet wurden. Diese Einträge können nicht geändert werden.

Hinweis Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues Ziel festzulegen.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

So erzeugen, ändern oder löschen Sie Ziele

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.



Hinweis Wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, können Sie HP LaserJet Scan auch durch Drücken der Taste Scan starten auf dem Bedienfeld starten.

2. Klicken Sie auf **Setup**, und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen.
 - **Erzeugen eines neuen Ziels.** Verwenden Sie zum Erzeugen eines neuen Ziels einen Einrichtungsassistenten.
 - **Ändern eines vorhandenen Ziels.** Wählen Sie ein Ziel aus, und führen Sie Änderungen an diesem Ziel mit Hilfe eines Einrichtungsassistenten aus.
 - **Löschen eines Ziels.** Wählen Sie ein Ziel aus, und löschen Sie es (Sie werden aufgefordert, die Löschung zu bestätigen).

Scannen in E-Mail

Das Scannen in eine E-Mail kann mit allen E-Mail-Programmen durchgeführt werden, die das MAPI-Protokoll (Messaging Application Programming Interface) unterstützen. Dies ist bei den meisten gängigen E-Mail-Programmen der Fall. Anhand der Support-Informationen zu Ihrem E-Mail-Programm können Sie feststellen, ob das Programm MAPI-kompatibel ist.



Hinweis Um diese Funktion unter Windows verwenden zu können, muss beim Scan-Setup ein E-Mail-Ziel programmiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Programmieren der Taste Scannen in des Multifunktionsgeräts](#). Für Macintosh wird diese Funktion auf der Registerkarte **Gerät überwachen** eingerichtet. Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe von HP Director.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

- Oder -

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Scannen in**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** ein E-Mail-Ziel aus.
4. Drücken Sie **Scan starten** oder **✓**, um die gescannte Vorlage an eine neue E-Mail-Nachricht anzuhängen.

Scannen in eine Datei

Gehen Sie wie folgt vor, um mit Hilfe der Taste **Scannen in** des Multifunktionsgeräts in eine Datei zu scannen.




Hinweis Damit diese Funktion unter Windows verwendet werden kann, muss beim Scan-Setup ein E-Mail-Ziel programmiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Programmieren der Taste Scannen in des Multifunktionsgeräts](#).

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein, und passen Sie die Druckmedienführungen an.

- Oder -

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Scannen in**.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > eine Datei als Ziel aus.
4. Drücken Sie die Taste **Scan starten** oder , um das Dokument in eine Datei zu scannen.


Scannen in andere Programme

Gehen Sie wie folgt vor, um mit Hilfe der Taste **Scannen in** des Multifunktionsgeräts in ein anderes Programm zu scannen.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein, und passen Sie die Druckmedienführungen an.

- Oder -

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Scannen in**.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > ein Programm als Ziel aus.
4. Drücken Sie die **Scan starten** oder , um die gescannte Vorlage im gewählten Programm zu öffnen.

Scannen unter Verwendung von HP LaserJet Scan (Windows)

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.



Hinweis HP LaserJet Scan kann auch durch Drücken der Taste Scan starten auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts gestartet werden.

2. Wählen Sie die Aktion aus, die Sie durchführen möchten.
 - Wählen Sie ein Ziel aus, um den Scanvorgang sofort zu starten.
 - Wählen Sie **Vor dem Scannen weitere Einstellungen anfordern**, um vor Beginn des Scanvorgangs zusätzliche Einstellungen festzulegen.
 - Wählen Sie **Gerät einrichten**, um die Taste Scannen in zu programmieren.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Mit **OK** bestätigen Sie die Ausführung der Aktion.

Scannen über das Multifunktionsgerät und HP Director (Macintosh)

Weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben und Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von HP Director.

Detaillierte Anleitungen zum Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner oder in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) finden Sie unter [Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen](#).

Scannen in E-Mail

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

- Oder -

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Scannen in**.
3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > ein E-Mail-Programm aus, wie z. B. Apple Mail.
4. Drücken Sie **Scan starten**. Die Vorlage wird gescannt. Das in Schritt 3 ausgewählte E-Mail-Programm wird geöffnet. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
5. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und senden Sie die Nachricht.

Scannen in eine Datei

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

- Oder -

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, wird HP Director geöffnet, sobald Sie eine Vorlage in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs eingelegt haben.

- Oder -

Wenn Sie über den Flachbettscanner scannen oder HP Director nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie im Dock auf das Symbol HP Director.

3. Klicken Sie in HP Director auf **Scannen**.

4. Klicken Sie auf **Ziel auswählen**.
5. Klicken Sie im Einblendmenü auf **In Datei speichern**, und geben Sie einen Namen für die Datei ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **Schließen**, um HP LaserJet Scan zu beenden.

Scannen in eine Anwendung

Zum Scannen in eine Anwendung scannen Sie das Dokument mit der jeweiligen Anwendung. Bilder können mit allen TWAIN-kompatiblen Programmen gescannt werden. Wenn das von Ihnen verwendete Programm nicht TWAIN-kompatibel ist, können Sie das gescannte Bild in einer Datei speichern und anschließend die Datei in der Anwendung öffnen oder in diese importieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Scannen mit anderer Software](#).

Seite für Seite scannen



Hinweis Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Vorlagen in das Zufuhrfach für den automatischen Vorlageneinzug, und nicht in den Flachbettscanner einlegen (beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392).

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.
2. Wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, wird HP Director geöffnet, sobald Sie eine Vorlage in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs eingelegt haben. Wenn HP Director nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie im Dock auf das Symbol HP Director.
3. Klicken Sie in HP Director auf die Schaltfläche **Scannen**, um das Dialogfeld **HP LaserJet Scan** zu öffnen.
4. Geben Sie einen Bildtyp an.
5. Klicken Sie auf **Scan First** (Erste Seite scannen).
6. Klicken Sie nach Abschluss des Scanvorgangs auf **Scan Next** (Nächste Seite scannen).
7. Wiederholen Sie Schritt 6 für jede weitere Seite der Vorlage.
8. Klicken Sie nach dem Scannen der letzten Seite auf **Senden**.

- Oder -

Klicken Sie auf **Speichern unter**, um die Seiten in einer Datei zu speichern.

Abbrechen von Scanaufträgen

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Löschen**.
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Nehmen Sie nach dem Abbrechen eines Scanauftrags die Vorlage aus dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug.



Hinweis Auf Macintosh-Computern werden Scanaufträge auf andere Art und Weise abgebrochen.

Scannen mit anderer Software

Das Multifunktionsgerät ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

Verwenden von TWAIN- und WIA-kompatibler Software

In einem TWAIN- oder WIA-aktivierten Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm

Allgemein gilt eine Software als TWAIN-aktiviert, wenn ein Befehl, wie z. B. **Importieren**, **Datei importieren**, **Scannen**, **Neues Objekt importieren**, **Einfügen aus** oder **Scanner** darin vorhanden ist. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-aktivierten Programm wird die Software HP LaserJet Scan möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP LaserJet Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-aktivierte Programm übertragen.

So scannen Sie mit einem TWAIN-aktivierten Programm

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-aktivierten Programm. Informationen zu den Befehlen und den erforderlichen Schritten finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Scannen aus einem WIA-aktivierten Programm (nur Windows XP)

WIA stellt eine andere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bildes in eine Anwendung, wie z. B. Microsoft Word, dar. Dabei wird anstelle der Software HP LaserJet Scan Microsoft-Software verwendet.

WIA-aktivierte Software weist in den meisten Fällen im Menü **Datei** oder **Einfügen** einen Befehl wie **Bild von Kamera oder Scanner übertragen** auf. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-aktiviertes Programm handelt, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

So scannen Sie aus einem WIA-aktivierten Programm

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-aktivierten Programm. Informationen zu den Befehlen und den erforderlichen Schritten finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

oder

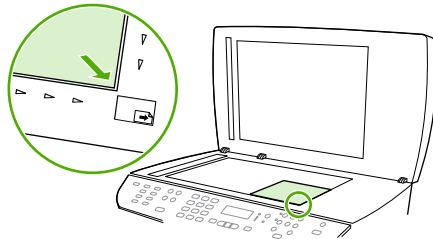
Doppelklicken Sie im Ordner für Kameras und Scanner auf das Symbol für das Multifunktionsgerät. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.

Scannen von Fotos oder Büchern

Führen Sie die folgenden Schritte zum Scannen eines Fotos oder Buches aus.

Scannen eines Fotos (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Positionieren Sie das Foto mit dem Bild nach unten und der linken oberen Ecke des Fotos in der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf dem Flachbettscanner.

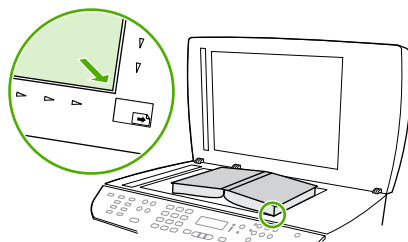


HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Sie können das Foto jetzt mit einer der Scanmethoden scannen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden](#).

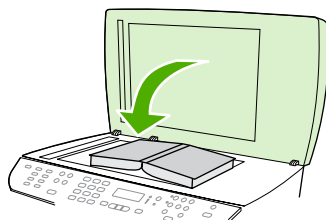
Scannen eines Buches (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



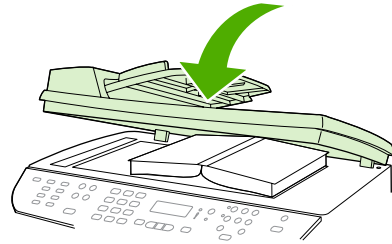
HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

4. Sie können das Buch jetzt mit einer der Scanmethoden scannen. Weitere Informationen finden Sie unter [Scanmethoden](#).

Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Sie können einen gescannten Text mit der OCR-Software eines Fremdherstellers in das gewünschte Textverarbeitungsprogramm importieren und ihn dort bearbeiten.

Readiris

Das OCR-Programm Readiris ist auf den CDs mit der Software des Multifunktionsgeräts enthalten. Wenn Sie Readiris verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD, und befolgen Sie anschließend die Anleitungen in der Online-Hilfe.

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.



Hinweis Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 können Sie eine Auflösung von maximal 1200 ppi, beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 von maximal 600 ppi wählen. Darüber hinaus kann eine verbesserte Auflösung von bis zu 19.200 ppi erreicht werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 Bit (Schwarzweiß) oder 8 Bit (256 Grau- oder Farbstufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.



Hinweis Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

Hinweis Die beste Auflösung für Farb- und Graustufenbilder wird beim Scannen mit dem Flachbettscanner und nicht über das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs erzielt.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen• Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text• Graustufen für Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

Farbeinstellungen

Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

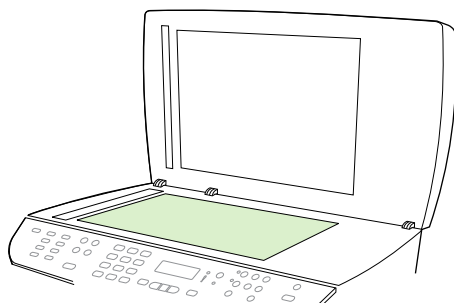
So reinigen Sie das Vorlagenglas

Wenn das Vorlagenglas durch Fingerabdrücke, Verschmierungen, Haare usw. verschmutzt ist, wird die Geräteleistung verringert und die Genauigkeit von bestimmten Funktionen (z. B. Anpassen an die Seite und Kopieren) beeinträchtigt.



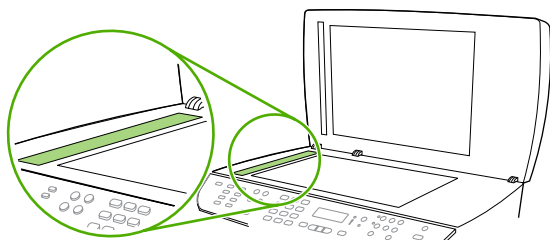
Hinweis Wenn Streifen oder sonstige Mängel nur auf Kopien auftreten, die über den automatischen Vorlageneinzug erstellt wurden, reinigen Sie die Scannerleiste (Schritt 3). Das Vorlagenglas muss nicht gereinigt werden.

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



VORSICHT Verwenden Sie für die Reinigung keine Scheuermittel, kein Azeton, kein Benzol, kein Ammoniak, keinen Ethylalkohol und kein Kohlenstofftetrachlorid, um Schäden am Multifunktionsgerät zu vermeiden. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Gerät, wodurch dieses beschädigt werden kann.

3. Reinigen Sie die Scannerleiste mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel leicht angefeuchtet haben.



4. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

9 Betrieb im Netzwerk

- [Konfigurieren des Multifunktionsgeräts für das Netzwerk \(nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392\)](#)
- [Verwenden des integrierten Webserver oder der Anwendung HP ToolboxFX](#)
- [Einrichten eines Netzwerkennworts](#)
- [Verwenden des Bedienfelds](#)
- [Unterstützte Netzwerkprotokolle](#)
- [TCP/IP-Konfiguration](#)
- [Verwenden von DHCP](#)
- [Verwenden von BOOTP](#)
- [Konfigurieren für das LPD-Drucken](#)
- [TCP/IP](#)



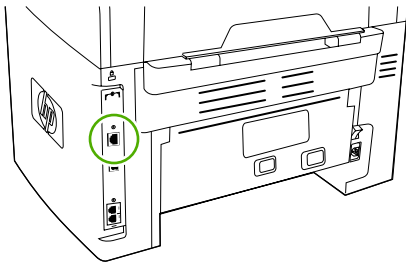
Hinweis Das Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen ist kompliziert und sollte nur von erfahrenen Netzwerkadministratoren vorgenommen werden. Für BOOTP wird ein Server benötigt (PC, Unix, Linux usw.), um spezielle TCP/IP-Einstellungen für das Gerät zu konfigurieren. DHCP erfordert zwar auch einen Server, aber die TCP/IP-Einstellungen des Multifunktionsgeräts werden nicht festgelegt. Die TCP/IP-Einstellungen können außerdem am Bedienfeld, über den integrierten Webserver oder mit HP ToolboxFX vorgenommen werden. Wenden Sie sich bei Fragen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

Konfigurieren des Multifunktionsgeräts für das Netzwerk (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

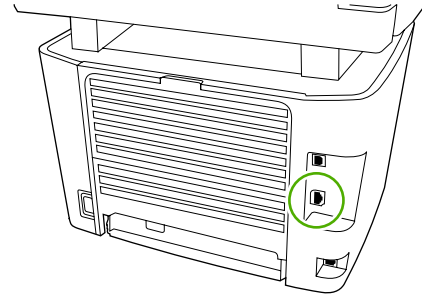
Hewlett-Packard empfiehlt, dass Sie das HP Softwareinstallationsprogramm auf den mitgelieferten CDs verwenden, um die Druckertreiber für die folgenden Netzwerkkonfigurationen einzurichten.



Hinweis Das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 unterstützt keine Netzwerkfunktionen.



HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392

Abbildung 9-1 Position des Netzwerkanschlusses

Konfigurieren einer Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss

So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für die Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss (direkter Modus oder Peer-to-Peer-Druck)

In dieser Konfiguration wird das Multifunktionsgerät direkt an das Netzwerk angeschlossen, und alle Computer im Netzwerk senden ihre Druckaufträge direkt an das Gerät.



Hinweis Dies ist die empfohlene Netzwerkkonfiguration für das Multifunktionsgerät.

1. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an das Netzwerk an, indem Sie ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluss des Geräts verbinden.
2. Drucken Sie am Bedienfeld des Geräts eine Konfigurationsseite.
3. Legen Sie die CD mit der Software des Multifunktionsgeräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn Sie das Gerät bereits eingerichtet haben, klicken Sie auf **Software installieren**, um das Installationsprogramm zu starten. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD auf die Anwendungsdatei.
4. Klicken Sie auf **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 Software installieren**.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
6. Klicken Sie im Fenster **Aktualisierungen des Installationsprogramms** auf **Ja**, um im Internet nach neuen Versionen des Installationsprogramms zu suchen.
7. Wählen Sie unter Windows 2000/XP im Fenster **Installationsoptionen** die gewünschte Option aus. Hewlett-Packard empfiehlt die Standardinstallation, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt.

8. Lesen Sie die Bestimmungen im Fenster **Lizenzvereinbarung**, stimmen Sie zu, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Legen Sie unter Windows 2000/XP im Fenster **HP Erweiterte Funktionen** fest, ob die erweiterten Funktionen verwendet werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie im Fenster **Zielordner** das gewünschte Verzeichnis an, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie im Fenster **Bereit zur Installation** auf **Weiter**, um die Installation zu starten.



Hinweis Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück** statt auf **Weiter**. Sie gelangen dann in die vorherigen Fenster zurück und können die Änderungen vornehmen.

12. Aktivieren Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Netzwerk**, und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Geben Sie im Fenster **Drucker identifizieren** die ID-Informationen des Multifunktionsgeräts an. Starten Sie die automatische Erkennung, oder geben Sie die Hardware- bzw. IP-Adresse von der Konfigurationsseite an, die Sie zuvor gedruckt haben. Meistens wird eine IP-Adresse automatisch zugewiesen. Sie können diese jedoch ändern, indem Sie im Fenster **Drucker identifizieren** auf **Drucker über Adresse identifizieren** klicken. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

Konfigurieren einer Direktverbindung (Netzwerkfreigabe)

So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für eine Direktverbindung (Netzwerkfreigabe, Client/Server-Druck)

In dieser Konfiguration wird das Multifunktionsgerät über ein USB-Kabel an einen Computer mit Netzwerkverbindung angeschlossen. Es steht dann den anderen Computern im Netzwerk als freigegebenes Netzwerkgerät zur Verfügung.

1. Legen Sie die CD mit der Software des Multifunktionsgeräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn Sie das Gerät bereits eingerichtet haben, klicken Sie auf **Software installieren**, um das Installationsprogramm zu starten. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD auf die Anwendungsdatei.
2. Klicken Sie auf **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 Software installieren**.
3. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Fenster **Aktualisierungen des Installationsprogramms** auf **Ja**, um im Internet nach neuen Versionen des Installationsprogramms zu suchen.
5. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wählen Sie im Fenster **Installationsoptionen** die gewünschte Option. Hewlett-Packard empfiehlt die Standardinstallation, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt.
6. Lesen Sie die Bestimmungen im Fenster **Lizenzvereinbarung**, stimmen Sie zu, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Legen Sie unter Windows 2000 im Fenster **HP Erweiterte Funktionen** fest, ob die erweiterten Funktionen verwendet werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie im Fenster **Zielordner** das gewünschte Verzeichnis an, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie im Fenster **Bereit zur Installation** auf **Weiter**, um die Installation zu starten.



Hinweis Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück** statt auf **Weiter**. Sie gelangen dann in die vorherigen Fenster zurück und können die Änderungen vornehmen.

10. Aktivieren Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Direkt mit diesem Computer**, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Schließen Sie das USB-Kabel an.
12. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.
13. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
 - Wenn Sie Windows XP verwenden, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
14. Klicken Sie im Dialogfeld mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Multifunktionsgeräts, und wählen Sie **Freigabe**.
15. Aktivieren Sie die Option **Freigegeben als**, geben Sie bei Bedarf den Namen des Multifunktionsgeräts ein, und klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Konfiguration von einer Direktverbindung in eine Netzwerkverbindung

So ändern Sie die Konfiguration von einer Direktverbindung in eine Netzwerkverbindung

1. Deinstallieren Sie den Druckertreiber für das direkt angeschlossene Multifunktionsgerät.
2. Installieren Sie den Treiber als Netzwerkkonfiguration (siehe [Konfigurieren einer Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss](#)).

Verwenden des integrierten Webservers oder der Anwendung HP ToolboxFX

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem integrierten Webserver (EWS) oder mit HP ToolboxFX anzeigen und ändern. Um auf den integrierten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Sie können HP ToolboxFX aufrufen, wenn das Multifunktionsgerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation ausführen.

Öffnen Sie HP ToolboxFX auf eine der folgenden Arten:

- Doppelklicken Sie im Systembereich der Windows-Taskleiste auf das Symbol HP ToolboxFX Gerätestatus und Benachrichtigungen.
- Klicken Sie im Menü **Start** von Windows auf **Programme** (oder **Alle Programme** bei Windows XP), klicken Sie auf **HP**, dann auf **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392** und anschließend auf **HP ToolboxFX**.

Klicken Sie in HP ToolboxFX auf **Geräteeinstellungen** und danach auf das Register **Netzwerkeinstellungen**.

Auf der Registerkarte **Netzwerk** (EWS) oder **Netzwerkeinstellungen** (HP ToolboxFX) können Sie folgende Einstellungen festlegen:

- Hostname
- Manuelle IP-Adresse
- Manuelle Teilnetzmaske
- Manuelles Standard-Gateway



Hinweis Bei einer Änderung der Netzwerkkonfiguration muss evtl. auch die Browser-URL geändert werden, damit wieder eine Kommunikation mit dem Multifunktionsgerät möglich ist. Während das Netzwerk zurückgesetzt wird, ist das Multifunktionsgerät für einige Sekunden nicht verfügbar.

Einrichten eines Netzwerkkennworts

Eigenes Netzwerkkennwort festlegen

Geben Sie Ihr Netzwerkpasswort in HP ToolboxFX an.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Netzwerkeinstellungen**.



Hinweis Wenn bereits ein Kennwort für das Multifunktionsgerät definiert ist, werden Sie zur Eingabe aufgefordert. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

3. Klicken Sie auf **Passwort**.

4. Geben Sie das gewünschte Passwort zuerst in das Feld **Passwort** und danach zur Bestätigung in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um das Passwort zu speichern.

Verwenden des Bedienfelds

Sie können zur Konfiguration des Multifunktionsgeräts die IP-Adresse automatisch durch BOOTP oder DHCP beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen einer IP-Standardadresse \(AutoIP\)](#).

Netzwerkkonfigurationsseite

Auf der Netzwerkkonfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Multifunktionsgeräts aufgeführt. Um die Netzwerkkonfigurationsseite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Netzwerkbericht** aus, und drücken Sie ✓.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Multifunktionsgeräts aufgeführt. Die Konfigurationsseite kann am Gerät oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um die Konfigurationsseite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Konfigurationsbericht** aus, und drücken Sie ✓.

Zusätzlich wird eine zweite Seite gedruckt. Die Abschnitte **Faxeinstellungen** und **Bildbearbeitungseinstellungen** dieser Seite enthalten Details zu den Faxeinstellungen des Multifunktionsgeräts.

IP-Konfiguration

Sie können die IP-Adresse manuell konfigurieren oder sie automatisch zuweisen lassen.

Manuelle Konfiguration

So konfigurieren Sie die IP-Adresse manuell

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Netzwerkkonfg.** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **TCP/IP-Konfig.** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Manuell** aus, und drücken Sie ✓.
5. Geben Sie die IP-Adresse mit den alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie ✓.
6. Wenn die IP-Adresse nicht richtig ist, wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **NEIN** aus und drücken Sie ✓. Führen Sie erneut Schritt 5 aus, und geben Sie die richtige IP-Adresse ein. Geben Sie anschließend die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway auf dieselbe Weise ein.

Automatische Konfiguration

So führen Sie die automatische Konfiguration durch

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Netzwerkkonfg.** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **TCP/IP-Konfig.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Automatisch** aus, und drücken Sie **✓**.

Es kann mehrere Minuten dauern, bis die IP-Adresse automatisch zugewiesen wird.



Hinweis Wenn Sie bestimmte automatische IP-Modi (z. B. BOOTP, DHCP oder AutoIP) deaktivieren oder aktivieren möchten, müssen Sie den eingebetteten Webserver oder HP ToolboxFX verwenden.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus

So legen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit und den Duplexmodus fest



Hinweis Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Multifunktionsgerät u. U. nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Daher sollte in den meisten Netzwerkumgebungen der automatische Modus aktiviert bleiben. Änderungen können dazu führen, dass das Multifunktionsgerät herunter- und anschließend wieder hochgefahren wird. Änderungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Netzwerkkonfg.** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Verb.-geschw.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus:
 - Automatisch
 - 10T Voll
 - 10T Halb
 - 100 Mbit/s Vollduplex
 - 100 Mbit/s Halbduplex



Hinweis Die gewählte Einstellung muss mit der des Netzwerkgeräts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.

5. Drücken Sie **✓**. Das Multifunktionsgerät wird herunter- und danach wieder hochgefahren.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 unterstützt das Netzwerkprotokoll TCP/IP. Dies ist das am weitesten verbreitete Netzwerkprotokoll. Es wird von vielen Netzwerkdiensten verwendet. In der folgenden Tabelle sind die Netzwerkdienste/-protokolle aufgeführt, die vom Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392 unterstützt werden.

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows 98 SE
- Windows Me
- Windows 2000
- Windows XP

Tabelle 9-1 Drucken

Dienstname	Beschreibung
port9100 (Direct Mode)	Druckdienst
LPD (Line Printer Daemon)	Druckdienst

Tabelle 9-2 Geräteermittlung im Netzwerk

Dienstname	Beschreibung
SLP (Service Location Protocol)	Ein Geräteermittlungsprotokoll, mit dessen Hilfe Netzwerkgeräte erkannt und konfiguriert werden können. Dieses Protokoll wird primär von Microsoft-Programmen genutzt.
mDNS (multicast Domain Name Service, wird auch als "Rendezvous" oder "Bonjours" bezeichnet)	Ein Geräteermittlungsprotokoll, mit dessen Hilfe Netzwerkgeräte erkannt und konfiguriert werden können. Dieses Protokoll wird primär von Apple Macintosh-Programmen genutzt.

Tabelle 9-3 Nachrichtenübermittlung und Verwaltung

Dienstname	Beschreibung
HTTP (Hypertext Transfer Protocol)	Dieses Protokoll ermöglicht Webbrowsern die Kommunikation mit dem integrierten Webserver.
EWS (embedded Web server - eingebetteter Webserver)	Dieser Dienst ermöglicht es, das Multifunktionsgerät über einen Webbrowser zu verwalten.
SNMP (Simple Network Management Protocol)	Wird von Netzwerkanwendungen zur Verwaltung des Multifunktionsgeräts verwendet. SNMP V1 und MIB-II-Standardobjekte (Management Information Base) werden unterstützt.

Tabelle 9-4 IP-Adressierung

Dienstname	Beschreibung
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	Dient zum automatischen Zuweisen der IP-Adresse. Der DHCP-Server stellt eine IP-Adresse für das Multifunktionsgerät bereit. Normalerweise ist kein Benutzereingriff erforderlich, um von einem DHCP-Server eine IP-Adresse für das Multifunktionsgerät zu erhalten.
BOOTP (Bootstrap Protocol)	Dient zum automatischen Zuweisen der IP-Adresse. Der BOOTP-Server stellt eine IP-Adresse für das Multifunktionsgerät bereit. Um die Adresse zu erhalten, muss der Administrator auf dem BOOTP-Server die MAC-Hardwareadresse des Multifunktionsgeräts eingeben.
Auto-IP	Dient zum automatischen Zuweisen der IP-Adresse. Wenn weder ein DHCP- noch ein BOOTP-Server vorhanden ist, ermöglicht dieser Dienst dem Multifunktionsgerät, eine eindeutige IP-Adresse zu erstellen.

TCP/IP-Konfiguration

Damit das Multifunktionsgerät in einem TCP/IP-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, müssen dem Gerät gültige Konfigurationsparameter für das Netzwerk zugewiesen werden. Hierzu gehört z. B. eine gültige IP-Adresse.



VORSICHT Das Ändern dieser Einstellungen kann dazu führen, dass manche Gerätefunktionen nicht mehr verwendet werden können. Bei bestimmten Änderungen kann beispielsweise nicht mehr über das Netzwerk gescannt oder gefaxt und HP Web JetAdmin verwendet werden.

Serverbasierte, AutoIP- und manuelle TCP/IP-Konfiguration

Wenn das Multifunktionsgerät die werksseitigen Standardeinstellungen verwendet und eingeschaltet wird, versucht es zuerst, seine TCP/IP-Konfiguration von einem Server (z. B. BOOTP oder DHCP) abzurufen. Wenn dies nicht möglich ist, wird das AutoIP-Protokoll (automatische Adressenzuweisung) verwendet. Das Multifunktionsgerät kann auch manuell konfiguriert werden. Die Konfiguration kann über einen Webbrowser, am Bedienfeld des Geräts oder mit dem Dienstprogramm HP ToolboxFX durchgeführt werden. Die manuell zugewiesenen TCP/IP-Einstellungen bleiben nach dem Aus-/Einschalten des Geräts erhalten. Die Konfiguration des Multifunktionsgeräts kann auch so geändert werden, dass es nur die serverbasierte (BOOTP und/oder DHCP) und/oder nur die AutoIP-Adressenzuweisung verwendet oder das manuelle Festlegen der TCP/IP-Einstellungen zulässt.

Serverbasierte TCP/IP-Konfiguration

Wenn die werksseitigen Standardeinstellungen verwendet werden, versucht das Multifunktionsgerät zuerst, seine Adresse von einem BOOTP-Server zu beziehen. Ist dies nicht möglich, wird das Abrufen von einem DHCP-Server versucht. Wenn dies auch nicht möglich ist, wird die IP-Adresse über AutoIP zugewiesen. Außerdem wird keine IP-Standardadresse zugewiesen, wenn kein Netzwerkkabel an das Gerät angeschlossen ist.

Zuweisen einer IP-Standardadresse (AutoIP)

Ist keine serverbasierte Zuweisung möglich, wird über das AutoIP-Protokoll eine IP-Standardadresse zugewiesen. Kann von einem DHCP- oder BOOTP-Server keine IP-Adresse bezogen werden, wird eine "Link-Local" genannte Adresszuweisungsmethode verwendet, um eine eindeutige IP-Adresse zu erhalten. Diese Art der Adresszuweisung wird auch als AutoIP bezeichnet. Die zugewiesene IP-Adresse liegt im Bereich von 169.254.1.0 bis 169.254.254.255 (auch als 169.254/16 bezeichnet) und muss gültig sein. Sie kann jedoch bei Bedarf mit unterstützten TCP/IP-Konfigurationstools für das Netzwerk geändert werden. Teilnetze werden für Link-Local-Adressen nicht verwendet. Die Teilnetzmaske lautet 255.255.0.0 und kann nicht geändert werden. Link-Local-Adressen leiten den lokalen Link nicht weiter, und der Zugriff auf oder vom Internet ist nicht verfügbar. Die Standard-Gateway-Adresse ist identisch mit der Link-Local-Adresse. Falls eine doppelte Adresse gefunden wird, weist das Multifunktionsgerät seine Adresse gemäß dem Standardverfahren für die Link-Local-Adresszuweisung automatisch erneut zu. Die IP-Adresse Ihres Multifunktionsgeräts wird auf der Netzwerkkonfigurationsseite ausgegeben. Es kann einige Zeit dauern, bis bei den serverbasierten Protokollen der Timeout eintritt. Um den AutoIP-Prozess zu beschleunigen, können Sie die BOOTP- und DHCP-Dienste auf dem Multifunktionsgerät deaktivieren. Verwenden Sie hierzu Ihren Webbrowser.

TCP/IP-Konfigurationstools

Abhängig vom Gerätemodell und vom Betriebssystem können Sie das Multifunktionsgerät auf folgende Arten mit gültigen TCP/IP-Parametern für Ihr Netzwerk konfigurieren:

- Software – Sie können das Dienstprogramm HP ToolboxFX verwenden oder auf den integrierten Webserver des Multifunktionsgeräts zugreifen, indem Sie dessen IP-Adresse in Ihren Webbrowser eingeben.
- BOOTP – Sie können veranlassen, dass die Daten beim Einschalten des Multifunktionsgeräts automatisch von einem netzwerkbasieren Server mittels BOOTP (Bootstrap Protocol) heruntergeladen werden. Dazu muss der BOOTP-Daemon (bootpd) auf einem BOOTP-Server ausgeführt werden, auf den das Multifunktionsgerät zugreifen kann.
- DHCP – Sie können Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) verwenden. Dieses Protokoll wird in HP-UX, Solaris, Red Hat Linux, SuSE Linux, Windows NT/2000/XP, NetWare und auf Macintosh-Systemen unterstützt. (Schlagen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation Ihres Netzwerkbetriebssystems nach, ob das Serverbetriebssystem DHCP unterstützt.)



Hinweis Linux- und UNIX-Systeme: Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe (man) unter BOOTPD. Auf HP-UX-Systemen ist möglicherweise eine DHCP-Beispielkonfigurationsdatei (dhcptab) im Verzeichnis "/etc" zu finden. Da HP-UX derzeit keine DDNS (Dynamic Domain Name Services) für seine DHCP-Implementierungen anbietet, wird empfohlen, die Leasedauer aller Geräte auf **Unbegrenzt** zu setzen. Dadurch wird gewährleistet, dass die IP-Adressen so lange statisch bleiben, bis DDNS zur Verfügung stehen.

Verwenden von DHCP

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP, RFC 2131/2132) ist eine von mehreren automatischen Konfigurationsmethoden, die das Multifunktionsgerät unterstützt. Wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist, bezieht das Multifunktionsgerät seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.



Hinweis Auf dem Server müssen DHCP-Dienste verfügbar sein. Informationen zur Installation oder zur Aktivierung von DHCP-Diensten finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System oder in der Online-Hilfe.

Hinweis Befinden sich das Multifunktionsgerät und der BOOTP/DHCP-Server in verschiedenen Teilnetzen und ermöglicht der Router keinen Transfer von DHCP-Anforderungen zwischen Teilnetzen, schlägt die IP-Konfiguration fehl.

UNIX-Systeme

Ausführliche Informationen zum Einrichten von DHCP auf UNIX-Systemen finden Sie in der Online-Hilfe (man) unter BOOTPD. Auf HP-UX-Systemen ist möglicherweise eine DHCP-Beispielkonfigurationsdatei (dhcptab) im Verzeichnis "/etc" zu finden. Da HP-UX derzeit keine DDNS (Dynamic Domain Name Services) für seine DHCP-Implementierungen anbietet, wird empfohlen, die Leasedauer aller Druckerserver auf **Unbegrenzt** zu setzen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass alle Druckerserver-IP-Adressen so lange statisch bleiben, bis DDNS zur Verfügung stehen.

Windows-Systeme

Das Multifunktionsgerät unterstützt die IP-Konfiguration über einen Windows NT/2000/XP-DHCP-Server. Dieser Abschnitt erläutert das Einrichten eines Pools (Gültigkeitsbereichs) von IP-Adressen, die der Windows-Server bei Anforderung zuweisen oder leasen kann. Wenn das Multifunktionsgerät für BOOTP/DHCP konfiguriert ist, sendet es beim Einschalten automatisch eine BOOTP- oder DHCP-Anforderung für seine IP-Konfiguration. Wenn er richtig eingerichtet ist, antwortet ein Windows-DHCP-Server mit den IP-Konfigurationsdaten für den Druckserver.



Hinweis Diese Informationen werden in einer Übersicht dargestellt. Spezielle Informationen oder zusätzliche Unterstützung finden Sie in der Dokumentation, die Sie zusammen mit Ihrer DHCP-Server-Software erhalten haben.

Hinweis Zur Vermeidung von Problemen, die sich aus der Änderung von IP-Adressen ergeben können, empfiehlt es sich, allen Multifunktionsgeräten IP-Adressen mit unbeschränkten Leases oder reservierte IP-Adressen zuzuweisen.

Windows NT 4.0-Server

Verwenden von DHCP mit einem Windows NT 4.0-Server

Gehen Sie wie folgt vor, um einen DHCP-Gültigkeitsbereich auf einem Windows NT 4.0-Server einzurichten:

1. Öffnen Sie auf dem Windows NT-Server den Programm-Manager, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerkadministrator**.
2. Doppelklicken Sie auf das DHCP-Manager-Symbol, um dieses Fenster zu öffnen.
3. Wählen Sie die Option **Server** und anschließend **Bereich**.
4. Geben Sie die Server-IP-Adresse ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zum DHCP-Manager-Fenster zurückzukehren.
5. Klicken Sie in der Liste der DHCP-Server auf den Server, den Sie gerade hinzugefügt haben, wählen Sie dann **Bereich** und schließlich **Erstellen**.
6. Wählen Sie die Option zum Einrichten des IP-Adressen-Pools. Richten Sie im Abschnitt „IP-Adressen-Pool“ den IP-Adressenbereich ein, indem Sie die IP-Anfangsadresse in das Feld „Anfangsadresse“ und die IP-Endadresse in das Feld „Endadresse“ eingeben. Geben Sie auch die Teilnetzmaske für das Teilnetz ein, für das der IP-Adressen-Pool gilt. Die IP-Start- und Endadressen legen die Endpunkte des Adressen-Pools fest, der diesem Bereich zugewiesen wurde.



Hinweis Gegebenenfalls können Sie bestimmte IP-Adressen innerhalb eines Bereichs ausschließen.

7. Wählen Sie im Bereich für die Dauer der Lease die Option **Unbegrenzt**, und klicken Sie auf **OK**. HP empfiehlt, allen Multifunktionsgeräten eine unbegrenzte Leasedauer zuzuweisen, um Probleme durch sich ändernde IP-Adressen zu vermeiden. Beachten Sie dabei jedoch, dass das Auswählen einer unbegrenzten Leasedauer in einem Gültigkeitsbereich dann für alle Clients in diesem Bereich gilt. Wenn Sie für die Clients im Netzwerk eine begrenzte Leasedauer vorsehen möchten, können Sie für diese einen entsprechenden Zeitraum festlegen. Sie sollten dann jedoch alle Multifunktionsgeräte als reservierte Clients für den Bereich konfigurieren.

8. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie im vorherigen Schritt für alle Clients eine unbegrenzte Leasedauer ausgewählt haben. Andernfalls wählen Sie **Bereiche** und anschließend **Reservierungen hinzufügen**, um Ihre Multifunktionsgeräte als reservierte Clients einzurichten. Führen Sie für jedes Multifunktionsgerät, für das Sie Einschränkungen eingeben möchten, die folgenden Schritte im Fenster **Reservierte Clients hinzufügen** aus.
 - a. Geben Sie die ausgewählte IP-Adresse ein.
 - b. Entnehmen Sie die MAC-Adresse oder Hardwareadresse der Konfigurationsseite, und geben Sie diese Adresse im Feld „Eindeutige ID (UID)“ ein.
 - c. Geben Sie den Client-Namen ein (jeder Name wird akzeptiert).
 - d. Wählen Sie die Option **Hinzufügen**, um den reservierten Client hinzuzufügen. Um eine Reservierung zu löschen, wählen Sie im DHCP-Manager-Fenster **Bereich** und anschließend **Aktive Leases**. Klicken Sie im Fenster „Aktive Leases“ auf die Reservierung, die gelöscht werden soll, und wählen Sie **Löschen**.
9. Wählen Sie **Schließen**, um zum DHCP-Manager-Fenster zurückzukehren.
10. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie nicht planen, WINS (Windows Internet Naming Service) einzusetzen. Andernfalls führen Sie die folgenden Schritte bei der Konfiguration Ihres DHCP-Servers aus:
 - a. Wählen Sie im DHCP-Manager-Fenster „DHCP-Optionen“ und dann eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Bereich – wenn Sie den Namensdienst nur für den ausgewählten Bereich vorsehen.
 - Global – wenn Sie den Namensdienst für alle Bereiche vorsehen.
 - b. Fügen Sie den Server der Liste **Aktive Optionen** hinzu. Wählen Sie im Fenster **DHCP-Optionen** in der Liste **Nicht verwendete Optionen** die Option **WINS/NBNS Server (044)** aus. Wählen Sie **Hinzufügen**, und klicken Sie auf **OK**. Eventuell werden Sie in einer Warnmeldung aufgefordert, den Knotentyp festzulegen. Dies nehmen Sie in Schritt 10d vor.
 - c. Sie müssen nun die IP-Adresse des WINS-Servers zur Verfügung stellen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:
 - Wählen Sie **Wert** und **Array bearbeiten**.
 - Wählen Sie im Editor für IP-Adressen-Array **Entfernen**, um bereits eingestellte und nicht mehr benötigte Adressen zu löschen. Geben Sie anschließend die IP-Adresse des WINS-Servers ein, und wählen Sie **Hinzufügen**.
 - Wenn die Adresse in der Liste der IP-Adressen erscheint, wählen Sie **OK**. Damit kehren Sie zum Fenster „DHCP-Optionen“ zurück. Wenn die Adresse, die Sie gerade hinzugefügt haben, in der Liste der IP-Adressen angezeigt wird (im unteren Teil des Fensters), gehen Sie weiter zu Schritt 10d. Andernfalls wiederholen Sie Schritt 10c.
 - d. Wählen Sie im Fenster **DHCP-Optionen** in der Liste **Nicht verwendete Optionen** die Option **WINS/NBT-Knotentyp** aus. Wählen Sie **Hinzufügen**, um den Knotentyp der Liste **Aktive Optionen** hinzuzufügen. Geben Sie im Feld **Byte "0x4"** ein, um einen gemischten Knotentyp anzugeben, und klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Programm-Manager zu wechseln.

Windows 2000-Server

So richten Sie DHCP auf einem Windows 2000-Server ein

Gehen Sie wie folgt vor, um einen DHCP-Gültigkeitsbereich auf einem Windows 2000-Server einzurichten:

1. Starten Sie das DHCP Manager-Dienstprogramm. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Öffnen Sie den Ordner **Verwaltung**, und starten Sie das DHCP-Dienstprogramm.
2. Wählen Sie im DHCP-Fenster den Windows 2000-Server in der DHCP-Struktur aus. Falls der Server nicht aufgeführt ist, wählen Sie **DHCP**, und klicken Sie auf das Menü **Vorgang**, um den Server hinzuzufügen.
3. Klicken Sie nach der Auswahl Ihres Servers in der DHCP-Baumstruktur auf das Menü **Aktion**, und wählen Sie **Neuer Bereich**. Nun wird der Assistent für das Hinzufügen eines neuen Bereichs ausgeführt.
4. Klicken Sie in diesem Assistenten auf **Weiter**.
5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Bereich ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Geben Sie für diesen Bereich einen IP-Adressen-Bereich an (IP-Start- und IP-Endadresse). Geben Sie auch noch die Teilnetzmaske an. Klicken Sie dann auf **Weiter**.



Hinweis Wenn Teilnetze verwendet werden, legt die Teilnetzmaske fest, welcher Teil einer IP-Adresse das Teilnetz und welcher Teil das Clientgerät (Multifunktionsgerät) bezeichnet.

7. Geben Sie bei Bedarf die IP-Adressen innerhalb des Bereichs an, die vom Server ausgeschlossen werden sollen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Geben Sie für DHCP-Clients die Leasedauer der IP-Adressen an. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Es wird empfohlen, allen Multifunktionsgeräten reservierte IP-Adressen zuzuweisen. Dies kann nach der Einstellung des Gültigkeitsbereichs erfolgen (siehe Schritt 11).
9. Um später DHCP-Optionen für diesen Bereich zu konfigurieren, wählen Sie **Nein**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Um DHCP-Optionen jetzt zu konfigurieren, wählen Sie **Ja**, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des Routers (oder Standard-Gateways) an, der von Clients verwendet werden soll. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - b. Geben Sie eventuell den Domännennamen sowie DNS (Domain Name System)-Server für Clients an. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - c. Geben Sie eventuell den Domännennamen sowie DNS (Domain Name System)-Server für Clients an. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - d. Wählen Sie **Ja**, um die DHCP-Optionen jetzt zu aktivieren, und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Sie haben den DHCP-Bereich erfolgreich auf diesem Server eingerichtet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu schließen.

11. Konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät mit einer reservierten IP-Adresse innerhalb des DHCP-Gültigkeitsbereichs:
- Öffnen Sie in der DHCP-Baumstruktur den Ordner für Ihren Bereich, und wählen Sie **Reservierungen**.
 - Klicken Sie auf das Menü **Aktion**, und wählen Sie **Neue Reservierung**.
 - Geben Sie die erforderlichen Informationen, einschließlich der reservierten IP-Adresse für das Multifunktionsgerät, in die Felder ein.



Hinweis Die MAC-Adresse für das Multifunktionsgerät ist auf der Netzwerkkonfigurationsseite aufgeführt.

- Wählen Sie unter „Unterstützte Typen“ **Nur DHCP**, und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.



Hinweis Wenn **Beide** oder **Nur BOOTP** gewählt wird, erfolgt aufgrund der Reihenfolge, in der das Multifunktionsgerät Konfigurationsprotokoll-Anfragen initialisiert, eine Konfiguration über BOOTP.

- Geben Sie einen weiteren reservierten Client an, oder klicken Sie auf **Schließen**. Die reservierten Clients, die hinzugefügt wurden, werden im Ordner „Reservierungen“ für diesen Bereich angezeigt.

12. Schließen Sie das Dienstprogramm „DHCP-Manager“.

NetWare-Systeme

NetWare 5.x-Server bieten DHCP-Konfigurationsdienste für Netzwerk-Clients einschließlich des HP Multifunktionsgeräts. Wie Sie die DHCP-Dienste auf einem NetWare-Server einrichten können, erfahren Sie in der Dokumentation und vom Support von Novell.

Unterbrechen der DHCP-Konfiguration



VORSICHT Wenn Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts ändern, müssen Sie möglicherweise die Geräte- oder Systemdruckeinstellungen der Clients und Server entsprechend anpassen. Soll die Konfiguration nicht über DHCP erfolgen, müssen Sie eine andere Konfigurationsmethode verwenden. Sie können die TCP/IP-Parameter manuell über einen unterstützten Webbrowser mit Hilfe des integrierten Webserver, am Bedienfeld oder mit dem Dienstprogramm HP ToolboxFX ändern. Wenn Sie die BOOTP-Konfiguration wählen, werden die DHCP-konfigurierten Parameter freigegeben, und das TCP/IP-Protokoll wird initialisiert. Wenn Sie die manuelle Konfiguration wählen, wird die DHCP-konfigurierte IP-Adresse freigegeben und die benutzerdefinierten IP-Parameter werden verwendet. **Daher müssen Sie bei manueller Angabe der IP-Adresse auch alle Konfigurationsparameter wie Teilnetzmaske und Standard-Gateway manuell einstellen.**

Verwenden von BOOTP

Mit BOOTP (Bootstrap Protocol) kann das Multifunktionsgerät automatisch für den TCP/IP-Netzwerkbetrieb konfiguriert werden. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, sendet es eine BOOTP-Anforderung an das Netzwerk. Ein richtig konfigurierter BOOTP-Server im Netzwerk antwortet darauf mit einer Nachricht, die die grundlegenden Netzwerkkonfigurationsdaten für das Multifunktionsgerät enthält. In der Antwort des BOOTP-Servers kann auch eine Datei angegeben sein, die die erweiterten Konfigurationsdaten für den Druckserver enthält. Zum Herunterladen der Datei ist das TFTP-Protokoll erforderlich (dieses wird von diesem Multifunktionsgerät nicht unterstützt). Die TFTP-Konfigurationsdatei, die sich auf dem BOOTP-Server oder auf einem separaten TFTP-Server befinden kann, wird deshalb ignoriert. BOOTP-Server sind in der Regel UNIX- oder Linux-Systeme. Windows NT/2000/XP- und NetWare-Server können ebenfalls auf BOOTP-Anforderungen antworten. Windows NT/2000/XP-Server werden über Microsoft DHCP-Dienste konfiguriert. Informationen zum Einrichten von NetWare BOOTP-Servern finden Sie in Ihrer NetWare-Dokumentation.



Hinweis Befinden sich das Multifunktionsgerät und der BOOTP/DHCP-Server in verschiedenen Teilnetzen und ermöglicht der Router keinen Transfer von DHCP-Anforderungen zwischen Teilnetzen mittels "BOOTP Relay", schlägt die IP-Konfiguration fehl.

Warum BOOTP verwenden?

Das Herunterladen von Konfigurationsdaten mit BOOTP bietet die folgenden Vorteile:

- Verbesserte Kontrolle über die Konfiguration des Multifunktionsgeräts. Die Konfiguration mit Hilfe anderer Verfahren, etwa über das Bedienfeld, ist auf bestimmte Parameter beschränkt.
- Einfache Konfigurationsverwaltung. Die Netzwerkkonfigurationsparameter für das gesamte Netzwerk können in einem Verzeichnis abgelegt werden.
- Einfache Konfiguration. Die gesamte Netzwerkkonfiguration kann bei jedem Einschalten des Multifunktionsgeräts automatisch heruntergeladen werden.



Hinweis Der BOOTP-Betrieb ähnelt DHCP, die resultierenden IP-Parameter bleiben jedoch nach dem Aus- und Einschalten gleich. Bei DHCP werden die IP-Konfigurationsparameter geleast und können sich mit der Zeit ändern. Wenn das Multifunktionsgerät mit den werksseitigen Standardeinstellungen eingeschaltet wird, versucht es automatisch, sich selbst anhand mehrerer dynamischer Methoden zu konfigurieren. Eine dieser Methoden ist BOOTP.

BOOTP unter UNIX

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des Druckservers über BOOTP (Bootstrap Protocol) auf UNIX-Servern beschrieben. BOOTP wird verwendet, um die Daten für die Netzwerkkonfiguration von einem Server über das Netzwerk auf das Multifunktionsgerät herunterzuladen.

Systeme, die von Network Information Service (NIS) Gebrauch machen

Wenn Ihr System mit NIS arbeitet, müssen Sie unter Umständen die NIS-Map mit dem BOOTP-Dienst neu erstellen, bevor Sie die BOOTP-Konfigurationsschritte durchführen können. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System.

Konfigurieren des BOOTP-Servers

Damit das Multifunktionsgerät seine Konfigurationsdaten über das Netzwerk abrufen kann, müssen auf dem BOOTP-Server die entsprechenden Konfigurationsdateien vorhanden sein. Die Konfigurationsdaten befinden sich in der Datei "/etc/bootptab" auf dem BOOTP-Server. Das Multifunktionsgerät sendet beim Einschalten eine BOOTP-Anforderung mit seiner MAC-Hardwareadresse. Ein BOOTP-Serverdemon durchsucht die Datei "/etc/bootptab" nach einer übereinstimmenden MAC-Adresse und sendet die entsprechenden Konfigurationsdaten ggf. als BOOTP-Antwort zurück. Die Konfigurationsdaten in der Datei "/etc/bootptab" müssen im richtigen Format vorliegen. Die BOOTP-Antwort enthält möglicherweise den Namen einer Konfigurationsdatei mit optionalen erweiterten Konfigurationsparametern. Diese Datei wird vom Multifunktionsgerät ignoriert.



Hinweis HP empfiehlt, den BOOTP-Server in das gleiche Teilnetz zu stellen wie das von ihm bediente Multifunktionsgerät.

Hinweis BOOTP-verschickte Pakete werden unter Umständen nicht von Routern weitergeleitet, wenn diese nicht richtig konfiguriert sind.

Einträge in der Bootptab-Datei

Unten sehen Sie einen Beispieleintrag in der Datei "/etc/bootptab" für ein Multifunktionsgerät in einem Netzwerk. Beachten Sie, dass die Konfigurationsdaten Tags (Markierungen) zur Identifizierung verschiedener Geräteparameter und deren Einstellungen aufweisen.

Die unterstützten Einträge und Tags sind in der Tabelle [Tabelle 9-5 Tags, die in einer BOOTP/DHCP-Startdatei unterstützt werden](#) zusammengefasst.

```
picasso:\
:ht=ether:\
:vm=rfc1048:\
:ha=0001E6123456:\
:ip=192.168.40.39:\
:sm=255.255.255.0:\
:gw=192.168.40.1:\
:lg=192.168.40.3:\
:T144="hnp/picasso.cfg":
```

Tabelle 9-5 Tags, die in einer BOOTP/DHCP-Startdatei unterstützt werden

Option	Beschreibung
Knotenname	Der Name des Peripheriegeräts. Dieser Name identifiziert den Eintrittspunkt für eine Liste von Parametern für ein bestimmtes Peripheriegerät. Der Knotenname (nodename) muss das erste Feld eines Eintrags sein. (Im obigen Beispiel lautet der Knotenname "picasso".)
ht	Der Hardwaretyp. Für das Multifunktionsgerät muss dieser Wert auf ether (für Ethernet) festgelegt werden. Dieses Tag muss dem Tag ha vorangestellt werden.
vm	Das Tag für das BOOTP-Berichtsformat (muss gesetzt werden). Stellen Sie diesen Parameter auf rfc1048 ein.
ha	Die Hardwareadresse. Die Hardwareadresse (MAC-Adresse) ist die Verbindungsebenen- oder Stationsadresse des Multifunktionsgeräts. Sie ist auf der Netzwerkkonfigurationsseite des Geräts als HARDWARE ADDRESS zu finden.
ip	Die IP-Adresse (erforderlich). Dies ist die IP-Adresse für das Multifunktionsgerät.
sm	Die Teilnetzmaske. Die Teilnetzmaske dient dem Multifunktionsgerät zur Identifikation der Teile einer IP-Adresse, welche die Netzwerk-/Teilnetzwerknummer und die Hostadresse angeben.
gw	Die IP-Adresse des Gateways. Diese Adresse identifiziert die IP-Adresse des Standard-Gateways (Router), das das Multifunktionsgerät für die Kommunikation mit anderen Teilnetzen verwendet.
ds	Die IP-Adresse des DNS-Servers (DNS = Domain Name System). Es kann nur ein Server angegeben werden.
lg	Die IP-Adresse des Syslog-Servers. An diesen Server sendet das Multifunktionsgerät Syslog-Meldungen.
dn	Der Domänenname. Dies ist der Name der Domäne für das Multifunktionsgerät (z. B. "support.hp.com"). Der Name enthält nicht den Hostnamen. Es handelt sich hier nicht um den vollständigen Domänennamen (wie z. B. "drucker1.support.hp.com").
tr	Das DHCP T1-Zeitlimit, das die DHCP-Lease-Erneuerungszeit angibt (in Sekunden).
tv	Das DHCP T2-Zeitlimit, das die DHCP-Lease-Rebind-Time (87,5 % der Lease-Zeit) angibt (in Sekunden).



Hinweis Ein Doppelpunkt (:) markiert das Ende eines Felds, und ein Backslash (\) gibt an, dass der Eintrag in der nächsten Zeile fortgesetzt wird. Leerstellen zwischen den Zeichen in einer Zeile sind nicht zulässig. Namen, z. B. Hostnamen, müssen mit einem Buchstaben beginnen und können nur Buchstaben, Ziffern, Punkte (nur für Domänennamen) oder Bindestriche enthalten. Unterstriche (_) sind nicht erlaubt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System oder in der Online-Hilfe.

Konfigurieren für das LPD-Drucken

Einführung

Zum Multifunktionsgerät gehört ein LPD-Server (LPD = Line Printer Daemon) zur Unterstützung des LPD-Drucks. Im Folgenden wird beschrieben, wie das Multifunktionsgerät für die Verwendung mit unterschiedlichen Systemen konfiguriert wird, die den LPD-Druck unterstützen. Sie finden hier Anleitungen zu folgenden Konfigurationen:

- LPD auf UNIX-Systemen
 - Konfigurieren BSD-basierter UNIX-Systeme durch LPD
 - Konfigurieren von Druckwarteschlangen mit dem Dienstprogramm SAM (HP-UX)
- LPD auf Windows NT/2000-Systemen



Hinweis Lesen Sie bezüglich anderer, nicht aufgeführter Systeme die Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem bzw. die Online-Hilfe.

Aktuelle Versionen von Novell NetWare (NetWare 5.x mit NDPS 2.1 oder höher) unterstützen den LPD-Druck. Anleitungen zur Einrichtung und Unterstützung erhalten Sie über die Dokumentation, die im Lieferumfang von NetWare enthalten ist. Außerdem können Sie auf die Technische Informationsdokumentation (TID) auf der Support-Website von Novell zugreifen.

Informationen zu LPD

LPD (Line Printer Daemon) ist eine Gruppe von Protokollen und Programmen, die Line-Printer-Spooler-Dienste bereitstellen und auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können.

Folgende weit verbreitete Systeme werden von Ihrem Multifunktionsgerät mit Hilfe von LPD unterstützt:

- Berkeley-gestützte (BSD) UNIX-Systeme
- HP-UX
- Solaris
- IBM AIX
- Linux
- Windows NT/2000/XP

Die UNIX-Konfigurationsbeispiele in diesem Kapitel zeigen die Syntax für BSD-basierte UNIX-Systeme. Die Syntax für Ihr System kann davon abweichen. In der Dokumentation Ihres Systems finden Sie Informationen zur korrekten Syntax.



Hinweis Die LPD-Funktionen stehen bei allen Host-Implementierungen von LPD zur Verfügung, die dem Dokument RFC 1179 entsprechen. Der Konfigurationsprozess für den Drucker-Spooler kann allerdings unterschiedlich sein. In der Dokumentation des Systems finden Sie Anleitungen zum Konfigurieren dieser Systeme.

Die Programme und das Protokoll des LPDs schließen Folgendes ein:

Tabelle 9-6 LPD-Programme und -Protokolle

Programmname	Zweck des Programms
lpr	Fügt Jobs in Druckwarteschlangen ein.
lpq	Zeigt die Druckwarteschlangen an.
lprm	Entfernt Jobs aus Druckwarteschlangen.
lpc	Steuert Druckwarteschlangen.
lpd	Sucht und druckt Dateien, wenn das angegebene Gerät mit dem System verbunden ist. Wenn das angegebene Multifunktionsgerät mit einem anderen System verbunden ist, werden die Dateien zum Drucken an einen LPD-Prozess auf dem Remote-System weitergeleitet.

Voraussetzungen für die LPD-Konfiguration

Damit Sie über LPD drucken können, muss das Multifunktionsgerät ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden sein und über eine gültige IP-Adresse verfügen. Diese Informationen sind auf der Netzwerkkonfigurationsseite aufgeführt. Sie benötigen außerdem:

- ein Betriebssystem, das LPD-Druck unterstützt
- Zugriff als Superuser (root) oder Administrator auf das System
- die LAN-Hardwareadresse (oder Stationsadresse) des Druckservers. Diese Adresse wird auf der Netzwerkkonfigurationsseite ausgegeben und hat folgendes Format:

HARDWARE ADDRESS: xxxxxxxxxxxx

x ist eine hexadezimale Zahl (z. B. 0001E6123ABC).

Überblick über die LPD-Konfiguration

Folgende Schritte müssen zur Konfiguration des Multifunktionsgeräts für den LPD-Druck durchgeführt werden:

1. Einrichten der IP-Parameter
2. Einrichten von Druckwarteschlangen
3. Drucken einer Testdatei

Die folgenden Abschnitte beschreiben jeden Schritt ausführlich.

Schritt 1: Einrichten der IP-Parameter

Die TCP/IP-Parameter (IP-Adresse, Teilnetzmaske und Standard-Gateway) können auf verschiedene Arten konfiguriert werden. Sie können manuell eingegeben oder automatisch bei jedem Einschalten des Geräts von einem DHCP- oder BOOTP-Server abgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von IP-Parametern](#).

Schritt 2: Einrichten von Druckwarteschlangen

Für jedes Gerät oder jede Gerätesprache (PCL oder PostScript) des Systems muss eine Druckwarteschlange eingerichtet werden. Das Multifunktionsgerät unterstützt nur einen Warteschlangentyp (raw). Daher kann ein beliebiger Name für die Warteschlange verwendet werden.

Die Daten jeder Quelle werden vom Gerät identisch behandelt, und es werden keine Wagenrückläufe oder Kennzeichnungen für binäre Postscript-Daten, spezielle PjL-Sequenzen, benutzerdefinierte Strings usw. hinzugefügt. Das Multifunktionsgerät unterstützt auch die automatische Erkennung von binären PostScript-Streams und benötigt (oder erlaubt) daher keinen speziellen Warteschlangentyp für diesen Dienst.

Schritt 3: Drucken einer Testdatei

Drucken Sie eine Testdatei. Verwenden Sie dazu die LPD-Befehle, oder gehen Sie Ihrem Betriebssystem entsprechend vor. Genaue Anweisungen dazu finden Sie im mit dem System gelieferten Informationsmaterial.

LPD auf UNIX-Systemen

Konfigurieren von Druckwarteschlangen für BSD-basierte Systeme

Fügen Sie der Datei `/etc/printcap` folgende Einträge hinzu:

```
druckername|kurzer_druckername:\n\n:lp=:\n\n:rm=knotenname:\n\n:rp=remote_druckername_argument:\ (der gewünschte Warteschlangenname)\n\n:lf=/usr/spool/lpd/fehlerprotokoll:\n\n:sd=/usr/spool/lpd/druckername:
```

`druckername` bezeichnet das Multifunktionsgerät für den Benutzer, `knotenname` identifiziert das Gerät im Netzwerk und `remote_druckername_argument` gibt die Druckwarteschlange an.

Weitere Informationen zu dieser Datei finden Sie in der Online-Hilfe (`man`) unter `PRINTCAP`.

Beispiel: Printcap-Eintrag

```
ljl_raw|raw1:\n\n:lp=:\n\n:rm=laserjet1:\n\n:rp=raw:\n\n:lf=/usr/spool/lpd/ljl_raw.log:\n\n:sd=/usr/spool/lpd/ljl_raw:
```

Sorgen Sie dafür, dass die Benutzer den Namen des Multifunktionsgeräts kennen, da sie ihn in der Befehlszeile eingeben müssen, um den Druckvorgang zu starten.

Erstellen Sie das Spooling-Verzeichnis, indem Sie folgende Eingaben vornehmen: Geben Sie im Stammverzeichnis Folgendes ein:

```
mkdir /usr/spool/lpd\n\ncd /usr/spool/lpd\n\nmkdir druckername_1 druckername_2\n\nchown daemon druckername_1 druckername_2\n\nchgrp daemon druckername_1 druckername_2\n\nchmod g+w druckername_1 druckername_2
```

Dabei geben `druckername_1` und `druckername_2` die Multifunktionsgeräte an, die gespoolt werden. Es können mehrere Geräte gespoolt werden. Das folgende Beispiel zeigt, wie die Spooling-Verzeichnisse für die verwendeten Multifunktionsgeräte erstellt werden.

Beispiel: Erstellen des Spooling-Verzeichnisses

```
mkdir /usr/spool/lpd
cd /usr/spool/lpd
mkdir ljl_raw ljl_raw
chown daemon ljl_raw ljl_raw
chown daemon ljl_raw ljl_raw
chmod g+w ljl_raw ljl_raw
```

Konfigurieren von Druckwarteschlangen mit dem Dienstprogramm SAM (HP-UX-Systeme)

So konfigurieren Sie Druckwarteschlangen mit dem Dienstprogramm SAM (HP-UX-Systeme)

Auf HP-UX-Systemen können die externen Druckwarteschlangen mit dem Dienstprogramm SAM konfiguriert werden.

Bevor Sie das Programm SAM ausführen, wählen Sie eine IP-Adresse für das Multifunktionsgerät aus, und richten Sie einen entsprechenden Eintrag in der Datei "/etc/hosts" auf dem HP-UX-System ein.

1. Führen Sie das Dienstprogramm SAM als Supervisor aus.
2. Wählen Sie im **Hauptmenü Peripheral Devices** (Peripheriegeräte) aus.
3. Wählen Sie **Printers/Plotters** (Drucker/Plotter) im Menü **Peripheral Devices** aus.
4. Wählen Sie **Printers/Plotters** im Menü **Printers/Plotters** aus.
5. Wählen Sie **Externen Drucker hinzufügen** in der Liste **Vorgänge** aus, und wählen Sie dann einen Gerätenamen aus.

Beispiele: **Mein_Drucker** oder **Drucker1**

6. Wählen Sie einen Namen für das ferne System aus.

Beispiel: **hplj1** (Knotenname des Multifunktionsgeräts)

7. Wählen Sie den Namen eines Remote-Geräts aus, und geben Sie den Warteschlangennamen ein (dies kann ein beliebiger Name wie z. B. `raw` sein).
8. Prüfen Sie, ob ein Remote-Gerät in einem BSD-System vorhanden ist. Geben Sie `Y` ein.
9. Klicken Sie auf **OK** unten im Menü. Ist die Konfiguration erfolgreich, druckt das Programm eine Meldung ähnlich der folgenden:

Der Drucker wurde hinzugefügt und ist bereit zur Annahme von Druckanforderungen.

10. Klicken Sie auf **OK**, und wählen Sie **Exit** (Beenden) aus dem Menü **List** (Liste).
11. Wählen Sie **Exit Sam** (Sam beenden) aus.



Hinweis Standardmäßig wird Ipsched nicht ausgeführt. Sie müssen den Scheduler aktivieren, wenn Sie die Druckwarteschlangen einrichten.

Drucken einer Testdatei

So drucken Sie eine Testdatei

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Geräte- und Druckerverbindungen ordnungsgemäß eingerichtet sind, drucken Sie eine Testdatei.

1. Geben Sie an der UNIX-System-Eingabeaufforderung Folgendes ein:

```
lpr -Pdrucker_name datei_name
```

Dabei gibt `drucker_name` das Multifunktionsgerät und `datei_name` die zu druckende Datei an.

Beispiele (für BSD-gestützte Systeme):

PostScript-Datei: `lpr -Prawl psfile.ps`

Verwenden Sie bei HP-UX-Systemen `lp -d` statt `lpr -P`.

2. Um den Druckstatus abzurufen, geben Sie an der UNIX-Eingabeaufforderung Folgendes ein:

```
lpq -Pdrucker_name
```

Dabei gibt `drucker_name` das zugewiesene Multifunktionsgerät an.

Beispiele (für BSD-gestützte Systeme):

```
lpq -Prawl
```

Verwenden Sie bei HP-UX-Systemen den Befehl `lpstat` statt `lpq -P`, um den Druckstatus abzurufen.

Das Multifunktionsgerät ist nun für die Verwendung von LPD konfiguriert.

LPD auf Windows NT/2000-Systemen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Windows NT/2000-Netzwerke für die Verwendung des Geräte-LPD-Dienstes (Line Printer Daemon) konfiguriert werden.

Das Verfahren besteht aus zwei Schritten:

- Installieren der TCP/IP-Software (sofern noch nicht geschehen)
- Konfigurieren eines Multifunktionsgeräts für LDP

Installieren der TCP/IP-Software (Windows NT)

So installieren Sie die TCP/IP-Software (Windows NT)

Mit diesem Verfahren können Sie prüfen, ob TCP/IP auf Ihrem Windows NT-System installiert ist und die Software ggf. installieren.



Hinweis Zur Installation der TCP/IP-Komponenten benötigen Sie möglicherweise die Windows-Systeminstallationsdateien oder die Windows-CD.

1. So überprüfen Sie, ob Sie über das Microsoft TCP/IP-Druckprotokoll und die Unterstützung des TCP/IP-Drucks verfügen:
 - Windows 2000 – Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie anschließend auf den Ordner **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**. Doppelklicken Sie auf die **LAN-Verbindung** für Ihr Netzwerk, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Wenn das Internet-Protokoll (TCP/IP) in der Liste der von dieser Verbindung genutzten Komponenten aufgeführt und aktiviert ist, wurde die erforderliche Software bereits installiert (siehe [Konfigurieren des Multifunktionsgeräts als Netzwerkgerät für Windows 2000-Systeme](#)).

Fahren Sie andernfalls mit Schritt 2 fort.
 - NT 4.0 – Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie danach auf das Symbol **Netzwerk**, um das Dialogfeld **Netzwerk** aufzurufen.

Wenn das TCP/IP-Protokoll auf der Registerkarte **Protokolle** und **Microsoft TCP/IP-Druck** auf der Registerkarte **Dienste** angezeigt wird, ist die erforderliche Software bereits installiert (siehe [Konfigurieren des Multifunktionsgeräts als Netzwerkgerät für Windows 4.0-Systeme](#)).
Fahren Sie andernfalls mit Schritt 2 fort.
2. Wenn die Software zuvor nicht installiert wurde:
 - Windows 2000 – Klicken Sie im Dialogfeld mit den Eigenschaften der LAN-Verbindung auf **Installieren**. Wählen Sie dann im Fenster **Netzwerkkomponententyp auswählen** den Eintrag **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das **Internet-Protokoll (TCP/IP)** hinzuzufügen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - NT 4.0 – Klicken Sie auf jeder Registerkarte auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, und installieren Sie das **TCP/IP-Protokoll** und den Dienst **Microsoft TCP/IP-Druck**.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Geben Sie bei einer entsprechenden Aufforderung den vollständigen Pfad zu den Windows NT-Verteilungsdateien ein (u. U. muss die Windows NT-Arbeitsstations- oder -Server-CD eingelegt werden).

3. Geben Sie die TCP/IP-Konfigurationswerte für den Computer ein:
 - Windows 2000 – Wählen Sie im Dialogfeld mit den Eigenschaften der LAN-Verbindung auf der Registerkarte **Allgemein** den Eintrag **Internet-Protokoll (TCP/IP)** aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
 - NT 4.0 – Sie werden möglicherweise automatisch zur Eingabe der TCP/IP-Konfigurationswerte aufgefordert. Falls nicht, klicken Sie im Fenster **Netzwerk** auf die Registerkarte **Protokolle**, und wählen Sie **TCP/IP-Protokoll** aus. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

Wenn Sie einen Windows-Server konfigurieren, geben Sie die IP-Adresse, Standard-Gateway-Adresse und die Subnet Mask an den entsprechenden Stellen ein.

Wenn Sie einen Client konfigurieren, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob Sie die automatische TCP/IP-Konfiguration aktivieren oder die entsprechenden Informationen (IP-Adresse, Standard-Gateway und Teilnetzmaske) manuell in die vorgesehenen Felder eingeben sollen.

4. Klicken Sie zum Beenden auf **OK**.
5. Falls Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Konfigurieren des Multifunktionsgeräts als Netzwerkgerät für Windows 2000-Systeme

So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät in einem Windows 2000-System als Netzwerkgerät

Gehen Sie wie folgt vor, um das Multifunktionsgerät als Standarddrucker einzurichten:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckdienste für Unix installiert sind (erforderlich für die Verfügbarkeit von LPR-Anschlüssen).
 - a. Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**.
 - b. Klicken Sie auf das Menü **Erweitert**, und wählen Sie **Optionale Netzwerkkomponenten**.
 - c. Aktivieren Sie **Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk**.
 - d. Klicken Sie auf **Details**, und vergewissern Sie sich, dass die Auswahl **Druckdienste für Unix** aktiviert ist. Ist das nicht der Fall, aktivieren Sie sie.
 - e. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Weiter**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Drucker** (klicken Sie auf dem Desktop erst auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und auf **Drucker**).
3. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**. Klicken Sie im Begrüßungsfenster des Assistenten für die Druckerinstallation auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und deaktivieren Sie die automatische Ermittlung und Installation von Plug&Play-Druckern. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen** und danach **LPR-Anschluss** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Fahren Sie im Fenster **LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen** wie folgt fort:
 - a. Geben Sie den DNS-Namen oder die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts ein.
 - b. Geben Sie für das Multifunktionsgerät oder die Druckwarteschlange des Geräts einen beliebigen Warteschlangennamen ein (in Kleinbuchstaben). Die Warteschlangennamen wirken sich nicht auf die Ausgabe aus.
 - c. Klicken Sie dann auf **OK**.
7. Wählen Sie den Hersteller und das Gerätemodell. Klicken Sie ggf. auf **Datenträger**, und folgen Sie zur Installation des Druckertreibers den Anleitungen auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Falls Sie danach gefragt werden, behalten Sie den aktuellen Treiber bei. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie einen Namen für das Multifunktionsgerät ein und geben Sie an, ob es als Standarddrucker fungieren soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie, ob das Gerät auch von anderen Computern genutzt werden soll. Geben Sie dann einen Freigabennamen ein, über den andere Benutzer das Gerät identifizieren können. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Falls gewünscht, geben Sie den Standort und andere Informationen zu diesem Multifunktionsgerät ein. Klicken Sie auf **Weiter**.

12. Geben Sie an, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden.

Konfigurieren des Multifunktionsgeräts als Netzwerkgerät für Windows 4.0-Systeme

So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät in einem Windows 4.0-System als Netzwerkgerät

Gehen Sie unter Windows NT 4.0 wie folgt vor, um das Multifunktionsgerät als Standarddrucker einzurichten:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** aus, und klicken Sie auf **Drucker**. Das Fenster **Drucker** wird geöffnet.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
3. Wählen Sie **Arbeitsplatz** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**.
5. Wählen Sie **LPR-Anschluss** aus, und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
6. Geben Sie in das Feld **Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt** die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Multifunktionsgeräts ein.



Hinweis NT-Clients können die IP-Adresse oder den Namen des NT-Servers eingeben, der für den LPD-Druck konfiguriert ist.

7. Geben Sie in das Feld **Name des Druckers auf dem Computer** den Namen der gewünschten Druckwarteschlange ein (in Kleinbuchstaben). Klicken Sie dann auf **OK**.
8. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss in der Liste **Drucker hinzufügen** (verfügbare Anschlüsse) ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Befolgen Sie die restlichen Hinweise auf dem Bildschirm, um die Konfiguration zu Ende zu führen.

Überprüfen der Konfiguration

Drucken Sie in Windows NT eine Datei aus, die mit einer beliebigen Anwendung erstellt wurde. Wenn die Datei richtig ausgedruckt wird, war die Konfiguration erfolgreich.

Wenn der Druckjob nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, versuchen Sie, die Datei direkt von DOS aus mit der folgenden Syntax auszudrucken:

```
lpr -S<ipadresse> -P<warteschlange> dateiname
```

ipadresse ist die IP-Adresse des Druckservers, *warteschlange* der gewünschte Name (z B. "raw") und *dateiname* die zu druckende Datei. Wenn die Datei richtig ausgedruckt wird, war die Konfiguration erfolgreich. Wenn die Datei nicht bzw. nicht richtig ausgedruckt wird, lesen Sie unter [Netzwerkprobleme](#) nach.

Drucken von Windows-Clients aus

Wenn das Multifunktionsgerät für LPD auf dem NT/2000-Server freigegeben ist, können Windows-Clients über das Windows-Druckerinstallationsprogramm im Druckerordner eine Verbindung mit dem Gerät auf dem NT/2000-Server herstellen.

LPD auf Windows XP-Systemen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Windows XP-Netzwerke für die Verwendung des Geräte-LPD-Dienstes (Line Printer Daemon) konfiguriert werden.

Das Verfahren besteht aus zwei Schritten:

- Hinzufügen von optionalen Windows-Netzwerkkomponenten
- Konfigurieren eines Multifunktionsgerät für LPD

Hinzufügen von optionalen Windows-Netzwerkkomponenten

So fügen Sie optionale Windows-Netzwerkkomponenten hinzu

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Internetverbindungen**.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Netzwerkverbindungen**.
5. Wählen Sie in der Menüleiste im oberen Bereich des Fensters die Option **Erweitert**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Eintrag **Optionale Netzwerkkomponenten** aus.
6. Aktivieren Sie **Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk**, und klicken Sie auf **Weiter**. (Wenn Sie **Details** auswählen, bevor Sie auf **Weiter** klicken, wird **Druckdienste für UNIX** als Komponente von **Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk** angezeigt.) Die zu ladenden Dateien werden angezeigt.
7. Schließen Sie das Fenster **Netzwerkverbindungen**. **LPR-Anschluss** wird nun unter **Anschlüsse, Anschluss hinzufügen** als Option in den **Eigenschaften** des Multifunktionsgeräts angezeigt.

Konfigurieren eines LPD-Netzwerkgeräts

Hinzufügen eines neuen LPD-Multifunktionsgeräts

1. Öffnen Sie den Ordner **Drucker** (klicken Sie auf dem Desktop erst auf **Start** und dann auf **Drucker**).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**. Klicken Sie im Assistenten für die Druckerinstallation auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Lokaler Drucker**, und deaktivieren Sie die automatische Ermittlung und Installation von Plug&Play-Geräten. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **LPR-Anschluss**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Gehen Sie im Fenster LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen wie folgt vor:
 - a. Geben Sie den DNS-Namen oder die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts ein.
 - b. Geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein (in Kleinbuchstaben). Der Name ist nicht von Bedeutung.
 - c. Klicken Sie auf **OK**.

6. Wählen Sie den Hersteller und das Gerätemodell. Klicken Sie ggf. auf **Datenträger**, und folgen Sie zur Installation des Druckertreibers den Anleitungen auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Falls Sie danach gefragt werden, behalten Sie den aktuellen Treiber bei, indem Sie auf **Ja** klicken. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie ggf. einen Namen für das Multifunktionsgerät ein. Falls gewünscht, können Sie es als Standardgerät festlegen. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie an, ob Sie das Multifunktionsgerät für die Verwendung durch andere Netzwerkcomputer freigeben möchten (wenn es sich bei Ihrem System beispielsweise um einen Druckserver handelt). Geben Sie dann einen Freigabennamen ein, über den andere Benutzer das Gerät identifizieren können. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Falls gewünscht, geben Sie den Standort und andere Informationen zu diesem Multifunktionsgerät ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie eine Testseite drucken möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden.

Erstellen eines LPR-Anschlusses für ein installiertes Multifunktionsgerät

1. Klicken Sie auf **Start, Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Drucker**-Symbol, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Anschlüsse**. Klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeranschlüsse** den Eintrag **LPR-Anschluss** und anschließend die Option **Neuer Anschluss**.
5. Geben Sie in das Feld **Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts ein.
6. Geben Sie im Dialogfeld für den Namen des Geräts auf dem Computer in Kleinbuchstaben den Namen der Druckwarteschlange für das Multifunktionsgerät ein (z. B.: *raw, irgendwas usw.*).
7. Wählen Sie **OK**.
8. Klicken Sie auf **Schließen** und danach auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

TCP/IP

Einführung

Mit den Informationen in diesem Abschnitt können Sie sich einen ersten Überblick über TCP/IP verschaffen.

Ähnlich der gewöhnlichen Sprache, in der Menschen miteinander kommunizieren, besteht das TCP/IP-Protokoll (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) aus einer Reihe von Protokollen, die die Art und Weise, wie Computer und andere Geräte über ein Netzwerk miteinander kommunizieren, festlegen.

Das TCP/IP-Protokoll ist im Begriff, die am meisten verwendete Protokollreihe zu werden, und zwar hauptsächlich deswegen, weil das Internet auf diesem Protokoll beruht. Wenn Sie Ihr Netzwerk mit dem Internet verbinden möchten, müssen Sie TCP/IP verwenden.

IP (Internet Protocol)

Beim Versenden von Informationen über das Netzwerk werden die Daten in kleinere Pakete aufgebrochen. Jedes Paket wird unabhängig von den anderen versendet. Jedes Paket enthält IP-Informationen, z. B. die IP-Adresse des Senders und Empfängers. Diese Pakete können dann über Router und Gateways, also Geräte, die Netzwerke miteinander verbinden, weitergeleitet werden.

IP-Kommunikation erfolgt ohne eine physische Verbindung. Es gibt keine Garantie dafür, dass IP-Pakete ihr Ziel in der richtigen Reihenfolge erreichen. Diese Aufgabe wird von übergeordneten Protokollen und Anwendungen übernommen, damit IP-Kommunikation auf effiziente Weise abgewickelt werden kann.

Alle Knoten oder Geräte, die im Netzwerk direkt miteinander kommunizieren sollen, benötigen eine IP-Adresse.

TCP (Transmission Control Protocol)

Das TCP-Protokoll ist für die Aufteilung der Daten in Pakete verantwortlich und umgekehrt dafür, sie beim Empfang wieder zusammensetzen. Es stellt also einen zuverlässigen, verbindungsorientierten Übertragungsdienst zu einem anderen Knoten des Netzwerks dar. Wenn die Daten ihr Ziel erreichen, berechnet das TCP-Protokoll für jedes Paket eine Prüfsumme, um festzustellen, ob die Daten beschädigt wurden. Falls die Daten während der Übermittlung beschädigt wurden, verwirft das TCP-Protokoll das entsprechende Paket und fordert eine Neusendung an.

UDP (User Datagram Protocol)

Das UDP-Protokoll bietet ähnliche Dienste wie das TCP-Protokoll. Das UDP-Protokoll bestätigt jedoch nicht den Datenempfang und bietet bei Anfrage/Antwort-Transaktionen keine größere Zuverlässigkeit oder Auslieferungsgarantie. Das UDP-Protokoll wird verwendet, wenn weder Bestätigung noch Zuverlässigkeit erforderlich sind, z. B. bei einer Gerätekennung.

IP-Adresse

Jeder Host (Arbeitsstation oder Knoten) in einem IP-Netzwerk muss eine eindeutige IP-Adresse für jede Netzwerkschnittstelle haben. Diese Adresse ist eine Softwareadresse, die sowohl für die Identifizierung des Netzwerks als auch bestimmter Hosts im Netzwerk verwendet wird. Jede IP-Adresse besteht aus zwei Teilen: dem Netzwerkteil und dem Host-Teil. Ein Host kann bei jedem Starten des Multifunktionsgeräts eine Anforderung nach einer dynamischen IP-Adresse an den Server senden (z. B. durch DHCP und BOOTP).



Hinweis Besprechen Sie sich vor dem Zuweisen von IP-Adressen immer zuerst mit dem IP-Adressen-Administrator. Wenn die falsche Adresse eingestellt wird, kann dadurch ein anderes Gerät im Netzwerk deaktiviert oder die Kommunikation beeinträchtigt werden.

IP-Adresse: Netzwerkteil

Netzwerkadressen werden von einer Organisation mit dem Namen InterNIC in Norfolk, Virginia (USA) verwaltet. InterNIC wurde von der National Science Foundation vertraglich zur Verwaltung der Internet-Adressen und -Domänen verpflichtet. Netzwerk-Adressen werden an Organisationen verteilt, die wiederum dafür verantwortlich sind, dass alle an das Netzwerk angeschlossenen Geräte oder Hosts richtig nummeriert sind. Weitere Informationen zum Netzwerkteil einer IP-Adresse finden Sie unter [Struktur und Klassen von IP-Adressen](#) und [Teilnetze](#) weiter hinten in diesem Abschnitt.

IP-Adresse: Host-Teil

Host-Adressen dienen der numerischen Identifizierung bestimmter Netzwerkschnittstellen auf einem IP-Netzwerk. Normalerweise hat ein Host nur eine Netzwerkschnittstelle und daher auch nur eine IP-Adresse. Da zwei Geräte nicht gleichzeitig dieselbe Nummer haben dürfen, werden von Administratoren gewöhnlich Adressentabellen geführt, um so sicherzustellen, dass die Adressen des Host-Netzwerks richtig zugewiesen werden.

Struktur und Klassen von IP-Adressen

Eine IP-Adresse besteht aus 32 Informationsbits oder 4 Bytes und wird in 4 Abschnitte zu je 1 Byte unterteilt:

xxx . xxx . xxx . xxx

Um die Effizienz beim Routing zu erhöhen, werden Netzwerke in drei Klassen aufgeteilt, sodass das Routing einfach mit der Erkennung des führenden Informationsbytes beginnen kann. Die drei von InterNIC zugewiesenen IP-Adressen gehören den Klassen A, B und C an. Die Netzwerkklasse legt fest, welcher der vier IP-Adressenabschnitte identifiziert wird (siehe unten):

Tabelle 9-7 IP-Adressenklassenformat

Klasse	Erstes Adressenbyte xxx.	Zweites Adressenbyte xxx.	Drittes Adressenbyte xxx.	Viertes Adressenbyte xxx.
A	Netzwerk.	Host.	Host.	Host.
B	Netzwerk.	Netzwerk.	Host.	Host.
C	Netzwerk.	Netzwerk.	Netzwerk.	Host.

Wie in [Tabelle 9-8 Merkmale von Netzwerkklassen](#) gezeigt, unterscheiden sich die verschiedenen Netzwerkklassen durch die Führungs-Bit-Kennung, den Adressenbereich, die verfügbare Anzahl jeden Typs sowie die maximale Anzahl von Hosts, die in jeder Klasse zulässig sind.

Tabelle 9-8 Merkmale von Netzwerkklassen

Klasse	Merkmale von Netzwerkklassen	Adressenbereich	Maximale Anzahl von Netzwerken in der Klasse	Maximale Anzahl von Hosts im Netzwerk
A	0	0.0.0.0 bis 127.255.255.255	126.	Über 16 Millionen
B	10.	128.0.0.0 bis 191.255.255.255	16,382.	65,534.
C	110.	192.0.0.0 bis 223.255.255.255	Über 2 Millionen	254.

Konfigurieren von IP-Parametern

Die TCP/IP-Parameter (IP-Adresse, Teilnetzmaske und Standard-Gateway) können auf verschiedene Arten konfiguriert werden. Sie können manuell konfiguriert (z. B. über Telnet, den integrierten Webserver, die Befehle "arp" und "ping" und die HP-Verwaltungssoftware) oder bei jedem Einschalten des Multifunktionsgeräts automatisch von einem DHCP- oder BOOTP-Server abgerufen werden.

Wenn ein neues Multifunktionsgerät nach dem Einschalten keine gültige IP-Adresse vom Netzwerk abrufen kann, weist es sich automatisch eine IP-Standardadresse zu. Diese Standardadresse hängt von der Art des Netzwerks ab, an das das Gerät angeschlossen ist. In kleinen privaten Netzwerken wird eine "Link-Local" genannte Adresszuweisungsmethode verwendet, um eine eindeutige IP-Adresse im Bereich von 169.254.1.0 bis 169.254.254.255 zuzuweisen, die gültig sein muss. In großen oder unternehmensweiten Netzwerken wird die temporäre Adresse 192.0.0.192 zugewiesen, bis diese für das Netzwerk richtig konfiguriert wird. Die IP-Adresse Ihres Multifunktionsgeräts wird auf der Konfigurationsseite ausgegeben.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Das DHCP-Protokoll gestattet einer Gruppe von Geräten, einen Satz von IP-Adressen zu verwenden, die von einem DHCP-Server verwaltet werden. Das Gerät oder der Host sendet eine Anfrage an den Server; wenn eine IP-Adresse verfügbar ist, wird sie dem Gerät vom Server zugewiesen.

BOOTP

BOOTP ist ein Bootstrap-Protokoll, mit dem Konfigurationsparameter und Hostinformationen von einem Netzwerkserver heruntergeladen werden. BOOTP verwendet das UDP-Protokoll für den Transport. Damit Geräte starten und Konfigurationsdaten in den Arbeitsspeicher (RAM) laden können, müssen sie als Client über das Bootstrap-Protokoll BOOTP mit ihrem Server kommunizieren.

Zum Konfigurieren des Multifunktionsgeräts sendet der Client ein Startanforderungspaket, das mindestens die Hardwareadresse des Geräts enthält (die Hardwareadresse des Multifunktionsgeräts). Der Server antwortet mit einem Startantwortpaket, das die benötigten Daten für die Konfiguration des Multifunktionsgeräts enthält.

Teilnetze

Wenn einer Organisation eine IP-Adresse für ein Netzwerk zugewiesen wird, wird dabei nicht berücksichtigt, ob an diesem Standort mehrere Netzwerke vorhanden sind oder nicht. Die Administratoren lokaler Netzwerke verwenden daher Teilnetze, um ein Netzwerk zu unterteilen. Die Aufspaltung eines Netzwerks in Teilnetze führt im allgemeinen zu einer höheren Leistung und verbesserter Nutzung der begrenzten Netzwerkadressen.

Teilnetzmaske

Mit einer Teilnetzmaske wird ein einzelnes IP-Netzwerk in verschiedene Teilnetzwerke unterteilt. Für jede Netzwerkkategorie wird dabei der Teil der IP-Adresse, der normalerweise zur Identifizierung eines Knotens dient, stattdessen zur Identifizierung eines Teilnetzes verwendet. Jeder IP-Adresse wird eine Teilnetzmaske zugewiesen. Diese gibt an, welcher Teil der Adresse für Teilnetze und welcher zur Identifizierung des Knotens verwendet wird. Ein Beispiel dafür finden Sie in [Tabelle 9-9 Beispiel: Teilnetzmaske 255.255.0.0 wird einem Netzwerk der Klasse A zugewiesen](#).

Tabelle 9-9 Beispiel: Teilnetzmaske 255.255.0.0 wird einem Netzwerk der Klasse A zugewiesen

Adresse für Netzwerkkategorie A	Netzwerk 15	xxx	xxx	xxx
Teilnetzmaske	255	255	0	0
Felder der IP-Adresse mit zugewiesener Teilnetzmaske	Netzwerk	Teilnetz	Host	Host
Beispiel für IP-Adresse eines Knotens in Teilnetz 1	15	1	25	7
Beispiel für IP-Adresse eines Knotens in Teilnetz 254	15	254	64	2

Wie in [Tabelle 9-9 Beispiel: Teilnetzmaske 255.255.0.0 wird einem Netzwerk der Klasse A zugewiesen](#) gezeigt, wurde Firma ABC die IP-Netzwerkadresse "15" der Klasse A zugewiesen. Um zusätzliche Netzwerke am ABC-Standort einzurichten, wird die Teilnetzmaske 255.255.0.0 verwendet. Die Teilnetzmaske gibt an, dass das zweite Byte der IP-Adresse zur Identifizierung von bis zu 254 Teilnetzwerken verwendet wird. Mit Hilfe dieser Bestimmung wird jedes Gerät eindeutig in seinem eigenen Teilnetz identifiziert. Firma ABC kann bis zu 254 Teilnetzwerke einrichten, ohne dabei ihren zugewiesenen Adressenbereich zu überschreiten.

Gateways

Gateways (Router) dienen dazu, Netzwerke miteinander zu verbinden. Gateways sind Geräte, die Übersetzungsfunktionen zwischen Systemen wahrnehmen, die nicht das gleiche Kommunikationsprotokoll, die gleiche Datenformatierung, die gleichen Strukturen, Sprachen oder Architekturen verwenden. Gateways verpacken die Datenpakete neu und ändern die Syntax, damit sie mit der des Zielsystems übereinstimmt. Wenn Netzwerke in Teilnetze unterteilt sind, werden Gateways benötigt, um diese miteinander zu verbinden.

Standard-Gateway

Das Standard-Gateway (Router) wird zum Übertragen der Datenpakete zwischen Netzwerken verwendet, wenn kein spezielles Gateway angegeben wurde. Es wird durch eine IP-Adresse identifiziert.

Falls mehrere Gateways oder Router vorhanden sind, ist das Standard-Gateway in der Regel die Adresse des ersten bzw. nächsten Gateways oder Routers. Ist kein Gateway oder Router vorhanden, dann übernimmt das Standard-Gateway gewöhnlich die IP-Adresse des Netzwerkknotens (z. B. Arbeitsstation oder Multifunktionsgerät).

10 Praktischer Hefter (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392)

- [Grundlegende Informationen zum Hefter](#)
- [Einlegen von Heftklammern](#)
- [Verwenden des Hefters](#)
- [Beseitigen von verklemmten Heftklammern](#)

Grundlegende Informationen zum Hefter

Der Hefter befindet sich vorne rechts am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392. Sie können einen Stapel mit bis zu 20 Blättern (80 g/m²) zusammenheften, indem Sie diesen in den Schlitz des Hefers einführen. Der Heftvorgang wird dann automatisch ausgeführt.



Hinweis Der Hefter ist eine eigenständige Komponente und wird nicht über das Bedienfeld oder die Software des Multifunktionsgeräts gesteuert. Es findet keine automatische Heftung für Druckaufträge statt. Für den Hefter müssen keine Einstellungen festgelegt werden. Er generiert weder Fehler- noch Statusmeldungen.



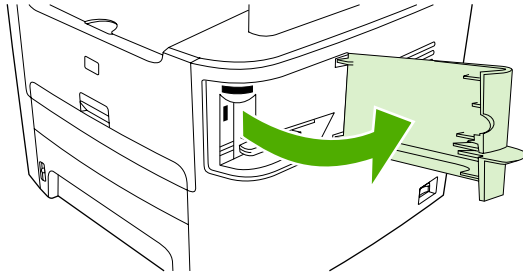
Abbildung 10-1 Position des Hefers am Gerät

Einlegen von Heftklammern

Eine Hefterkassette hat ein Fassungsvermögen von 1500 Heftklammern. Um das Multifunktionsgerät mit Heftklammern zu bestücken, muss eine Hefterkassette eingelegt werden.

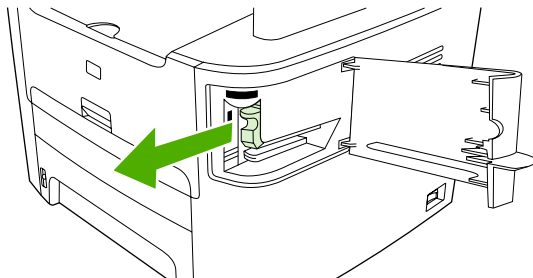
So legen Sie Heftklammern ein

1. Öffnen Sie die Klappe des Hefters.

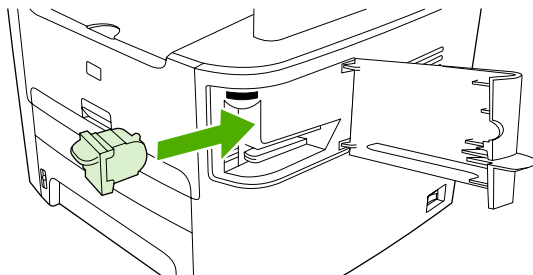


Hinweis Durch das Öffnen der Klappe wird der Hefter deaktiviert.

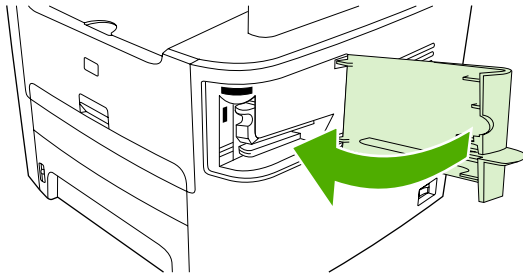
2. Zum Austauschen einer leeren Hefterkassette muss diese aus dem Multifunktionsgerät entnommen werden.



3. Setzen Sie anschließend eine neue Kassette in die Öffnung hinter der Hefterklappe ein.



4. Schließen Sie die Klappe des Hefters.



Verwenden des Hefters

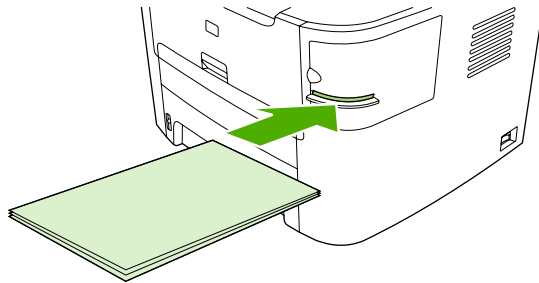
Der Heftmechanismus wird durch Einführen von Druckmedien in den Hefterschlitze aktiviert.

So verwenden Sie den Hefter

1. Führen Sie einen Stapel mit bis zu 20 Blättern (80 g/m²) in den Schlitz der Hefterklappe ein. Wenn die Medien schwerer als 80 g/m² sind, führen Sie entsprechend weniger Blätter ein.

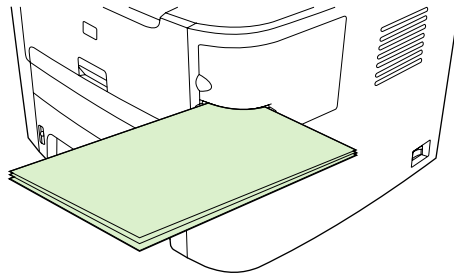


VORSICHT Materialien wie Kunststoff, Karton oder Holz dürfen nicht geheftet werden, da dies zu einer Beschädigung des Heftmechanismus führen kann.

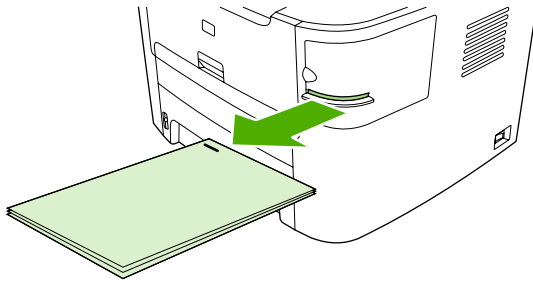


Hinweis Eine Überschreitung der empfohlenen Stapelhöhe kann Staus oder Beschädigungen verursachen.

2. Warten Sie, bis der Heftvorgang abgeschlossen ist. Der Heftmechanismus wird ausgelöst, sobald der Medienstapel bis zum Anschlag in den Schlitz eingeführt wird.



3. Nehmen Sie den gehefteten Medienstapel aus dem Schlitz.



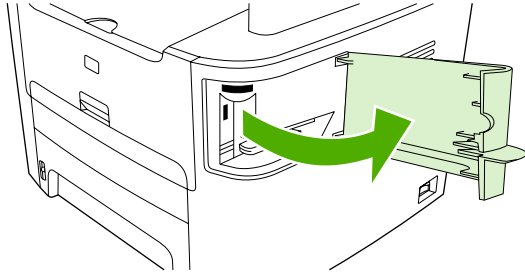
Hinweis Sollte sich der Stapel nach dem Heften nicht mehr entfernen lassen, öffnen Sie die Klappe des Hefters und ziehen ihn vorsichtig heraus.

Beseitigen von verklemmten Heftklammern

Um Probleme mit verklemmten Heftklammern zu vermeiden, sollten nie mehr als 20 Blatt (80 g/m²) gleichzeitig in den Hefter eingeführt werden.

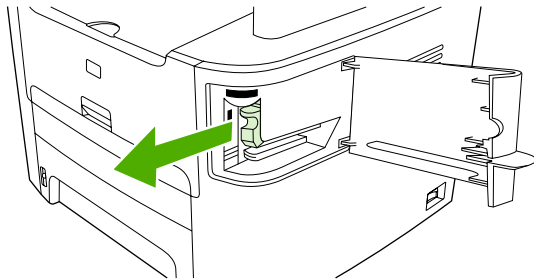
So beseitigen Sie verklemmte Heftklammern

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392 aus, und öffnen Sie die Klappe des Hefters.

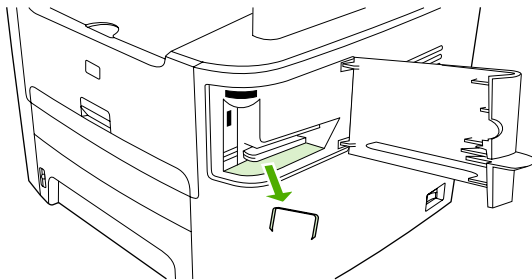


Hinweis Durch das Öffnen der Klappe wird der Hefter deaktiviert.

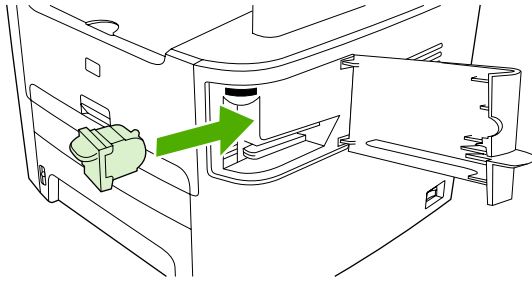
2. Nehmen Sie die Hefterkassette aus dem Multifunktionsgerät.



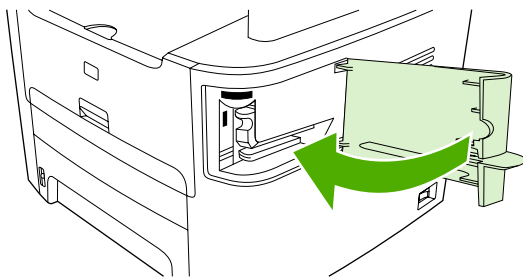
3. Entfernen Sie lose Heftklammern aus dem Hefter und der Hefterkassette.



4. Setzen Sie die Hefterkassette wieder ein.



5. Schließen Sie die Hefterklappe, und schalten Sie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 ein.



6. Führen Sie einen Medienstapel ein, um die Funktion des Hefters zu testen. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 bis 6.

11 Vorgehensweisen

- [Drucken: Vorgehensweisen](#)
- [Faxen: Vorgehensweisen](#)
- [Kopieren: Vorgehensweisen](#)
- [Scannen: Vorgehensweisen](#)
- [Netzwerk: Vorgehensweisen](#)
- [Andere: Vorgehensweisen](#)

Drucken: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Druckaufgaben.

Ändern der Druckeinstellungen des Multifunktionsgeräts, wie Lautstärke und Druckqualität, in HP ToolboxFX

So ändern Sie die Standarddruckeinstellungen in HP ToolboxFX:



Hinweis Die in HP ToolboxFX an den Druckeinstellungen vorgenommenen Änderungen gelten für alle künftigen Druckaufträge.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
3. Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können Sie die Einstellungen auf den folgenden Seiten ändern. Auf jeder dieser Seiten können Sie über die Hilfefunktion weitere Informationen abrufen.
 - **Geräteinformationen**
 - **Papierzufuhr**
 - **Druckqualität**
 - **Druckdichte**
 - **Druckmodi**
 - **System-Setup**
 - **Datum/Uhrzeit**
 - **Service**
 - **Gerätabfrage**
 - **Speichern/Wiederherstellen**
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die auf diesen Seiten vorgenommenen Änderungen zu speichern.



Hinweis Wenn der Druckertreiber über ähnliche Einstellungen verfügt, werden die in HP ToolboxFX festgelegten Einstellungen außer Kraft gesetzt.

Drucken auf beiden Seiten (Windows)

Das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 unterstützt eine Funktion für den automatischen Duplexdruck zum beidseitigen Bedrucken von Medien. Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392 kann der Duplexdruck manuell durchgeführt werden. Wenn Sie über den manuellen Duplexdruck beide Seiten des Druckmediums bedrucken möchten, müssen Sie dieses zweimal durch das Multifunktionsgerät laufen lassen.



Hinweis Die Option **Beidseitiger Druck (manuell)** steht nur dann im Druckertreiber zur Verfügung, wenn der Duplexdruck nicht verfügbar ist oder für den verwendeten Druckmedientyp nicht unterstützt wird.

So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Verwenden Sie kein Papier, das schwerer als 105 g/m² ist. Zu schweres Papier kann einen Stau im Multifunktionsgerät verursachen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** auf die Option **Beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das beidseitige Bedrucken von Papier ist jetzt möglich.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)



Hinweis Der Druckertreiber enthält ebenfalls Anleitungen und Grafiken zum manuellen Duplexdruck.

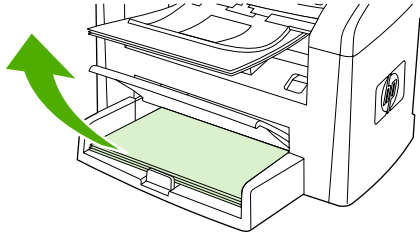
1. Öffnen Sie in der Software das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts (Druckertreiber).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck**.



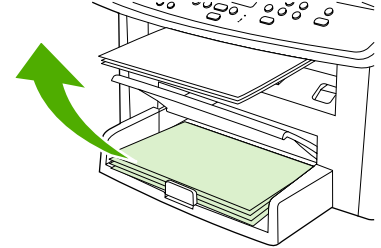
Hinweis Wenn die Option **Beidseitiger Druck** deaktiviert oder nicht verfügbar ist, öffnen Sie das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts (Druckertreiber). Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** oder **Konfigurieren** die Option **Manuellen beidseitigen Druck zulassen**, und klicken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

3. Drucken Sie das Dokument.

4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.

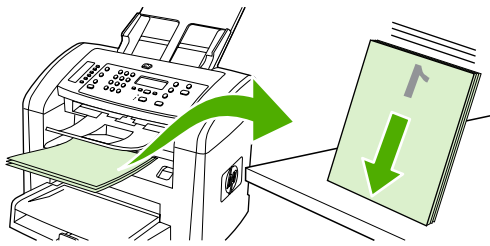


HP LaserJet 3050

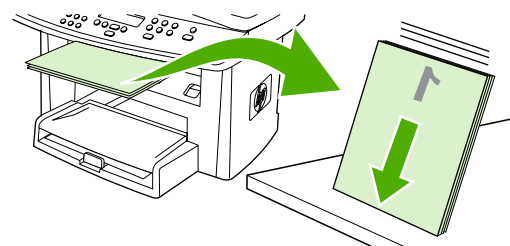


HP LaserJet 3052/3055

5. Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten nach unten, und richten Sie ihn aus.

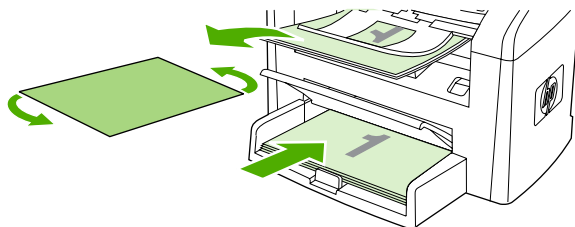


HP LaserJet 3050

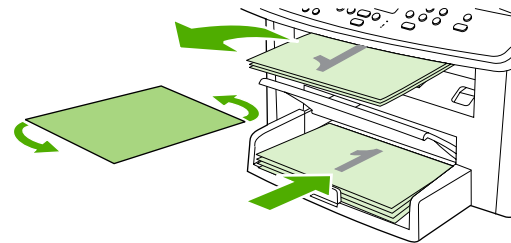


HP LaserJet 3052/3055

6. Legen Sie den Stapel erneut in das Zufuhrfach ein. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante nach vorne zeigen.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055

7. Klicken Sie am Computer auf **OK**, und warten Sie dann, bis die zweite Seite gedruckt ist.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an das Gerät.
6. Gehen Sie zum Multifunktionsgerät. Nehmen Sie das restliche unbedruckte Papier aus Fach 1 heraus. *Legen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten in das Fach ein, das auf dem Bedienfeld angegeben ist.* Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Unterkante voran in das Multifunktionsgerät ein. Befolgen Sie die Anleitungen im Popup-Fenster, das vor dem Einlegen des Ausgabestapels zum Bedrucken der zweiten Seite angezeigt wird.
7. Unter Umständen erhalten Sie auf dem Bedienfeld die Aufforderung, zum Fortfahren eine Taste zu drücken.

Drucken auf beiden Seiten (Macintosh)

Der Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 unterstützt eine Funktion für den automatischen Duplexdruck zum beidseitigen Bedrucken von Medien. Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392 kann der Duplexdruck manuell durchgeführt werden. Wenn Sie über den manuellen Duplexdruck beide Seiten des Druckmediums bedrucken möchten, müssen Sie dieses zweimal durch das Multifunktionsgerät laufen lassen.

So werden Seiten automatisch beidseitig bedruckt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Legen Sie eine ausreichend Papiermenge in ein Papierfach, um den Druckauftrag auszuführen. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 des Multifunktionsgeräts das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante voran ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.

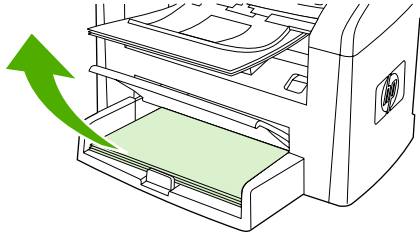


VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Ansonsten kann dies zu einem Papierstau führen.

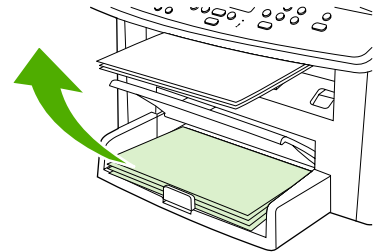
2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout** aus.
4. Wählen Sie neben **Beidseitiger Druck** entweder die Option **Bindung oben** oder **Bindung links** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

1. Öffnen Sie in der Software das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts (Druckertreiber).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Rückseite manuell drucken**.
3. Drucken Sie das Dokument.
4. Sobald eine Seite bedruckt wurde, nehmen Sie die übrigen Medien aus dem Zufuhrfach und legen sie beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.

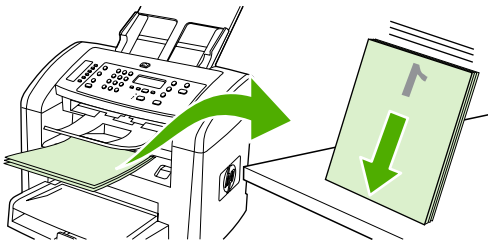


HP LaserJet 3050

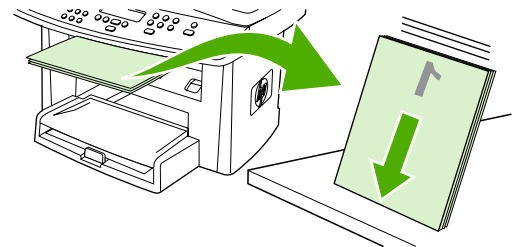


HP LaserJet 3052/3055

5. Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten nach unten, und richten Sie ihn aus.

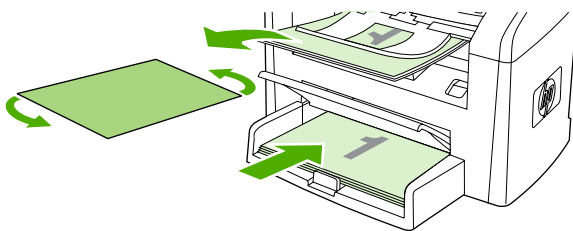


HP LaserJet 3050

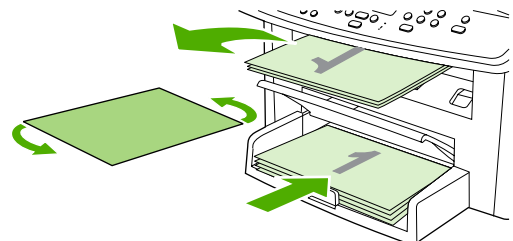


HP LaserJet 3052/3055

6. Legen Sie den Stapel erneut in das Zufuhrfach ein. Die bedruckte Seite muss nach unten und die obere Kante nach vorne zeigen.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055

7. Klicken Sie am Computer auf **OK**, und warten Sie dann, bis die zweite Seite gedruckt ist.

So bedrucken Sie beide Seiten manuell (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) (Macintosh)

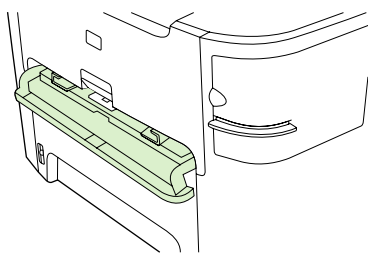
1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z. B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an das Gerät.
6. Gehen Sie zum Multifunktionsgerät. Nehmen Sie das restliche unbedruckte Papier aus Fach 1 heraus. *Legen Sie den Stapel mit den bedruckten Seiten in das Fach ein, das auf dem Bedienfeld angegeben ist.* Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Unterkante voran in das Multifunktionsgerät ein. Befolgen Sie die Anleitungen im Popup-Fenster, das vor dem Einlegen des Ausgabestapels zum Bedrucken der zweiten Seite angezeigt wird.
7. Unter Umständen erhalten Sie auf dem Bedienfeld die Aufforderung, zum Fortfahren eine Taste zu drücken.

Verwenden des Einzelblatteinzugs mit manueller Zuführung (Fach 1)



In den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung kann ein Blatt mit einem Maximalgewicht von 163 g/m² oder ein Briefumschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte eingelegt werden. Legen Sie das Druckmedium mit der oberen Kante zuerst und der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Stellen Sie die seitlichen Medienführungen richtig ein, damit kein Papierstau auftritt oder Seiten mit schiefem Druckbild ausgegeben werden.



Hinweis Wenn Sie ein Druckmedium in den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung einlegen, zieht das Multifunktionsgerät das Medium teilweise ein und pausiert dann. Sie müssen warten, bis das Multifunktionsgerät stoppt, bevor Sie ein weiteres Blatt einlegen. Es ist nicht möglich, mehrere Blätter gleichzeitig einzulegen.

Drucken auf Spezialmedien

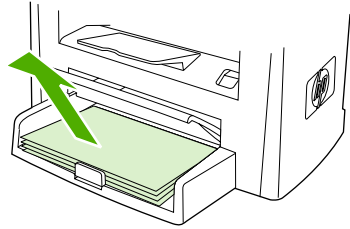
Beachten Sie beim Drucken auf Spezialmedien die folgenden Richtlinien.



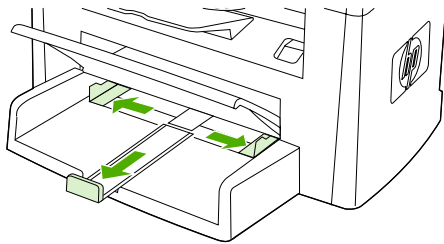
Hinweis Nicht alle Gerätefunktionen sind für alle Druckertreiber und Betriebssysteme verfügbar. Weitere Informationen zu den verfügbaren Funktionen für den jeweiligen Treiber finden Sie in der Online-Hilfe zu den Geräteeigenschaften (Treiber).

Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

1. Öffnen Sie das Zufuhrfach, und nehmen Sie alle Druckmedien heraus.



2. Legen Sie die gewünschten Druckmedien ein. Die obere Kante muss nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigen.
3. Stellen Sie die Medienführungen entsprechend der Länge und Breite des Druckmediums ein.



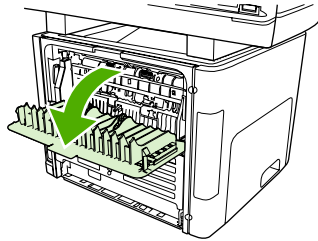
4. Geben Sie im Windows-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** in der Dropdown-Liste **Papierart:** den verwendeten Medientyp an.

Wählen Sie im Macintosh-Druckertreiber auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bei einigen Macintosh-Treibern **Papertyp/Qualität**) den verwendeten Medientyp aus.

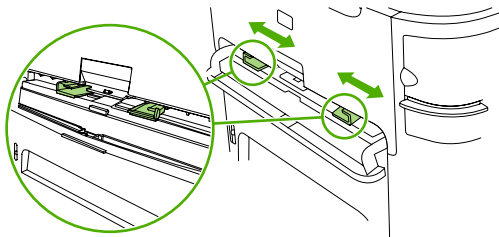
5. Drucken Sie das Dokument.

Drucken auf Spezialmedien (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



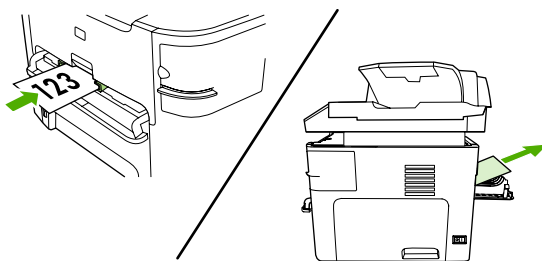
2. Öffnen Sie vor dem Einlegen von Druckmedien den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1), und stellen Sie die Medienführungen entsprechend der Breite der Druckmedien ein.



3. Legen Sie ein Blatt in den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) ein. Die obere Kante muss nach vorne und die zu bedruckende Seite (raue Seite) nach oben zeigen. Das Multifunktionsgerät zieht das Blatt teilweise ein und pausiert dann.
4. Öffnen Sie im Windows-Druckertreiber das Dialogfeld **Eigenschaften** (bzw. **Druckeinstellungen** in Windows 2000 und XP) des Multifunktionsgeräts. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Zugriff auf Druckertreiber](#).

Wählen Sie im Macintosh-Treiber auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bei einigen Macintosh-Treibern **Druckeroptionen**) den verwendeten Medientyp aus.

5. Drucken Sie das Dokument. Entnehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken an der Rückseite des Multifunktionsgeräts, und legen Sie die Druckmedien auf eine ebene Oberfläche, um ein Zusammenkleben zu vermeiden.



Transparentfolien und Etiketten

Verwenden Sie nur Transparentfolien und Etiketten, die für Laserdrucker geeignet sind, wie z. B. HP Transparentfolien und HP LaserJet Etiketten. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).



VORSICHT Achten Sie darauf, dass in den Einstellungen für das Multifunktionsgerät der richtige Medientyp festgelegt ist. Von dieser Einstellung hängt die verwendete Fixiertemperatur ab. Beim Drucken auf Spezialmedien wie Transparentfolien und Etiketten wird durch eine korrekte Einstellung des Druckmedientyps verhindert, dass die Medien im Gerät beschädigt werden.

VORSICHT Achten Sie darauf, dass die Druckmedien nicht gewellt oder verknittert sind und keine Knicke oder fehlende Etiketten aufweisen.



Hinweis Sie können mehrere Transparentfolien in das Hauptzufuhrfach (Fach 2) einlegen. Legen Sie aber nicht mehr als 75 Folien ein.

Benutzerdefinierte Medienformate und Kartenmaterial

Verwenden Sie das Hauptzufuhrfach für mehrere Blätter. Informationen zu den unterstützten Medienformaten finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).



VORSICHT Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen, dass die Blätter nicht aneinander haften.

Farbiges Papier

- Farbiges Papier sollte die gleiche hohe Qualität besitzen wie weißes xerografisches Papier.
- Die verwendeten Pigmente müssen der Fixiertemperatur von 200 °C während 0,1 Sekunde ohne Qualitätsminderung standhalten.
- Verwenden Sie kein Papier, das erst nach der Herstellung farbig beschichtet wurde.

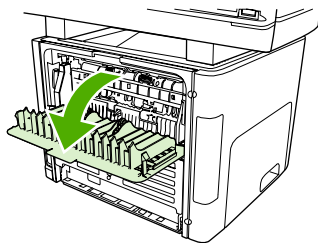
Briefumschläge

Verwenden Sie nur Briefumschläge, die für Laserdrucker geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Richtlinien für die Verwendung von Druckmedien](#).



Hinweis Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 müssen Briefumschläge einzeln über den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) zugeführt werden.

Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, um zu verhindern, dass sich der Umschlag während des Druckens wellt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392).



Schweres Papier

- Schweres Papier mit einem Gewicht von max. 105 g/m² kann aus allen Fächern bedruckt werden.
- Legen Sie Kartenmaterial (135 g/m² bis 216 g/m²) in das Fach 1 ein.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Schwer** (106 g/m² bis 163 g/m²) oder **Karton** (135 g/m² bis 216 g/m²) als Medientyp aus, oder drucken Sie aus einem Fach, das für schweres Papier konfiguriert ist. Da sich diese Einstellung auf alle Druckaufträge auswirkt, müssen nach dem Drucken des Auftrags die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt werden.



VORSICHT Verwenden Sie keine Medien, die die für dieses Multifunktionsgerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreiten. Das Drucken auf zu schweren Medien führt möglicherweise zu Einzugsfehlern, Papierstaus, einer verminderten Druckqualität oder einer übermäßigen Abnutzung der mechanischen Teile. Bestimmte schwerere Medien, wie z. B. HP Deckblattpapier, können jedoch problemlos verwendet werden.

Briefkopfpapier und Vordrucke

Das verwendete Briefkopfpapier bzw. die Vordrucke müssen einer Temperatur von 200 °C standhalten.



Hinweis Wenn Sie ein Deckblatt auf Briefkopfpapier und danach ein mehrseitiges Dokument drucken möchten, legen Sie das Briefkopfpapier mit der zur bedruckenden Seite nach oben in den Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung (Fach 1) und das Normalpapier in das Hauptzufuhrfach (Fach 2) ein. Das Multifunktionsgerät zieht Druckmedien zuerst aus dem Einzelblatteinzug ein.

Faxen: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Faxeinstellungen.

Verwenden des Einrichtungsassistenten

Bevor Sie die Faxfunktionen des Multifunktionsgeräts verwenden können, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Uhrzeit und Datum einstellen
- Faxkopfzeile einstellen



Hinweis Wenn Sie die Software für das Multifunktionsgerät auf dem Computer installieren, können Sie die restlichen Anleitungen in diesem Kapitel überspringen. Das Softwareinstallationsprogramm hilft Ihnen automatisch beim Festlegen der Faxeinstellungen. Dies gilt allerdings nicht, wenn Sie Microsoft Windows® 95 oder Windows NT® verwenden. Anleitungen finden Sie im elektronischen Benutzerhandbuch.

Wenn Sie die Softwareinstallation abgeschlossen haben, können Sie Faxe über den Computer senden. Wurde die Faxeinrichtung nicht während der Softwareinstallation durchgeführt, können Sie dies jederzeit nachholen. Verwenden Sie hierzu den Assistenten für die Faxeinrichtung in der Programmgruppe für das Multifunktionsgerät (klicken Sie auf **Start, Programme, HP**, den Namen des Multifunktionsgeräts und **HP Assistent für die Faxeinrichtung**).

In den USA und zahlreichen anderen Regionen/Ländern ist das Einstellen von Datum, Uhrzeit und weiteren Angaben in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

Senden einer Faxnachricht mit dem Multifunktionsgerät

1. Wählen Sie die Nummer mit den alphanumerischen Tasten auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts.

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahl Taste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

- Oder -

Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen ist, drücken Sie **Telefonbuch**, geben Sie den Kurzwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann ✓.

2. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.

Wenn Sie mit dem Flachbettscanner scannen, wählen Sie **JA**, wenn die Auswahl **Von Vorlagenglas senden? 1=Ja 2=Nein** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.

3. Drücken Sie **Fax starten**.

Wenn die letzte Faxseite vom Multifunktionsgerät ausgegeben wurde, können Sie ein weiteres Fax senden bzw. ein Dokument kopieren oder scannen.

Sie können Faxnummern, die Sie regelmäßig verwenden, eine Direktwahl Taste oder einen Kurzwahleintrag zuweisen. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahl Tasten](#) und [So programmieren Sie schnell Kurzwahleinträge und Direktwahl Tasten](#). Wenn Ihnen ein elektronisches Telefonbuch zur Verfügung

steht, können Sie die Empfänger dort auswählen. Elektronische Telefonbücher werden mit Software von Drittanbietern erstellt.

Erneutes Drucken eines Faxes

Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, weil die Druckpatrone leer war oder das Fax nicht auf dem gewünschten Druckmedium gedruckt wurde, können Sie einen Neudruck versuchen. Die Anzahl von Faxen, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu ausgedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Das neueste Fax wird als Erstes, das älteste im Speicher befindliche Fax wird als Letztes gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht. Informationen zum Löschen dieser Faxe aus dem Speicher finden Sie unter [Löschen von Faxen aus dem Speicher](#).

So drucken Sie ein Fax erneut

Führen Sie zum erneuten Drucken von Faxen die folgenden Schritte aus:



Hinweis Sie brauchen dieses Verfahren nicht anzuwenden, wenn ein Fax nicht gedruckt wurde, weil ein Papierstau aufgetreten ist oder keine Druckmedien vorhanden sind. In solchen Fällen werden die Faxe in den Speicher aufgenommen. Nach Beseitigung des Papierstaus bzw. nach Auffüllen der Druckmedien werden die Faxe weiter ausgedruckt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste **>** einmal. **Faxfunktionen** wird angezeigt.
3. Drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **<** und **>**, bis **Letzte erneut drucken** angezeigt wird.
5. Drücken Sie **✓**. Das zuletzt gedruckte Fax wird erneut gedruckt.



Hinweis Zum Beenden des Druckvorgangs können Sie jederzeit **Löschen** drücken.



VORSICHT Wenn diese Funktion deaktiviert ist (Einstellung **Aus**), können Faxe bei fehlerhaftem oder blassem Druck nicht erneut gedruckt werden.

So ändern Sie die Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen

Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Gehen Sie in folgenden Schritten vor, um diese Einstellung über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Faxe erneut drucken** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.

Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

Das Faxaktivitätsprotokoll enthält eine chronologische Abfolge der letzten 40 empfangenen, gesendeten oder gelöschten Faxe sowie aller aufgetretenen Fehler. Ein Faxaktivitätsprotokoll enthält die folgenden Informationen:

- Alle mit dem Multifunktionsgerät empfangenen Faxe
- Alle über das Bedienfeld gesendeten Faxe
- Alle über den Faxsoftwaretreiber gesendeten Faxe

So drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll

Führen Sie zum Drucken eines Faxaktivitätsprotokolls die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Protokoll jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und das Protokoll wird gedruckt.

So stellen Sie das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls ein

Sie können entscheiden, ob das Faxprotokoll jeweils automatisch nach 40 Einträgen gedruckt werden soll. Werkseitig ist **Ein** voreingestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das automatische Drucken des Faxaktivitätsprotokolls einzustellen:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie einmal die Taste >, um die Option **Autom. Protokolldruck** auszuwählen, und drücken Sie dann ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Ein** aus, und drücken Sie anschließend ✓, um die Auswahl zu bestätigen.

Weiterleiten von empfangenen Faxnachrichten an eine andere Faxnummer

Sie können das Multifunktionsgerät so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax aufgrund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Multifunktionsgerät gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicher zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Multifunktionsgerät und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein (siehe [Festlegen des Rufannahmemodus](#)).

So leiten Sie Faxe weiter

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Empf.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax weiterleiten** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit der Taste **>** die Option **Ein** oder **Aus** aus, und drücken Sie **✓**.
6. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **✓**, um die Einstellung zu speichern.

Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Anleitungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Multifunktionsgeräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.



Hinweis Die HP Faxsoftware und HP ToolboxFX werden unter Windows 98 und Windows Me nicht unterstützt. HP ToolboxFX wird auf Macintosh-Systemen nicht unterstützt.

Hinweis Der Faxempfang über einen Computer wird unter Macintosh nicht unterstützt.

Sie können über Ihren Computer elektronische Dokumente faxen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Multifunktionsgerät muss direkt oder über ein TCP/IP-Netzwerk an den Computer angeschlossen sein.
- Die Software für das Multifunktionsgerät muss auf dem Computer installiert sein.
- Sie verwenden Microsoft Windows 2000 oder XP bzw. Mac OS X 10.3 oder 10.4.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Windows 2000 oder XP)

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und **Hewlett-Packard**.
2. Klicken Sie auf den Namen Ihres Multifunktionsgeräts und dann auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden** oder **Später senden**, und wählen Sie ein Datum und eine Uhrzeit aus.



Hinweis Sie können ein Fax auch über HP ToolboxFX senden. Wechseln Sie hierfür in den Abschnitt **Faxaufgaben**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fax senden**.

So senden Sie ein Fax unter Verwendung der Software (Mac OS X 10.3 und 10.4)

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Öffnen Sie HP Director, und klicken Sie auf **Fax**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Fax**.
4. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Fax**.

So senden Sie ein Fax von einem Programm eines Fremdherstellers, beispielsweise Microsoft Word (alle Betriebssysteme)

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Fremdherstellers.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie den Faxdruckertreiber aus der Dropdown-Liste aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. **Benutzer unter Windows:** Führen Sie die Schritte 2 bis 5 aus, die im Windows-Abschnitt unter [Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer](#) beschrieben sind.

- Oder -

Benutzer von Macintosh-Computern: Führen Sie die Schritte 2 bis 6 aus, die im Abschnitt für Mac OS X 10.3 bzw. Mac OS X 10.4 unter [Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer](#) beschrieben sind.

Empfangen von Faxen mit einem Computer

Wenn Sie Faxe mit dem Computer empfangen möchten, müssen Sie in der Software die Einstellung "Auf PC empfangen" aktivieren (siehe die Hilfe der Gerätesoftware). Die Einstellung "Auf PC empfangen" kann nur von einem Computer aus aktiviert werden. Sollte dieser Computer aus irgendeinem Grund nicht mehr verfügbar sein, können Sie die Einstellung "Auf PC empfangen" folgendermaßen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts deaktivieren.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxfunktionen** aus, und drücken Sie ✓.
3. Nach Auswahl der Einstellung **PC-Empfang anhalten** werden sämtliche Faxe gedruckt, die sich noch im Gerätespeicher befinden.

Hinzufügen und Löschen von Kontakten

Die Kurzwahleinträge 1 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 1 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) oder 1 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet. Die Direktwahltasten können für Kurzwahl- oder Gruppenwahleinträge verwendet werden. Für eine einzelne Faxnummer können höchstens 50 Zeichen eingegeben werden.



Hinweis Um auf alle Kurzwahleinträge zuzugreifen, müssen Sie die Taste **Umschalten** drücken. Auf die Kurzwahleinträge 6 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 7 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) und 9 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) können Sie zugreifen, indem Sie **Umschalten** und die entsprechende Direktwahltaste auf dem Bedienfeld drücken.

Hinweis Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen über HP ToolboxFX finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge und Direktwahltasten über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Hinzufügen/Bearbeiten** auszuwählen.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer für den Kurzwahleintrag ein, der die Faxnummer zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann **✓**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 10, 1 und 12 oder 1 und 16 auswählen, wird der Faxnummer auch die entsprechende Direktwahltaste zugeordnet.



Hinweis Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer so oft **Pause**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, falls Sie eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einfügen möchten, oder drücken Sie so oft *****, bis **W** angezeigt wird, falls das Multifunktionsgerät auf ein Freizeichen warten soll.

7. Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscodex für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.
8. Drücken Sie **✓**.
9. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)



Hinweis Für die Eingabe von Satzzeichen drücken Sie so oft die Sternchen-Taste (*), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann >, um eine Position weiterzurücken.

10. Drücken Sie ✓, um die Informationen zu speichern.
11. Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge oder Direktwahltasten programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10.

So löschen Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Löschen** aus, und drücken Sie ✓.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des zu löschenden Kurzwahleintrags ein, und drücken Sie dann ✓.
7. Drücken Sie ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Faxtelefonbuch

Mit dem Faxtelefonbuch können Sie einzelne Einträge oder Gruppen in die Kurzwahlliste aufnehmen, Telefonbücher aus unterschiedlichen Quellen importieren und Ihre Kontaktliste aktualisieren und pflegen.

- Wenn Sie einen einzelnen Kontakt in die Kurzwahlliste einfügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Kurzwahlnummer. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Name des Kontakts** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Bearbeiten**.
- Wenn Sie eine Gruppe von Kontakten in die Kurzwahlliste einfügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Kurzwahlnummer. Klicken Sie auf **Neu/Gruppe bearbeiten**. Doppelklicken Sie auf einen Kontaktnamen in der Liste auf der linken Seite, um ihn in die Gruppenliste auf der rechten Seite zu verschieben. Sie können aber auch einen Namen auf der linken Seite auswählen und dann auf den entsprechenden Pfeil klicken, um den Namen in die Gruppenliste auf der rechten Seite einzufügen. Auf diese Weise lassen sich Namen auch von rechts nach links verschieben. Nachdem Sie eine Gruppe erstellt haben, geben Sie in das Fenster **Name der Gruppe** einen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Um einen einzelnen Kurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Kontaktnamen befindet, geben die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein und klicken dann auf **Hinzufügen/Bearbeiten**. Sie können Änderungen auch direkt im Telefonbuchverzeichnis vornehmen. Hierzu klicken Sie auf den Eintrag und geben die Änderungen ein. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.
- Um einen Gruppenkurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Gruppenname befindet, und klicken Sie dann auf **Neu/Gruppe bearbeiten**. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch, und klicken Sie auf **OK**. Sie können Änderungen am Gruppennamen auch direkt im Telefonbuchverzeichnis vornehmen. Klicken Sie

dazu auf den Eintrag, und geben Sie die Änderungen ein. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.

- Um einen Eintrag in der Kurzwahlliste zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Löschen**.
- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag verschieben möchten, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Verschieben**. Sie können aber auch **Verschieben** auswählen und dann den Eintrag im Dialogfeld angeben. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.



Hinweis Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch importieren**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Wenn Sie alle Einträge in der Kurzwahlliste auswählen möchten, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Auswählen**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
-)
- +
- -
- *
- #
- R
- W
- .
- ,
- <Leerzeichen>



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [Faxen](#).

So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltagen

Die Kurzwahleinträge 1 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 1 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) oder 1 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) sind auch den entsprechenden Direktwahltagen auf dem Bedienfeld zugeordnet. Die Direktwahltagen können für Kurzwahl- oder Gruppenwahleinträge verwendet werden. Für eine einzelne Faxnummer können höchstens 50 Zeichen eingegeben werden.



Hinweis Um auf alle Kurzwahleinträge zuzugreifen, müssen Sie die Taste **Umschalten** drücken. Auf die Kurzwahleinträge 6 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 7 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) und 9 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) können Sie zugreifen, indem Sie **Umschalten** und die entsprechende Direktwahltagste auf dem Bedienfeld drücken.

Hinweis Kurzwahleinträge, Direktwahltagen und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahltagen und Gruppenwahleinträgen über HP ToolboxFX finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge und Direktwahltagen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Individuelles Setup** auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Hinzufügen/Bearbeiten** auszuwählen.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer für den Kurzwahleintrag ein, der die Faxnummer zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann **✓**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 10, 1 und 12 oder 1 und 16 auswählen, wird der Faxnummer auch die entsprechende Direktwahltagste zugeordnet.



Hinweis Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer so oft **Pause**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, falls Sie eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einfügen möchten, oder drücken Sie so oft *****, bis **W** angezeigt wird, falls das Multifunktionsgerät auf ein Freizeichen warten soll.

7. Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscod für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.
8. Drücken Sie **✓**.
9. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Verwenden von Wählzeichen](#).)



Hinweis Für die Eingabe von Satzzeichen drücken Sie so oft die Sternchen-Taste (*), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann >, um eine Position weiterzurücken.

10. Drücken Sie ✓, um die Informationen zu speichern.
11. Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge oder Direktwahltasten programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10.

Erstellen einer neuen Gruppenliste

Wenn Sie regelmäßig an eine bestimmte Personengruppe Informationen senden, können Sie einen Gruppenwahleintrag programmieren, um den Vorgang zu vereinfachen. Gruppenwahleinträge setzen sich aus Kurzwahleinträgen zusammen. Die Gruppenwahleinträge mit den Nummern 1 bis 10 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050), 1 bis 12 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055) oder 1 bis 16 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet.

Einer Gruppe kann jeder beliebige Kurzwahleintrag hinzugefügt werden. Gruppenmitglieder können dem Gruppenwahleintrag erst hinzugefügt werden, wenn ihnen ein programmierter Kurzwahleintrag oder eine Direktwahltaste zugewiesen ist.



Hinweis Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge können einfacher über die Software programmiert werden. Anweisungen zum Programmieren von Kurzwahleinträgen, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträgen über HP ToolboxFX finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

So programmieren Sie Gruppenwahleinträge

1. Weisen Sie jeder Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag zu. (Anleitungen hierzu finden Sie unter [So programmieren oder bearbeiten Sie Kurzwahleinträge und Direktwahltasten.](#))
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppe hinzufügen/ändern** aus, und drücken Sie ✓.
7. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer ein, die der Gruppe zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann ✓. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 10, 1 und 12 oder 1 und 16 auswählen, wird der Gruppe auch die entsprechende Direktwahltaste zugeordnet.
8. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Gruppenbezeichnung ein, und drücken Sie dann ✓.
9. Drücken Sie eine Direktwahltaste, und drücken Sie dann erneut ✓, um den hinzugefügten Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.

- Oder -

Wählen Sie **Telefonbuch** aus, und wählen Sie dann den Kurzwahleintrag für das Gruppenmitglied aus, das Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie ✓, um den hinzugefügten Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.

10. Drücken Sie abschließend ✓.
11. Wenn Sie weitere Gruppenwahleinträge zuweisen möchten, drücken Sie ✓, und wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 10.

So löschen Sie Gruppenwahleinträge

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppe löschen** aus, und drücken Sie ✓.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Kurzwahleintrags ein, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann ✓.
7. Drücken Sie ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.

So löschen Sie einen Einzeleintrag aus einem Gruppenwahleintrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Drücken Sie die Taste ✓, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Gruppen-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
5. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Nr. in Gruppe löschen** aus, und drücken Sie ✓.
6. Wählen Sie mit den Tasten < oder > den Einzeleintrag aus, den Sie aus der Gruppe löschen möchten.
7. Drücken Sie ✓, um den Löschvorgang zu bestätigen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um weitere Einzeleinträge aus der Gruppe zu löschen.

- Oder -

Drücken Sie abschließend **Löschen**.



Hinweis Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen, wird dieser auch aus allen Gruppenwahleinträgen gelöscht, in denen er enthalten ist.

So löschen Sie alle Telefonbucheinträge

Sie können alle Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge löschen, die im Multifunktionsgerät programmiert sind.



VORSICHT Wenn Kurzwahleinträge, Direktwahltasten und Gruppenwahleinträge gelöscht wurden, können sie nicht wiederhergestellt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Telefonbuch** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Alle löschen** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Drücken Sie **✓**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Das Erstellen einer neuen Gruppenliste mit HP ToolboxFX wird unter [Faxtelefonbuch](#) beschrieben.

Importieren von Kontakten aus anderen Anwendungen

Mit dem Faxtelefonbuch können Sie einzelne Einträge oder Gruppen in die Kurzwahlliste aufnehmen, Telefonbücher aus unterschiedlichen Quellen importieren und Ihre Kontaktliste aktualisieren und pflegen.

- Wenn Sie einen einzelnen Kontakt in die Kurzwahlliste einfügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Kurzwahlnummer. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Name des Kontakts** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Bearbeiten**.
- Wenn Sie eine Gruppe von Kontakten in die Kurzwahlliste einfügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Kurzwahlnummer. Klicken Sie auf **Neu/Gruppe bearbeiten**. Doppelklicken Sie auf einen Kontaktnamen in der Liste auf der linken Seite, um ihn in die Gruppenliste auf der rechten Seite zu verschieben. Sie können aber auch einen Namen auf der linken Seite auswählen und dann auf den entsprechenden Pfeil klicken, um den Namen in die Gruppenliste auf der rechten Seite einzufügen. Auf diese Weise lassen sich Namen auch von rechts nach links verschieben. Nachdem Sie eine Gruppe erstellt haben, geben Sie in das Fenster **Name der Gruppe** einen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Um einen einzelnen Kurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Kontaktnamen befindet, geben die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein und klicken dann auf **Hinzufügen/Bearbeiten**. Sie können Änderungen auch direkt im Telefonbuchverzeichnis vornehmen. Hierzu klicken Sie auf den Eintrag und geben die Änderungen ein. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.
- Um einen Gruppenkurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Gruppenname befindet, und klicken Sie dann auf **Neu/Gruppe bearbeiten**. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch, und klicken Sie auf **OK**. Sie können Änderungen am Gruppennamen auch direkt im Telefonbuchverzeichnis vornehmen. Klicken Sie dazu auf den Eintrag, und geben Sie die Änderungen ein. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.
- Um einen Eintrag in der Kurzwahlliste zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Löschen**.

- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag verschieben möchten, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Verschieben**. Sie können aber auch **Verschieben** auswählen und dann den Eintrag im Dialogfeld angeben. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.



Hinweis Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch importieren**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Wenn Sie alle Einträge in der Kurzwahlliste auswählen möchten, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Auswählen**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
-)
- +
- -
- *
- #
- R
- W
- .
- ,
- <Leerzeichen>



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [Faxen](#).

Ändern der Standardeinstellung für "Heller/Dunkler" (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/dunkler" (Kontrast)

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt werden. In der Standardeinstellung steht der Schieberegler in der Mitte.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std.-Kontrast** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Verschieben Sie den Schieberegler mit der Taste **<** nach links, damit das Fax bzw. die Kopie heller wird als das Original, oder mit der Taste **>** nach rechts, damit das Fax oder die Kopie dunkler wird als das Original.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Auflösungseinstellungen



Hinweis Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten und eine schnellere Auslastung des Speichers zur Folge.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxe aufträge zu ändern.

- **Standard:** Mit dieser Einstellung erzielen Sie die schlechteste Qualität und die höchste Übertragungsgeschwindigkeit.
- **Fein:** Mit dieser Einstellung erzielen Sie eine bessere Auflösungsqualität als mit der Einstellung **Standard**, die für Textdokumente normalerweise ausreicht.
- **Superfein:** Dies ist die beste Einstellung für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung erfolgt langsamer als bei der Einstellung **Fein**, jedoch schneller als bei der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Mit dieser Einstellung werden Bilder am besten dargestellt, die Übertragungsdauer wird jedoch erheblich verlängert.

So ändern Sie die Standardauflösungseinstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Fax-Setup Senden** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Standardauflösung** aus, und drücken Sie **✓**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Auflösungseinstellung aus.
6. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

So passen Sie die Auflösung für den aktuellen Faxauftrag an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Auflösung**, um die aktuelle Einstellung für die Auflösung anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die gewünschte Einstellung aus.
3. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

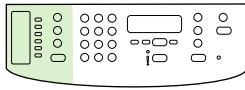


Hinweis Mit dieser Vorgehensweise ändern Sie die Auflösung für den aktuellen Faxauftrag. Informationen zum Ändern der Standardfaxauflösung finden Sie unter [Ändern der Auflösungseinstellungen](#).

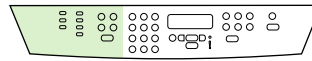
Hinweis Wenn Sie den Kontrast für das Fax oder die Glasgröße des Scanners ändern möchten, müssen Sie die Standardeinstellungen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung \(Kontrast\)](#) und [Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße](#).

Verwenden der Tasten auf dem Bedienfeld

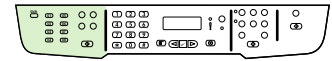
Die Tasten für das Senden von Faxen befinden sich auf der linken Seite des Bedienfelds.



HP LaserJet 3050

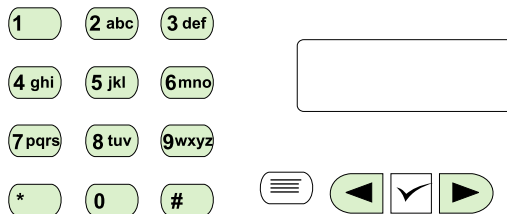


HP LaserJet 3055



HP LaserJet 3390/3392

Eingeben von Text über das Bedienfeld



Im Folgenden finden Sie Anleitungen zur Eingabe von Text mit Hilfe der alphanumerischen Tasten und der Tasten < und > des Bedienfelds.

- **Zahlen:** Zum Eingeben von Zahlen drücken Sie die alphanumerische Taste für die gewünschte Zahl.
- **Buchstaben:** Drücken Sie hierfür die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben so oft, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Wenn Sie als ersten Buchstaben beispielsweise ein "C" benötigen, drücken Sie so oft die Taste **2**, bis in der Bedienfeldanzeige ein **C** angezeigt wird.)
- **Satzzeichen:** Zum Eingeben von Satzzeichen drücken Sie so oft die Taste *****, bis das gewünschte Zeichen in der Bedienfeldanzeige angezeigt wird.
- **Leerzeichen:** Wenn Sie hinter einem Zeichen ein Leerzeichen einfügen und den Cursor an einen Einfügepunkt nach dem Leerzeichen verschieben möchten, drücken Sie zweimal die Taste **>**.
- **Fehler:** Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie die Taste **<**, um das falsche Zeichen zu löschen, und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.



Hinweis Weitere Informationen zu den Zeichen des Bedienfelds finden Sie unter [Manuelles Wählen](#).

Kopieren: Vorgehensweisen

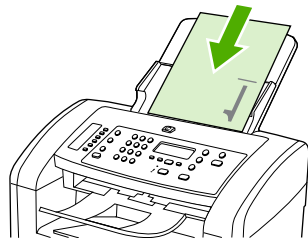
Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Kopieraufgaben.

Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

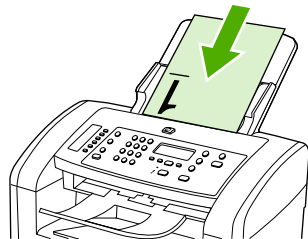
So kopieren Sie mehrere beidseitig bedruckte Dokumente (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

Die resultierenden Kopien sind einseitig bedruckt und müssen per Hand sortiert werden.

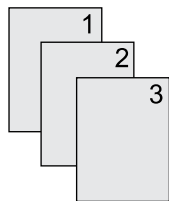
1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach unten und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



2. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
3. Nehmen Sie die Dokumente aus dem Vorlageneinzug, und legen Sie sie wieder ein, dieses Mal jedoch mit der Rückseite nach unten und der Vorderkante zuerst.



4. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit geraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
5. Sortieren Sie die Kopien nach geraden und ungeraden Seitenzahlen.

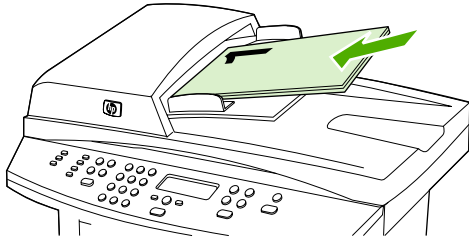


Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente (HP LaserJet 3052/3055)

So kopieren Sie mehrere beidseitig bedruckte Dokumente (HP LaserJet 3052/3055)

Die resultierenden Kopien sind einseitig bedruckt und müssen per Hand sortiert werden.

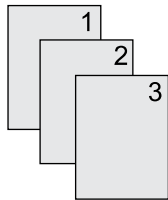
1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



2. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
3. Nehmen Sie die Vorlagen aus dem Vorlageneinzug, und legen Sie sie wieder ein, dieses Mal jedoch mit der Rückseite nach oben und der Vorderkante zuerst.



4. Drücken Sie **Kopierstart**. Die Seiten mit geraden Seitenzahlen werden kopiert und gedruckt.
5. Sortieren Sie die Kopien nach geraden und ungeraden Seitenzahlen.



Kopieren von Dokumenten mit dem automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Mit Hilfe der Taste **Doppelseitig** auf dem Bedienfeld können Sie Dokumente per Duplexdruck kopieren und dabei unterschiedliche Ergebnisse erzielen.



Hinweis Die Standardeinstellung ist **1–1**. Bei Verwendung einer anderen Einstellung leuchtet auf dem Bedienfeld die LED **Doppelseitig**.

Tabelle 11-1 Einstellungen der Option **Doppelseitig**

Dokumenttyp	Doppelseitig-Einstellung	Resultierende Kopien	Doppelseitig-LED
Einseitig	1–1	Einseitig	Aus
Einseitig	1–2	Zweiseitig	Ein
Zweiseitig	2–2	Zweiseitig	Ein

So erstellen Sie zweiseitig bedruckte Kopien aus einseitigen Dokumenten

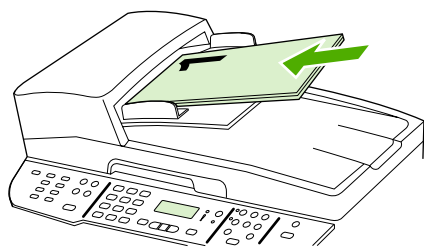
1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Doppelseitig**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopieren 1 auf 2 Seiten** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **Kopierstart**.

So erstellen Sie zweiseitige Kopien aus zweiseitig bedruckten Dokumenten

1. Legen Sie die zu kopierenden Dokumente mit der Vorderseite nach oben und der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



Hinweis Das Erstellen zweiseitig bedruckter Kopien über das Vorlagenglas des Flachbettscanners wird nicht unterstützt.



HP LaserJet 3390/3392

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Doppelseitig**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopieren 2 auf 2 Seiten** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Drücken Sie **Kopierstart**.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Option Doppelseitig

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Doppelseitig, Standard** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Einstellung aus, die normalerweise für den automatischen Duplexdruck beim Kopieren verwendet werden soll.
5. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Vergrößern oder Verkleinern von Kopien

Kopien können bis auf 25 % des Originals verkleinert und bis auf 400 % des Originals vergrößert werden.

Anpassen des Kopierformats

So verkleinern oder vergrößern Sie Kopien für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Verkleinern/Vergrößern**.
2. Wählen Sie den Prozentwert aus, um den die Kopien dieses Auftrags verkleinert oder vergrößert werden sollen (siehe die Einstellungen unter [Vergrößern oder Verkleinern von Kopien](#)).



Hinweis Geben Sie bei Auswahl von **Benutzerdef.: 25-400%** mit den alphanumerischen Tasten einen Prozentsatz ein.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten.

So passen Sie das Standardkopierformat an



Hinweis Das Standardkopierformat ist das Format, auf das die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie das werkseitig eingestellte Format **Original=100%** beibehalten, werden alle Kopien in der Größe der Vorlage erstellt.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std. Verkl./Vergr.** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option für die Verkleinerung oder Vergrößerung aus, die normalerweise für Kopien verwendet werden soll (siehe die entsprechenden Einstellungen unter [Vergrößern oder Verkleinern von Kopien](#)).



Hinweis Wenn Sie **Benutzerdef.: 25-400%** auswählen, geben Sie den Prozentsatz der Originalgröße ein, der normalerweise für Kopien verwendet werden soll.

Wenn Sie **2 Seiten/Blatt** oder **4 Seiten/Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Einstellung "Heller/Dunkler" (Kontrast)

Die Einstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf den Helligkeitsgrad (Kontrast) der jeweiligen Kopie aus. Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie die Kontrasteinstellungen nur für den aktuellen Auftrag.

So ändern Sie die Einstellung "Heller/Dunkler" für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Heller/dunkler**, um die aktuelle Kontrasteinstellung anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit die Kopie heller wird als die Vorlage, oder nach rechts, damit sie dunkler wird als die Vorlage.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Standardeinstellung für "Heller/Dunkler"



Hinweis Die Standardeinstellung "Heller/Dunkler" wirkt sich auf alle Kopieraufträge aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std.-Kontrast** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die gewünschte Einstellung aus. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage, oder nach rechts, damit alle Kopien dunkler werden als die Vorlage.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Einstellung für die Sortierfunktion

Sie können das Multifunktionsgerät so einrichten, dass Kopien beim Sortieren automatisch in einzelne Sätze sortiert werden. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien von einem dreiseitigen Dokument erstellen, werden die Seiten bei aktivierter automatischer Sortierfunktion in folgender Reihenfolge ausgegeben: 1,2,3,1,2,3. Ist die automatische Sortierfunktion deaktiviert, werden die Seiten in folgender Reihenfolge gedruckt: 1,1,2,2,3,3.

Wenn Sie die automatische Sortierfunktion verwenden möchten, muss genügend Speicherplatz für das Dokument vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, wird nur eine Kopie erstellt und eine Meldung mit dem Hinweis auf diese Änderung angezeigt. Gehen Sie zur Fertigstellung des Kopierauftrags in diesem Fall folgendermaßen vor:

- Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
- Erstellen Sie jeweils nur eine Kopie des Dokuments.
- Deaktivieren Sie die automatische Sortierfunktion.

Die Einstellung für die Sortierfunktion ist bis zur Änderung der Einstellung für alle Kopien wirksam.

So ändern Sie die Einstellung für die automatische Sortierung für den aktuellen Auftrag (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)



Hinweis Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 muss die Standardeinstellung für die Sortierfunktion geändert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Sortieren**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** entweder **Ein** oder **Aus** aus.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Sortierfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie **✓**, um **Std. Sortierung** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit den Tasten **<** oder **>** entweder **Ein** oder **Aus** aus.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Als werkseitige Standardeinstellung ist für die automatische Sortierfunktion die Option **Ein** festgelegt.

Anpassen der Kopierqualität

Fünf Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar: **Entwurf**, **Text**, **Gemischt**, **Dia/Neg.** und **Bild**.

Als werkseitige Standardeinstellung für die Kopierqualität ist die Option **Text** festgelegt. Diese Einstellung eignet sich hervorragend für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik kopieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Dia/Neg.** (für Fotos) bzw. **Bild** (für andere Grafikvorlagen), um die Qualität der Kopie zu erhöhen. Verwenden Sie die Einstellung **Gemischt** für Dokumente, die sowohl Text als auch Grafiken enthalten.

Wenn Sie Toner sparen möchten und die Kopierqualität weniger wichtig ist, wählen Sie **Entwurf** aus.

Anpassen der Kopierqualität für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Qualität**, um die aktuelle Einstellung für die Kopierqualität anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Tasten **<** oder **>**, um durch die Liste mit den Optionen für die Qualitätseinstellung zu scrollen.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus, und drücken Sie anschließend **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So passen Sie die Standardkopierqualität an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Drücken Sie die Taste **✓**, um **Standardqualität** auszuwählen.
4. Verwenden Sie die Tasten **<** und **>**, um durch die Liste mit den Optionen zu scrollen.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.

Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate

Das Multifunktionsgerät ist je nach Land/Region, in dem/der Sie es erworben haben, für das Kopieren auf Papier im Letter- oder A4-Format eingestellt. Sie können das Format und den Typ der Kopiermedien für den aktuellen Kopierauftrag oder global für alle Kopieraufträge ändern.

Einstellungen für das Medienformat

- Letter
- Legal
- A4

Einstellungen für den Medientyp

- Normal
- Formular
- Letterhead
- Transparentfolie
- Vorgelocht
- Etiketten
- Bond
- Recycling
- Farbe
- Leicht
- Schwer
- Karton
- Umschlag
- Pergament
- Grobes Papier

So ändern Sie Medienformat und -typ für den aktuellen Auftrag (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)



Hinweis Beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 muss die Standardeinstellung für das Medienformat und den Medientyp geändert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Papier**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Medienformat aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > den Medientyp aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie **Kopierstart**.

So ändern Sie die Standardeinstellung für das Medienformat

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Std. Papierformat** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Medienformat aus, und drücken Sie ✓.
5. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

So ändern Sie die Standardeinstellung für den Medientyp

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Papiereinrichtung** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Standardpapiertyp** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > den Medientyp aus, und drücken Sie ✓.
5. Drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern.

Ändern der Fachauswahl (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Das Multifunktionsgerät zieht Druckmedien automatisch aus Fächern ein, die Medien enthalten. Sind im Einzelblatteinzug (Fach 1) Druckmedien eingelegt, werden diese eingezogen. Andernfalls versucht das Multifunktionsgerät, Medien aus Fach 3 (sofern installiert) oder aus Fach 2 einzuziehen.

Sie können bestimmen, welches Fach verwendet werden soll, indem Sie die Fachauswahl ändern. Sie haben die Wahl zwischen den Einstellungen **Automatische Auswahl**, **Fach 1**, **Fach 2** und **Fach 3**.



Hinweis **Fach 3** steht nur zur Verfügung, wenn Fach 3 installiert ist.

So ändern Sie die Fachauswahl für den aktuellen Auftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fachauswahl**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > das Zufuhrfach aus, das verwendet werden soll.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierauftrag sofort zu starten, oder drücken Sie ✓, um die Auswahl zu speichern, ohne den Auftrag zu starten.

So ändern Sie die Standardeinstellung für die Fachauswahl

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Std.-Fachauswahl** aus, und drücken Sie ✓.
4. Wählen Sie mit der Taste < oder > das gewünschte Zufuhrfach aus, und drücken Sie ✓.

Ändern der Anzahl an Kopien

Sie können für die Standardanzahl an Kopien einen beliebigen Wert zwischen 1 und 99 festlegen.

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

1. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten des Bedienfelds die gewünschte Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) für den aktuellen Auftrag ein.
2. Drücken Sie **Kopierstart**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Anz. Exemplare**.
2. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die gewünschte Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) für den aktuellen Auftrag ein.
3. Drücken Sie **Kopierstart**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben noch zwei Minuten nach Abschluss des Kopierauftrags aktiv. Währenddessen wird auf dem Bedienfeld **Einstellungen=Ben.def.** angezeigt.

So ändern Sie die Standardanzahl der Kopien

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Std. Kopienanzahl** aus, und drücken Sie **✓**.
4. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) ein, die Sie als Standardeinstellung festlegen möchten.
5. Drücken Sie **✓**, um die Auswahl zu speichern.



Hinweis Als werkseitige Standardeinstellung ist für die Anzahl der Kopien die Option **1** festgelegt.

Scannen: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für verschiedene Scanaufgaben.

Verwenden von HP LaserJet Scan

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.



Hinweis HP LaserJet Scan kann auch durch Drücken der Taste Scan starten auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts gestartet werden.

2. Wählen Sie die Aktion aus, die Sie durchführen möchten.
 - Wählen Sie ein Ziel aus, um den Scanvorgang sofort zu starten.
 - Wählen Sie **Vor dem Scannen weitere Einstellungen anfordern**, um vor Beginn des Scanvorgangs zusätzliche Einstellungen festzulegen.
 - Wählen Sie **Gerät einrichten**, um die Taste Scannen in zu programmieren.

3. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Mit **OK** bestätigen Sie die Ausführung der Aktion.

Scannen über das Bedienfeld

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug ein, und passen Sie die Medienführungen an.

ODER

Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners, und legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf den Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.

2. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Scan starten** oder **Scannen in**.

Programmieren der Taste **Scannen in** des Multifunktionsgeräts



Hinweis Die Taste **Scannen in** muss vor ihrer Verwendung programmiert werden. Wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist, sind einige Scanziele allerdings bereits standardmäßig festgelegt.

So programmieren Sie die Taste **Scannen in**

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.



Hinweis Wenn das Multifunktionsgerät direkt an einen Computer angeschlossen ist, können Sie HP LaserJet Scan auch durch Drücken der Taste **Scan starten** auf dem Bedienfeld des Geräts starten.

2. Klicken Sie auf **Setup**, um den Assistenten für die Einrichtung der Taste **Scannen in** zu öffnen.
3. Wählen Sie **Ziele ändern, die auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts angezeigt werden, wenn die Taste Scannen in gedrückt wird**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scannen durch Drücken der Taste Scannen in ermöglichen....**
5. Wählen Sie die gewünschten Ziele aus, indem Sie sie vom Fenster **PC** (auf der linken Seite) in das Fenster für das **Multifunktionsgerät** (auf der rechten Seite) verschieben.



Hinweis Das Fenster für das **Multifunktionsgerät** kann bereits Einträge enthalten, die auf anderen mit dem Multifunktionsgerät verbundenen Computern eingerichtet wurden. Diese Einträge können nicht geändert werden.

Hinweis Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues Ziel festzulegen.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erzeugen, Ändern und Löschen von Zielen

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.



Hinweis HP LaserJet Scan kann auch durch Drücken der Taste **Scan starten** auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts gestartet werden.

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü die gewünschte Aktion aus, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
 - **Erzeugen eines neuen Ziels.** Verwenden Sie zum Erzeugen eines neuen Ziels einen Einrichtungsassistenten.
 - **Ändern eines vorhandenen Ziels.** Wählen Sie ein Ziel aus, und führen Sie Änderungen an diesem Ziel mit Hilfe eines Einrichtungsassistenten aus.
 - **Löschen eines Ziels.** Wählen Sie ein Ziel aus, und löschen Sie es (Sie werden aufgefordert, die Löschung zu bestätigen).

Scannen in E-Mail

Das Scannen in E-Mail-Nachrichten wird von Microsoft Outlook, Outlook Express und Lotus Notes unterstützt.



Hinweis Um diese Funktion unter Windows verwenden zu können, muss auf dem Register **Scannen nach** ein E-Mail-Empfänger programmiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Programmieren der Taste Scannen in des Multifunktionsgeräts](#). Für Macintosh wird diese Funktion auf dem Register **Gerät überwachen** eingerichtet. Siehe Online-Hilfe von HP Director.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein. Stellen Sie die Druckmedienführungen so ein, dass die Vorlagen nicht verrutschen können.

ODER

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Scannen in**.
3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > einen E-Mail-Empfänger aus.
4. Drücken Sie **Scan starten** oder ✓. Die gescannte Vorlage wird an eine E-Mail-Nachricht angehängt, die dann automatisch an den ausgewählten E-Mail-Empfänger gesendet wird.

Scannen in einen Ordner

Gehen Sie wie folgt vor, um mit Hilfe der Taste **Scannen in** des Multifunktionsgeräts in einen Ordner zu scannen.



Hinweis Um diese Funktion unter Windows verwenden zu können, muss auf dem Register **Scannen nach** ein Ordner eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie unter [Programmieren der Taste Scannen in des Multifunktionsgeräts](#).

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein, und passen Sie die Druckmedienführungen an.

ODER

Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und positionieren Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Flachbettscanner, wobei die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen muss. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Scannen in**.
3. Wählen Sie mit den Tasten < oder > einen Ordner aus.
4. Drücken Sie **Scan starten** oder ✓. Das Dokument wird in eine Datei gescannt, die dann in dem in Schritt 3 ausgewählten Ordner gespeichert wird.

Netzwerk: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zur Netzwerkkonfiguration des Geräts.

Konfigurieren des Multifunktionsgeräts für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, dass Sie das HP Softwareinstallationsprogramm auf den mitgelieferten CDs verwenden, um die Druckertreiber für die folgenden Netzwerkkonfigurationen einzurichten.

So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für die Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss (direkter Modus oder Peer-to-Peer-Druck)

In dieser Konfiguration wird das Multifunktionsgerät direkt an das Netzwerk angeschlossen, und alle Computer im Netzwerk senden ihre Druckaufträge direkt an das Gerät.



Hinweis Dies ist die empfohlene Netzwerkkonfiguration für das Multifunktionsgerät.

1. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an das Netzwerk an, indem Sie ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluss des Geräts verbinden.
2. Drucken Sie am Bedienfeld des Geräts eine Konfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).
3. Legen Sie die CD mit der Software des Multifunktionsgeräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn Sie das Gerät bereits eingerichtet haben, klicken Sie auf **Software installieren**, um das Installationsprogramm zu starten. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD auf die Anwendungsdatei.
4. Klicken Sie auf die Option zum Installieren der Software für das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
6. Klicken Sie im Fenster **Aktualisierungen des Installationsprogramms** auf **Ja**, um im Internet nach neuen Versionen des Installationsprogramms zu suchen.
7. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wählen Sie im Fenster **Installationsoptionen** die gewünschte Option. Hewlett-Packard empfiehlt die Standardinstallation, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt.
8. Lesen Sie die Bestimmungen im Fenster **Lizenzvereinbarung**, stimmen Sie zu, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Legen Sie unter Windows 2000 im Fenster **HP Erweiterte Funktionen** fest, ob die erweiterten Funktionen verwendet werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie im Fenster **Zielordner** das gewünschte Verzeichnis an, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie im Fenster **Bereit zur Installation** auf **Weiter**, um die Installation zu starten.



Hinweis Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück** statt auf **Weiter**. Sie gelangen dann in die vorherigen Fenster zurück und können die Änderungen vornehmen.

12. Aktivieren Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Netzwerk**, und klicken Sie auf **Weiter**.

13. Geben Sie im Fenster **Drucker identifizieren** die ID-Informationen des Multifunktionsgeräts an. Starten Sie die automatische Erkennung, oder geben Sie die Hardware- bzw. IP-Adresse von der Konfigurationsseite an, die Sie zuvor gedruckt haben. Meistens wird eine IP-Adresse automatisch zugewiesen. Sie können diese jedoch ändern, indem Sie im Fenster **Drucker identifizieren** auf **Drucker über Adresse identifizieren** klicken. Klicken Sie auf **Weiter**.
14. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für eine Direktverbindung (Netzwerkfreigabe, Client/Server-Druck)

In dieser Konfiguration wird das Multifunktionsgerät über ein USB-Kabel an einen Computer mit Netzwerkverbindung angeschlossen. Es steht dann den anderen Computern im Netzwerk als freigegebenes Netzwerkgerät zur Verfügung.

1. Legen Sie die CD mit der Software des Multifunktionsgeräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn Sie das Gerät bereits eingerichtet haben, klicken Sie auf **Software installieren**, um das Installationsprogramm zu starten. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie im Stammverzeichnis der CD auf die Anwendungsdatei.
2. Klicken Sie auf die Option zum Installieren der Software für das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392.
3. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Fenster **Aktualisierungen des Installationsprogramms** auf **Ja**, um im Internet nach neuen Versionen des Installationsprogramms zu suchen.
5. Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wählen Sie im Fenster **Installationsoptionen** die gewünschte Option. Hewlett-Packard empfiehlt die Standardinstallation, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt.
6. Lesen Sie die Bestimmungen im Fenster **Lizenzvereinbarung**, stimmen Sie zu, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Legen Sie unter Windows 2000 im Fenster **HP Erweiterte Funktionen** fest, ob die erweiterten Funktionen verwendet werden sollen, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie im Fenster **Zielordner** das gewünschte Verzeichnis an, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie im Fenster **Bereit zur Installation** auf **Weiter**, um die Installation zu starten.



Hinweis Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück** statt auf **Weiter**. Sie gelangen dann in die vorherigen Fenster zurück und können die Änderungen vornehmen.

10. Aktivieren Sie im Fenster **Verbindungstyp** die Option **Direkt mit diesem Computer**, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Schließen Sie das USB-Kabel an.
12. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.
13. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
 - Wenn Sie Windows XP verwenden, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

14. Klicken Sie im Dialogfeld mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Multifunktionsgeräts, und wählen Sie **Freigabe**.
15. Aktivieren Sie die Option **Freigegeben als**, geben Sie bei Bedarf den Namen des Multifunktionsgeräts ein, und klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Konfiguration von einer Direktverbindung in eine Netzwerkverbindung

Führen Sie zur Konfigurationsänderung die folgenden Schritte aus:

1. Deinstallieren Sie den Druckertreiber für das direkt angeschlossene Multifunktionsgerät.
2. Installieren Sie den Treiber entsprechend den Anleitungen unter [So konfigurieren Sie das Multifunktionsgerät für die Netzwerkeinbindung über den Netzwerkanschluss \(direkter Modus oder Peer-to-Peer-Druck\)](#) für die Netzwerkkonfiguration.

Angeben eines Netzwerkpassworts

Geben Sie Ihr Netzwerkpasswort in HP ToolboxFX an.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX, und klicken Sie auf **Geräteeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Register **Netzwerkeinstellungen**.



Hinweis Wenn bereits ein Kennwort für das Multifunktionsgerät definiert ist, werden Sie zur Eingabe aufgefordert. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

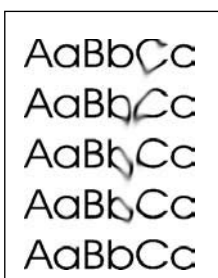
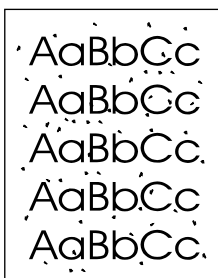
3. Klicken Sie auf **Passwort**.
4. Geben Sie das gewünschte Passwort zuerst in das Feld **Passwort** und danach zur Bestätigung in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um das Passwort zu speichern.

Andere: Vorgehensweisen

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für sonstige Aufgaben am Multifunktionsgerät.

Reinigen des Papierpfads

Während des Druckens können sich im Multifunktionsgerät Papier-, Toner- und Staubpartikel ansammeln. Im Laufe der Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen und z. B. Tonerflecken oder verschmierte Stellen verursachen. Das Multifunktionsgerät besitzt einen Reinigungsmodus, der diese Art von Problemen beseitigen und verhindern kann.



So reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP ToolboxFX

Reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP ToolboxFX. Dies ist die empfohlene Reinigungsmethode. Falls HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie die Methode in [So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus](#).

1. Vergewissern Sie sich, dass das Multifunktionsgerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fehlerbehebung** auf **Wartung**, dann auf **Reinigungsseite** und anschließend auf **Drucken**. Es wird eine Seite mit einem Muster gedruckt.
4. Entnehmen Sie sämtliche Druckmedien aus Fach 1 des Multifunktionsgeräts.
5. Nehmen Sie die soeben gedruckte Seite, und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.
6. Klicken Sie am Computer auf **Reinigen**.

So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus

Wenn HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, kann der Druck einer Reinigungsseite am Bedienfeld gestartet werden.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** das Menü **Service** aus.
3. Drücken Sie **✓**.
4. Suchen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Reinigungsmodus**.
5. Drücken Sie **✓**.
6. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
7. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **✓**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk des Multifunktionsgeräts geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile gelöscht.



VORSICHT Bei dieser Operation werden die Faxnummern und Namen, die Direktwahltasten und Kurzwahlcodes zugeordnet wurden, sowie die im Speicher abgelegten Seiten gelöscht. Anschließend wird das Multifunktionsgerät automatisch neu gestartet.

So stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Service** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Rücksetzen** aus, und drücken Sie **✓**.

Das Multifunktionsgerät wird nun automatisch neu gestartet.

Verwenden des integrierten Webservers (EWS)

Der EWS stellt eine webbasierte Schnittstelle für den einfachen Zugriff auf den Status und die Konfiguration des Multifunktionsgeräts bereit, einschließlich Netzwerkkonfiguration und SPS (Smart Printing Supplies).

Sie können auf den EWS über die Netzwerkverbindung des Multifunktionsgeräts zugreifen. Geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts in das Adressfeld Ihres Webbrowsers ein, um die EWS-Homepage des Geräts zu öffnen. Sie können dann auf der Homepage über die Registerkarten und das Navigationsmenü im linken Fensterbereich den Gerätestatus überprüfen, das Multifunktionsgerät konfigurieren oder den Status des Verbrauchsmaterials anzeigen.

Unterstützt werden u. a. folgende Browser:

- Internet Explorer 5.0 oder höher
- Netscape Navigator 4.75 oder höher
- Opera 6.05 oder höher
- Safari 1.2 oder höher

Lokalisieren des Benutzerhandbuchs

Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch

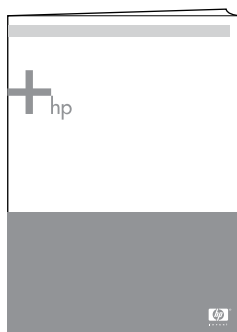
- [Komponenten des Multifunktionsgeräts](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Fehlerbehebung](#)

Hier finden Sie weitere Informationen

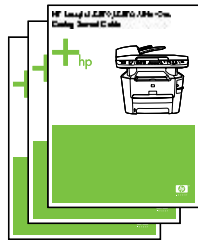
Für das Multifunktionsgerät steht weiteres Referenzmaterial zur Verfügung.

Einrichten des Multifunktionsgeräts

Leitfaden zur Inbetriebnahme (gedruckte Version) – Schrittweise Anleitungen zum Installieren und Einrichten des Multifunktionsgeräts. Dieses Handbuch gehört zum Lieferumfang des Geräts.



Installationsanleitungen für Zubehör und Verbrauchsmaterial – Schrittweise Anleitungen zum Installieren von Zubehör und Verbrauchsmaterial. Die Anleitungen werden mit den betreffenden Komponenten geliefert.



Verwenden des Multifunktionsgeräts

Benutzerhandbuch – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Multifunktionsgeräts und zur Fehlerbehebung. Dieses Handbuch finden Sie auf der mit dem Gerät gelieferten CD. Es kann auch über HP ToolboxFX aufgerufen werden.

Darüber hinaus ist ein webbasiertes Benutzerhandbuch (im HTML-Format) verfügbar. Besuchen Sie die entsprechende Website:

- www.hp.com/support/lj3050
- www.hp.com/support/lj3052
- www.hp.com/support/lj3055
- www.hp.com/support/lj3390
- www.hp.com/support/lj3392



Hinweis Klicken Sie nach Herstellung der Verbindung auf **Manuals** (Handbücher).

Hilfe – Jedes Softwareprogramm besitzt eine Online-Hilfe mit Informationen zu den Geräteoptionen, die über das Programm verfügbar sind. Wenn Sie eine Hilfedatei anzeigen möchten, öffnen Sie die Online-Hilfe des Programms.

Anzeige von Tonerwarnungen

Sie können das Multifunktionsgerät so einstellen, dass bei niedrigem Tonerstand in der Druckpatrone eine Warnung ausgegeben wird.

Anzeige von Tonerwarnungen auf dem Bedienfeld (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Die LED Tonermangel auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts leuchtet, wenn der Toner in der Druckpatrone fast verbraucht ist.

Anzeigen von Tonerwarnungen auf dem Computer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Sie können das Gerät mit HP ToolboxFX so konfigurieren, dass auf dem Computer eine Warnmeldung angezeigt wird, wenn der Inhalt einer Druckpatrone zur Neige geht.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX, und klicken Sie auf das Register **Benachrichtigungen**.
2. Öffnen Sie die Seite **Statusbenachrichtigungen einrichten**.

3. Wählen Sie nacheinander die Optionen **Benachrichtigungen aktivieren, Wenn eine HP Patrone fast leer ist oder die Patrone eines Fremdherstellers eingesetzt wurde** und **Als Pop-up-Meldung**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Senden von Tonerwarnungen per E-Mail (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Sie können das Multifunktionsgerät mit HP ToolboxFX so konfigurieren, dass es per E-Mail eine Warnung an den Computer sendet, wenn der Inhalt einer Druckpatrone zur Neige geht.

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX, und klicken Sie auf das Register **Benachrichtigungen**.
2. Öffnen Sie die Seite **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten**.
3. Geben Sie in das Feld **Adresse 1** die E-Mail-Adresse ein, an die Benachrichtigungen gesendet werden sollen.
4. Aktivieren Sie im Bereich **Ereignisse für Warnmeldungen auswählen** in der Spalte **Adresse 1** das Kontrollkästchen **Patrone fast leer**.



Hinweis Wenn Sie auch über andere aufgeführte Ereignisse per E-Mail informiert werden möchten, aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.



Hinweis Zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen müssen Sie einen SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol) einrichten.

Anzeigen der Menüoptionen des Bedienfelds (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Sie können über das Bedienfeld eine Menüübersicht mit allen Menüoptionen des Multifunktionsgeräts drucken.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Berichte** aus, und drücken Sie **✓**.
3. Wählen Sie mit der Taste **<** oder **>** die Option **Menüstruktur** aus, und drücken Sie **✓**.

Die Menüübersicht wird nun gedruckt.

Verwenden des Hefters

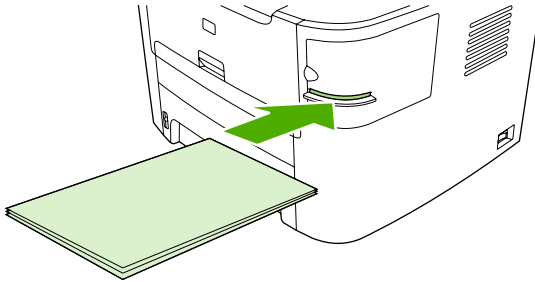
Der Heftmechanismus wird durch Einführen von Druckmedien in den Hefterschlitz aktiviert.

So verwenden Sie den Hefter

1. Führen Sie einen Stapel mit bis zu 20 Blättern (80 g/m²) in den Schlitz der Hefterklappe ein. Wenn die Medien schwerer als 80 g/m² sind, führen Sie entsprechend weniger Blätter ein.

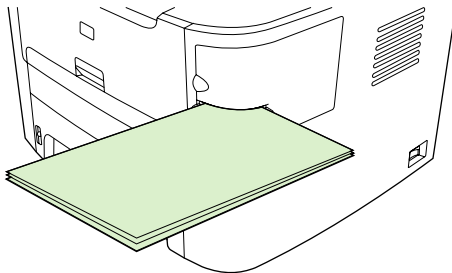


VORSICHT Materialien wie Kunststoff, Karton oder Holz dürfen nicht geheftet werden, da dies zu einer Beschädigung des Heftmechanismus führen kann.

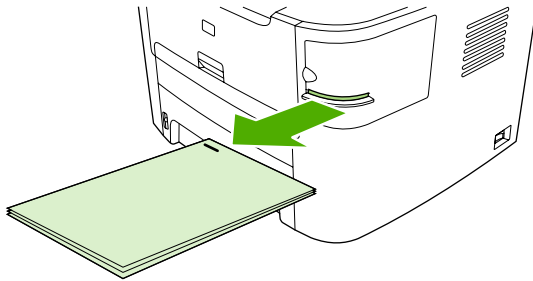


Hinweis Eine Überschreitung der empfohlenen Stapelhöhe kann Papierstaus oder Beschädigungen verursachen.

2. Warten Sie, bis der Heftvorgang abgeschlossen ist. Der Heftmechanismus wird ausgelöst, sobald der Medienstapel bis zum Anschlag in den Schlitz eingeführt wird.



3. Nehmen Sie den gehefteten Medienstapel aus dem Schlitz.



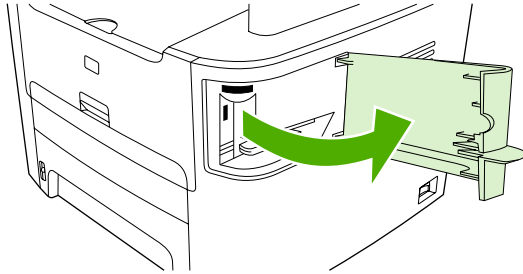
Hinweis Sollte sich der Stapel nach dem Heften nicht mehr entfernen lassen, öffnen Sie die Klappe des Hefters und ziehen ihn vorsichtig heraus.

Einlegen von Heftklammern

Eine Hefterkassette hat ein Fassungsvermögen von 1500 Heftklammern. Um das Multifunktionsgerät mit Heftklammern zu bestücken, muss eine Hefterkassette eingelegt werden.

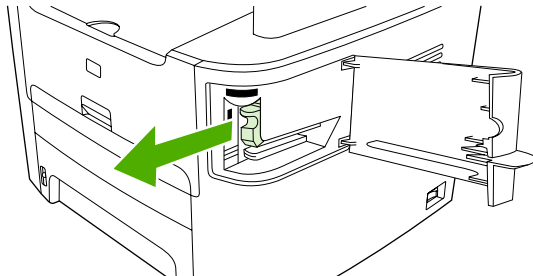
So legen Sie Heftklammern ein

1. Öffnen Sie die Klappe des Hefters.

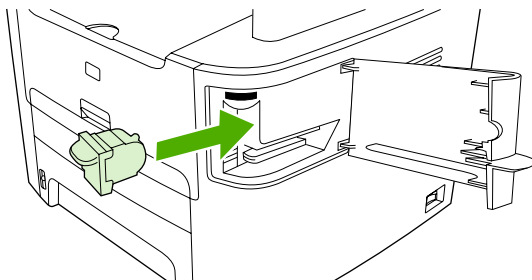


Hinweis Durch das Öffnen der Klappe wird der Hefter deaktiviert.

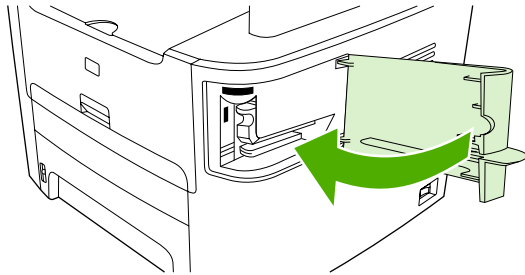
2. Zum Austauschen einer leeren Hefterkassette muss diese aus dem Multifunktionsgerät entnommen werden.



3. Setzen Sie anschließend eine neue Kassette in die Öffnung hinter der Hefterklappe ein.



4. Schließen Sie die Klappe des Hefters.

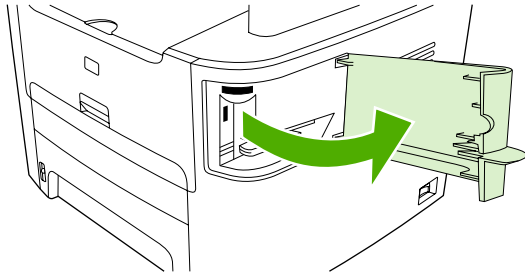


Beseitigen von verklemmten Heftklammern

Um Probleme mit verklemmten Heftklammern zu vermeiden, sollten nie mehr als 20 Blatt (80 g/m²) gleichzeitig in den Hefter eingeführt werden.

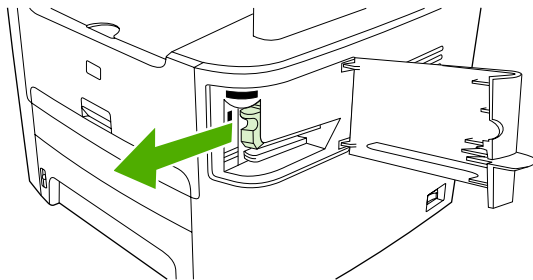
So beseitigen Sie verklemmte Heftklammern

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392 aus, und öffnen Sie die Klappe des Hefers.

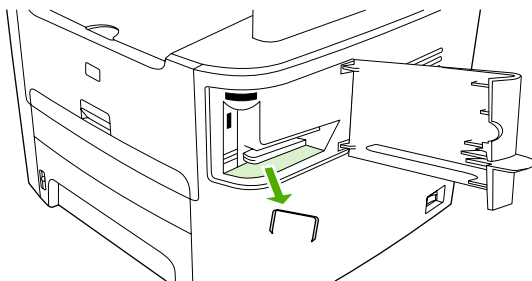


Hinweis Durch das Öffnen der Klappe wird der Hefter deaktiviert.

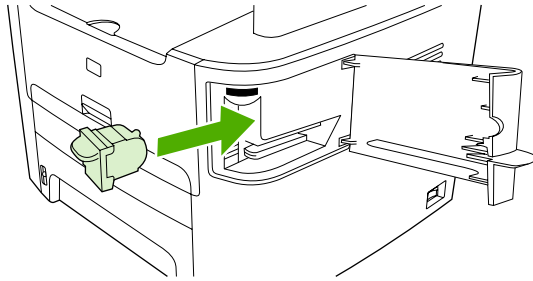
2. Nehmen Sie die Heferkassette aus dem Multifunktionsgerät.



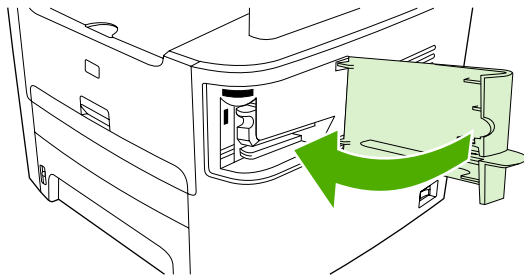
3. Entfernen Sie lose Heftklammern aus dem Hefter und der Heferkassette.



4. Setzen Sie die Heferkassette wieder ein.



5. Schließen Sie die Heferklappe, und schalten Sie das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 ein.

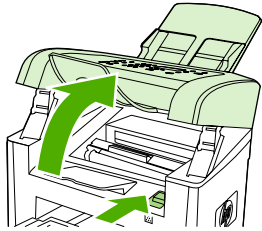


6. Führen Sie einen Medienstapel ein, um die Funktion des Hefters zu testen. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 bis 6.

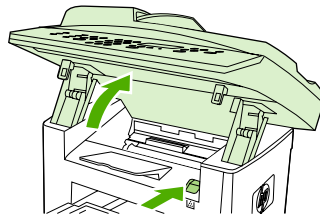
Austauschen der Druckpatrone

So wechseln Sie die Druckpatrone

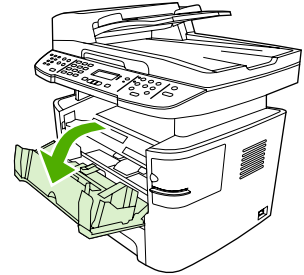
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



HP LaserJet 3050

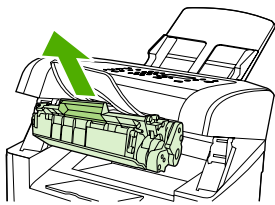


HP LaserJet 3052/3055

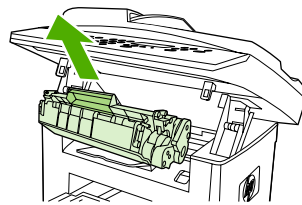


HP LaserJet 3390/3392

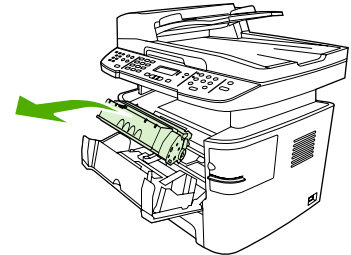
2. Ziehen Sie die Druckpatrone an ihrem Griff gerade aus dem Gerät. Lesen Sie die Recycling-Informationen in der Verpackung der Druckpatrone.



HP LaserJet 3050

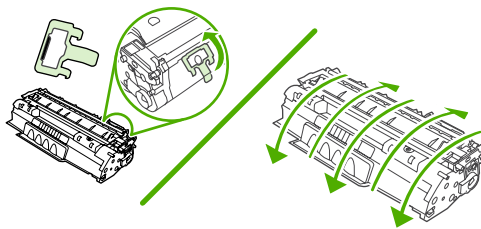


HP LaserJet 3052/3055

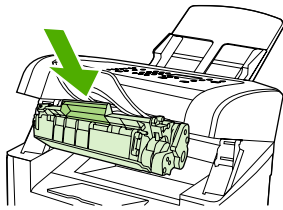


HP LaserJet 3390/3392

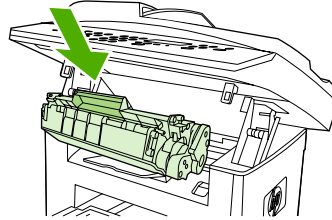
3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, entfernen Sie die orangefarbene Hülle, und ziehen Sie dann die orangefarbene Lasche gerade heraus. Dadurch wird die Schutzfolie abgezogen.



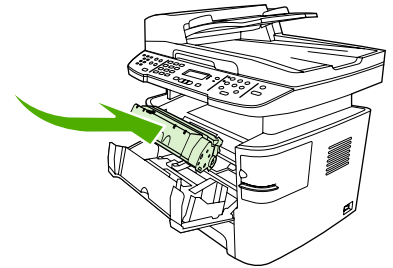
4. Setzen Sie die Druckpatrone in das Multifunktionsgerät ein, bis sie *fest* einrastet.



HP LaserJet 3050

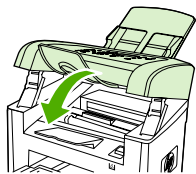


HP LaserJet 3052/3055

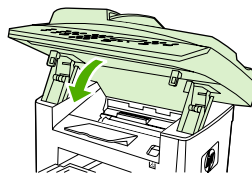


HP LaserJet 3390/3392

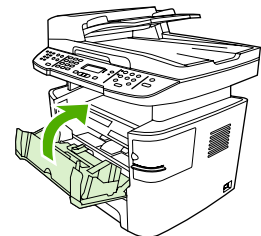
5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392



VORSICHT Wenn Ihre Kleidung mit Toner in Berührung kommt, wischen Sie den Toner zuerst mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidungsstücke in kaltem Wasser. *Durch heißes Wasser wird der Toner im Gewebe fixiert.*

Beseitigen von Medienstaus

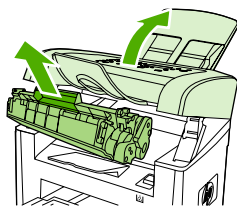
Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Beseitigen von Medienstaus am Multifunktionsgerät.

Beseitigen von Staus im Druckpatronenbereich

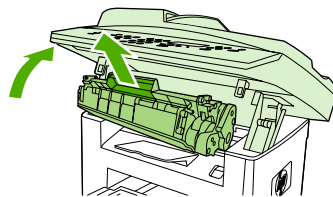
Um einen Medienstau im Druckpatronenbereich zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

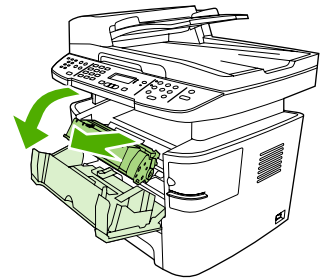
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und nehmen Sie die Patrone heraus.



HP LaserJet 3050



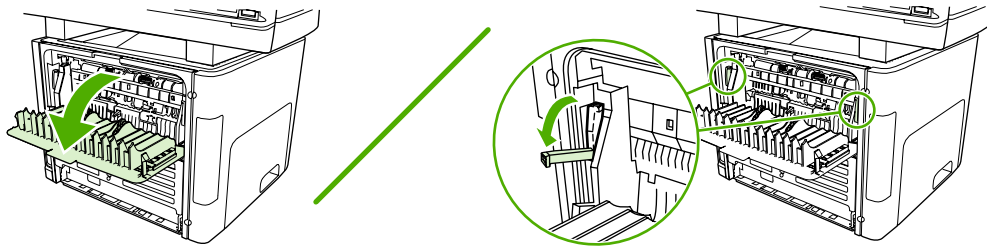
HP LaserJet 3052/3055



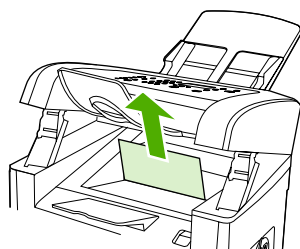
HP LaserJet 3390/3392

⚠ VORSICHT Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden.

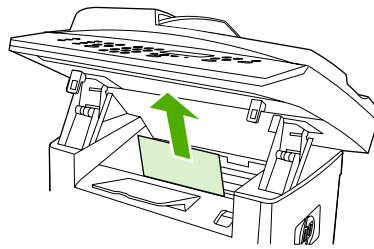
2. Öffnen Sie am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 die hintere Ausgabeklappe, und drehen Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.



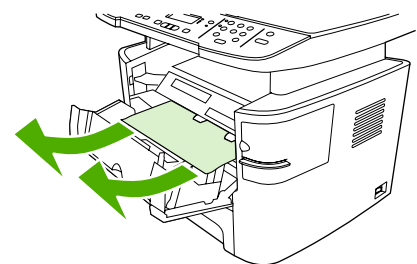
3. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



HP LaserJet 3050

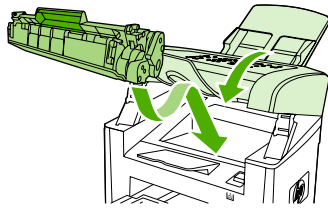


HP LaserJet 3052/3055

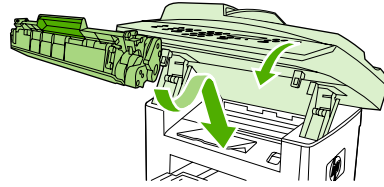


HP LaserJet 3390/3392

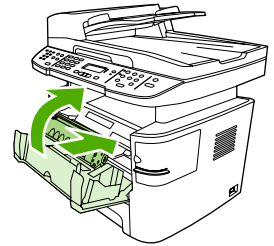
4. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie Druckpatronenklappe.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392

5. Schließen Sie am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 die hintere Ausgabeklappe.

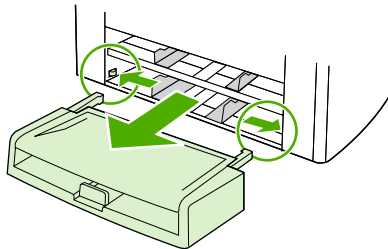
Beseitigen von Staus an den Zufuhrfächern (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

Um einen Medienstau in den Zufuhrfächern zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

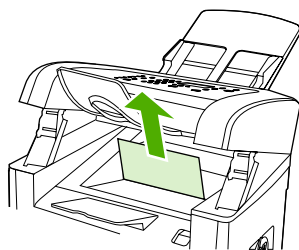


VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

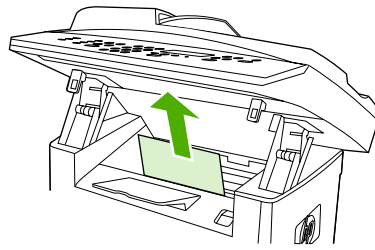
1. Öffnen Sie Fach 1, und ziehen Sie die sichtbaren, gestauten Medien aus dem Multifunktionsgerät.



2. Wenn Sie keine Druckmedien sehen, öffnen Sie die Druckpatronenklappe und drehen die obere Medienführung. Ziehen Sie die Medien vorsichtig nach oben aus dem Gerät.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055

3. Schließen Sie Fach 1.

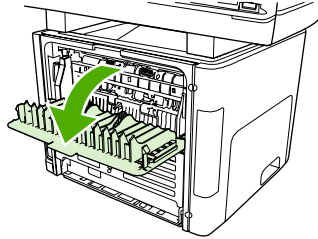
Beseitigen von Staus an den Zufuhrfächern (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Um einen Medienstau in den Zufuhrfächern zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

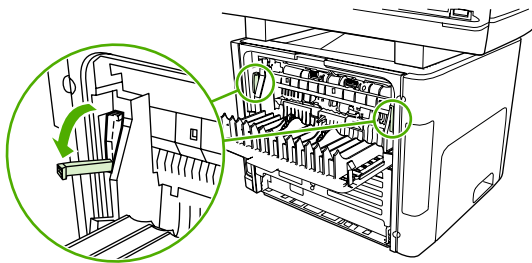


VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

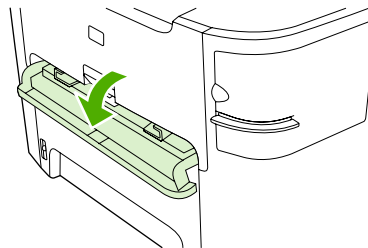
1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



2. Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.




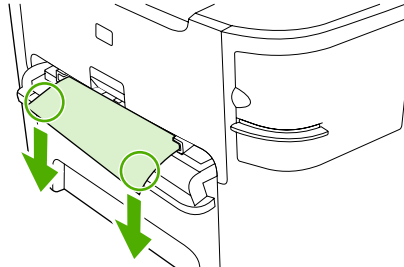
3. Öffnen Sie die Klappe des Einzelblatteinzugs mit manueller Zuführung (Fach 1).



HP LaserJet 3390/3392

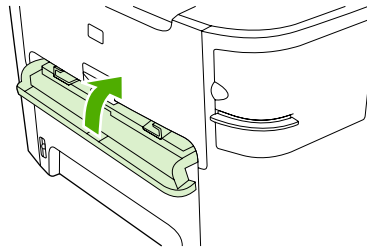
- Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.

 **VORSICHT** Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Multifunktionsgerät. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Gerät beschädigt werden.



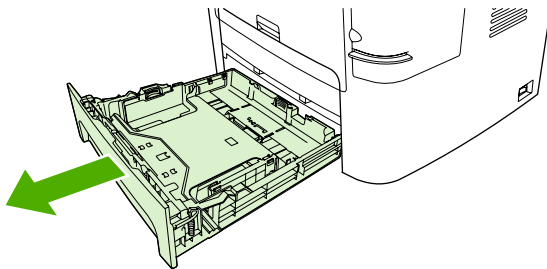
HP LaserJet 3390/3392

- Schließen Sie die Klappe des Einzelblatteinzugs (Fach 1).

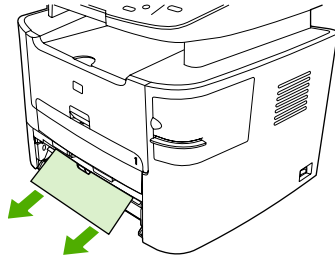


HP LaserJet 3390/3392

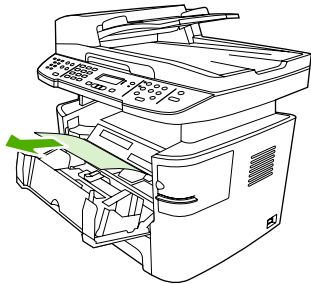
- Öffnen Sie Fach 2 und Fach 3.



7. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



8. Wenn Sie keine Druckmedien sehen, öffnen Sie die Druckpatronenklappe und drehen die obere Medienführung. Ziehen Sie die Medien vorsichtig nach oben aus dem Gerät.

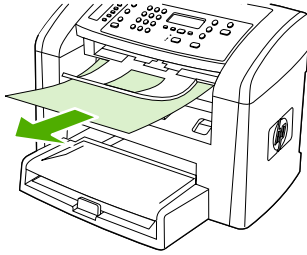


9. Schließen Sie das Hauptzufuhrfach (Fach 2).
10. Schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.

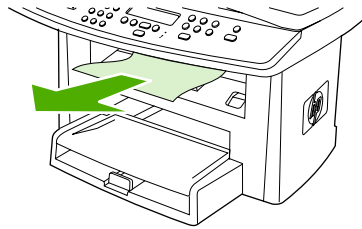
Beseitigen von Papierstaus am Ausgabefach

⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

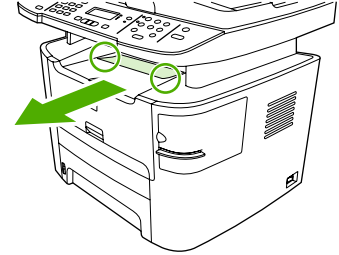
Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055



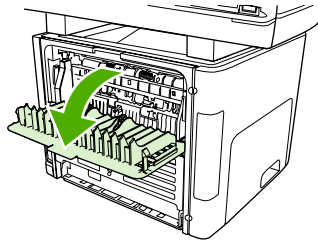
HP LaserJet 3390/3392

Beseitigen von Staus am geraden Druckmedienpfad (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

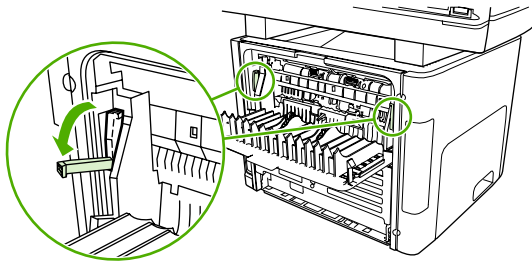
Um einen Medienstau im geraden Papierausgabepfad zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

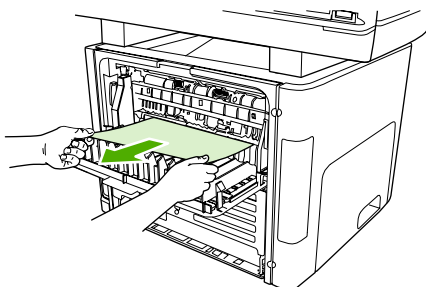
1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



2. Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.



3. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.

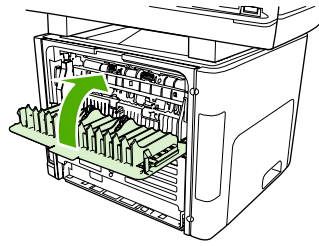


HP LaserJet 3390/3392



Hinweis Wenn Sie das Medium nicht mit den Händen fassen können, gehen Sie nach dem Verfahren unter [Druckpatronenbereich](#) vor.

4. Schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.



HP LaserJet 3390/3392



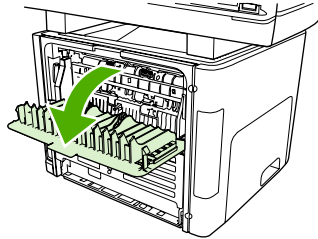
Hinweis Die Ausrückhebel werden beim Schließen der hinteren Ausgabeklappe automatisch geschlossen.

Beseitigen von Staus am Pfad für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck)

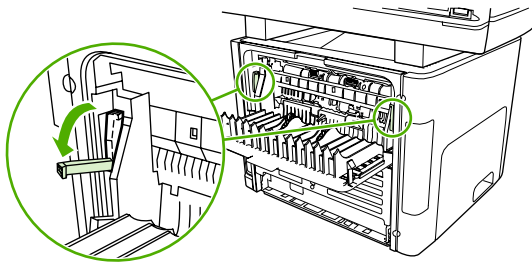
Um einen Medienstau im Papierpfad des automatischen beidseitigen Drucks zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

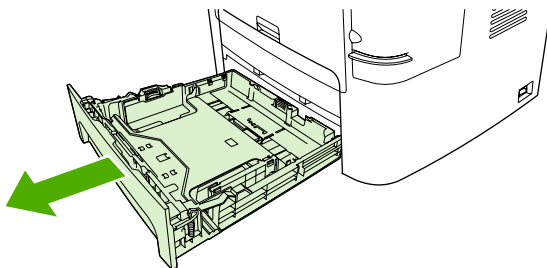
1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



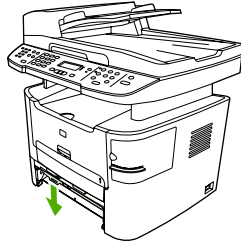
2. Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.



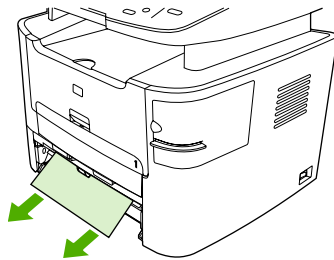
3. Entfernen Sie Fach 2.



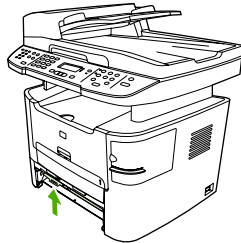
4. Drücken Sie den grünen Hebel an der Klappe des Pfads für den automatischen beidseitigen Druck an der Vorderseite des Multifunktionsgeräts nach unten.



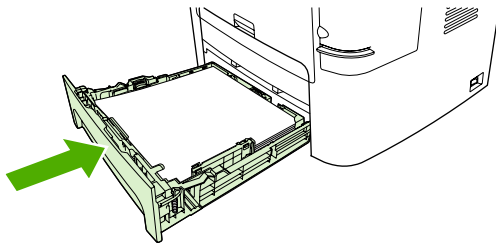
5. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



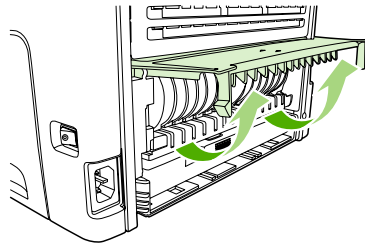
6. Schließen Sie die Klappe zum Pfad des automatischen beidseitigen Druckens.



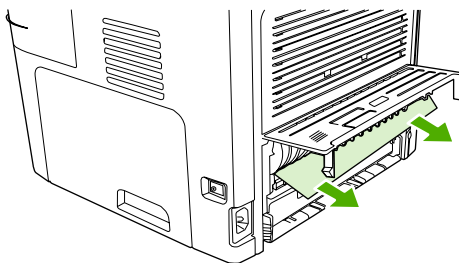
7. Setzen Sie das Hauptzufuhrfach (Fach 2) wieder ein.



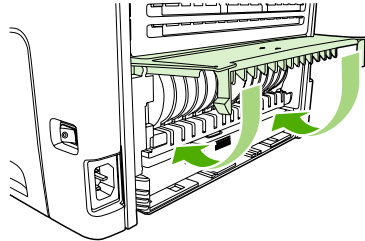
8. Öffnen Sie die Klappe des Pfads für den automatischen beidseitigen Druck an der Rückseite des Multifunktionsgeräts.



9. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



10. Schließen Sie die Klappe zum Pfad des automatischen beidseitigen Druckens.



Beseitigen von Staus am automatischen Vorlageneinzug (ADF)

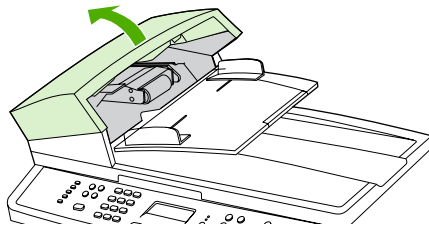
Gelegentlich tritt bei einem Fax-, Kopier- oder Scanauftrag ein Medienstau auf.

Auf dem Bedienfeld wird dann die Meldung **Dokumentstau Beheben, laden** angezeigt. Der Stau kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden nicht richtig in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt, oder es wurden zu viele Druckmedien eingelegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen](#).
- Die verwendeten Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP (z. B. hinsichtlich Format und Typ). Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).

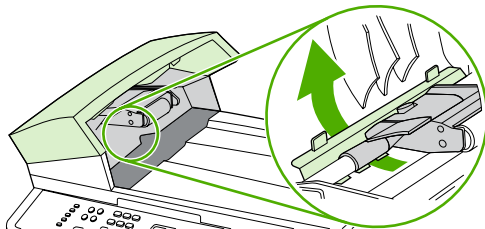
So beseitigen Sie einen Stau am automatischen Vorlageneinzug (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

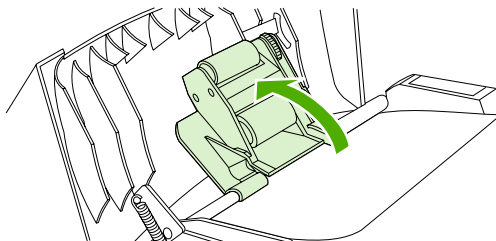


Hinweis Vergewissern Sie sich, dass alle Transportsicherungen vom Vorlageneinzug entfernt wurden.

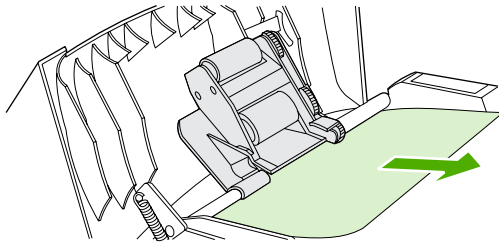
2. Nehmen Sie die Reinigungseinheit aus dem Gerät. Heben Sie die Einheit mit beiden Händen an den Griffen an, bis sie sich löst. Drehen Sie die Einheit, heben Sie sie heraus, und stellen Sie sie beiseite.



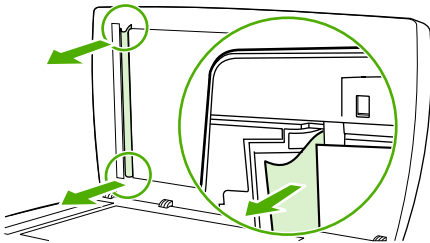
3. Schieben Sie den grünen Hebel nach oben, und drehen Sie den Einzugsmechanismus, bis er geöffnet bleibt.



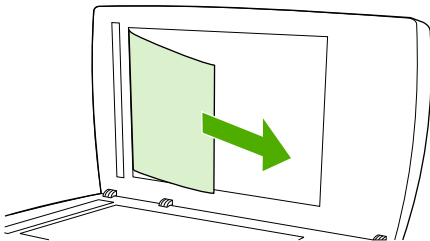
4. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt. Wenn ein Widerstand spürbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



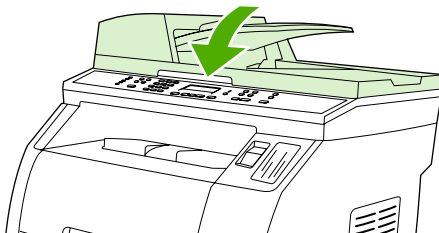
5. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, und lösen Sie die Medien vorsichtig mit beiden Händen.



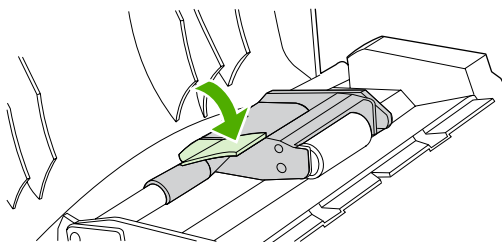
6. Wenn die Medien nicht mehr eingeklemmt sind, ziehen Sie sie vorsichtig in der angegebenen Richtung heraus.



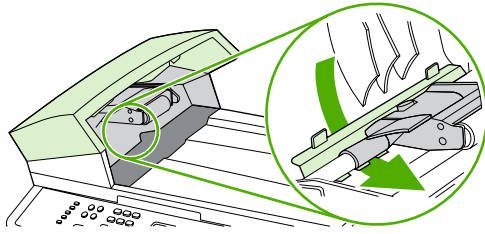
7. Schließen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.



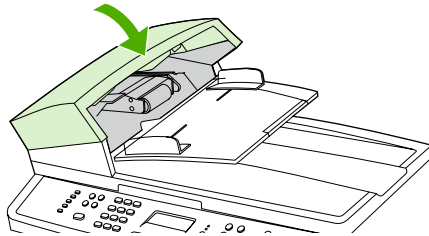
8. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.



9. Setzen Sie die Reinigungseinheit wieder in das Gerät ein (siehe Abbildung). Drücken Sie die beiden Laschen nach unten, bis die Einheit einrastet. Es ist äußerst wichtig, dass die Reinigungseinheit ordnungsgemäß eingesetzt wird. Wenn sie falsch eingesetzt ist, treten möglicherweise weitere Papierstaus auf.



10. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterial mithilfe von HP ToolboxFX bestellen. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX, und klicken Sie im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf den Link **Verbrauchsmaterial bestellen**.

Ein neues Browserfenster wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Im Browser wird nun die HP Website für Bestellungen angezeigt.

3. Führen Sie die Bestellung entsprechend den Anleitungen auf der Website durch.

12 Verwaltung und Wartung des Multifunktionsgeräts

- [Informationsseiten](#)
- [HP ToolboxFX](#)
- [Macintosh-Gerät konfigurieren \(Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4\)](#)
- [Integrierter Webserver](#)
- [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#)
- [Reinigen des Multifunktionsgeräts](#)
- [Austauschen der Druckpatrone](#)
- [Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392](#)
- [Austauschen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\) \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392\)](#)

Informationsseiten

Im Multifunktionsgerät sind Informationsseiten gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Geräteprobleme analysieren und beheben.



Hinweis Wenn die Sprache des Geräts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache gegebenenfalls mit Hilfe von HP ToolboxFX. Weitere Informationen finden Sie unter [HP ToolboxFX](#).

Testseite

So drucken Sie die Testseite:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Testseite** aus, und drücken Sie ✓.

Sie können diese Seite auch in HP ToolboxFX anzeigen.

Nutzungsseite

Die Nutzungsseite enthält statistische Daten zur Nutzung des Geräts. Hierzu gehören die Anzahl der Kopien, die mit dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug angefertigt wurden, die Anzahl der gesendeten und empfangenen Faxe, die Anzahl der gedruckten Seiten und die Anzahl der im automatischen Vorlageneinzug gestauten Seiten.

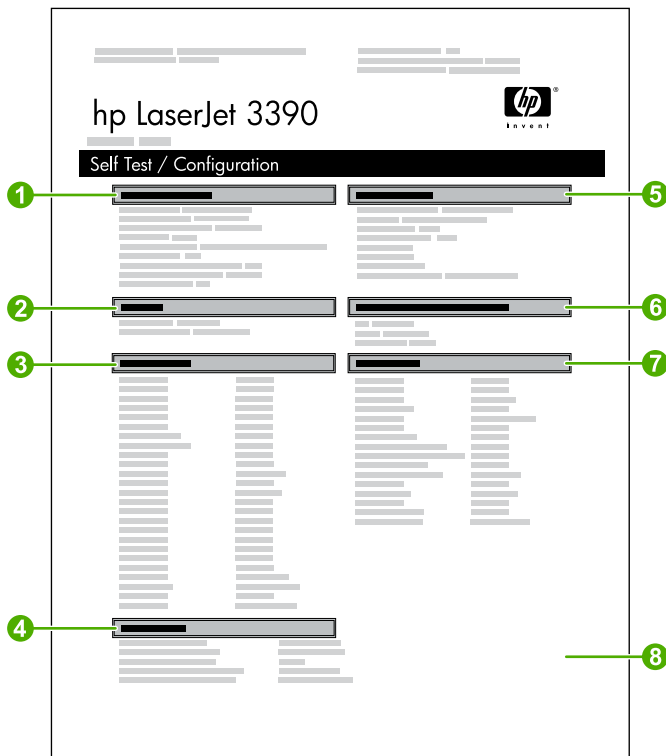
Eine Nutzungsseite kann am Multifunktionsgerät oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um die Nutzungsseite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Nutzungsseite** aus, und drücken Sie ✓.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Multifunktionsgeräts aufgeführt. Die Konfigurationsseite kann am Gerät oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um die Konfigurationsseite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Konfigurationsbericht** aus, und drücken Sie ✓.



1. **Produktinformationen.** In diesem Abschnitt werden grundlegende Informationen zum Multifunktionsgerät aufgeführt, z. B. der Produktname und die Seriennummer.
2. **Speicher.** In diesem Abschnitt werden Angaben zum Speicher aufgeführt, wie z. B. die Gesamtgröße des installierten Speichers.
3. **Papiereinstellungen.** Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Medientyp für die einzelnen Fächer sowie zu den Typeinstellungen für die vom Multifunktionsgerät unterstützten Medien.
4. **Kopiereinstellungen.** Dieser Abschnitt enthält die Standardkopiereinstellungen des Multifunktionsgeräts.
5. **Produkteinstellungen.** In diesem Abschnitt werden Informationen aufgeführt, die bei der Softwareinstallation erfasst wurden, darunter die Sprache und der Firmenname.
6. **Installierte Druckersprachen und Optionen.** In diesem Abschnitt werden optionale Komponenten aufgeführt, die möglicherweise installiert sind, wie z. B. ein DIMM.
7. **Druckereinstellungen.** In diesem Abschnitt werden Informationen zu Einstellungen des Multifunktionsgeräts aufgeführt, die im Druckertreiber oder in HP ToolboxFX konfiguriert werden.
8. **Statusprotokoll.** Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Gerätefehlern.

Zusätzlich wird eine zweite Seite gedruckt. Der Abschnitt **Faxeinstellungen** auf dieser Seite enthält Details zu den Faxeinstellungen des Geräts.

Verbrauchsmaterial-Statusseite (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Auf der Seite Verbrauchsmaterialstatus wird die verbleibende Gebrauchsdauer der HP Druckpatrone angegeben. Außerdem werden die geschätzten verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial angezeigt. Die Seite Verbrauchsmaterialstatus kann am Multifunktionsgerät oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um diese Seite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Verbrauchsmaterialstatus** aus, und drücken Sie ✓.



Hinweis Informationen zum Verbrauchsmaterial können auch über HP ToolboxFX aufgerufen werden.



1. **Druckpatronenbereich.** Dieser Abschnitt enthält einen Bereich für jede Druckpatrone und stellt Informationen zu HP Druckpatronen bereit. Zu diesen Informationen zählen die Teilenummern der Druckpatronen und Angaben darüber, ob der Tintenfüllstand für die jeweilige Druckpatrone niedrig ist. Außerdem wird die verbleibende Gebrauchsdauer für jede Druckpatrone in Prozent, als Grafik und als geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten angegeben. Für Verbrauchsmaterial anderer Hersteller werden diese Informationen unter Umständen nicht angezeigt. Wenn Verbrauchsmaterial installiert wurde, das nicht von Hewlett-Packard hergestellt wurde, wird stattdessen eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.
2. **Bestellinformationen.** Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen zum Bestellen von neuem HP Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial \(nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#).
3. **Recycling-Informationen.** In diesem Abschnitt finden Sie eine Verknüpfung zu der Website, auf der Sie Informationen zum Recycling erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen und Recycling von Verbrauchsmaterial](#).

Netzwerkkonfigurationsseite

Auf der Netzwerkkonfigurationsseite werden die Netzwerkeinstellungen des Multifunktionsgeräts aufgeführt.

Eine Netzwerkkonfigurationsseite kann über das Bedienfeld oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um diese Seite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts die Taste ✓.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Netzwerkkonfg.** aus, und drücken Sie ✓.

Faxprotokolle und -berichte

Informationen zu Faxprotokollen und -berichten finden Sie unter [Faxprotokolle und -berichte](#).

HP ToolboxFX

HP ToolboxFX ist eine Webanwendung, mit der Sie die folgenden Aufgaben ausführen können:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Einstellungen des Multifunktionsgeräts
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Sie können HP ToolboxFX aufrufen, wenn das Multifunktionsgerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation (Standardinstallation) durchführen.



Hinweis HP ToolboxFX wird unter Windows 98 SE und Macintosh-Betriebssystemen nicht unterstützt. Das TCP/IP-Protokoll muss auf dem Computer installiert sein, damit Sie mit HP ToolboxFX arbeiten können.

Hinweis Sie benötigen keinen Internetzugang, um HP ToolboxFX öffnen und verwenden zu können.

So rufen Sie HP ToolboxFX auf

Öffnen Sie HP ToolboxFX auf eine der folgenden Arten:

- Doppelklicken Sie im Systembereich der Windows-Taskleiste oder auf dem Desktop auf das Symbol HP ToolboxFX.
- Klicken Sie im Menü **Start** von Windows auf **Programme** (oder **Alle Programme** bei Windows XP), klicken Sie auf **HP**, dann auf **Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392** und anschließend auf **HP ToolboxFX**.

HP ToolboxFX enthält die folgenden Bereiche:

- [Status](#)
- [Benachrichtigungen](#)
- [Fax](#)
- [Hilfe](#)
- [Geräteeinstellungen](#)
- [Druckeinstellungen](#)
- [Netzwerkeinstellungen](#)

Status

Die Registerkarte **Status** von HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen zu folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Diese Seite enthält Statusinformationen des Multifunktionsgeräts. Hierzu gehören z. B. Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Klicken Sie nach dem Beheben eines Problems auf **Status aktualisieren**, um den Status des Multifunktionsgeräts zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterialstatus** (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392). Hier werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus angezeigt, z. B. der geschätzte restliche Tonerstand der Druckpatrone in Prozent oder die Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Außerdem bietet diese Seite Verknüpfungen zur Verbrauchsmaterialbestellung und Informationen zum Recycling.
- **Gerätekonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Konfiguration des Multifunktionsgeräts (u. a. Speichergröße und optionale Fächer) angezeigt.
- **Netzwerkkonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Netzwerkkonfiguration (z. B. IP-Adresse und Netzwerkstatus) angezeigt.
- **Infoseiten drucken.** Hier können Sie die Konfigurationsseite und verschiedene andere Informationsseiten drucken, die für das Multifunktionsgerät zur Verfügung stehen, z. B. die Verbrauchsmaterial-Statusseite oder die Testseite.



Hinweis Mit HP ToolboxFX für das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 kann *keine* Verbrauchsmaterial-Statusseite gedruckt werden.

- **Ereignisprotokoll.** Diese Seite enthält ein Protokoll der Gerätefehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler steht am Anfang der Liste.

Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll ist eine vierspaltige Tabelle, in der die Ereignisse des Multifunktionsgeräts zu Referenzzwecken aufgeführt werden. Das Protokoll enthält Codes, die den Fehlermeldungen entsprechen, die auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts angezeigt werden. Die Zahl in der Spalte **Anzahl der Seiten** gibt die Gesamtzahl der Seiten an, die bei Auftreten des Fehlers mit dem Multifunktionsgerät gedruckt wurden. Das Ereignisprotokoll enthält außerdem eine Kurzbeschreibung des Fehlers. Weitere Informationen zu Fehlermeldungen finden Sie unter [Bedienfeldmeldungen](#).

Benachrichtigungen

Die Registerkarte **Alarmer** von HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen zu folgenden Hauptseiten:

- **Statusalarmer konfg.** (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392). Hier können Sie das Multifunktionsgerät so konfigurieren, dass bei bestimmten Ereignissen (z. B. niedriger Tonerstand) auf dem Computer eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.
- **E-Mail-Alarmer konfg.** (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392). Hier können Sie das Multifunktionsgerät so konfigurieren, dass bei bestimmten Ereignissen (z. B. niedriger Tonerstand) eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird.

Statusbenachrichtigungen einrichten

Sie können das Multifunktionsgerät mit HP ToolboxFX so konfigurieren, dass bei Auftreten bestimmter Ereignisse auf dem Computer eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird. Zu den Ereignissen, die eine Benachrichtigung auslösen, gehören Medienstaus, niedriger Tonerstand in HP Druckpatronen, die Verwendung von Druckpatronen, die nicht von HP stammen, leere Zufuhrfächer sowie spezielle Fehler.

Für die Anzeige von Benachrichtigungen haben Sie die Wahl zwischen einem Popup-Fenster und einem Symbol im Systembereich der Taskleiste. Sie können aber auch beide Optionen wählen. Popup-Benachrichtigungen werden nur angezeigt, wenn der Druckauftrag von dem Computer stammt, für den die Benachrichtigungen eingerichtet wurden.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

E-Mail-Benachrichtigungen einrichten

Mit HP ToolboxFX können Sie bis zu zwei E-Mail-Adressen festlegen, an die bei Auftreten bestimmter Ereignisse Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Für die E-Mail-Adressen können unterschiedliche Ereignisse festgelegt werden. Geben Sie die Informationen für den E-Mail-Server ein, von dem aus die E-Mail-Benachrichtigungen für das Multifunktionsgerät gesendet werden.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Fax

Über die Registerkarte **Fax** von HP ToolboxFX können Sie faxbezogene Aufgaben auf Ihrem Computer ausführen. Die Registerkarte **Fax** enthält Verknüpfungen zu folgenden Hauptseiten:

- **Faxfunktionen.** Hier können Sie verschiedene Faxaufgaben durchführen, z. B. ein Fax senden, den Faxspeicher löschen oder den Faxempfangsmodus konfigurieren.
- **Faxtelefonbuch.** Auf dieser Seite können Sie Einträge im Faxtelefonbuch des Multifunktionsgeräts hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Fax-Sendeprot..** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Multifunktionsgerät gesendeten Faxnachrichten.
- **Faxempf.-Prot..** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Multifunktionsgerät empfangenen Faxnachrichten.
- **Faxdateneigensch..** Hier können Sie den Speicherplatz für Faxnachrichten auf dem Computer verwalten. Diese Einstellungen werden nur verwendet, wenn Sie Faxnachrichten über den Computer senden oder empfangen.

Faxaufgaben

Sie haben beim Empfang eines Faxes folgende Möglichkeiten:

- Drucken des Faxes. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass Sie anhand einer Meldung auf dem Computer darüber informiert werden, wenn das Fax gedruckt wurde.
- Empfangen des Faxes auf dem Computer. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass für ankommende Faxe auf dem Computer eine Meldung angezeigt werden soll. Ist das Faxgerät an mehrere Computer angeschlossen, kann nur ein Computer für den Faxempfang eingerichtet werden.
- Weiterleiten des Faxes an ein anderes Faxgerät.

Weitere Informationen zu Faxaufgaben finden Sie unter [Faxen](#).



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Faxtelefonbuch

Mit dem Faxtelefonbuch von HP ToolboxFX können Sie einzelne Einträge oder Gruppen in die Kurzwahlliste aufnehmen, Telefonbücher aus unterschiedlichen Quellen importieren und Ihre Kontaktliste aktualisieren und pflegen.

- Wenn Sie einen einzelnen Kontakt in die Kurzwahlliste einfügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Kurzwahlnummer. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Kontaktname** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Bearbeiten**.
- Wenn Sie eine Gruppe von Kontakten in die Kurzwahlliste einfügen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der gewünschten Kurzwahlnummer. Klicken Sie auf **Gruppe neu/bearb.**. Doppelklicken Sie auf einen Kontaktnamen in der Liste auf der linken Seite, um ihn in die Gruppenliste auf der rechten Seite zu verschieben. Sie können aber auch einen Namen auf der linken Seite auswählen und dann auf den entsprechenden Pfeil klicken, um den Namen in die Gruppenliste auf der rechten Seite einzufügen. Auf diese Weise lassen sich Namen auch von rechts nach links verschieben. Nachdem Sie eine Gruppe erstellt haben, geben Sie in das Fenster **Gruppenname** einen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Um einen einzelnen Kurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Kontaktnamen befindet, geben die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein und klicken dann auf **Hinzufügen/Bearbeiten**. Sie können Änderungen auch direkt im Telefonbuchverzeichnis vornehmen. Hierzu klicken Sie auf den Eintrag und geben die Änderungen ein. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.
- Um einen Gruppenkurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie auf eine beliebige Position in der Zeile, in der sich der gewünschte Gruppenname befindet, und klicken Sie dann auf **Gruppe neu/bearb.**. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch, und klicken Sie auf **OK**. Sie können Änderungen am Gruppennamen auch direkt im Telefonbuchverzeichnis vornehmen. Klicken Sie dazu auf den Eintrag, und geben Sie die Änderungen ein. Stellen Sie sicher, dass in der Spalte **Auswählen** kein Häkchen vorhanden ist.
- Um einen Eintrag in der Kurzwahlliste zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Löschen**.
- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag verschieben möchten, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Verlagern**. Sie können aber auch **Verlagern** auswählen und dann den Eintrag im Dialogfeld angeben. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.



Hinweis Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch imp.**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **OK**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Wenn Sie alle Einträge in der Kurzwahlliste auswählen möchten, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Auswählen**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
-)
- +
- -
- *
- #
- R
- W
- .
- ,
- <Leerzeichen>



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [Faxen](#).

Faxsendeprotokoll

Das Faxsendeprotokoll von HP ToolboxFX enthält alle zuletzt gesendeten Faxe und zugehörige Informationen, wie Sendedatum und -uhrzeit, Auftragsnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten und Ergebnisse.

Wenn Sie ein Fax von einem Computer aus senden, der mit dem Multifunktionsgerät verbunden ist, enthält das Fax die Verknüpfung **Anzeigen**. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxsendeprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte ein Fax nicht gesendet werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [Faxen](#).

Faxempfangsprotokoll

Das Faxempfangsprotokoll von HP ToolboxFX enthält alle zuletzt empfangenen Faxe und zugehörige Informationen, wie Empfangsdatum und -uhrzeit, Auftragsnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten, Ergebnisse und eine Miniaturansicht des Faxes.

Wenn Sie ein Fax auf einem Computer empfangen, der mit dem Multifunktionsgerät verbunden ist, enthält das Fax die Verknüpfung **Anzeigen**. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxempfangsprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte das Fax nicht empfangen werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [Faxen](#).

Hilfe

Die Registerkarte **Dokumentation** von HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen zu folgenden Hauptseiten:

- **Fehlerbehebung**
- **Anleitungen** Hier finden Sie Anleitungen zur Durchführung bestimmter Aufgaben.
- **Animierte Demos**
- **Benutzerhandbuch.** Hier finden Sie Informationen zur Verwendung des Multifunktionsgeräts, zur Gewährleistung, zu den technischen Angaben und zum Support. Das Benutzerhandbuch ist sowohl im HTML- als auch im PDF-Format verfügbar.
- **Installationshinweise.** Hier finden Sie wichtige Informationen zum Gerät, die nicht im Benutzerhandbuch enthalten sind. Die aktuellen Installationshinweise enthalten die neuesten Informationen zum Multifunktionsgerät (nur in Englisch).

Geräteeinstellungen

Die Registerkarte **Systemeinstellungen** von HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen zu folgenden Hauptseiten:

- **Gerätedaten.** Hier finden Sie Informationen zum Multifunktionsgerät, wie beispielsweise Gerätebeschreibung und Ansprechpartner.
- **Papierbehandlung.** Hier können Sie die Papierzufuhreinstellungen des Multifunktionsgeräts ändern, wie beispielsweise Standardpapierformat und -sorte.
- **Druckqualität.** Hier lassen sich die Einstellungen für die Druckqualität ändern.
- **Papiersorten.** Hier können Sie den Druckmodus entsprechend dem verwendeten Druckmedientyp (z. B. Briefkopfpapier, vorgelochtes Papier oder Hochglanzpapier) ändern.
- **System Setup.** Hier können Sie die Systemeinstellungen des Multifunktionsgeräts, wie Sprache und Papierstaubehebung, ändern.
- **Service.** Über diese Seite können Sie verschiedene Maßnahmen zur Wartung des Multifunktionsgeräts durchführen.
- **Gerätepolling.** Mit diesen Einstellungen können Sie festlegen, wie oft HP ToolboxFX die Daten des Multifunktionsgeräts abrufen.
- **Einstellungen speichern/laden.** Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Multifunktionsgeräts in einer Datei auf Ihrem Computer speichern. Mit Hilfe dieser Datei lassen

sich die Einstellungen auf ein anderes Multifunktionsgerät übertragen oder später auf dem Multifunktionsgerät wiederherstellen.

Geräteinformationen

Auf der Seite **Geräteinformationen** von HP ToolboxFX werden Daten zum Multifunktionsgerät für Referenzzwecke gespeichert. Die Informationen, die Sie in diese Felder eingeben, werden auf der Konfigurationsseite angezeigt. In diese Felder kann jedes beliebige Zeichen eingegeben werden.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Papierzufuhr

Mit den Papierzufuhroptionen von HP ToolboxFX können Sie Ihre Standardeinstellungen konfigurieren. Diese Optionen sind identisch mit denjenigen, die im Menü **Papierbehandlung** und im Menü **Drucken** des Bedienfelds verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Bedienfelds](#).

Sie müssen die Systemnummer angeben. Diese wird nicht werksseitig festgelegt. Die Nummer wird zu Identifikationszwecken im Multifunktionsgerät gespeichert.

Mit den folgenden Optionen können Sie festlegen, was geschehen soll, wenn während der Abarbeitung eines Druckauftrags kein Papier mehr vorhanden ist:

- Wählen Sie **Warten auf Papier**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktion bei Papiermangel** die Option **Löschen**, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Zeit bei Pap.-mangel** die Option **Überschreiben**, um den Druckauftrag an ein anderes Papierfach zu senden.

Im Feld **Zeit bei Pap.-mangel** wird festgelegt, wie lange das Multifunktionsgerät warten soll, bevor die gewählte Option ausgeführt wird. Sie können einen Wert zwischen 0 und 3600 Sekunden angeben.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Druckqualität

Mit den Druckqualitätsoptionen von HP ToolboxFX können Sie das Erscheinungsbild der Ausdrucke verbessern. Diese Optionen sind identisch mit denjenigen, die im Menü **Druckqualität** des Bedienfelds verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Bedienfelds](#).

Zur Steuerung der Druckqualität stehen vier Optionen zur Verfügung: Auflösung, REt (Resolution Enhancement technology), Druckdichte und EconoMode.

- **Auflösung.** Wählen Sie für Druckaufträge mit durchschnittlicher Qualität eine Auflösung von 600. Für qualitativ anspruchsvollere Aufträge sollten Sie **FastRes 1200** wählen. Die höchste Druckqualität erzielen Sie mit **ProRes 1200**. Allerdings verlängert sich hierbei die Druckzeit.
- **REt.** Sie können **REt** aktivieren, eine Technologie, die HP zur Verbesserung der Druckqualität zur Verfügung stellt.

- **Druckdichte.** Um die Druckdichte zu erhöhen, wählen Sie einen höheren Wert. Wenn Sie die Druckdichte verringern möchten, wählen Sie einen niedrigeren Wert.
- **Economode.** Aktivieren Sie **EconoMode**, wenn Sie Druckaufträge mit durchschnittlicher Qualität ausführen. Mit **EconoMode** wird zwar die Druckqualität verringert, aber die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängert. Deaktivieren Sie **EconoMode**, um die Druckqualität zu erhöhen. HP empfiehlt, diese Option nicht ständig zu aktivieren.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Papiertypen

Mit den Optionen der Registerkarte **Papiersorten** von HP ToolboxFX konfigurieren Sie Druckmodi, die den verschiedenen Medientypen entsprechen. Wenn Sie **Modi wiederherstellen** auswählen, werden alle Modi auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

System Setup

Mit den Systemeinstellungsoptionen von HP ToolboxFX konfigurieren Sie die Einstellungen für das Kopieren, Faxen, Scannen und Drucken. Diese Optionen sind identisch mit denjenigen, die im Menü **Systemeinstellungen** des Bedienfelds verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Bedienfelds](#).



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Wartung

Während des Druckens können sich im Multifunktionsgerät Papier-, Toner- und Staubpartikel ansammeln. Im Laufe der Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen und z. B. Tonerflecken oder verschmierte Stellen verursachen. HP ToolboxFX stellt eine einfache Methode zur Reinigung des Papierpfads bereit. Weitere Informationen finden Sie unter [So reinigen Sie den Papierpfad mithilfe von HP ToolboxFX](#).

Geräteabfragefunktion

Zur Reduzierung des Netzwerkverkehrs können Sie die Geräteabfragefunktion von HP ToolboxFX deaktivieren. Dadurch werden jedoch auch einige andere Funktionen von HP ToolboxFX ausgeschaltet: Popup-Benachrichtigungen, Aktualisieren von Faxprotokollen, Faxempfang auf dem Computer sowie Scannen über die Taste **Scannen in**.

Führen Sie zur Aktivierung der Geräteabfrage folgende Schritte durch:

- Deaktivieren Sie in HP ToolboxFX die Option **Gerätepolling aus**.
- Aktivieren Sie eine der deaktivierten Geräteabfragefunktionen in HP ToolboxFX.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Druckeinstellungen

Die Registerkarte **Druckeinstellungen** von HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen zu folgenden Hauptseiten:

- **Drucken.** Hier können Sie die Standarddruckeinstellungen des Multifunktionsgeräts ändern, z. B. die Anzahl der Exemplare oder die Seitenausrichtung.
- **PCL5e.** Hier können Sie die PCL5e-Einstellungen überprüfen und ändern.
- **PostScript.** Hier können Sie die PostScript-Einstellungen überprüfen und ändern.

Drucken

Mit den Druckeinstellungsoptionen von HP ToolboxFX konfigurieren Sie die Einstellungen für alle Druckfunktionen. Diese Optionen sind identisch mit denjenigen, die im Menü **Druckeinstellungen** des Bedienfelds verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Bedienfelds](#).



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

PCL 5e

Mit den PCL5e-Optionen konfigurieren Sie die Einstellungen für die Gerätesprache PCL5e. Diese Optionen sind identisch mit denjenigen, die im Menü **PCL5e** des Bedienfelds verfügbar sind.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

PostScript

Verwenden Sie die PostScript-Option, wenn Sie mit der Gerätesprache PostScript arbeiten. Wenn die Option **PostScript-Fehler drucken** aktiviert ist, wird bei Auftreten eines PostScript-Fehlers automatisch die PostScript-Fehlermeldungsseite ausgegeben.



Hinweis Sie müssen auf **Übernehmen** klicken, damit die Änderungen wirksam werden.

Netzwerkeinstellungen

Der Netzwerkadministrator kann auf der Registerkarte **Netzwerkeinstellungen** von HP ToolboxFX die Netzwerkeinstellungen des Multifunktionsgeräts konfigurieren, sofern dieses an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist.

Macintosh-Gerät konfigurieren (Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4)

Macintosh-Gerät konfigurieren ist ein webbasiertes Programm für den Zugriff auf Informationen über das Multifunktionsgerät (z. B. über den Verbrauchsmaterialstatus und die Geräteeinstellungen). Mit Macintosh-Gerät konfigurieren können Sie das Multifunktionsgerät vom Computer aus überwachen und verwalten.



Hinweis Um Macintosh-Gerät konfigurieren verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation ausführen.

- Überprüfen des Gerätestatus und Drucken von Informationsseiten
- Überprüfen und Ändern der Einstellungen des Multifunktionsgeräts
- Überprüfen der Standarddruckeinstellungen
- Überprüfen und Ändern der Faxeneinstellungen (Einstellungen für das Senden und Empfangen von Faxen, Faxtelefonbuch, Kurzwahl und Faxberichte)
- Überprüfen und Ändern von Netzwerkeinstellungen (IP-Konfiguration, erweiterte Einstellungen, mDNS, SNMP, Netzwerkkonfiguration und Kennwort)

Sie können Macintosh-Gerät konfigurieren aufrufen, wenn das Multifunktionsgerät direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist.



Hinweis Sie benötigen keinen Internetzugang, um Macintosh-Gerät konfigurieren öffnen und verwenden zu können.

So zeigen Sie Macintosh-Gerät konfigurieren an, wenn das Multifunktionsgerät direkt an den Computer angeschlossen ist

1. Öffnen Sie HP Director, indem Sie auf das Symbol **HP Director** im Dock klicken.
2. Klicken Sie in HP Director auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Gerät konfigurieren**, um die Homepage von Macintosh-Gerät konfigurieren im Browser zu öffnen.

So zeigen Sie Macintosh-Gerät konfigurieren an, wenn das Multifunktionsgerät an ein Netzwerk angeschlossen ist

1. Öffnen Sie einen der folgenden unterstützten Webbrowser:
 - Safari 1.2 oder höher
 - Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher
 - Netscape Navigator 4.75 oder höher
 - Opera 6.05 oder höher
2. Geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts in das Adressfeld des Browsers ein, um die Homepage von Macintosh-Gerät konfigurieren zu öffnen.

Integrierter Webserver

Das Multifunktionsgerät verfügt über einen integrierten Webserver (Embedded Web Server, EWS), der den Zugriff auf Informationen zum Multifunktionsgerät und zu Netzwerkaktivitäten ermöglicht. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf Ihrem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann dann in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Safari oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein integrierter Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z. B. eines Multifunktionsgeräts) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkservers geladen.

Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Multifunktionsgerät im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsgeräts in das Adressfeld des Webbrowsers ein. Drücken Sie zum Ermitteln der IP-Adresse eine Konfigurationsseite. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).



Hinweis Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der eingebettete Webserver über eine USB-Verbindung verwendet werden, nachdem die mit dem Multifunktionsgerät gelieferte Macintosh-Software installiert wurde.

Funktionen

Mithilfe des integrierten Webserver können Sie auf Ihrem Computer den Status des Multifunktionsgeräts und des Netzwerks anzeigen sowie die Druckfunktionen verwalten. Sie können im Einzelnen folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen der Statusinformationen zum Multifunktionsgerät
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration des Multifunktionsgeräts
- Anzeigen und Drucken einiger interner Seiten
- Auswählen der Sprache für die Seiten des eingebetteten Webserver
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Verwalten von Verbrauchsmaterial

Überprüfen und Bestellen von Verbrauchsmaterial (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Der Status des Verbrauchsmaterials kann über das Bedienfeld, durch Drucken der Seite Verbrauchsmaterialstatus oder durch Anzeigen in HP ToolboxFX überprüft werden. Es wird empfohlen, eine Ersatzpatrone zu bestellen, sobald für eine Druckpatrone zum ersten Mal eine Meldung über einen niedrigen Tonerfüllstand ausgegeben wird. Bei Verwendung einer neuen HP Originaldruckpatrone können Sie folgende Informationen zum Verbrauchsmaterial abrufen:

- Verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Verbrauchsmaterialinformationen



Hinweis Wenn das Multifunktionsgerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie in HP ToolboxFX festlegen, dass Sie eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, sobald eine Druckpatrone fast verbraucht ist. Wenn das Multifunktionsgerät direkt mit dem Computer verbunden ist, können Sie in HP ToolboxFX festlegen, dass Sie bei fast verbrauchtem Material benachrichtigt werden.

So überprüfen Sie den Verbrauchsmaterialstatus über das Bedienfeld

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Auf dem Bedienfeld des Multifunktionsgeräts wird angezeigt, wenn eine Druckpatrone fast oder ganz verbraucht ist. Das Bedienfeld meldet auch, wenn eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone zum ersten Mal eingesetzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Tools zur Fehlerbehebung](#).
- Drucken Sie die Seite Verbrauchsmaterialstatus, und überprüfen Sie dann den Status des Verbrauchsmaterials. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#).

Wenn Verbrauchsmaterial zur Neige geht, können Sie beim nächstgelegenen HP Händler telefonisch oder über das Internet Ersatzmaterial bestellen. Entsprechende Teilenummern finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#). Online-Bestellinformationen finden Sie unter www.hp.com/go/ljsupplies.

So überprüfen Sie den Verbrauchsmaterialstatus mit HP ToolboxFX

Sie können HP ToolboxFX so konfigurieren, dass Sie bei fast verbrauchtem Material benachrichtigt werden. Dabei können Sie sich wahlweise per E-Mail, durch eine Popup-Meldung oder durch ein Symbol in der Taskleiste benachrichtigen lassen.

Lagern von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Lagern von Druckpatronen die nachstehenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.



VORSICHT Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Druckpatronen nicht länger als einige Minuten dem Licht ausgesetzt werden.

- Informationen zu Temperaturbedingungen beim Betrieb und bei der Lagerung finden Sie unter [Umgebungsbedingungen](#).
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial liegend.
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial an einem dunklen, trockenen Ort, der vor Hitze und magnetischen Einflüssen geschützt ist.

Austauschen und Recycling von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Einsetzen einer neuen HP Druckpatrone die Anleitungen, die im Lieferumfang des neuen Verbrauchsmaterials enthalten sind. Entsprechende Informationen können Sie auch dem Leitfaden zur Inbetriebnahme entnehmen.

Legen Sie zum Recycling das verbrauchte Material in die Verpackung des neuen Verbrauchsmaterials. Verwenden Sie den beiliegenden Rücksendeaufkleber, um das verbrauchte Material an HP zurückzuschicken. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der allen neuen HP Verbrauchsmaterialien beigelegt ist. Weitere Informationen zum Recyclingprogramm von HP finden Sie unter [HP LaserJet Druckverbrauchsmaterial](#).

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat Hewlett-Packard keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestelltem Verbrauchsmaterial erforderlich werden, sind von der Gewährleistung *nicht* abgedeckt.

Beim Einsetzen von Verbrauchsmaterial in das Multifunktionsgerät wird Ihnen mitgeteilt, wenn es sich nicht um HP Originalverbrauchsmaterial handelt. Wenn Sie von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial einsetzen, das von einem anderen HP Gerät stammt und fast verbraucht ist, wird das Material nicht als von HP hergestellt erkannt. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial wieder in das Gerät ein, aus dem es entnommen wurde, um die HP Funktionen erneut zu aktivieren.

Zurücksetzen des Multifunktionsgeräts für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone installieren, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **Unautorisiert** angezeigt. Zum Drucken mit diesem Verbrauchsmaterial müssen Sie bei dessen erstmaliger Installation ✓ drücken.



VORSICHT Außerdem wird bei verbrauchtem Material der Druckvorgang nicht angehalten. Das Multifunktionsgerät kann beschädigt werden, wenn der Druckvorgang mit einer leeren, nicht von HP stammenden Druckpatrone durchgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#) und [Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatronen](#).

HP Hotline für Betrugsfälle

Rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle an, wenn das Multifunktionsgerät oder HP ToolboxFX meldet, dass eine Druckpatrone nicht von HP hergestellt wurde, Sie aber der Meinung sind, ein Originalprodukt erworben zu haben. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei der Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Druckpatrone sieht anders aus als üblich (z. B. unterscheiden sich die Zuglasche oder die Verpackung).

Wählen Sie *in den USA* die folgende gebührenfreie Telefonnummer: 1-877-219-3183.

Außerhalb der USA können Sie ein R-Gespräch führen. Lassen Sie sich mit der Vermittlung verbinden, und bitten Sie um ein R-Gespräch mit der folgenden Telefonnummer: 1-770-263-4745. Wenn Sie nicht Englisch sprechen, wird Ihnen ein Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle helfen, der Ihre Sprache spricht. Sollte niemand verfügbar sein, der Ihre Sprache spricht, wird etwa eine Minute nach Beginn des Gesprächs ein Dolmetscher zugeschaltet. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistung, mit deren Hilfe das Gespräch zwischen Ihnen und dem Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle übersetzt wird.

Reinigen des Multifunktionsgeräts

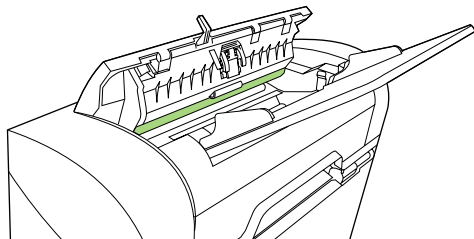
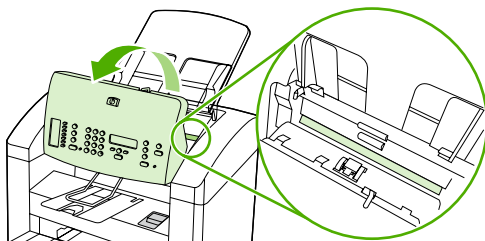
So reinigen Sie das Gehäuse

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes, fusselfreies Tuch, um das Gehäuse des Multifunktionsgeräts von Staub, Schmutz und Flecken zu befreien.

So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners und die weiße Walze (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

Im Laufe der Zeit können sich Fremdkörper auf dem Vorlagenglas des Scanners und auf der weißen Walze ansammeln, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Vorlagenglas des Scanners und die weiße Walze zu reinigen.

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Klappen Sie das Bedienfeld nach vorne.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Walze mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



⚠ VORSICHT Verwenden Sie für die Reinigung keine Scheuermittel, kein Azeton, kein Benzol, kein Ammoniak, keinen Ethylalkohol und kein Kohlenstofftetrachlorid, um Schäden am Multifunktionsgerät zu vermeiden. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Multifunktionsgerät, wodurch dieses beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Vorlagenglas und die Walze mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Multifunktionsgerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es ein.

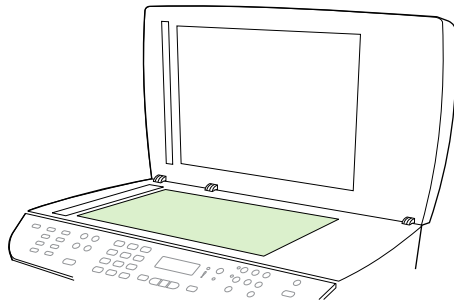
So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

Wenn das Vorlagenglas durch Fingerabdrücke, Verschmierungen, Haare usw. verschmutzt ist, wird die Geräteleistung verringert und die Genauigkeit von bestimmten Funktionen (z. B. Anpassen an die Seite und Kopieren) beeinträchtigt.



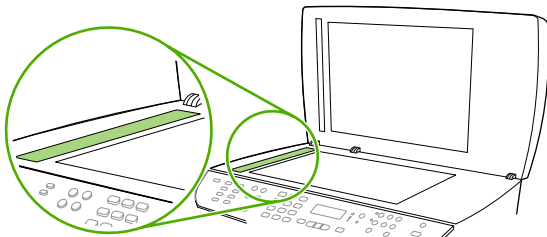
Hinweis Wenn Streifen oder sonstige Mängel nur auf Kopien auftreten, die über den automatischen Vorlageneinzug erstellt wurden, reinigen Sie die Scannerleiste (Schritt 3). Das Vorlagenglas muss nicht gereinigt werden.

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



VORSICHT Verwenden Sie für die Reinigung keine Scheuermittel, kein Azeton, kein Benzol, kein Ammoniak, keinen Ethylalkohol und kein Kohlenstofftetrachlorid, um Schäden am Multifunktionsgerät zu vermeiden. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Multifunktionsgerät, wodurch dieses beschädigt werden kann.

3. Reinigen Sie die Scannerleiste mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel leicht angefeuchtet haben.

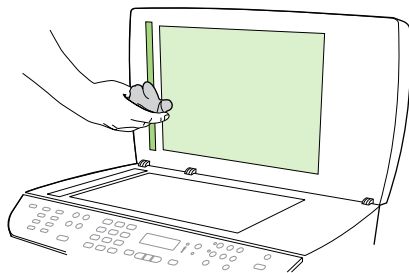


4. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

Auf der weißen Dokumentandruckplatte an der Unterseite der Geräteabdeckung können sich kleinere Schmutzpartikel ansammeln.

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Dokumentandruckplatte mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einer milden Seife und warmem Wasser angefeuchtet haben. Reinigen Sie auch die Scannerleiste neben dem Vorlagenglas des Scanners.



3. Waschen Sie die Andruckplatte vorsichtig ab, um den Schmutz zu lösen. Vermeiden Sie scheuernde Bewegungen.
4. Trocknen Sie die Andruckplatte mit einem Fensterleder oder einem weichen Tuch ab.



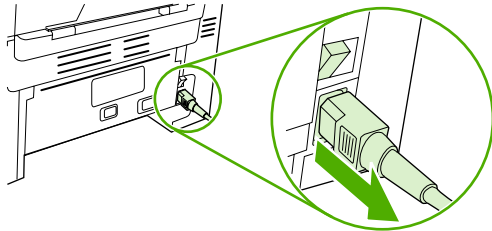
VORSICHT Um Kratzer auf der Andruckplatte zu vermeiden, sollten Sie keine Reinigungstücher auf Papierbasis verwenden.

5. Falls Sie die Andruckplatte nicht ausreichend säubern konnten, wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, und feuchten Sie das Tuch oder den Schwamm dazu mit Isopropylalkohol an. Wischen Sie die Andruckplatte anschließend mit einem feuchten Tuch gründlich ab, um Alkoholreste zu entfernen.

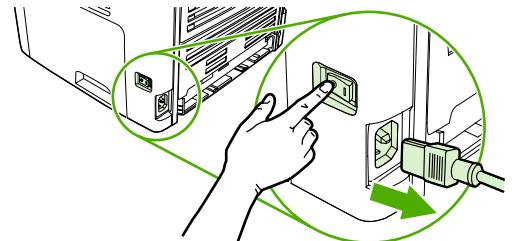
So reinigen Sie die Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

Wenn am automatischen Vorlageneinzug (ADF) Probleme beim Einziehen der Medien auftreten, können Sie die Einzugswalzeneinheit reinigen.

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.

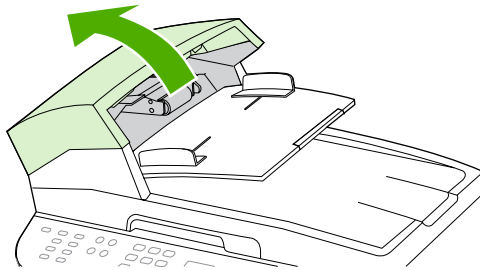


HP LaserJet 3052/3055

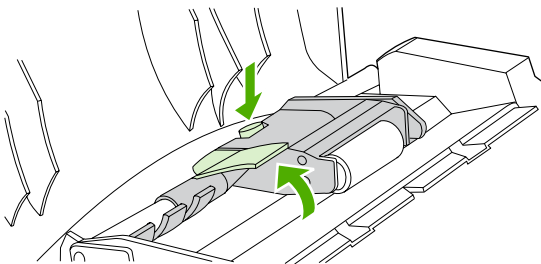


HP LaserJet 3390/3392

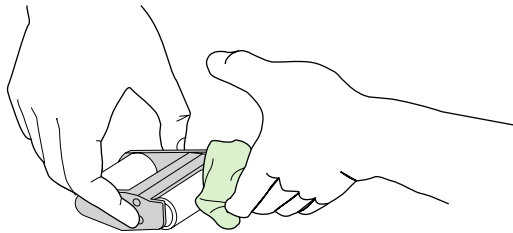
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



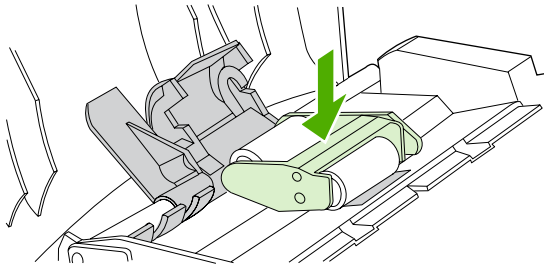
3. Drücken Sie die runde grüne Taste, während Sie den grünen Hebel nach oben ziehen. Drehen Sie den grünen Hebel bis zum Anschlag. Die Einheit ist nun zugänglich. Die Einzugswalzeneinheit verbleibt auf der Oberfläche.



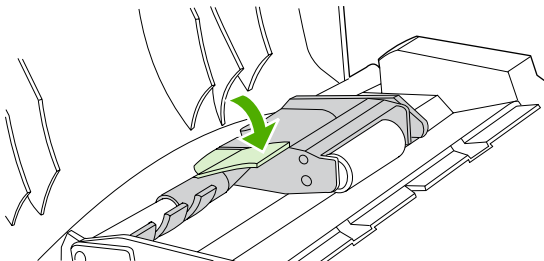
4. Nehmen Sie die Einheit heraus, und wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



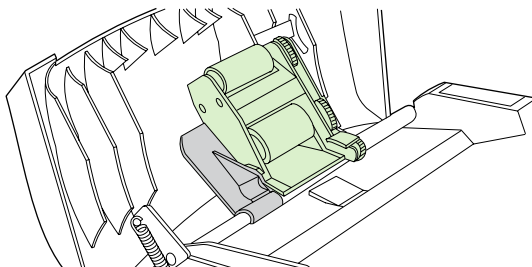
5. Setzen Sie die Einheit wieder in den automatischen Vorlageneinzug ein. Dabei wird die größte Walze hinten positioniert, und die Seite mit den Zahnrädern sollte von Ihnen weg zeigen.



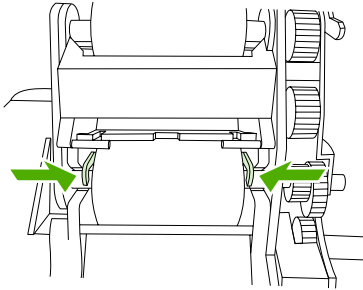
6. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, und achten Sie darauf, dass der flache grüne Teil zwischen die Walzen passt. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, bis er hörbar einrastet.



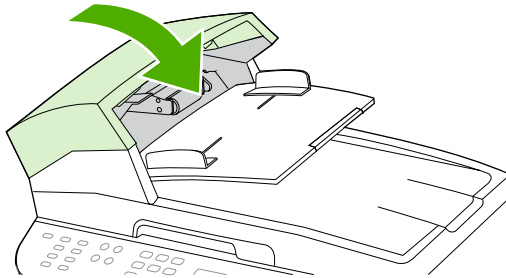
7. Um zu prüfen, ob der Einbau ordnungsgemäß abgeschlossen ist, heben Sie zum Öffnen den grünen Hebel an. Die Einzugschwälzeneinheit sollte fest mit der Hebeleinheit verbunden sein und nicht herausfallen.



8. Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Einheit mit den grünen Haken gesichert sind.

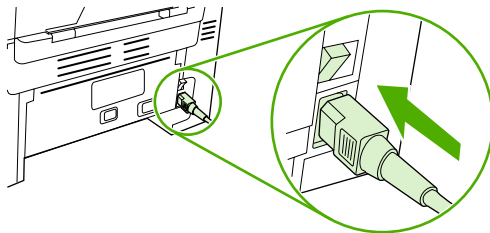


9. Drücken Sie die grüne Hebeleinheit nach unten, und schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

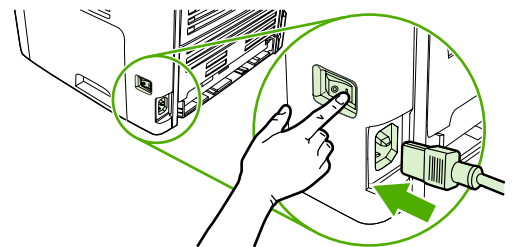


Hinweis Wenn im automatischen Vorlageneinzug Medienstaus auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundenunterstützung](#).

10. Schließen Sie das Multifunktionsgerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es ein.



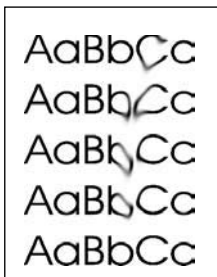
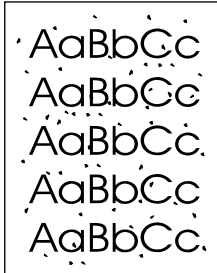
HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392

Reinigen des Papierpfads

Während des Druckens können sich im Multifunktionsgerät Papier-, Toner- und Staubpartikel ansammeln. Im Laufe der Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen und z. B. Tonerflecken oder verschmierte Stellen verursachen. Das Multifunktionsgerät besitzt einen Reinigungsmodus, der diese Art von Problemen beseitigen und verhindern kann.



So reinigen Sie den Papierfad mithilfe von HP ToolboxFX

Reinigen Sie den Papierfad mithilfe von HP ToolboxFX. Dies ist die empfohlene Reinigungsmethode. Falls HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie die Methode in [So reinigen Sie den Papierfad vom Bedienfeld aus](#).

1. Vergewissern Sie sich, dass das Multifunktionsgerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fehlerbehebung** auf **Wartung**, dann auf **Reinigungsseite** und anschließend auf **Drucken**. Es wird eine Seite mit einem Muster gedruckt.
4. Entnehmen Sie sämtliche Druckmedien aus Fach 1 des Multifunktionsgeräts.
5. Nehmen Sie die soeben gedruckte Seite, und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.
6. Klicken Sie am Computer auf **Reinigen**.

So reinigen Sie den Papierpfad vom Bedienfeld aus

Wenn HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, kann der Druck einer Reinigungsseite am Bedienfeld gestartet werden.

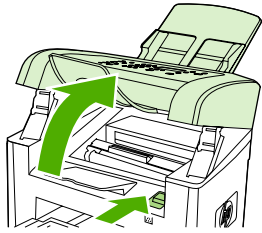
1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** das Menü **Service** aus.
3. Drücken Sie **✓**.
4. Suchen Sie mit den Tasten **<** oder **>** die Option **Reinigungsmodus**.
5. Drücken Sie **✓**.
6. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
7. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **✓**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk des Multifunktionsgeräts geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

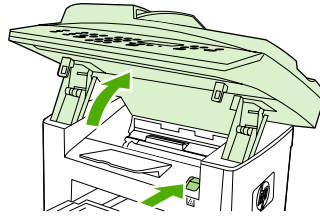
Austauschen der Druckpatrone

So wechseln Sie die Druckpatrone

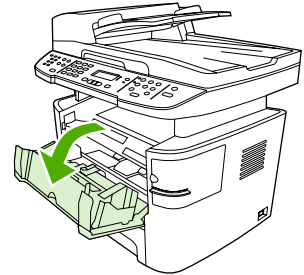
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe.



HP LaserJet 3050

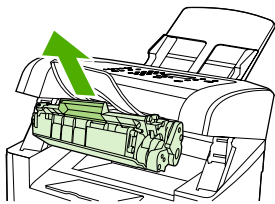


HP LaserJet 3052/3055

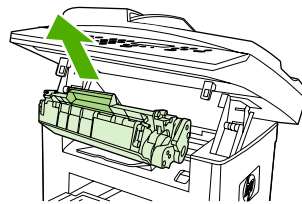


HP LaserJet 3390/3392

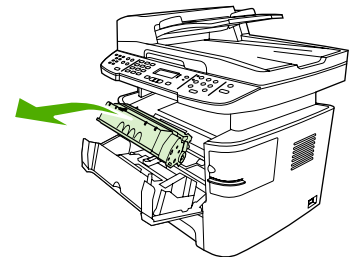
2. Ziehen Sie die Druckpatrone an ihrem Griff gerade aus dem Gerät. Lesen Sie die Recycling-Informationen in der Verpackung der Druckpatrone.



HP LaserJet 3050

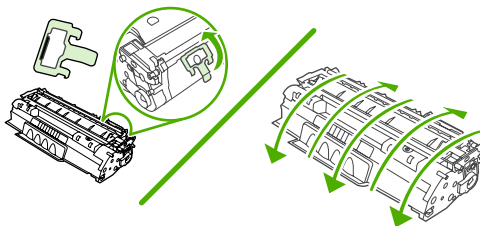


HP LaserJet 3052/3055

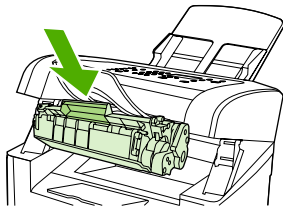


HP LaserJet 3390/3392

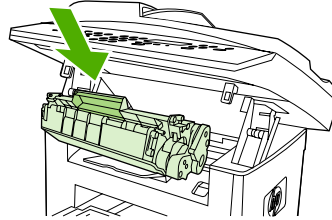
3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, entfernen Sie die orangefarbene Hülle, und ziehen Sie dann die orangefarbene Lasche gerade heraus. Dadurch wird die Schutzfolie abgezogen.



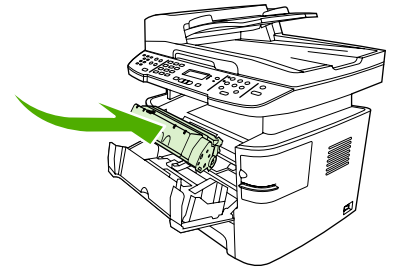
4. Setzen Sie die Druckpatrone in das Multifunktionsgerät ein, bis sie *fest* einrastet.



HP LaserJet 3050

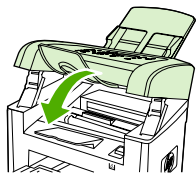


HP LaserJet 3052/3055

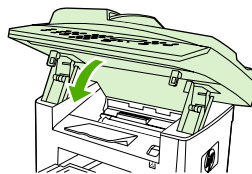


HP LaserJet 3390/3392

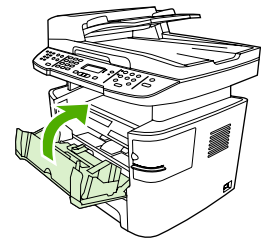
5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055




HP LaserJet 3390/3392




VORSICHT Wenn Ihre Kleidung mit Toner in Berührung kommt, wischen Sie den Toner zuerst mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidungsstücke in kaltem Wasser. *Durch heißes Wasser wird der Toner im Gewebe fixiert.*

Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392

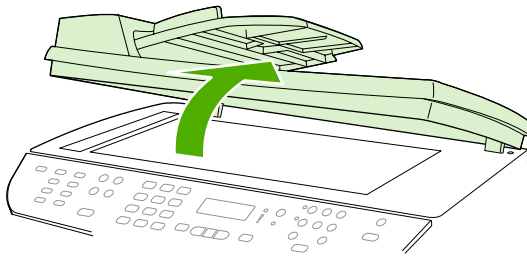
Wenn der automatische Vorlageneinzug am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 beschädigt oder nicht funktionsfähig ist, tauschen Sie ihn aus. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

 **VORSICHT** Tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug nur dann aus, wenn Sie vom Kundenservice dazu aufgefordert werden.

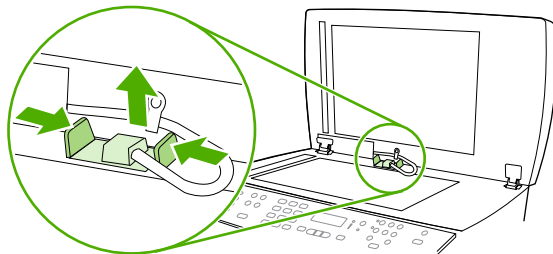
 **Hinweis** Der Vorlageneinzug am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 ist nicht austauschbar.

So tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus:

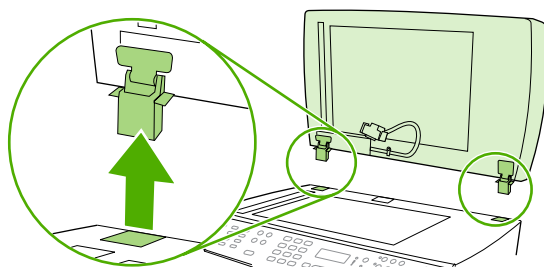
1. Heben Sie die Abdeckung des Multifunktionsgeräts an.



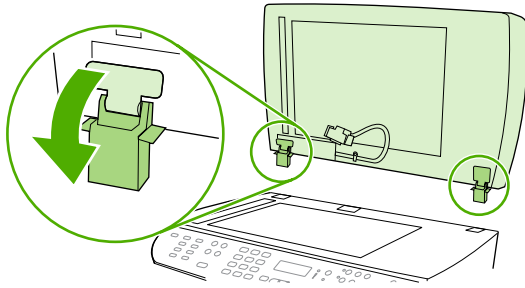
2. Lösen Sie den Anschluss, indem Sie die beiden Haltezungen zusammendrücken und ihn anheben.



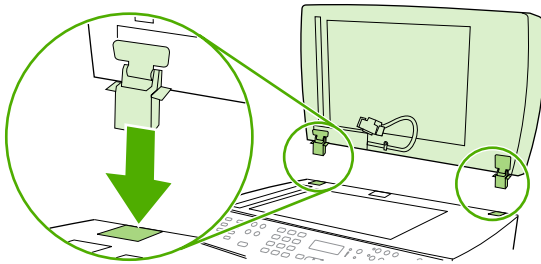
3. Nehmen Sie den automatischen Vorlageneinzug ab, indem Sie ihn anheben und nach vorne kippen, bis sich die Scharniere vom Gerät lösen.



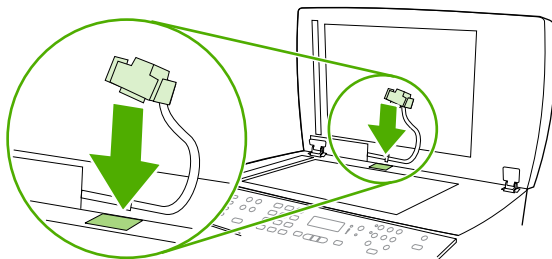
4. Klappen Sie die Scharniere am neuen automatischen Vorlageneinzug auf.



5. Setzen Sie die Scharniere so an, dass sie leicht nach vorne geneigt sind, und drücken Sie sie dann gerade nach unten in das Gerät.



6. Setzen Sie den Anschluss an, und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

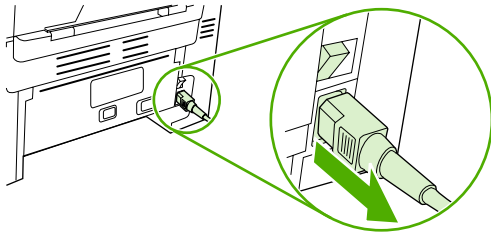


Austauschen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

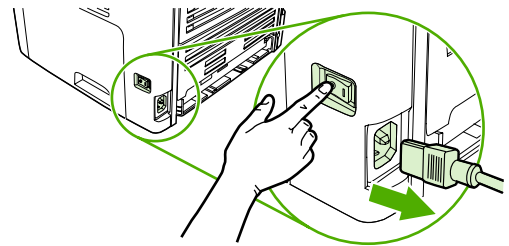
So tauschen Sie die Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus

Wenn am automatischen Vorlageneinzug (ADF) Probleme beim Einziehen von Dokumenten auftreten, können Sie die Einzugswalzeneinheit austauschen. Informationen zum Bestellen dieser Einheit finden Sie unter [Zubehör und Bestellinformationen](#).

1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.

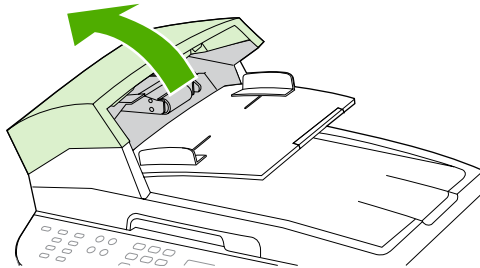


HP LaserJet 3052/3055




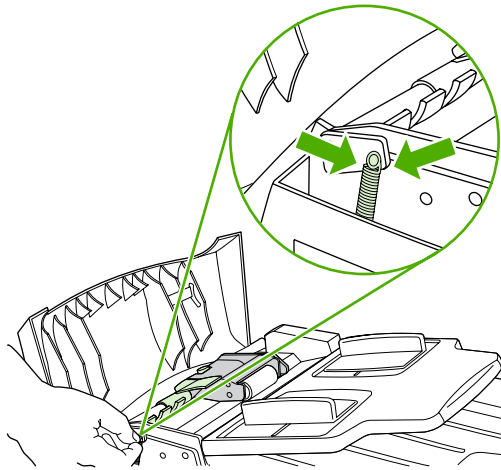
HP LaserJet 3390/3392

2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



3. Ziehen Sie die Haltefeder von der Lasche an der Walze ab.

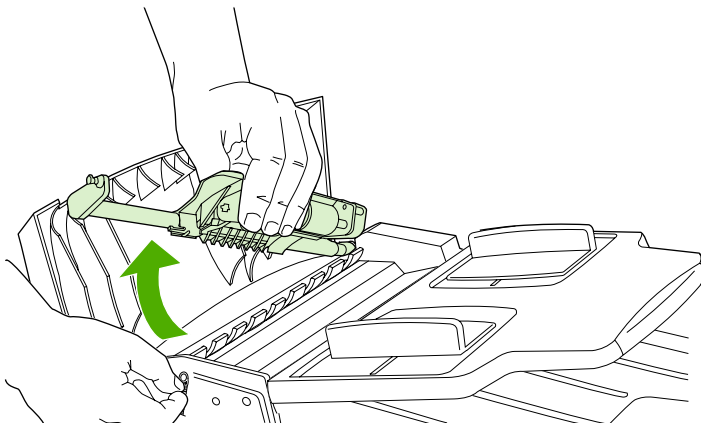
 **VORSICHT** Um sicherzustellen, dass die Feder nicht verloren geht, halten Sie diese während des gesamten Vorgangs fest.



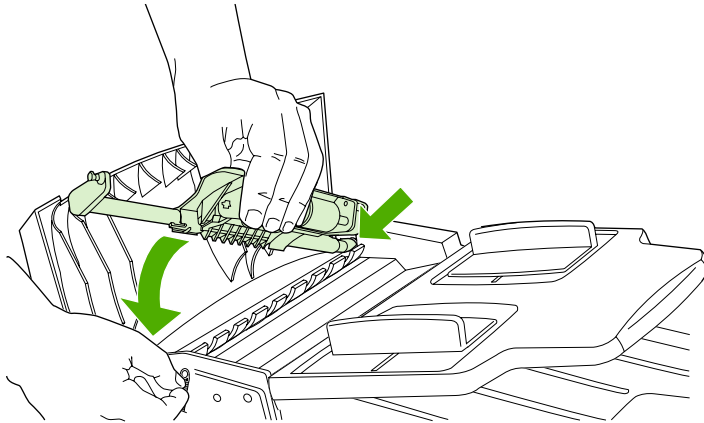
4. Schwenken Sie die Einzugswalzeneinheit nach oben.



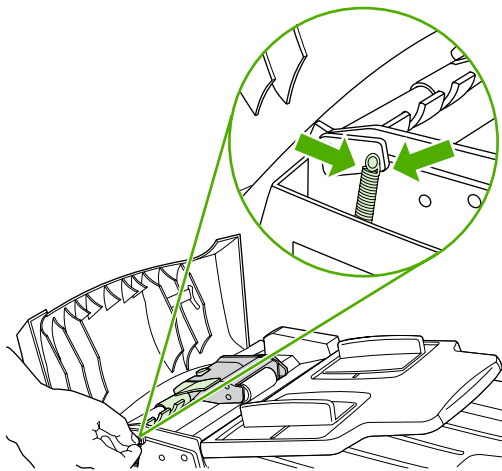
5. Heben Sie das freie Ende der Walze an, und ziehen Sie die Einheit in Richtung der Gerätevorderseite, um das Ende mit den Zahnrädern zu lösen. Nehmen Sie die Einheit dann aus dem Gerät.



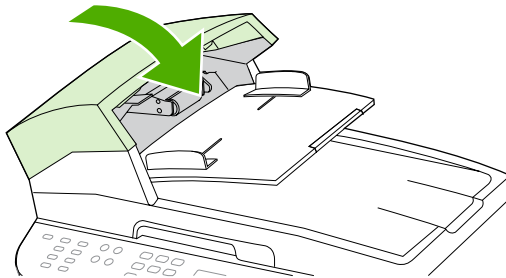
6. Setzen Sie die neue Einheit mit den Zahnrädern zuerst in das Multifunktionsgerät ein, und drücken Sie dann das andere Ende nach unten.



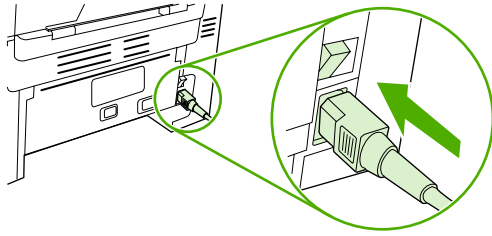
7. Bringen Sie die Haltefeder wieder an.



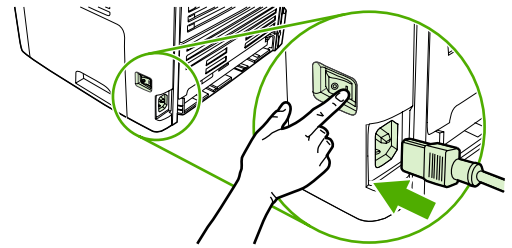
8. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



9. Schließen Sie das Multifunktionsgerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es ein.



HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392



Hinweis Wenn am automatischen Vorlageneinzug weiterhin Medienstaus auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundenunterstützung](#).

13 Fehlerbehebung

- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Beseitigen von Medienstaus](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Faxprobleme](#)
- [Kopierprobleme](#)
- [Scanprobleme](#)
- [Netzwerkprobleme](#)
- [Probleme mit der Bedienfeldanzeige](#)
- [Probleme mit dem Hefter \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392\)](#)
- [Beheben von PostScript \(PS\)-Fehlern](#)
- [Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#)
- [Tools zur Fehlerbehebung](#)

Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Multifunktionsgerät beheben möchten.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
1	<p>Ist das Gerät eingeschaltet und wird es mit Strom versorgt?</p> <p>Wenn Sie das Gerät an eine geerdete Stromquelle anschließen und einschalten, sehen Sie auf dem Bedienfeld die Meldung Hewlett Packard mit einem Laufcursor, der das Laden des Firmwarecodes anzeigt. Der Hauptmotor dreht sich ca. 45 bis 60 Sekunden lang. Nach dem Laden der Firmware wird auf dem Bedienfeld möglicherweise gemeldet, dass die Aufwärmphase der Scannerlampe läuft, und der Scankopf fährt 10 bis 15 Sekunden lang vor und zurück. Wenn Sie die Scannerabdeckung öffnen, sehen Sie, dass die Scannerlampe leuchtet. Kurz vor Ablauf dieser Zeitspanne wird der Motor des automatischen Vorlageneinzugs für etwa zwei Sekunden eingeschaltet.</p>	<p>Das Gerät wird aufgrund eines Problems mit Stromquelle, Netzkabel, Netzschalter oder Sicherung nicht mit Strom versorgt.</p> <hr/> <p>Der Motor dreht sich nicht.</p> <hr/> <p>Der Motor des automatischen Vorlageneinzugs dreht sich nicht.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel eingesteckt ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in Ordnung ist und dass sich der Netzschalter in der Einschaltstellung befindet. 3. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose bzw. an eine andere Netzsteckdose anschließen. <hr/> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungen der Fixiereinheit entfernt wurden. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme. 2. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen der Fixiereinheit am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 geschlossen sind, indem Sie die hintere Klappe öffnen und wieder schließen. 3. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone richtig eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter HP ToolboxFX. Folgen Sie beim Entfernen und Austauschen der Patrone den Anleitungen auf dem Bedienfeld. 4. Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung geschlossen ist. <hr/> <p>Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, und entfernen Sie sämtliche orangefarbenen Transportsicherungen.</p> <p>Prüfen Sie, ob das Kabel des automatischen Vorlageneinzugs richtig an den Scanner angeschlossen ist (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392).</p> <p>Wenn sich der Motor immer noch nicht dreht, tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392).</p>

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
		Die Scannerlampe leuchtet nicht.	Falls die Scannerlampe nicht leuchtet, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung , oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
2	<p>Wird auf dem Bedienfeld die Meldung Bereit angezeigt?</p> <p>Auf dem Bedienfeld sollten keine Fehlermeldungen angezeigt werden.</p>	Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.	<p>Im Abschnitt Bedienfeldmeldungen finden Sie eine Liste der Meldungen, die Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
3	<p>Werden die Informationsseiten gedruckt?</p> <p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe Konfigurationsseite).</p>	<p>Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.</p> <hr/> <p>Die Druckmedien werden nicht glatt durch den Papierpfad des Geräts geführt.</p> <hr/> <p>Die Druckqualität ist unbefriedigend.</p>	<p>Im Abschnitt Bedienfeldmeldungen finden Sie eine Liste der Meldungen, die Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen.</p> <hr/> <p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen.</p> <p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Papierpfads.</p> <hr/> <p>Führen Sie die Maßnahmen in Abschnitt Probleme mit der Druckqualität durch.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
4	<p>Können Sie mit dem Multifunktionsgerät kopieren?</p> <p>Legen Sie die Konfigurationsseite in den automatischen Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Die Seite sollte glatt eingezogen und die Kopien mit guter Qualität gedruckt werden. Legen Sie die Seite auch in den Flachbettscanner ein, und erstellen Sie eine Kopie.</p>	Die Kopierqualität über den automatischen Vorlageneinzug ist unbefriedigend.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie durch die internen Tests und das Kopieren über den Flachbettscanner gute Druckergebnisse erhalten, reinigen Sie die Scannerleiste des automatischen Vorlageneinzugs (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)). 2. Wenn der automatische Vorlageneinzug beschädigt ist, tauschen Sie ihn aus (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392).

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
		Die Druckmedien werden nicht glatt durch den Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs geführt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie Druckmedien im automatischen Vorlageneinzug, die den Spezifikationen für den Vorlageneinzug entsprechen (siehe Tabelle 3-6 Spezifikationen für den automatischen Vorlageneinzug (ADF), Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050). 2. Reinigen Sie die Einzugswalzeneinheit und den Trennsteg des automatischen Vorlageneinzugs am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392. Weitere Informationen finden Sie unter So reinigen Sie die Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392) . 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie die Einzugswalzeneinheit aus (siehe Austauschen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)). 4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus (siehe Austauschen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392).
		Die Kopierqualität über den Flachbettscanner ist unbefriedigend.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie durch die internen Tests und das Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug gute Druckergebnisse erhalten, reinigen Sie das Vorlagenglas des Flachbettscanners (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)). 2. Falls das Problem nach der Reinigung weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt Kopierprobleme .
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.	
5	<p>Können Sie mit dem Multifunktionsgerät ein Fax senden?</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel an, und drücken Sie die Taste Fax starten, um zu überprüfen, ob ein</p>	Die Telefonleitung funktioniert nicht, oder das Multifunktionsgerät ist nicht an das Telefonnetz angeschlossen.	Schließen Sie das Gerät an eine funktionierende Telefonleitung an.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
	Freizeichen vorhanden ist (verwenden Sie bei Bedarf ein Telefon). Versuchen Sie, ein Fax zu senden.	Das Telefonkabel ist beschädigt oder mit dem falschen Anschluss verbunden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem anderen Anschluss. 2. Verwenden Sie ein neues Telefonkabel.
		Die Faxnummer ist falsch oder unvollständig.	Überprüfen Sie die Faxnummer, und geben Sie die richtige bzw. vollständige Nummer noch einmal ein.
		Die FaxEinstellungen des Multifunktionsgeräts sind nicht richtig konfiguriert.	Überprüfen Sie die FaxEinstellungen, und konfigurieren Sie sie erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Faxen . Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung , oder in dem Falblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
		Das Fax wird unvollständig oder mit schlechter Qualität gesendet.	Lesen Sie den Abschnitt Faxprobleme .
6	Kann das Multifunktionsgerät ein Fax empfangen? Senden Sie mit einem anderen Faxgerät ein Fax an das Multifunktionsgerät.	Es sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen, oder die Geräte sind nicht in der richtigen Reihenfolge angeschlossen.	Schließen Sie nur das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 an die Telefonleitung an, und versuchen Sie erneut, das Fax zu empfangen.
		Die FaxEinstellungen des Multifunktionsgeräts sind nicht richtig konfiguriert.	Überprüfen Sie die FaxEinstellungen, und konfigurieren Sie sie erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Faxen .
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung , oder in dem Falblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.	
7	Kann vom Computer aus auf dem Multifunktionsgerät gedruckt werden? Schließen Sie das Netzkabel bzw. USB-Kabel an das Multifunktionsgerät und an den Computer an. Senden Sie in einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckauftrag an das Gerät.	Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Software des Multifunktionsgeräts, und installieren Sie sie danach erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.
		Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
		Ein falscher Treiber ist ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Treiber aus.
		Andere Geräte sind mit dem USB-Anschluss verbunden.	Ziehen Sie die Kabel der anderen Geräte ab, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu drucken.
		In Microsoft Windows liegt ein Problem mit dem Anschlusstreiber vor.	Deinstallieren Sie die Software des Multifunktionsgeräts, und installieren Sie sie danach erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung , oder in dem Falblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.	
8	Kann vom Computer aus mit dem Multifunktionsgerät gescannt werden?	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
	Scannen Sie ein Dokument über die Desktop-Basissoftware auf Ihrem Computer.	Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Software des Multifunktionsgeräts, und installieren Sie sie danach erneut. Halten Sie sich genau an die Installationsanleitungen, und geben Sie den richtigen Anschluss an.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und wieder ein.	
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.	

Beseitigen von Medienstaus

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Beseitigen von Medienstaus im Multifunktionsgerät.

Ursachen für Staus

Hin und wieder kommt es während eines Druckauftrags zum Stau von Papier oder anderen Druckmedien. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden falsch oder in zu großen Mengen in die Zufuhrfächer eingelegt, oder die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.
- Während der Ausführung eines Druckauftrags wurden Medien in ein Zufuhrfach eingelegt bzw. herausgenommen oder es wurde ein Zufuhrfach vom Multifunktionsgerät entfernt.
- Die Patronenklappe wurde während eines Druckauftrags geöffnet.
- Im Ausgabebereich oder davor haben sich zu viele Seiten angehäuft.
- Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den HP Spezifikationen. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).
- Die Druckmedien sind beschädigt oder mit störenden Gegenständen (z. B. Heftklammern) versehen.
- Die Druckmedien wurden zu feucht oder zu trocken gelagert (siehe [Druck- und Lagerungsbedingungen](#)).

Tipps zur Vermeidung von Staus

- Legen Sie nicht zu viele Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Das Fassungsvermögen des Zufuhrfachs hängt vom verwendeten Druckmedientyp ab.
- Stellen Sie die Druckmedienführungen richtig ein.
- Prüfen Sie, ob das Zufuhrfach richtig eingesetzt ist.
- Legen Sie keine Druckmedien in das Zufuhrfach ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die von HP empfohlenen Druckmedientypen und -formate. Weitere Informationen zu den Druckmedientypen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).
- Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedien nicht im Ausgabefach stapeln. Druckmedientyp und Tonerverbrauch wirken sich auf das Fassungsvermögen des Ausgabefachs aus.
- Überprüfen Sie den Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest am Multifunktionsgerät und an der Steckdose angeschlossen ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.

Wo treten Medienstaus auf?

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

- Innerhalb des Multifunktionsgeräts
- In den Ausgabebereichen
- Im automatischen Vorlageneinzug (ADF)
- Im automatischen Duplexer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Mit Hilfe der Anleitungen auf den folgenden Seiten können Sie Papierstaus ausfindig machen und beseitigen. Wenn die genaue Position des Staus nicht ersichtlich ist, überprüfen Sie zuerst das Innere des Geräts.

Möglicherweise bleiben nach einem Papierstau Tonerpartikel im Multifunktionsgerät zurück. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

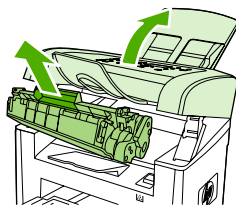
Druckpatronenbereich

Um einen Medienstau im Druckpatronenbereich zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

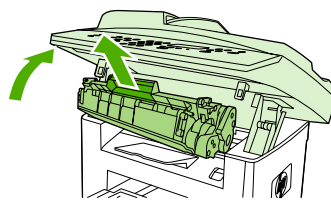
⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestaute Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Multifunktionsgerät. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Gerät beschädigt werden.

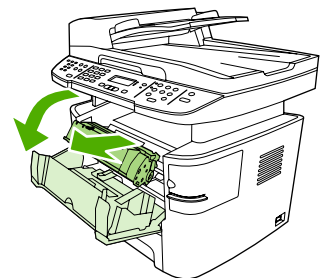
1. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und nehmen Sie die Patrone heraus.



HP LaserJet 3050



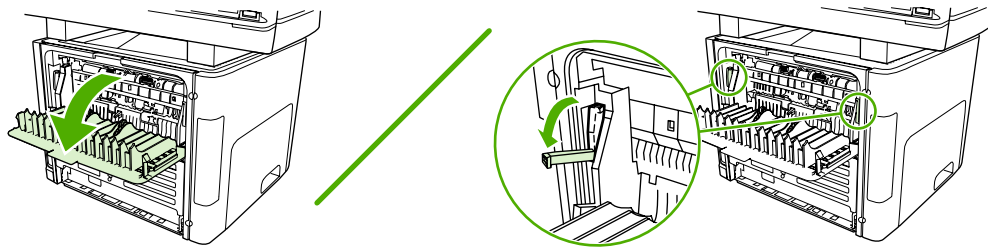
HP LaserJet 3052/3055



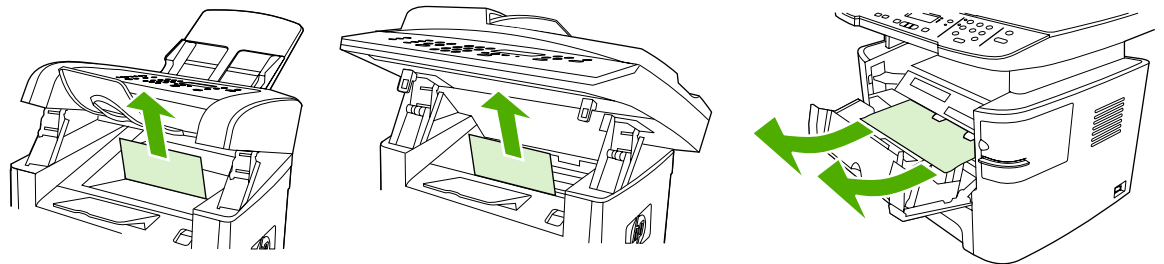
HP LaserJet 3390/3392

⚠ VORSICHT Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden.

- Öffnen Sie am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 die hintere Ausgabeklappe, und drehen Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.



- Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.

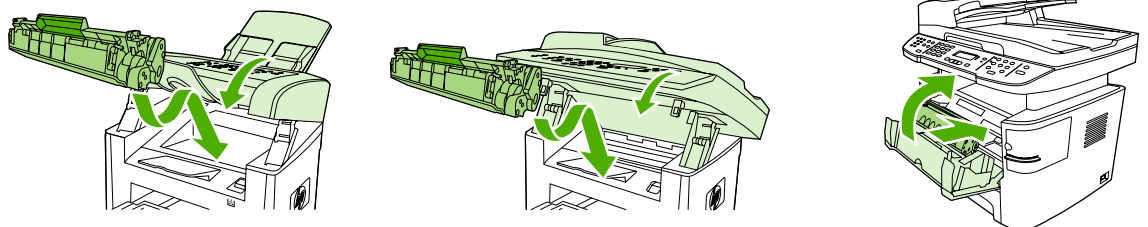


HP LaserJet 3050

HP LaserJet 3052/3055

HP LaserJet 3390/3392

- Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie Druckpatronenklappe.



HP LaserJet 3050

HP LaserJet 3052/3055

HP LaserJet 3390/3392

- Schließen Sie am Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 die hintere Ausgabeklappe.

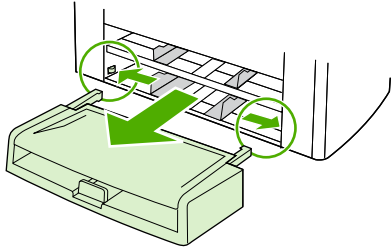
Zufuhrfächer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055)

Um einen Medienstau in den Zufuhrfächern zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

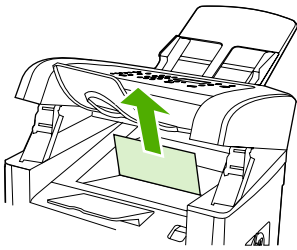
⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Multifunktionsgerät. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Gerät beschädigt werden.

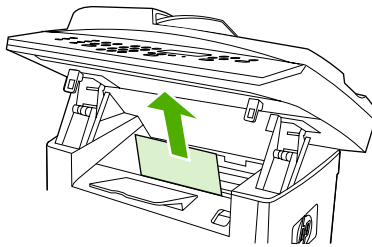
1. Öffnen Sie Fach 1, und ziehen Sie die sichtbaren, gestauten Medien aus dem Multifunktionsgerät.



2. Wenn Sie keine Druckmedien sehen, öffnen Sie die Druckpatronenklappe und drehen die obere Medienführung. Ziehen Sie die Medien vorsichtig nach oben aus dem Gerät.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055

3. Schließen Sie Fach 1.

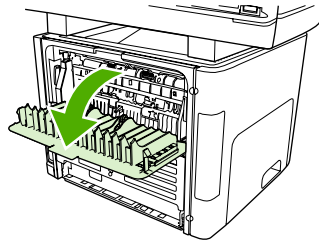
Zufuhrfächer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Um einen Medienstau in den Zufuhrfächern zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

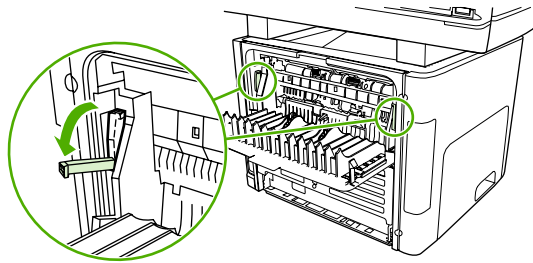
⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Multifunktionsgerät. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Gerät beschädigt werden.

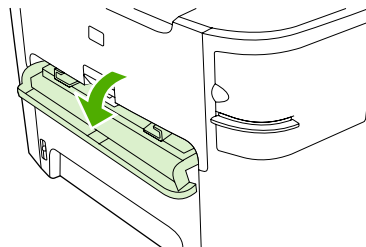
1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



2. Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.

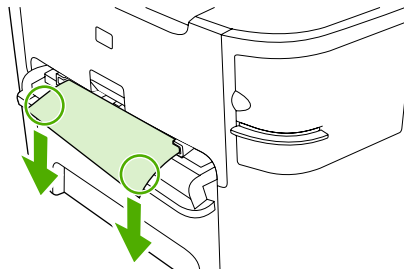


3. Öffnen Sie die Klappe des Einzelblatteinzugs mit manueller Zuführung (Fach 1).



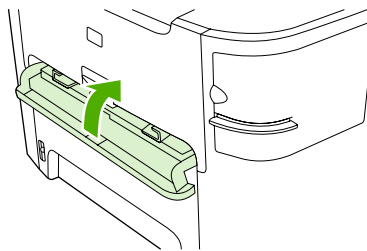
HP LaserJet 3390/3392

4. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



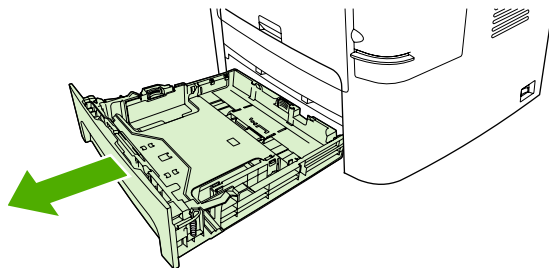
HP LaserJet 3390/3392

5. Schließen Sie die Klappe des Einzelblatteinzugs (Fach 1).

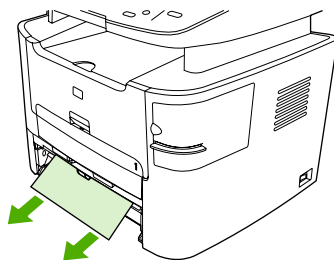


HP LaserJet 3390/3392

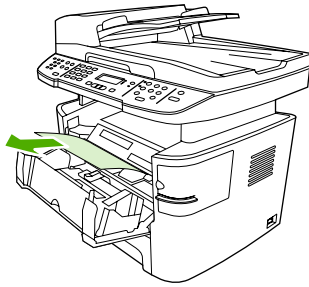
6. Öffnen Sie Fach 2 und Fach 3.



7. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



8. Wenn Sie keine Druckmedien sehen, öffnen Sie die Druckpatronenklappe und drehen die obere Medienführung. Ziehen Sie die Medien vorsichtig nach oben aus dem Gerät.



9. Schließen Sie das Hauptzufuhrfach (Fach 2).

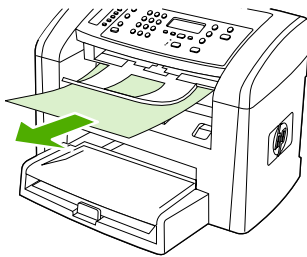
10. Schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.

Ausgabefach

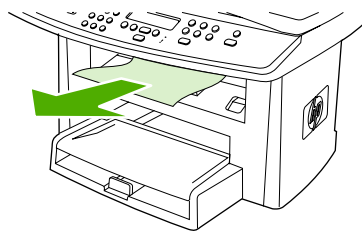


VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

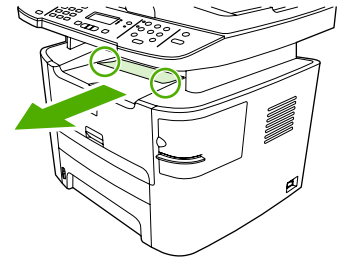
Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



HP LaserJet 3050



HP LaserJet 3052/3055



HP LaserJet 3390/3392

Gerader Druckmedienpfad (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

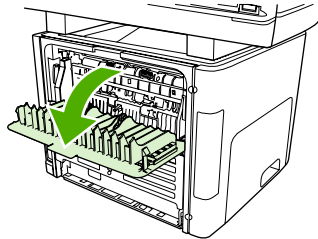
Um einen Medienstau im geraden Papierausgabepfad zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:



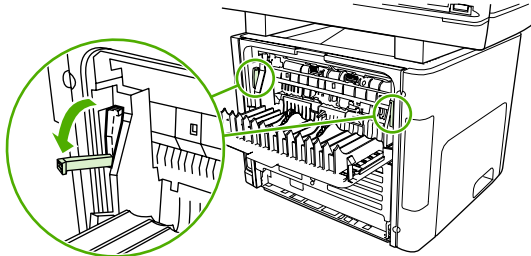
VORSICHT Entfernen Sie die gestaute Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Multifunktionsgerät. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Gerät beschädigt werden.

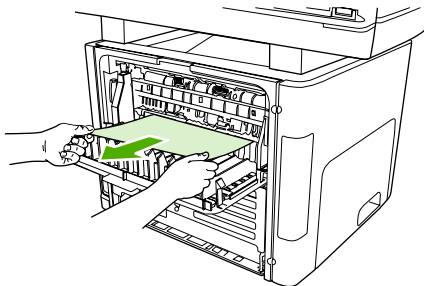
1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



2. Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.



3. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.

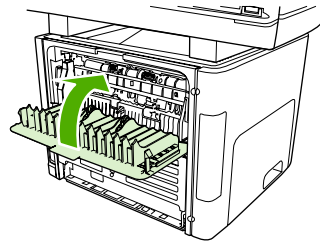


HP LaserJet 3390/3392



Hinweis Wenn Sie das Medium nicht mit den Händen fassen können, gehen Sie nach dem Verfahren unter [Druckpatronenbereich](#) vor.

- Schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.



HP LaserJet 3390/3392



Hinweis Die Ausrückhebel werden beim Schließen der hinteren Ausgabeklappe automatisch geschlossen.

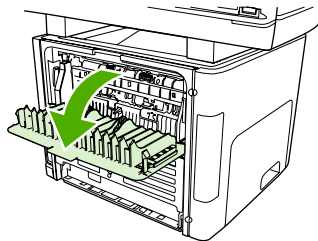
Pfad für den automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Um einen Medienstau im Papierpfad des automatischen beidseitigen Drucks zu beseitigen, verfahren Sie wie folgt:

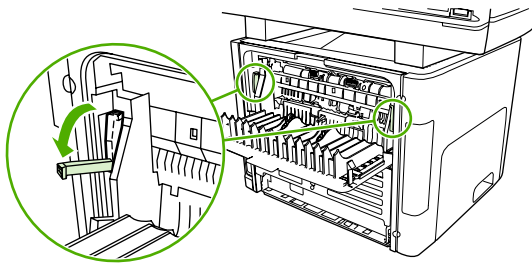
⚠ VORSICHT Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Multifunktionsgerät. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Gerät beschädigt werden.

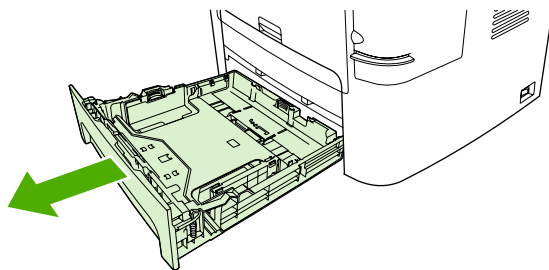
1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.



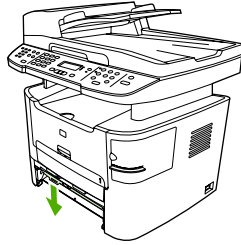
2. Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten.



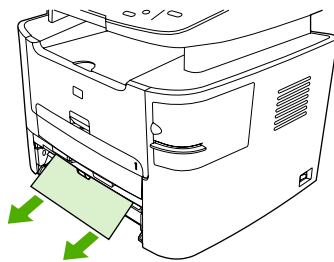
3. Entfernen Sie Fach 2.



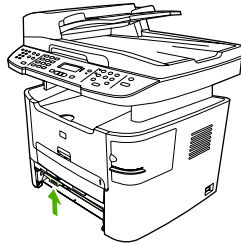
4. Drücken Sie den grünen Hebel an der Klappe des Pfads für den automatischen beidseitigen Druck an der Vorderseite des Multifunktionsgeräts nach unten.



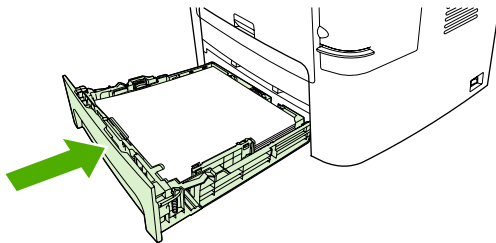
5. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



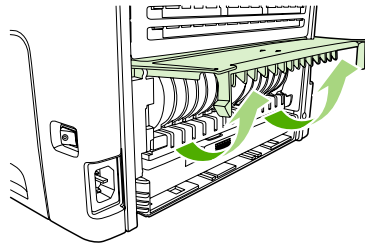
6. Schließen Sie die Klappe zum Pfad des automatischen beidseitigen Druckens.



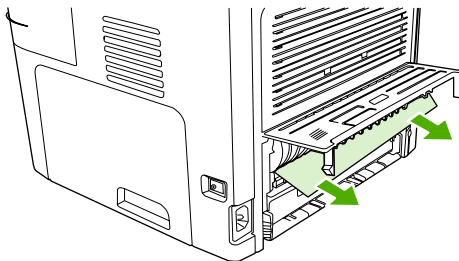
7. Setzen Sie das Hauptzufuhrfach (Fach 2) wieder ein.



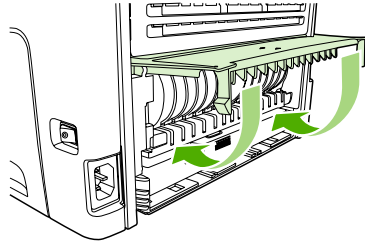
8. Schließen Sie das hintere Ausgabefach, und öffnen Sie die Klappe des Pfads für den automatischen beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts.



9. Greifen Sie die am besten sichtbare Seite des Druckmediums (einschließlich der Mitte) mit beiden Händen, und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Gerät heraus.



10. Schließen Sie die Klappe zum Pfad des automatischen beidseitigen Druckens.



Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)

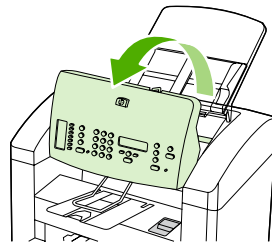
Gelegentlich tritt bei einem Fax-, Kopier- oder Scanauftrag ein Medienstau auf.

Auf dem Bedienfeld wird dann die Meldung **Dokumentstau Beheben, laden** angezeigt. Der Stau kann folgende Ursachen haben:

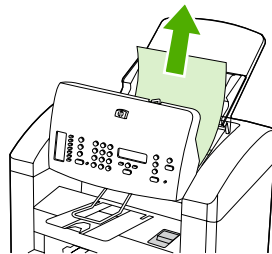
- Die Druckmedien wurden nicht richtig in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt, oder es wurden zu viele Druckmedien eingelegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen](#).
- Die verwendeten Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP (z. B. hinsichtlich Format und Typ). Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).

So beseitigen Sie einen Stau am automatischen Vorlageneinzug (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



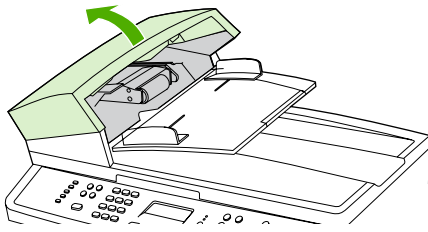
2. Entfernen Sie vorsichtig die gestauten Medien. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt.



3. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

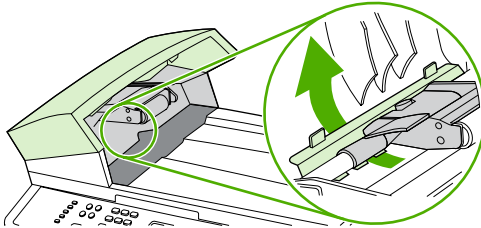
So beseitigen Sie einen Stau am automatischen Vorlageneinzug (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)

1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

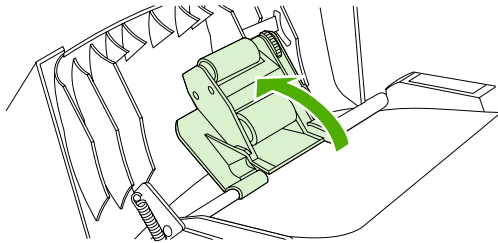


Hinweis Vergewissern Sie sich, dass alle Transportsicherungen vom Vorlageneinzug entfernt wurden.

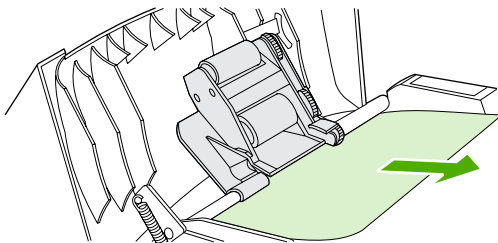
2. Nehmen Sie die Reinigungseinheit aus dem Gerät. Heben Sie die Einheit mit beiden Händen an den Griffen an, bis sie sich löst. Drehen Sie die Einheit, heben Sie sie heraus, und stellen Sie sie beiseite.



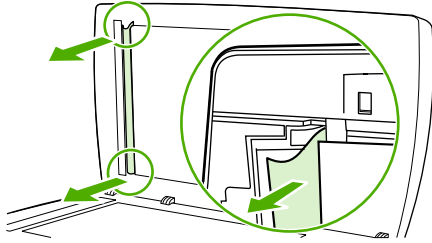
3. Schieben Sie den grünen Hebel nach oben, und drehen Sie den Einzugsmechanismus, bis er geöffnet bleibt.



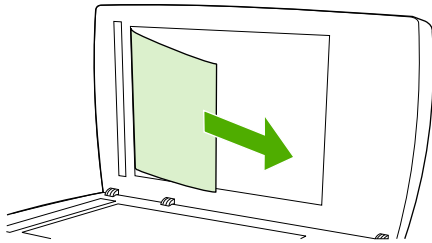
4. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt. Wenn ein Widerstand spürbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



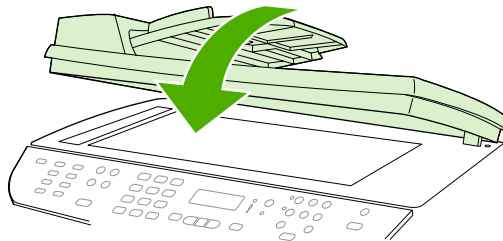
5. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, und lösen Sie die Medien vorsichtig mit beiden Händen.



6. Wenn die Medien nicht mehr eingeklemmt sind, ziehen Sie sie vorsichtig in der angegebenen Richtung heraus.

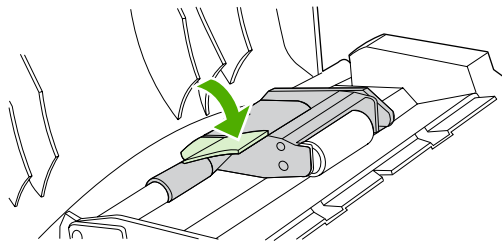


7. Schließen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.

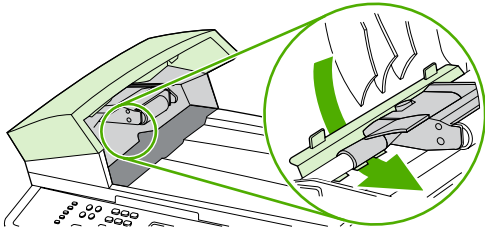


HP LaserJet 3052/3055
HP LaserJet 3390/3392

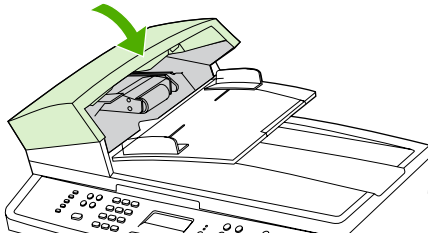
8. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.



9. Setzen Sie die Reinigungseinheit wieder in das Gerät ein (siehe Abbildung). Drücken Sie die beiden Laschen nach unten, bis die Einheit einrastet. Es ist äußerst wichtig, dass die Reinigungseinheit ordnungsgemäß eingesetzt wird. Wenn sie falsch eingesetzt ist, treten möglicherweise weitere Papierstaus auf.



10. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



Bedienfeldmeldungen

Die meisten Meldungen des Bedienfelds dienen dazu, den Benutzer durch den Betrieb des Geräts zu führen. Sie geben den Status der aktuellen Operation und bei den entsprechenden Aktionen in der zweiten Zeile die Seitenanzahl an. Wenn das Multifunktionsgerät Faxdaten, Druckdaten oder Scanbefehle empfängt, wird dies auf der Anzeige des Bedienfelds gemeldet. Außerdem werden in Situationen, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern können, Benachrichtigungen, Warnmeldungen und Fehlermeldungen ausgegeben.

Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Benachrichtigungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen manchmal durch Drücken der Taste ✓ (Druckauftrag fortsetzen) oder **Löschen** (Druckauftrag abbrechen) bestätigt werden. Bei bestimmten Warnungen kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen oder nur mit geringerer Qualität gedruckt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Multifunktionsgerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

Tabellen mit Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
10.0000 Verbrauchsmaterialfehler	Die Druckpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone richtig eingesetzt ist.2. Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und anschließend wieder ein.3. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Dokumentstau Beheben, laden	Im Fach des automatischen Vorlageneinzugs ist ein Stau aufgetreten.	<p>Öffnen Sie die Zugangsklappe, beseitigen Sie den Stau, schließen Sie die Klappe, und legen Sie erneut Papier in den automatischen Vorlageneinzug ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Dokumentzufuhrfehler Erneut laden	Die Medien wurden nicht aus dem Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs eingezogen.	<p>Nehmen Sie alle Medien aus dem Fach, und legen Sie sie erneut ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Einstellungen gelöscht	Die Auftragseinstellungen wurden im Multifunktionsgerät gelöscht.	Geben Sie die gewünschten Auftragseinstellungen erneut ein.

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Einzug ist offen	Die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs ist offen, oder ein Sensor funktioniert nicht.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs geschlossen ist.</p> <p>Nehmen Sie den Einzug ab, und bringen Sie ihn erneut an.</p> <p>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Schließen Sie das Gerät an eine andere Stromquelle an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Fax belegt. Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Option Wahlwdh. bei Besetzt aktiviert ist.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste Fax starten drücken.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Fax belegt. Wdh. anstehend	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen .	<p>Warten Sie, bis das Multifunktionsgerät versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p>

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxempf-Fehler	Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste Fax starten drücken.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
		<p>Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden.</p> <p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste Fax starten drücken.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Multifunktionsgerät gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.</p> <p>Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (ECM) und das Protokoll V.34. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen des Fehlerkorrekturmodus und Ändern der V.34-Einstellung.</p> <p>Schließen Sie das Multifunktionsgerät an eine andere Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem</p>

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxsendefehler	Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.	Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
		Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
		Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer.
		Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste Fax starten drücken.
		Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.
		Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Multifunktionsgerät gelieferte Telefonkabel verwenden.
		Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.
Schließen Sie das Multifunktionsgerät an eine andere Telefonleitung an.		
Ändern Sie die Faxauflösung von der Standardeinstellung Fein in die Einstellung Standard . Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Auflösungseinstellungen .		
Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.		
Faxspeicher voll. Empf. abbr.	Der Faxspeicher des Multifunktionsgeräts wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.	Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Brechen Sie alle Faxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen von Faxen aus dem Speicher .
Hinweis: Das Problem kann durch Hinzufügen eines DIMM-Moduls (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) nicht behoben werden.	Drucken Sie alle empfangenen Faxnachrichten, oder warten Sie, bis die anstehenden Faxe gesendet wurden.	
Faxspeicher voll. Senden abbr.	Der Faxspeicher wurde während des Faxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.	Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
Brechen Sie alle Faxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen von Faxen aus dem Speicher .		

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Gerät belegt. Später versuchen	Das Multifunktionsgerät wird aktuell verwendet.	Warten Sie, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.
Gerätefehler. [✓] drücken	Ein interner Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich möglicherweise auf den Auftrag aus.
Gruppenwahl in Gruppe unzul.	Der eingegebene Kurzwahlcode ist für eine Gruppe definiert. Das Hinzufügen eines Gruppenwahleintrags zu einem anderen Gruppenwahleintrag ist nicht zulässig.	Fügen Sie dem Gruppenwahleintrag entweder Direktwahlkosten (als einzelner Kurzwahleintrag programmiert) oder Kurzwahlcodes hinzu.
Kein Dok. gesend	Das Multifunktionsgerät hat keine Seiten gescannt oder vom Computer keine Seiten zur Faxübertragung erhalten.	Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
Keine Faxantw. Senden abgebr.	Das wiederholte Wählen einer Faxnummer war nicht möglich, oder die Option zur Wahlwiederholung bei nicht erfolgter Rufannahme war deaktiviert.	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Multifunktionsgerät und von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Keine Faxantw. Wdh. anstehend	Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Das Multifunktionsgerät versucht nach einigen Minuten eine Wahlwiederholung.	<p>Warten Sie, bis das Multifunktionsgerät versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.</p> <p>Wenn das Multifunktionsgerät die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p>

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Kein Fax	Das Multifunktionsgerät hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um ein Faxgerät handelt.	<p>Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p> <p>Warten Sie, bis das Multifunktionsgerät versucht, das Fax erneut zu empfangen.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Kein Papier eingez. ✓ drücken	Ein Druckmedium konnte vom Multifunktionsgerät nicht eingezogen werden.	<p>Überprüfen Sie, ob die Medien weit genug in das Zufuhrfach eingelegt sind. Vergewissern Sie sich, dass in Fach 2 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) die Papierlängenführung entsprechend den verwendeten Medien eingestellt ist.</p> <p>Legen Sie die Medien erneut in das Zufuhrfach ein, und drücken Sie die Taste ✓, um den Auftrag fortzusetzen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Kein Wählton	In der Leitung wurde kein Freizeichen erkannt.	<p>Überprüfen Sie die Leitung auf ein Freizeichen, indem Sie die Taste Fax starten drücken.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel vom Multifunktionsgerät und von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Multifunktionsgerät gelieferte Telefonkabel verwenden.</p> <p>Ziehen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.</p>

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Komm.-Fehler	Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	<p>Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p> <p>Warten Sie, bis das Multifunktionsgerät versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an. Schließen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.</p> <p>Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
Kopieren abgebrochen. Dokument löschen	Der aktuelle Auftrag wurde mit der Taste Löschen abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem Einzug ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
Papierstau in (Bereich)	Am Multifunktionsgerät ist in einem der folgenden Bereiche ein Papierstau aufgetreten: Fach 1, Fach 2, optionales Fach 3, Registrierungsbereich oder Fixiereinheit.	Beseitigen Sie den Stau in dem auf dem Bedienfeld angezeigten Bereich, und folgen Sie dann den angezeigten Anleitungen. Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus .
Scan abgebrochen Dokument löschen	Der aktuelle Auftrag wurde mit der Taste Löschen abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem Einzug ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
Scan-Fehler. Keine Verbindung möglich.	Die Scaninformationen können nicht auf einen Computer übertragen werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungskabel fest eingesteckt und nicht beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus, und führen Sie den Scanauftrag erneut aus.
Scanner für PC-Scan reserviert	Das Multifunktionsgerät wird von einem Computer zum Scannen verwendet.	Warten Sie, bis der Scanauftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn in der Computersoftware bzw. mit der Taste Löschen ab.

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Seitenanpassung nur über das Vorlagenglas verfügbar	Die Funktion zum Verkleinern/Vergrößern der Kopien ("An Seite anpassen") kann nur für Kopien über den Flachbettscanner verwendet werden.	Verwenden Sie den Flachbettscanner, oder wählen Sie eine andere Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellung aus.
Seite zu komplex ✓	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	Drücken Sie die Taste ✓, um die Meldung zu löschen. Warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste Löschen ab.
Senden abgebrochen Dokument löschen	Der aktuelle Auftrag wurde mit der Taste Löschen abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem Einzug ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
Sendespeicher voll, Fax verzögert	Der Faxspeicher ist voll.	Drücken Sie die Taste ✓ oder Löschen , um den Faxespruch abbrechen. Senden Sie das Fax danach erneut. Falls das Problem wieder auftritt, senden Sie die Faxnachricht in mehreren Abschnitten.
Speichermangel, 1 Kopie [Abbrechen] drücken	Es wurde nur eine Kopie erstellt. Die Ausgabe der restlichen Kopien wurde aufgrund von Speichermangel abgebrochen.	Drücken Sie die Taste Löschen , um die Meldung zu löschen. Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
Speichermangel. ✓ drücken	Der Speicher des Multifunktionsgeräts ist fast voll.	Warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste ✓ ab.
Systemfehler, drücken Sie ✓	Ein interner Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem wirkt sich nicht auf den Auftrag aus.
Treiber ung. Drücken Sie ✓	Sie verwenden den falschen Druckertreiber.	Wählen Sie den für das Multifunktionsgerät passenden Druckertreiber aus.
Ungült. Datum	Ein ungültiges Datum wurde eingegeben (z. B. 35. Juni).	Geben Sie das Datum erneut ein.
Ungült. Eingabe	Eine ungültige Eingabe wurde vorgenommen.	Berichtigen Sie die Eingabe.
Verwendung von unzulässigem Verbrauchsmaterial/Unzulässige Patrone Schwarz eingesetzt (zum Bestätigen [✓] drücken)	Sie haben eine neue Druckpatrone eingesetzt, die nicht von HP hergestellt wurde. Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie eine HP Originalpatrone einsetzen oder die Taste ✓ drücken.	Wenn Sie überzeugt sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle unter der Nummer 1-877-219-3183 an. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial durchgeführt werden müssen, sind nicht durch die HP Gewährleistung abgedeckt. Drücken Sie die Taste ✓, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der erste ausstehende Druckauftrag wird abgebrochen.

Tabelle 13-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Zu wenig Speicher. Nur 1 Kop angef	Es ist nicht genug Speicher zum Abschließen des Kopierauftrags mit mehreren Exemplaren verfügbar.	Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
Zu wenig Speicher. Später versuchen	Es ist nicht genug Speicher zum Ausführen eines neuen Auftrags verfügbar.	Warten Sie, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, bevor Sie den neuen Auftrag starten.

Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern

Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern können auf Störungen hinweisen. Das Problem kann oft durch Aus- und Einschalten des Geräts behoben werden. Wenn der Fehler weiterhin gemeldet wird, muss das Multifunktionsgerät möglicherweise gewartet oder repariert werden.

Tabellen mit Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern

Tabelle 13-2 Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
49 Fehler	Ein interner Fehler in der Software des Multifunktionsgerät ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
50.x Fehler Fixiereinheit	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden.2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose an.3. Schalten Sie das Multifunktionsgerät ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen. <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
51 Laserfehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>

Tabelle 13-2 Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
52 Scannerfehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
55.1 Fehler	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
57 Lüfterfehler	Ein Problem mit dem internen Lüfter ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung, oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>
79 Fehler. Aus- und Einschalten.	Ein interner Firmwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Multifunktionsgerät mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, schalten Sie das Gerät wieder ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</p> <p>Wenn Sie kürzlich ein DIMM-Modul in das Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 eingebaut haben, schalten Sie das Multifunktionsgerät aus. Ziehen Sie dann das Speichermodul aus dem Sockel, setzen Sie es erneut ein (achten Sie auf festen Sitz), und schalten Sie das Gerät wieder ein.</p>

Tabelle 13-2 Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.</p>

Druckprobleme

Probleme mit der Druckqualität

Gelegentlich können Probleme mit der Druckqualität auftreten. Die Informationen in den folgenden Abschnitten helfen Ihnen bei der Erkennung und Behebung dieser Probleme.



Hinweis Wenn Probleme beim Kopieren auftreten, lesen Sie den Abschnitt [Kopierprobleme](#).

Verbessern der Druckqualität

Mit den Druckqualitätseinstellungen können Sie Probleme mit der Druckqualität vermeiden.

Druckqualitätseinstellungen

Die Druckqualitätseinstellungen wirken sich unter anderem darauf aus, wie hell oder dunkel eine Seite ausgegeben wird und wie Grafiken gedruckt werden. Mit diesen Einstellungen kann auch die Druckqualität für einen bestimmten Medientyp optimiert werden.

Sie können die Einstellungen in den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts ändern und so an den jeweiligen Druckauftrag anpassen. Folgende Einstellungen stehen je nach verwendetem Druckertreiber zur Verfügung:

- **600 dpi**
- **Benutzerdefiniert:** Bei dieser Einstellung wird mit derselben Auflösung wie bei der Standardeinstellung gedruckt, Sie können jedoch die Skalierungsmuster ändern.



Hinweis Durch eine geänderte Auflösung ändert sich unter Umständen auch die Textformatierung.

So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen vorübergehend

Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen nur im verwendeten Programm ändern möchten, rufen Sie in der betreffenden Anwendung die Geräteeigenschaften über die Menüoption **Druckereinstellung** auf.

So ändern Sie die Druckqualitätseinstellungen für alle weiteren Aufträge



Hinweis Anleitungen für Macintosh-Computer finden Sie unter [Zugriff auf Druckertreiber](#).

Windows 98, Windows 2000 und Windows Me:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Multifunktionsgerät.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** (unter Windows 2000 können Sie auch auf **Druckereinstellungen** klicken).
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Windows XP:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Multifunktionsgerät.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Erkennen und Beheben von Druckproblemen

Verwenden Sie die Prüfliste und die Symptomtabelle in diesem Abschnitt, um Probleme mit der Druckqualität zu beheben.

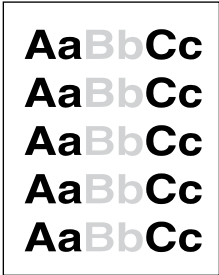
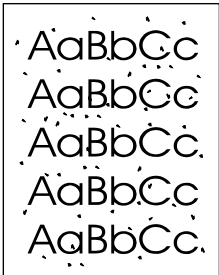
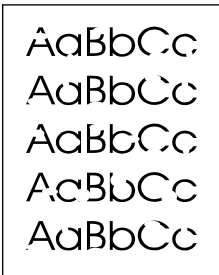
Prüfliste für Druckqualitätsprobleme

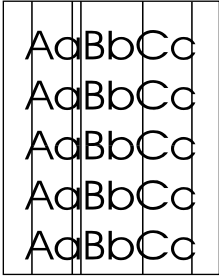
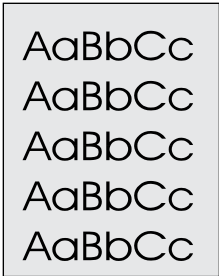
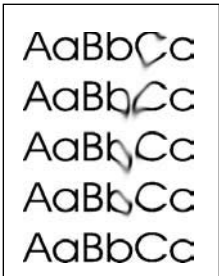
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität können anhand der folgenden Prüfliste behoben werden:

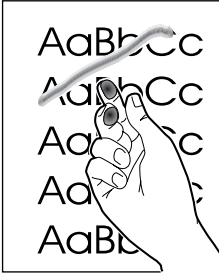
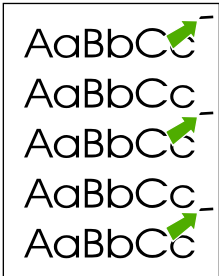
1. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier oder die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen (siehe [Medienspezifikationen](#)). Grundsätzlich führt glatteres Papier zu besseren Druckergebnissen.
2. Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Spezialmedien wie Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier oder Briefkopfpapier, dass Sie die entsprechenden Einstellungen vorgenommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Steuern von Druckaufträgen](#).
3. Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite und eine Verbrauchsmaterial-Statusseite. Weitere Informationen finden Sie unter [Informationsseiten](#). (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)
 - Überprüfen Sie anhand der Verbrauchsmaterial-Statusseite, ob Verbrauchsmaterial fast oder ganz aufgebraucht ist. Für nicht von HP hergestellte Druckpatronen werden keine Informationen zur Verfügung gestellt. (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)
 - Wenn die Seiten nicht richtig gedruckt werden, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [HP Kundenunterstützung](#) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
4. Drucken Sie in HP ToolboxFX eine Testseite. Wenn die Seite gedruckt wird, ist das Problem auf den Druckertreiber zurückzuführen. Versuchen Sie, den Druckauftrag über einen anderen Druckertreiber auszuführen. Wenn Sie z. B. den PCL 6-Druckertreiber verwenden, drucken Sie über den PS-Druckertreiber.
 - Installieren Sie den PS-Treiber mit dem Assistenten für die Druckerinstallation im Dialogfeld **Drucker** (oder unter Windows XP **Drucker und Faxgeräte**).
5. Drucken Sie das Dokument in einem anderen Programm. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen.
6. Starten Sie den Computer und das Multifunktionsgerät neu, und führen Sie den Druckauftrag noch einmal aus. Falls das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie die Erläuterungen unter [Allgemeine Probleme mit der Druckqualität](#).

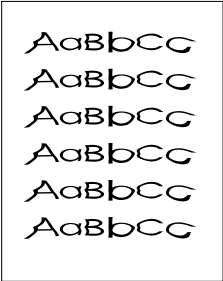
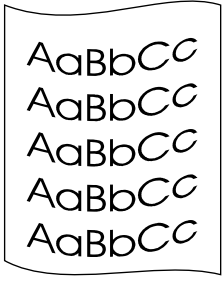
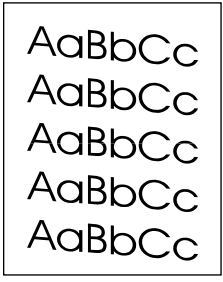
Allgemeine Probleme mit der Druckqualität

In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in das Multifunktionsgerät eingezogen wurde. Anhand dieser Beispiele werden Probleme dargestellt, die alle gedruckten Seiten betreffen. In der Tabelle sind die typischen Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Zu helle oder blasse Druckausgabe</p> 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP ToolboxFX keine Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .
	Ist die gesamte Seite hell, könnte die Einstellung für die Druckdichte zu hell gewählt oder der EconoMode aktiviert sein.	Wenn die Druckpatrone noch genügend Toner enthält, überprüfen Sie, ob die Tonerwalze beschädigt ist. Wenn das der Fall ist, tauschen Sie die beschädigte Druckpatrone aus. Passen Sie die Druckdichte entsprechend an, oder deaktivieren Sie den EconoMode in den Eigenschaften des Multifunktionsgeräts.
<p>Tonerflecken</p> 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Papierpfad. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Reinigen des Papierpfads , oder in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.
<p>Fehlstellen</p> 	Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt feuchte Stellen auf der Papieroberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass Toner an einigen Stellen nicht aufgenommen wird.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Möglicherweise ist die Druckpatrone defekt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter

Problem	Ursache	Lösung
		HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
<p>Vertikale Linien oder Streifen auf der Seite</p> 	<p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner oder sie ist defekt. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP ToolboxFX keine Meldungen angezeigt.</p>	<p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone.</p>
<p>Zu hohe Tonerdichte der Hintergrundschattierung</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <p>Möglicherweise ist der Einzelblatteinzug mit manueller Zuführung falsch installiert.</p> <p>Die Druckdichte ist zu hoch eingestellt.</p> <p>Eine sehr trockene Luft (geringe Luftfeuchtigkeit) kann zu einer Verstärkung der Hintergrundschattierung führen.</p> <p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP ToolboxFX keine Meldungen angezeigt.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier mit einem geringeren Gewicht (siehe Medienspezifikationen).</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Einzelblatteinzug ordnungsgemäß angebracht ist.</p> <p>Verringern Sie den Wert für die Einstellung in HP ToolboxFX oder im integrierten Webserver. Dadurch wird die Hintergrundschattierung reduziert.</p> <p>Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Multifunktionsgeräts.</p> <p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone.</p>
<p>verschmierter Toner</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p> <p>Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.</p> <p>Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP ToolboxFX keine Meldungen angezeigt.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen.</p> <p>Reinigen Sie die Führungen und den Papierpfad (siehe Reinigen des Papierpfads).</p> <p>Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone.</p>

Problem	Ursache	Lösung
	Möglicherweise ist die Fixiertemperatur zu niedrig.	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist.
Toner lässt sich durch Berührungen leicht verwischen	Das Multifunktionsgerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.	Öffnen Sie im Druckertreiber die Registerkarte Papier , und geben Sie mit der Option Typ ist den verwendeten Medientyp an. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie das Multifunktionsgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Multifunktionsgeräts .
	Die Stromquelle ist möglicherweise defekt.	Schließen Sie das Multifunktionsgerät direkt an eine Wandsteckdose an (nicht an eine Verteilersteckdose).
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner. Wenn Sie keine HP Originalpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld und in HP ToolboxFX keine Meldungen angezeigt.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .
	Auf der Seite sind in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen zu sehen.	Das Multifunktionsgerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.
	Interne Teile des Geräts sind mit Toner verschmutzt.	Das Problem erledigt sich wahrscheinlich nach einigen Seiten von selbst.
	Der Papierpfad muss gereinigt werden.	Reinigen Sie das Multifunktionsgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Multifunktionsgeräts .
	Möglicherweise ist die Druckpatrone beschädigt.	Wenn die Fehldruckstelle immer an derselben Position der Seite auftritt, setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .
	Die gedruckte Seite enthält verformte Zeichen.	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.
	Wenn die verformten Zeichen wellenförmig sind, muss der Laser-Scanner möglicherweise gewartet werden.	Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Ist das der Fall, wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung , oder in dem

Problem	Ursache	Lösung
		Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
<p>Gedruckte Seiten sind gewellt</p> 	<p>Das Multifunktionsgerät ist nicht für das Drucken auf dem verwendeten Medientyp konfiguriert.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber ein geeigneter Medientyp ausgewählt ist.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wählen Sie einen Medientyp mit einer niedrigeren Fixiertemperatur aus, z. B. Transparentfolien oder leichte Druckmedien.</p>
	<p>Die Druckmedien wurden möglicherweise zu lange im Zufuhrfach gelassen.</p>	<p>Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Sie können den Stapel vor dem Einlegen in das Zufuhrfach auch um 180 drehen.</p>
	<p>Der Papierpfad verweilt die Druckmedien.</p>	<p>Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, und drucken Sie über den geraden Medienpfad.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen.</p>
	<p>Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.</p>	<p>Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Multifunktionsgeräts.</p>
<p>Text oder Grafiken sind auf der gedruckten Seite schief</p> 	<p>Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.</p>	<p>Achten Sie darauf, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Medienführungen nicht zu fest oder zu lose am Stapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen.</p>
<p>Falten oder Knitterstellen auf der gedruckten Seite</p>	<p>Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Zufuhrfach eingelegt, oder das Zufuhrfach wurde mit zu vielen Druckmedien bestückt.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie ihn um 180.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Medienführungen nicht zu fest oder zu lose am Stapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer.</p>

Problem	Ursache	Lösung
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Der Papierpfad verweilt die Druckmedien.	Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe, und drucken Sie über den geraden Medienpfad.
	Luftblasen in Briefumschlägen können dazu führen, dass diese Medien verknittert werden.	Nehmen Sie den Briefumschlag heraus, glätten Sie ihn, und wiederholen Sie den Druckvorgang.
Tonerauftrag um die gedruckten Zeichen	Die Druckmedien wurden nicht richtig eingelegt.	Wenden Sie den Papierstapel im Fach.
	Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, weist das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand auf.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Laserdrucker. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Ein oben auf der Seite in Schwarz gedrucktes Bild wird weiter unten auf derselben Seite wiederholt (in einem grauen Bereich)	Die Einstellungen in der Software wirken sich auf den Druck aus.
	Die Reihenfolge der Bilder wirkt sich auf den Druck aus.	Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
	Ein Überspannungsschutz wirkt sich möglicherweise störend auf das Multifunktionsgerät aus.	Wenn das Problem erst später in einem Druckauftrag auftritt, schalten Sie das Multifunktionsgerät für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag erneut.

Probleme mit der Medienzufuhr

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, wenn Probleme mit der Papierzufuhr des Multifunktionsgeräts auftreten.

Richtlinien für Druckmedien

- Die besten Ergebnisse werden mit Papier von hochwertiger Qualität erzielt, das keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken, Heftklammern sowie gerollten oder umgeknickten Kanten aufweist.
- Für Ausdrücke von höchster Qualität sollten Sie glatte Papiersorten verwenden. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienspezifikationen](#).
- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), lesen Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die nur für Tintenstrahldrucker bestimmt sind. Verwenden Sie für LaserJet Drucker geeignete Druckmedien.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.
- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.
- Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbige Papier und Vordrucke müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C für 0,1 Sekunde) ausgelegt ist.



VORSICHT Wenn Sie sich nicht an diese Richtlinien halten, kann es zu Papierstaus oder zu einer Beschädigung des Multifunktionsgeräts kommen.

Probleme mit Druckmedien

Die folgenden Druckmedienprobleme können zu einer verminderten Druckqualität, Staus oder Schäden am Gerät führen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfasriges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Medienstaus, Beschädigung des Multifunktionsgeräts	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.

Problem	Ursache	Lösung
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Das Druckbild ist schief	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer .
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Aus dem Zufuhrfach werden keine Druckmedien eingezogen.	Das Multifunktionsgerät befindet sich im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung Manuelle Zufuhr angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um den Druckvorgang zu starten. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Multifunktionsgerät nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Auftrag erneut.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung , oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung im Fach 2 oder im optionalen Fach 3 (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) ist auf größere Druckmedien als die eingelegten Medien eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

Leistungsprobleme

Wenn das Multifunktionsgerät leere Seiten ausgibt oder überhaupt nicht druckt, befolgen Sie die Anleitungen in diesem Abschnitt.

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Die Schutzfolie befindet sich noch auf der Druckpatrone.	Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von der Druckpatrone abgezogen ist.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Das Multifunktionsgerät weist eine Funktionsstörung auf.	Überprüfen Sie das Multifunktionsgerät, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite .
Seiten werden nicht bedruckt	Bei bestimmten Medien wird der Druckauftrag langsamer ausgegeben.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.
	Die Druckmedien werden nicht richtig eingezogen.	(siehe Probleme mit der Medienzufuhr).
	Die Druckmedien sind im Multifunktionsgerät gestaut.	Beseitigen Sie den Stau (siehe Beseitigen von Medienstaus).
	Das USB-Kabel ist beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und starten Sie den Druckauftrag erneut.
	An den USB-Anschluss sind noch weitere Geräte angeschlossen.	Der USB-Anschluss kann nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an demselben Anschluss wie das Multifunktionsgerät angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder mit einem anderen USB-Anschluss des Computers verbinden, damit Sie drucken können.

Faxprobleme

Probleme beim Faxempfang

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen, die beim Empfangen von Faxen auftreten können.



Hinweis Das Multifunktionsgerät funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn Sie das im Lieferumfang enthaltene Faxkabel verwenden.

Problem	Ursache	Lösung
Das Multifunktionsgerät kann keine Faxe von einer Nebenstelle empfangen.	Die Einstellung für das Nebenstellentelefon ist möglicherweise deaktiviert.	Anleitungen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter Ermöglichen des Faxempfangs über eine Nebenstelle .
	Das Faxkabel ist nicht fest eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Faxkabel fest an die Telefonbuchse und das Multifunktionsgerät (oder ein anderes Gerät mit Verbindung zu diesem Multifunktionsgerät) angeschlossen ist. Drücken Sie nacheinander 1-2-3 (nur im Tonwahlverfahren), warten Sie drei Sekunden, und legen Sie dann auf.
	Das Wählenverfahren des Multifunktionsgeräts ist falsch eingestellt, oder das Nebenstellentelefon wurde falsch eingerichtet.	Prüfen Sie, ob das Gerät für den Wählenmodus Tonwahl konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen des Ton- oder Impulswahlverfahrens . Vergewissern Sie sich, dass das Nebenstellentelefon ebenfalls für das Tonwahlverfahren eingerichtet ist.
Ankommende Faxanrufe werden vom Multifunktionsgerät nicht entgegengenommen.	Der Rufannahmemodus ist auf Manuell eingestellt.	Wenn der Rufannahmemodus auf Manuell eingestellt ist, nimmt das Multifunktionsgerät keine Anrufe an. Sie müssen dann den Faxempfang manuell starten. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen des Rufannahmemodus .
	Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für Ihre Konfiguration. Die erforderlichen Einstellungen finden Sie unter Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme .
	Die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" ist aktiviert, aber der entsprechende Dienst steht Ihnen nicht zur Verfügung, oder er steht zur Verfügung, aber die Funktion wurde nicht richtig konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion "Rufannahme-Ruftonmuster" richtig konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Ruftonmuster (Spezialtonfolge) .
	Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Leitfaden zur Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Multifunktionsgerät gelieferte Faxkabel verwenden.

Problem	Ursache	Lösung
	Das Multifunktionsgerät kann möglicherweise keine ankommenden Faxtöne erkennen, da der Anrufbeantworter eine Sprachnachricht abspielt.	Nehmen Sie die Nachricht für den Anrufbeantworter erneut auf, und machen Sie dabei am Anfang der Nachricht eine Pause von mindestens zwei Sekunden.
	Es sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen.	Sie sollten nicht mehr als drei Geräte an die Telefonleitung anschließen. Entfernen Sie das zuletzt angeschlossene Gerät, und prüfen Sie, ob der Faxempfang nun möglich ist. Falls nicht, trennen Sie nacheinander die anderen Geräte vom Anschluss, und versuchen Sie es nach jedem Gerät erneut.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke des Multifunktionsgeräts, und drücken Sie dann am Bedienfeld die Taste Fax starten. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.
Ankommende Faxanrufe werden vom Multifunktionsgerät nicht entgegengenommen.	Ein Voicemail-Dienst stört das Multifunktionsgerät bei der Rufannahme.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie den Voicemail-Dienst. • Verwenden Sie eine separate Telefonleitung für Faxanrufe. • Stellen Sie den Rufannahmemodus des Multifunktionsgeräts auf Manuell ein. Im manuellen Modus müssen Sie den Faxempfang selbst starten. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen des Rufannahmemodus. • Behalten Sie den automatischen Modus des Multifunktionsgeräts bei, und verringern Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme auf einen Wert, der kleiner als die Anzahl der Ruftöne für die Voicemail ist (siehe Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme). Das Multifunktionsgerät nimmt dann alle ankommenden Anrufe entgegen.

Problem	Ursache	Lösung
	Im Multifunktionsgerät befindet sich kein Papier mehr, und der Speicher ist voll.	Legen Sie neue Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Drücken Sie ✓ . Das Multifunktionsgerät druckt alle im Speicher enthaltenen Faxe und nimmt anschließend wieder Faxanrufe entgegen.
Faxnachrichten werden nicht gedruckt.	Das Druckmedienzufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien ein. Faxnachrichten, die bei leerem Zufuhrfach empfangen werden, werden gespeichert und erst gedruckt, wenn das Fach wieder aufgefüllt ist.
	Die Option für den PC-Empfang ist aktiviert, und die Faxnachrichten werden vom Computer entgegengenommen.	Prüfen Sie, ob der Computer Faxe empfängt. Weitere Informationen finden Sie unter Senden und Empfangen von Faxen mit einem Computer .
Faxe werden auf zwei Seiten und nicht auf einer gedruckt.	Die Option für die automatische Faxverkleinerung ist nicht richtig eingestellt.	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe .
	Die ankommenden Faxnachrichten wurden auf größeren Medien gesendet.	Stellen Sie die automatische Verkleinerung so ein, dass größere Faxnachrichten auf einer Seite gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellungen für die automatische Verkleinerung ankommender Faxe .
Empfangene Faxe sind zu hell oder werden nur auf der Hälfte der Seite gedruckt.	Beim Drucken eines Faxes ist der Toner im Multifunktionsgerät ausgegangen.	Die zuletzt gedruckten Faxe werden vom Multifunktionsgerät gespeichert. (Die Anzahl der Faxe, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu gedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab). Wechseln Sie die Druckpatrone so schnell wie möglich aus, und drucken Sie das Fax erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Erneutes Drucken eines Faxes .
	Das gesendete Fax war zu hell.	Bitten Sie den Absender, die Einstellungen zu ändern und das Fax erneut zu senden.

Probleme beim Senden von Faxen

Problem	Ursache	Lösung
Der Dokumenteinzug wird während des Faxvorgangs unterbrochen.	Es können Seiten mit einer maximalen Länge von 381 mm eingelegt werden. Wenn Sie eine längere Seite einlegen, wird der Einzug nach 381 mm abgebrochen.	Drucken Sie das Dokument auf einem kürzeren Druckmedium. Falls kein Stau vorliegt und weniger als eine Minute vergangen ist, warten Sie einen Augenblick, und drücken Sie die Taste Löschen . Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, lesen Sie den Abschnitt

Problem	Ursache	Lösung
		Beseitigen von Medienstaus . Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
	Wenn das Dokument zu klein ist, kann es im automatischen Vorlageneinzug gestaut werden.	Verwenden Sie den Flachbettscanner. Das kleinste im automatischen Vorlageneinzug unterstützte Seitenformat beträgt 127 x 127 mm. Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, lesen Sie den Abschnitt Beseitigen von Medienstaus . Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
Das Senden des Faxes wird abgebrochen.	Am empfangenden Faxgerät ist ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke des Multifunktionsgeräts, und drücken Sie dann am Bedienfeld die Taste Fax starten. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts von der Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.
	Der Fauxauftrag wird durch einen Kommunikationsfehler unterbrochen.	Ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehlern in Ein (Informationen zur Änderung dieser Einstellung finden Sie unter Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen).
Das Multifunktionsgerät empfängt zwar Faxe, kann jedoch keine Faxnachrichten senden.	Wenn Sie das Multifunktionsgerät an einer Nebenstellenanlage betreiben, kann diese ein Freizeichen erzeugen, das vom Gerät nicht erkannt wird.	Deaktivieren Sie die Freizeichenerkennung. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens .
	Die Telefonverbindung ist schlecht.	Versuchen Sie es später noch einmal.
	Am empfangenden Faxgerät ist ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Lautstärke des Multifunktionsgeräts, und drücken Sie dann am Bedienfeld die Taste Fax starten. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung. • Ziehen Sie das Telefonkabel des Multifunktionsgeräts von der

Problem	Ursache	Lösung
		Telefonbuchse ab, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie, ein Telefongespräch zu führen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.
Die Nummer abgehender Faxanrufe wird ständig gewählt	Faxnummern werden automatisch erneut gewählt, wenn die Wahlwiederholungsoptionen auf Ein eingestellt sind.	Um die Wahlwiederholung für den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie die Taste Löschen . Informationen zum Abbrechen eines anstehenden Faxauftrags finden Sie unter Ändern der Standard-Hell-Dunkel-Einstellung (Kontrast) . Informationen zum Ändern der Wahlwiederholungseinstellung finden Sie unter Ändern der Wahlwiederholungseinstellungen .
Gesendete Faxe kommen nicht am Faxgerät des Empfängers an.	Das empfangende Faxgerät ist ausgeschaltet, oder es liegt ein Fehlerzustand vor (es ist z.B. kein Papier mehr vorhanden).	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.
	Die Vorlagen wurden nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen richtig in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer .
	Im Speicher ist noch eine Faxnachricht vorhanden, da die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muss, da zuvor andere Aufträge in der Sendewarteschlange gesendet werden müssen oder da für das Fax ein späterer Sendezeitpunkt festgelegt ist.	Wenn ein Faxauftrag aus einem dieser Gründe im Speicher abgelegt wurde, ist im Faxprotokoll ein Eintrag für diesen Auftrag vorhanden. Drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll (siehe Drucken des Faxaktivitätsprotokolls), und überprüfen Sie die Spalte Status auf Aufträge mit der Angabe Anstehend .
Das Ende jeder gesendeten Faxseite enthält einen grau schattierten Bereich.	Sie senden ein Fax über den Flachbettscanner und haben die Glasgröße falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung auf Richtigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße .
Am Ende jeder gesendeten Faxseite fehlen Daten.	Sie senden ein Fax über den Flachbettscanner und haben die Glasgröße falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung auf Richtigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Einstellung für die Standardglasgröße .
Es wird gemeldet, dass der Speicher nicht ausreicht.	Das gesendete Fax ist möglicherweise zu groß oder die Auflösung zu hoch.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Teilen Sie ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln. • Löschen Sie gespeicherte Faxe, um für ausgehende Faxe Speicherplatz freizugeben. • Konfigurieren Sie das ausgehende Fax als verzögertes Fax, und

Problem	Ursache	Lösung
		<p>überprüfen Sie, ob es vollständig gesendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass Sie mit der niedrigsten Auflösungseinstellung arbeiten (Standard).

Probleme mit Telefongesprächen

Problem	Ursache	Lösung
Mit dem an die Leitung angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter können keine Sprachanrufe empfangen werden.	Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Leitfaden zur Inbetriebnahme. Das Multifunktionsgerät muss als erstes Gerät mit der Telefonleitung verbunden werden.
	Der Rufannahmemodus oder die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Die richtigen Einstellungen können Sie Abschnitt Festlegen des Rufannahmemodus oder Ändern der Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme entnehmen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme muss höher eingestellt sein als für den Anrufbeantworter.
	Das Telefon oder der Anrufbeantworter funktioniert nicht.	Schließen Sie das Telefon bzw. den Anrufbeantworter direkt an die Telefonleitung an, und prüfen Sie, ob das Gerät allein funktioniert.

Probleme bei der Medienzufuhr



Hinweis Informationen zum Beseitigen von Medienstaus finden Sie unter [Beseitigen von Medienstaus](#).

Problem	Ursache	Lösung
Schiefes Druckbild	Sie haben zu viele Druckmedien in das Zufuhrfach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus.
	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt, gebrochen oder nicht angebracht.	Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu eng oder zu lose am Papier anliegen. Überprüfen Sie, ob Führungen beschädigt sind oder fehlen, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
Gewellte oder verknitterte Seiten	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen.

Problem	Ursache	Lösung
		Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Das Problem wird durch den Papierpfad hervorgerufen.	Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe des Multifunktionsgeräts, und verwenden Sie diesen Papierpfad.
	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie die Druckmedien, sofern möglich, bei Raumtemperatur in der versiegelten Verpackung.
	Die Druckmedien wurden zu lange im Zufuhrfach gelassen.	Wenden Sie den Druckmedienstapel, oder drehen Sie ihn im Zufuhrfach um 180°.

Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Faxe werden nur sehr langsam gesendet bzw. empfangen.	Das Fax ist sehr komplex (z.B. mit vielen Grafiken).	Die Übertragung bzw. der Empfang komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
	Die Modemgeschwindigkeit des Empfängergeräts ist sehr gering.	Faxnachrichten werden immer mit der höchsten vom Empfangsfaxgerät unterstützten Geschwindigkeit gesendet.
	Das Fax wurde mit sehr hoher Auflösung gesendet oder empfangen.	Wenn Sie das Fax empfangen, bitten Sie den Absender telefonisch, die Faxnachricht mit einer geringeren Auflösung erneut zu senden. Wenn Sie das Fax senden, stellen Sie eine niedrigere Auflösung ein, und senden Sie die Nachricht erneut. Informationen zum Ändern der Standardeinstellung finden Sie unter Ändern der Auflösungseinstellungen .
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Legen Sie auf, und senden Sie die Faxnachricht erneut. Lassen Sie die Telefonleitung durch die Telefongesellschaft überprüfen.
	Sie senden das Fax an eine Telefonnummer im Ausland.	Die Übertragung von Faxaufträgen ins Ausland dauert länger.
Die Faxaktivitätsprotokolle oder Faxanrufberichte werden zu einem unerwünschten Zeitpunkt gedruckt.	Die Einstellungen des Faxaktivitätsprotokolls oder der Faxanrufberichte sind nicht richtig.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und prüfen Sie, ob die Berichte ausgegeben werden. Anleitungen zum Festlegen der Druckzeiten für Protokolle und Berichte finden Sie unter Drucken des Faxaktivitätsprotokolls oder Einstellen der Druckzeiten für den Faxanrufbericht .
Die Signaltöne des Multifunktionsgeräts sind zu laut oder zu leise.	Die Lautstärke ist nicht richtig eingestellt	(siehe Einstellen der Lautstärke).

Kopierprobleme

Vermeiden von Problemen

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Kopierqualität verbessern:

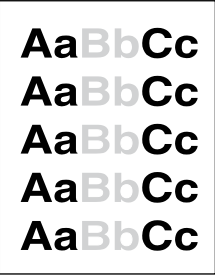
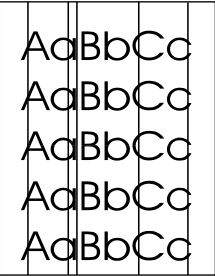
- Kopieren Sie Dokumente über den Flachbettscanner. Dadurch weist die Kopie eine höhere Qualität als beim Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug auf.
- Verwenden Sie Vorlagen von guter Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern sowie Problemen bei der optischen Zeichenerkennung (OCR-Programm) führen. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen](#).
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.



Hinweis Vergewissern Sie sich, dass die Medien den Spezifikationen von HP entsprechen. Ist dies der Fall, deuten wiederholt auftretende Zufuhrprobleme auf Abnutzungserscheinungen der Einzugschwabe oder des Trennstegs hin. Wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [HP Kundenunterstützung](#) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.

Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasse Bilder	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Bei einem farbigen Hintergrund vermischen sich die Bilder im Vordergrund möglicherweise zu stark mit dem Hintergrund, oder der Hintergrund selbst wird in einer anderen Schattierung dargestellt. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage ohne farbigen Hintergrund.
Vertikale weiße oder blasse Streifen	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .

Problem	Ursache	Lösung
		
Unerwünschte Linien 	<p>Fach 1 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055) oder Fach 2 (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) ist nicht richtig eingesetzt.</p> <p>Das Vorlagenglas des Flachbettscanners oder der automatische Vorlageneinzug ist verschmutzt.</p> <p>Die lichtempfindliche Trommel in der Druckpatrone wurde verkratzt.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Fach ordnungsgemäß eingesetzt ist.</p> <p>Reinigen Sie das Vorlagenglas des Flachbettscanners oder des automatischen Vorlageneinzugs (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)).</p> <p>Setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone.</p>
Schwarze Punkte oder Streifen	Der automatische Vorlageneinzug oder der Flachbettscanner ist möglicherweise mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen unerwünschten Substanz verschmutzt.	Reinigen Sie das Multifunktionsgerät. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Multifunktionsgeräts .
Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Software des Multifunktionsgeräts sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen (siehe Anpassen der Kopierqualität). Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Gerätesoftware.
Unschärfer Text	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Software des Multifunktionsgeräts sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen (siehe Anpassen der Kopierqualität). Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Gerätesoftware.

Probleme mit der Medienzufuhr

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.

Problem	Ursache	Lösung
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfaserige Struktur auf.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Medienstaus, Beschädigung des Multifunktionsgeräts	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfaserige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Schiefes Druckbild	Die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie dann die Druckmedien erneut in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie die Führungen auf die Breite und Länge der verwendeten Druckmedien ein, und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Mehrere Blätter werden zugleich eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer .
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Aus dem Zufuhrfach werden keine Druckmedien eingezogen.	Das Multifunktionsgerät befindet sich im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung Manuelle Zufuhr angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um den Druckvorgang zu starten. • Vergewissern Sie sich, dass sich das Multifunktionsgerät nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Auftrag erneut.

Problem	Ursache	Lösung
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter HP Kundenunterstützung oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung im Fach 2 oder im optionalen Fach 3 (nur Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392) ist auf größere Druckmedien als die eingelegten Medien eingestellt.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.


Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Keine Kopienausgabe	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien in das Multifunktionsgerät ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer .
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage so in den automatischen Vorlageneinzug ein, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigt. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Leere Kopien	Die Schutzfolie wurde nicht von der Druckpatrone abgezogen.	Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Multifunktionsgerät, ziehen Sie die Schutzfolie heraus, und setzen Sie die Patrone wieder ein.
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage so in den automatischen Vorlageneinzug ein, dass die kurze Kante nach vorne und die zu scannende Seite nach oben zeigt. Wenn Sie den Flachbettscanner verwenden, legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den HP Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Medienspezifikationen .
	Möglicherweise enthält die Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckpatrone .
Falsche Vorlage wurde kopiert	In den automatischen Vorlageneinzug sind Vorlagen eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass der automatische Vorlageneinzug leer ist.
Kopien werden verkleinert	Die Software des Multifunktionsgeräts ist so konfiguriert, dass die gescannten Dokumente verkleinert werden.	Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX.

Scanprobleme

Probleme mit dem gescannten Bild

Problem	Ursache	Lösung
Die Qualität des gescannten Bildes ist schlecht	Die Vorlage ist ein Nachdruck eines Fotos oder Bildes.	<ul style="list-style-type: none">• Verkleinern Sie das Bild nach dem Scannen, um die Muster zu beseitigen.• Drucken Sie das gescannte Bild, um zu prüfen, ob die Qualität der Druckausgabe besser ist.• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung für den Scanauftrag ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).• Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie zum Scannen den Flachbettscanner und nicht den automatischen Vorlageneinzug verwenden.
	Auf dem Bildschirm wird die Scanqualität des Auftrags nicht richtig dargestellt.	<ul style="list-style-type: none">• Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen auf dem Computer so, dass mehr Farben (oder Graustufen) auf dem Bildschirm angezeigt werden. Normalerweise können Sie diese Änderung in der Windows-Systemsteuerung unter Anzeige vornehmen.• Wählen Sie in der Scannersoftware eine andere Auflösungs- und Farbeinstellung aus (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie die Medienführungen richtig ein, wenn Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen .
	Der Scanner ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Scanner (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)).
	Die Grafikeinstellungen sind nicht für den Scanauftrag geeignet.	Ändern Sie die Grafikeinstellungen (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
Ein Teil des Bildes wurde nicht gescannt.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie die Medienführungen richtig ein, wenn Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Weitere Informationen finden

Problem	Ursache	Lösung
		Sie unter Einlegen von Dokumenten zum Faxen, Kopieren oder Scannen .
	Bei einem farbigen Hintergrund können sich die Bilder im Vordergrund gelegentlich zu stark mit dem Hintergrund vermischen.	Ändern Sie die Einstellungen vor dem Scannen, oder verbessern Sie die Bildqualität nach dem Scannen (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
	Die Vorlage ist länger als 381 mm.	Die maximal zulässige Vorlagenlänge beim Scannen über den automatischen Vorlageneinzug beträgt 381 mm. Wenn eine Seite länger ist, wird der Scanvorgang unterbrochen (Kopien können länger sein).
		 VORSICHT Ziehen Sie die Vorlage nicht aus dem automatischen Vorlageneinzug heraus. Dies kann zu einer Beschädigung des Scanners und/oder der Vorlage führen (siehe Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)).
	Die Vorlage ist zu klein.	Das kleinste im Flachbettscanner zulässige Format beträgt 25 x 25 mm. Das kleinste im automatischen Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 127 x 127 mm. Die Vorlage hat sich verklemmt. Weitere Informationen finden Sie unter Staus im automatischen Vorlageneinzug (ADF) .
	Das Medienformat ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie in den Scaneinstellungen, ob das Medienformat groß genug für das zu scannende Dokument ist. Weitere Informationen finden Sie unter Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen .
Der Scanvorgang dauert zu lange	Die Auflösung oder Farbtiefe ist zu hoch eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung und Farbtiefe entsprechend dem Scanauftrag (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
	Die Software ist für das Scannen in Farbe konfiguriert.	In der Standardeinstellung ist die Option zum Scannen in Farbe ausgewählt. Die Scanaufträge dauern dann länger, auch wenn eine Schwarzweißvorlage gescannt wird. Beim Importieren von Bildern über TWAIN oder WIA können Sie festlegen, dass Vorlagen in Graustufen oder Schwarzweiß gescannt werden. Genaue Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Gerätesoftware.
	Vor dem Scannen wurde ein Druck- oder Kopierauftrag gestartet.	Wenn vor dem Scannen bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, wird der Scanvorgang ausgeführt, sofern aktuell keine anderen

Problem	Ursache	Lösung
		Scanaufträge vorliegen. Das Scannen kann jedoch länger dauern, da Multifunktionsgerät und Scanner den Arbeitsspeicher gemeinsam verwenden.

Probleme mit der Scanqualität

Vermeiden von Problemen

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Scanqualität verbessern.

- Verwenden Sie zum Scannen den Flachbettscanner und nicht das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs.
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern führen. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Zufuhrfächer](#).
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter [Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen](#).
- Wenn das Multifunktionsgerät häufig mehrere Seiten zugleich einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg ersetzt werden. Wenden Sie sich an den HP Kundenservice. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [HP Kundenunterstützung](#) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Multifunktionsgerät erhalten haben.
- Verwenden Sie bzw. fertigen Sie ein Trägerblatt zum Schutz der Vorlagen an.

Probleme mit der Scanqualität

Problem	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden, legen Sie die Vorlagen mit der Vorderkante zuerst in das Zufuhrfach ein. Achten Sie darauf, dass die bedruckten Seiten nach oben zeigen und das erste zu scannende Blatt obenauf liegt. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner ein. Die linke obere Ecke des Dokuments muss an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).
Unerwünschte Linien	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)).
	Der automatische Vorlageneinzug ist verschmutzt.	Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)).

Problem	Ursache	Lösung
Schwarze Punkte oder Streifen	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz beschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners (siehe So reinigen Sie das Vorlagenglas des Scanners (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392)).
Unschärfer Text	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist (siehe Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen).

Netzwerkprobleme

Vergewissern Sie sich, dass das Multifunktionsgerät eingeschaltet und online ist.

So überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und online ist

Überprüfen Sie folgende Aspekte, um sicherzugehen, dass das Multifunktionsgerät zum Drucken bereit ist.

1. Ist das Gerät angeschlossen und eingeschaltet?

Vergewissern Sie sich, dass das Multifunktionsgerät an das Netz angeschlossen und eingeschaltet ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Netzkabel, der Stromversorgung oder dem Gerät vor.

2. Leuchtet die **Bereitschaftsanzeige** des Multifunktionsgeräts?

Wenn die Anzeige blinkt, müssen Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.

3. Ist die Bedienfeldanzeige des Geräts leer?

- Vergewissern Sie sich, dass das Multifunktionsgerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig installiert ist.

4. Wird eine andere Meldung als **Bereit** auf der Bedienfeldanzeige des Geräts angezeigt?

- Eine vollständige Liste der Bedienfeldmeldungen und Korrekturmaßnahmen finden Sie in der Dokumentation des Multifunktionsgeräts.

Beheben von Kommunikationsproblemen mit dem Netzwerk

So beheben Sie Kommunikationsprobleme mit dem Netzwerk

Prüfen Sie folgende Aspekte, um sicherzugehen, dass das Multifunktionsgerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Diese Informationen setzen voraus, dass Sie bereits eine Netzwerkkonfigurationsseite gedruckt haben (siehe [Konfigurationsseite](#)).

1. Bestehen physische Verbindungsprobleme zwischen der Arbeitsstation oder dem Dateiserver und dem Multifunktionsgerät?

Vergewissern Sie sich, dass die Netzkabel richtig angeschlossen sind und der Router richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie, ob die Länge der Netzkabel den Netzwerkspezifikationen entspricht.

2. Sind die Netzkabel richtig angeschlossen?

Prüfen Sie, ob das Gerät über den richtigen Anschluss und mit dem richtigen Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist. Prüfen Sie jede Kabelverbindung, um sicherzustellen, dass sie fest sitzt und am richtigen Platz ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, die Verbindung mit einem anderen Kabel oder mit anderen Anschlüssen am Hub oder Transceiver herzustellen. Die bernsteinfarbene Aktivitätsanzeige und die grüne Verbindungsstatusanzeige neben dem Netzwerkanschluss an der Rückseite des Geräts müssen leuchten.

3. Sind die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus richtig konfiguriert?

Hewlett-Packard empfiehlt, den automatischen Modus (Standardeinstellung) aktiviert zu lassen (siehe [Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus](#)).

4. Antwortet das Gerät auf den Befehl "ping"?

Geben Sie am Computer in einem MS-DOS-Fenster den Befehl "ping" zusammen mit der IP-Adresse des Multifunktionsgeräts ein. Beispiel:

```
ping 192.168.45.39
```

Vergewissern Sie sich, dass der Befehl die Zeitangaben anzeigt.

Wenn sich das Gerät mit dem Befehl "ping" ansprechen lässt, überprüfen Sie die IP-Adressenkonfiguration für das Multifunktionsgerät auf dem Computer. Wenn diese richtig ist, löschen Sie das Gerät und fügen es anschließend erneut hinzu.

Wenn das Gerät nicht antwortet, vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Hubs eingeschaltet sind. Prüfen Sie dann, ob die Netzwerkeinstellungen, das Multifunktionsgerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

5. Wurden dem Netzwerk Softwareprogramme hinzugefügt?

Vergewissern Sie sich, dass sie mit den entsprechenden Druckertreibern kompatibel und richtig installiert sind.

6. Können andere Benutzer drucken?

Das Problem kann an der Arbeitsstation selbst liegen. Prüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Umleitung der Arbeitsstation (Capture in Novell NetWare).

7. Falls andere Benutzer drucken können, verwenden Sie dasselbe Netzwerkbetriebssystem?

Überprüfen Sie, ob das Netzwerkbetriebssystem auf Ihrem System richtig eingerichtet ist.

8. Ist Ihr Protokoll aktiviert?

Überprüfen Sie den Status Ihres Protokolls auf der Netzwerkkonfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)). Sie können auch mit dem eingebetteten Webserver oder mit HP ToolboxFX den Status der anderen Protokolle überprüfen (siehe [Verwenden des integrierten Webservers oder der Anwendung HP ToolboxFX](#)).

9. Wird das Multifunktionsgerät in HP Web Jetadmin oder einem anderen Verwaltungsprogramm angezeigt?

- Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
- Bestätigen Sie die Netzwerkeinstellungen für das Multifunktionsgerät auf dem Bedienfeld.

Probleme mit der Bedienfeldanzeige



VORSICHT Durch statische Aufladung können unerwartete schwarze Linien oder Punkte auf dem Bedienfeld des Geräts entstehen. Berühren Sie die Bedienfeldanzeige nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass Ihr Körper statisch aufgeladen ist (z. B. nachdem Sie in einer Umgebung mit geringer Luftfeuchtigkeit über Teppichboden gelaufen sind).

Wenn das Multifunktionsgerät einem elektromagnetischen Feld ausgesetzt ist, werden auf dem Bedienfeld u. U. unerwünschte Streifen oder Punkte angezeigt oder die Anzeige bleibt leer. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Stellen Sie das Gerät an einem anderen Standort außer Reichweite des elektromagnetischen Feldes auf.
3. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Probleme mit dem Hefter (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392)

Normalerweise treten im Hefter keine Probleme durch verklemmte Heftklammern auf. Um Probleme zu vermeiden, sollten nie mehr als 20 Blatt (80 g/m²) gleichzeitig in den Hefter eingeführt werden.

Der Heftmechanismus funktioniert nicht.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Klappe des Hefers ist nicht vollständig geschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Hefterklappe vollständig geschlossen ist.
Im Heftmechanismus haben sich Klammern verklemmt.	Entfernen Sie die verklemmten Heftklammern. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter Beseitigen von verklemmten Heftklammern .

Beheben von PostScript (PS)-Fehlern

Die folgenden Situationen beziehen sich nur auf die Gerätesprache PostScript und können auftreten, wenn mehrere Gerätesprachen verwendet werden.



Hinweis Sie können bei PS-Fehlern eine Meldung drucken oder auf dem Bildschirm ausgeben lassen. Öffnen Sie dazu das Dialogfeld für die Druckoptionen, und klicken Sie auf die Option neben dem Bereich für PS-Fehler. Alternativ können Sie den integrierten Webserver verwenden.

Tabelle 13-3 PS-Fehler

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
Der Auftrag wird in Courier (der Standardschriftart des Multifunktionsgeräts) anstatt in der angeforderten Schriftart gedruckt.	Die angeforderte Schriftart ist nicht geladen. Die Druckersprachsteuerung wurde möglicherweise kurz vor Empfang des PS-Druckauftrags auf einen PCL-Druckauftrag umgeschaltet.	Laden Sie die gewünschte Schriftart, und senden Sie den Druckauftrag erneut. Überprüfen Sie den Typ und den Speicherort der Schriftart. Laden Sie die Schriftart ggf. auf das Multifunktionsgerät. Lesen Sie in der Dokumentation der Software nach.
Seiten im Legal-Format werden mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Möglicherweise müssen Sie den Auftrag mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, die Komplexität der Seite verringern oder zusätzlichen Speicher installieren.
Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.	Der Druckauftrag ist möglicherweise kein PS-Auftrag.	Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckauftrag um einen PS-Auftrag handelt. Überprüfen Sie, ob das Programm so eingestellt ist, dass eine Setup- oder PS-Header-Datei an das Multifunktionsgerät gesendet wird.
Fehler bei Grenzwertprüfung	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Möglicherweise müssen Sie den Auftrag mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, die Komplexität der Seite verringern oder zusätzlichen Speicher installieren.
Virtueller Speicherfehler	Schriftartfehler	Wählen Sie beliebig viele ladbare Schriften im Druckertreiber aus.
Bereichsprüfung	Schriftartfehler	Wählen Sie beliebig viele ladbare Schriften im Druckertreiber aus.

Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen

Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4

Tabelle 13-4 Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4

Der Druckertreiber ist nicht im Print Center aufgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Software für das Multifunktionsgerät nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei "<lang>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei "<lang>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Der Gerätename, die IP-Adresse oder der Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostname wird im Print Center nicht im Druckerlistenfeld angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Multifunktionsgerät nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Gerät eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei einer Verbindung über einen USB- oder Ethernet-Hub das Gerät direkt an den Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Der falsche Gerätename, die falsche IP-Adresse oder der falsche Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostname wird verwendet.	Überprüfen Sie den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken (siehe Konfigurationsseite). Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder der Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Gerätenamen, der IP-Adresse und dem Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostnamen im Print Center entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie den Print Monitor , und wählen Sie Druckaufträge starten aus.
Der falsche Gerätename oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen	Überprüfen Sie den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken (siehe Konfigurationsseite). Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder

Tabelle 13-4 Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4 (Fortsetzung)

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
oder ähnlichen Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostnamen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	der Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Gerätenamen, der IP-Adresse und dem Rendezvous- bzw. Bonjour-Hostnamen im Print Center entspricht.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf das Multifunktionsgerät zu laden.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.


Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei einer USB-Kabelverbindung wird das Multifunktionsgerät nach dem Auswählen des Treibers nicht im Macintosh Print Center angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS X 10.3 oder Mac OS X 10.4 handelt.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Multifunktionsgerät eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen

Tabelle 13-4 Probleme mit Mac OS X 10.3 und Mac OS X 10.4 (Fortsetzung)

Bei einer USB-Kabelverbindung wird das Multifunktionsgerät nach dem Auswählen des Treibers nicht im Macintosh Print Center angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
	<p>Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.
	<p> Hinweis Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

Tools zur Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt beschreibt die Tools, die Ihnen bei der Behebung von Problemen mit dem Multifunktionsgerät helfen.

Geräteseiten und Berichte

Dieser Abschnitt beschreibt die Seiten und Berichte, die Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen mit dem Multifunktionsgerät helfen.

Testseite

So drucken Sie die Testseite:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld so oft die Taste **Menü**, bis das Menü **Berichte** angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste < oder >, bis die Menüoption **Demoseite** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend ✓.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Multifunktionsgeräts aufgeführt. Die Konfigurationsseite kann am Gerät oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um die Konfigurationsseite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Konfigurationsbericht** aus, und drücken Sie ✓.

Weitere Informationen zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

Verbrauchsmaterial-Statusseite (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite wird die verbleibende Gebrauchsdauer der HP Druckpatrone angegeben. Außerdem werden die geschätzten verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial angezeigt. Eine Verbrauchsmaterial-Statusseite kann am Gerät oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Um diese Seite am Gerät zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Verbrauchsmaterialstatus** aus, und drücken Sie ✓.

Weitere Informationen zum Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#).

Faxberichte

Dieser Abschnitt beschreibt die Faxberichte, die Ihnen bei der Erkennung und Behebung von Problemen mit dem Multifunktionsgerät helfen.



Hinweis Weitere Informationen zu den Faxberichten finden Sie unter [Faxprotokolle und -berichte](#).

Drucken des Faxaktivitätsprotokolls

Das Faxaktivitätsprotokoll enthält eine chronologische Abfolge der letzten 40 empfangenen, gesendeten oder gelöschten Faxe sowie aller aufgetretenen Fehler.

So drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxaktivitätsprotokoll** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Protokoll jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und das Protokoll wird gedruckt.

Faxanrufbericht

Ein Faxanrufbericht ist ein kurzer Bericht, der den Status des zuletzt gesendeten oder empfangenen Faxes angibt.

So drucken Sie einen Faxanrufbericht

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Faxanrufbericht** aus, und drücken Sie ✓.
4. Drücken Sie die Taste ✓, um **Bericht jetzt drucken** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Telefonbuchbericht

Im Telefonbuchbericht werden die Faxnummern aufgeführt, die Direktwahltasten sowie Kurz- und Gruppenwahleinträgen zugewiesen sind.

So drucken Sie einen Telefonbuchbericht

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Telefonbuchbericht** aus, und drücken Sie ✓. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

Abrechnungscodereport

Beim Abrechnungscodereport handelt es sich um eine gedruckte Liste aller Faxabrechnungscodes und der Gesamtzahl aller Faxe, die über die einzelnen Codes abgerechnet wurden.



Hinweis Nach dem Drucken dieses Berichts werden alle Abrechnungsdaten gelöscht.

So drucken Sie einen Abrechnungscodereport

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Berichte** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Abrechnungscodereport** aus, und drücken Sie ✓. Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

HP ToolboxFX

HP ToolboxFX ist eine Webanwendung, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.

So rufen Sie HP ToolboxFX auf

Öffnen Sie HP ToolboxFX auf eine der folgenden Arten:

- Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol von HP ToolboxFX.
- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (bzw. unter Windows XP auf **Alle Programme**), und klicken Sie auf HP ToolboxFX.

Registerkarte "Fehlerbehebung"

Die Registerkarte **Fehlerbehebung** von HP ToolboxFX enthält Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Bedienfeldmeldungen.** Hier finden Sie Beschreibungen der Meldungen des Bedienfelds.
- **Beseitigen von Staus.** Hier finden Sie Informationen zum Auffinden und Beseitigen von Medienstaus.
- **Druckprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Druckproblemen.
- **Scanprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Scanproblemen.
- **Kopierprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Kopierproblemen.
- **Faxprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Faxproblemen.
- **Verbindungsprobleme.** Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Netzwerkproblemen.
- **Tools zur Fehlerbehebung.** Hier können Sie auf verschiedene Tools zur Fehlerbehebung und zur Wartung des Multifunktionsgeräts (z. B. Drucken einer Reinigungsseite) zugreifen.
- **Animierte Demonstrationen.** Über diese Seite können Sie animierte Grafiken zu verschiedenen Maßnahmen anzeigen.



Hinweis Die anderen Registerkarten von HP ToolboxFX sind ebenfalls für die Fehlerbehebung hilfreich. Weitere Informationen zu diesen Registerkarten in HP ToolboxFX finden Sie unter [HP ToolboxFX](#).

Menü "Service"

Verwenden Sie die Optionen des Menüs **Wartung** zur Behebung von Geräteproblemen.

Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile gelöscht.



VORSICHT Bei dieser Operation werden die Faxnummern und Namen, die Direktwahltasten und Kurzwahlcodes zugeordnet wurden, sowie die im Speicher abgelegten Seiten gelöscht. Anschließend wird das Multifunktionsgerät automatisch neu gestartet.

So stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Service** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Rücksetzen** aus, und drücken Sie ✓.

Das Multifunktionsgerät wird nun automatisch neu gestartet.

Reinigen des Papierpfads

Das Multifunktionsgerät verfügt über einen speziellen Reinigungsmodus für den Papierpfad.



Hinweis Wenn Sie auf HP ToolboxFX zugreifen können, sollten Sie den Papierpfad über HP ToolboxFX reinigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Papierpfads](#).

So reinigen Sie den Papierpfad

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Service** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Reinigungsmodus** aus, und drücken Sie ✓.

Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk des Multifunktionsgeräts geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie zum Bestätigen erneut ✓, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Druckwerk des Multifunktionsgeräts geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

T.30-Protokollüberwachung

Drucken Sie einen T.30-Protokollüberwachungsbericht, wenn bei der Faxübertragung Probleme auftreten.

So drucken Sie einen T.30-Protokollüberwachungsbericht

Senden oder empfangen Sie ein Fax über das Multifunktionsgerät, und drucken Sie den T.30-Protokollüberwachungsbericht, nachdem das Fax gedruckt wurde.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Service** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Drucken T.30** aus, und drücken Sie ✓.

Die Menüeinstellungen des Multifunktionsgeräts werden beendet, und die Berichte werden gedruckt.

Archivdruck

Mit Hilfe der Archivdruckfunktion lassen sich Tonerflecken oder verschmierte Stellen auf ein Minimum reduzieren. Verwenden Sie diese Funktion für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt oder archiviert werden sollen.

So aktivieren Sie den Archivdruck

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Service** aus, und drücken Sie ✓.
3. Wählen Sie mit der Taste < oder > die Option **Archivdruck** aus, wählen Sie **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie ✓.

A Zubehör und Bestellinformationen

- [Verbrauchsmaterial](#)
- [Speicher \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392\)](#)
- [Kabel und Schnittstellenzubehör](#)
- [Zubehör für die Papierzufuhr \(Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390\)](#)
- [Durch den Benutzer austauschbare Teile](#)
- [Papier und andere Druckmedien](#)
- [Zusätzliche Dokumentation](#)

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen war die folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Gebrauchsdauer des Multifunktionsgeräts ändern. Aktuelle Bestellinformationen finden Sie auf der entsprechenden Website für Ihr(e) Land/Region:

- Nordamerika: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-na>
- Europa und Naher Osten: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-emea>
- Asien/Pazifik: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-ap>
- Lateinamerika: <http://www.hp.com/go/ordersupplies-la>

Verbrauchsmaterial

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Druckpatrone Schwarz	Mit einer Standarddruckpatrone können durchschnittlich 2000 Blatt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 und Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055) bzw. 2500 Blatt (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390 und Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392) gedruckt werden. Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patrone hängt von der jeweiligen Nutzung ab	Q2612A (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 und Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055) Q5949A und Q5949X (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390 und Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392)
Heferkassette (2 Packungen)	Jede Packung enthält 1500 Heftklammern	Q7432A

Speicher (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Speicher-Upgrades (DIMMs)	Der Standardspeicher des Multifunktionsgeräts von 64 MB kann über den zusätzlichen DIMM-Sockel auf bis zu 192 MB erweitert werden. 32 MB	Q7707AX
Speicher-Upgrades (DIMMs)	64 MB	Q7708AX
Speicher-Upgrades (DIMMs)	128 MB	Q7709AX
Schriftart-DIMM (100-polig)	Im DIMM-Sockel kann ein 8-MB-Schriftart-ROM für eine Druckersprache installiert werden.	Informationen über die Verfügbarkeit von DIMMs und eine Bestellmöglichkeit finden Sie unter http://www.hp.com .

Kabel und Schnittstellenzubehör

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 2 m	C6518A
Faxkabel	Telefonkabeladapter für zwei Leitungen	8121-0811

Zubehör für die Papierzufuhr (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390)

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Optionales Fach 3	250-Blatt-Zufuhrfach für Standardformate. Es kann nur ein 250-Blatt-Fach installiert werden.	Q7556A
Hefterkassette (2 Packungen)	Jede Packung enthält 1500 Heftklammern	Q7432A

Durch den Benutzer austauschbare Teile

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Trennsteg und Einzugsrollen	Tauschen Sie den Trennsteg und die Einzugsrollen aus, wenn mehrere Seiten zugleich oder keine Seiten eingezogen werden und das Problem nicht durch Verwenden anderen Papiers behoben werden kann.	Wenden Sie sich zum Bestellen von Ersatzteilen an den HP Kundenservice.
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)	Tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus, wenn er beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert.	Wenden Sie sich zum Bestellen von Ersatzteilen an den HP Kundenservice.

Papier und andere Druckmedien



Hinweis Papier für Tintenstrahldrucker wird für dieses Gerät nicht empfohlen.

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet Papier	HP Premium-Markenpapier für HP LaserJet Drucker.	HPJ1124 (Letter)
HP Premium LaserJet Papier	HP Briefpapier mit einem Gewicht von 120,32 g/m ²	HPU1132 (Letter)
HP Deckblattpapier	HP Schreibmaschinenpapier mit einem Gewicht von 200 g/m ² (75 lb). Zum Drucken von Postkarten und Deckblättern.	Q2413A (Letter), 100 Blatt
HP Druckerpapier	HP Markenpapier für HP LaserJet Drucker.	HPP1122 (Letter)
HP Mehrzweckpapier	HP Markenpapier für verschiedenste Verwendungszwecke.	HPM1120 (Letter)
HP LaserJet Papier, strapazierfähig	Stabiles Papier mit seidenmatter Beschichtung. Das Papier ist reißfest und wetterbeständig. Für haltbare und langlebige Dokumente.	Q1298A (Letter)

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
HP Laser-Hochglanzpapier	Hochglanzbeschichtung auf beiden Seiten. Zu verwenden für Broschüren, Kataloge, Fotos und sonstige Zwecke, für die eine Hochglanzoberfläche benötigt wird.	Q24139A (Letter), 200 Blatt
HP Laser-Glanzpapier, satiniert	Seidenmatte Beschichtung auf beiden Seiten. 105 g/m ² (28 lb).	Q2415A (Letter), 500 Blatt
HP Laser-Broschürenpapier, matt	Hohe Opazität für den beidseitigen Druck	Q6543A (Letter), 150 Blatt
HP Laser-Fotopapier, glänzend	Glänzende Oberfläche für hohen Kontrast	Q6545A (Letter), 200 Blatt
HP Laser-Fotopapier, matt	Seidenmatte Oberfläche für hohen Kontrast	Q6549A (Letter), 100 Blatt
HP Laser-Präsentationspapier, glänzend, satiniert	Helles Weiß für hohen Kontrast	Q6541A (Letter), 200 Blatt

Zusätzliche Dokumentation

Ein gedrucktes Exemplar dieses Benutzerhandbuchs ist in den folgenden Sprachen verfügbar.

Tabelle A-1 Benutzerhandbücher

Sprache	Teilenummer
Englisch	Q6500-90929
Chinesisch (vereinfacht)	Q6500-90939
Tschechisch	Q6500-90930
Niederländisch	Q6500-90931
Französisch	Q6500-90932
Deutsch	Q6500-90933
Ungarisch	Q6500-90934
Italienisch	Q6500-90935
Koreanisch	Q6500-90936
Polnisch	Q6500-90937
Russisch	Q6500-90938
Spanisch (Spanien)	Q6500-90940
Schwedisch	Q6500-90941
Thai	Q6500-90943
Chinesisch (traditionell)	Q6500-90942
Türkisch	Q6500-90944

Eine gedruckte Version des Leitfadens zur Inbetriebnahme steht in folgenden Sprachen zur Verfügung.

Tabelle A-2 Leitfaden zur Inbetriebnahme

Sprache	Teilenummer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)	Teilenummer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055)	Teilenummer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)
Arabisch	Q6504-90904	Q6502-90905	Q6500-90905
Bulgarisch	Q6504-90906	Q6502-90907	Q6500-90907
Chinesisch (vereinfacht)	Q6504-90907	Q6502-90908	Q6500-90908
Kroatisch	Q6504-90906	Q6502-90907	Q6500-90907
Tschechisch	Q6504-90905	Q6502-90906	Q6500-90906
Dänisch	Q6504-90903	Q6502-90904	Q6500-90904
Niederländisch	Q6504-90902	Q6502-90903	Q6500-90903
Englisch	Q6504-90902, Q6504-90903, Q6504-90904, Q6504-90905, Q6504-90906, Q6504-90907	Q6502-90903, Q6502-90904, Q6502-90905, Q6502-90906, Q6502-90907, Q6502-90908	Q6500-90903, Q6500-90904, Q6500-90905, Q6500-90906, Q6500-90907, Q6500-90908,
Nur Englisch	Q6504-90901	Q6502-90902	Q6500-90902
Estnisch	Q6504-90904	Q6502-90905	Q6500-90905
Finnisch	Q6504-90903	Q6502-90904	Q6500-90904
Französisch	Q6504-90902	Q6502-90903	Q6500-90903
Deutsch	Q6504-90902	Q6502-90903	Q6500-90903
Griechisch	Q6504-90903	Q6502-90904	Q6500-90904
Hebräisch	Q6504-90903	Q6502-90904	Q6500-90904
Ungarisch	Q6504-90905	Q6502-90906	Q6500-90906
Italienisch	Q6504-90902	Q6502-90903	Q6500-90903
Kasachisch	Q6504-90904	Q6502-90905	Q6500-90905
Koreanisch	Q6504-90907	Q6502-90908	Q6500-90908
Lettisch	Q6504-90904	Q6502-90905	Q6500-90905
Litauisch	Q6504-90904	Q6502-90905	Q6500-90905
Norwegisch	Q6504-90903	Q6502-90904	Q6500-90904
Polnisch	Q6504-90905	Q6502-90906	Q6500-90906
Portugiesisch	Q6504-90902	Q6502-90903	Q6500-90903
Rumänisch	Q6504-90906	Q6502-90907	Q6500-90907
Russisch	Q6504-90904	Q6502-90905	Q6500-90905
Slowakisch	Q6504-90905	Q6502-90906	Q6500-90906
Slowenisch	Q6504-90906	Q6502-90907	Q6500-90907
Spanisch	Q6504-90902	Q6502-90903	Q6500-90903

Tabelle A-2 Leitfaden zur Inbetriebnahme (Fortsetzung)

Sprache	Teilenummer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)	Teilenummer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055)	Teilenummer (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)
Schwedisch	Q6504-90903	Q6502-90904	Q6500-90904
Thai	Q6504-90907	Q6502-90908	Q6500-90908
Traditionelles Chinesisch	Q6504-90907	Q6502-90908	Q6500-90908
Türkisch	Q6504-90906	Q6502-90907	Q6500-90907

B Kundendienst und Unterstützung

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT

Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

Eingeschränkte Einjahresgewährleistung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endkunden, gegenüber, dass HP Hardware und Zubehör für den oben genannten Zeitraum ab Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Wird HP während des Gewährleistungszeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Ersatzprodukte sind entweder neu oder neuwertig bezüglich der Leistung.

Hewlett-Packard gewährleistet Ihnen gegenüber, dass HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung für den oben genannten Zeitraum ab dem Kaufdatum die Programmanweisungen ohne Fehler aufgrund von Material- und Verarbeitungsmängeln ausführt. Wird HP während des Gewährleistungszeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP den Ersatz der Software, die aufgrund dieser Fehler die Programmieranweisungen nicht ausführt.

HP erteilt keine Gewährleistung für ununterbrochenen oder fehlerlosen Betrieb von HP Produkten. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, sodass es sich im gewährleisteten Zustand befindet, hat der Nutzer bei unverzüglicher Rückgabe des Produkts Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können überholte Teile enthalten, die in ihrer Leistung mit neuen vergleichbar sind oder unter Umständen bereits gelegentlich verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die Einschränkung der Dauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein; möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder

Provinzen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatronen

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, (a) die nachgefüllt, überholt, aufgearbeitet oder in irgendeiner Weise verändert wurden, (b) bei denen Probleme durch Missbrauch oder Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Anzeichen von Verschleiß durch gewöhnlichen Gebrauch zeigen.

Um Service im Rahmen der Gewährleistung zu erhalten, geben Sie das Produkt (mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Beispielausdrucken) an Ihren Händler zurück, oder wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. HP übernimmt nach eigenem Ermessen die Reparatur von Produkten, die sich als fehlerhaft erweisen, oder erstattet den Kaufpreis zurück.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Verfügbarkeit von Service und Support

Hewlett-Packard bietet weltweit eine Vielzahl von Service- und Supportleistungen zum Kauf an. Die Verfügbarkeit dieses Angebots hängt vom Standort des Kunden ab. Weitere Einzelheiten finden Sie im Faltblatt mit Hinweisen zum Support, der dem Multifunktionsgerät beiliegt.

HP Kundenunterstützung

Online-Services

Über das Internet haben Sie rund um die Uhr Zugang zu aktualisierten Softwareversionen und zu Produkt- und Supportinformationen für das HP Multifunktionsgerät. Nachstehend finden Sie eine Liste der entsprechenden Websites.

- Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner: www.hp.com/support/lj3050
- Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052 - Drucker, Scanner, Kopierer: www.hp.com/support/lj3052
- Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner: www.hp.com/support/lj3055
- Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner: www.hp.com/support/lj3390
- Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392 - Drucker, Fax, Kopierer, Scanner: www.hp.com/support/lj3392

Unter der Adresse www.hp.com/support/net_printing finden Sie Informationen zum externen HP Jetdirect-Druckserver.

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist ein Paket webbasierter Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung bei Computern und Druckern. Sie können über folgende Adresse darauf zugreifen: <http://instantsupport.hp.com>

Telefonische Unterstützung

HP stellt während des Gewährleistungszeitraums kostenlose telefonische Unterstützung zur Verfügung. Die Telefonnummer für Ihr(e) Land/Region finden Sie im Faltblatt, das dem Multifunktionsgerät beiliegt. Sie können aber auch unsere Website unter www.hp.com besuchen und auf **Contact HP** klicken. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

HP Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auf folgenden Websites bestellen

- USA: www.hp.com/sbso/product/supplies
- Kanada: www.hp.ca/catalog/supplies
- Europa: www.hp.com/supplies
- Asien/Pazifik: www.hp.com/paper/

In den USA und in Kanada können Sie Originalkomponenten von HP auch über den HP Parts Store unter der Adresse www.hp.com/buy/parts bestellen (nur USA und Kanada). Telefonische Bestellungen können unter der Nummer 1-800-538-8787 (USA) bzw. 1-800-387-3154 (Kanada) getätigt werden.

HP Service-Informationen

Informationen zu den HP Vertragshändlern erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-243-9816 und in Kanada unter der Rufnummer 1-800-387-3867.

Informationen zum Service für Ihr HP Produkt in anderen Ländern/Regionen erhalten Sie unter der Rufnummer des für Ihr(e) Land/Region zuständigen Kundendienstes. Angaben hierzu finden Sie im Faltblatt, das dem Multifunktionsgerät beiliegt.

HP Serviceverträge

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 1-800-835-4747 (USA) bzw. 1-800-268-1221 (Kanada).

HP Service-Informationen

Das HP Eigenreparaturprogramm für Kunden bietet unseren Kunden in den USA - sowohl im Garantiefall als auch im Rahmen von Wartungsverträgen - schnellsten Service. HP verschickt Ersatzteile direkt an Sie (den Endbenutzer), sodass Sie den Austausch selbst vornehmen können. Bei Inanspruchnahme dieses Programms können Sie Teile nach eigenem Ermessen austauschen.

Eigenreparatur durch den Kunden

Das Dienstprogramm HP ToolboxFX

Verwenden Sie HP ToolboxFX zum Überprüfen von Gerätestatus und Einstellungen sowie zum Anzeigen von Online-Dokumenten und Informationen zur Fehlerbehebung. Um HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Softwareinstallation](#).

Unterstützung und Informationen für Benutzer von Macintosh-Computern durch HP

Unter der Adresse www.hp.com/go/macosex finden Sie Informationen zum Support für Macintosh OS X sowie einen HP Abbonementservice für Treiberaktualisierungen.

Auf der Website www.hp.com/go/mac-connect werden Produkte angeboten, die speziell für Macintosh-Benutzer entwickelt wurden.

Hardwareservice

Sollte Ihr Gerät während der Gewährleistungsfrist ausfallen, bietet Hewlett-Packard die folgenden Supportoptionen an:

- **HP Reparaturdienst:** Hewlett-Packard lässt das Gerät abholen, repariert es und bringt es innerhalb von 5 bis 10 Tagen (abhängig von Ihrem Standort) wieder zurück.
- **Hewlett-Packard Vertragshändler:** Sie können das Gerät zu einem Vertragshändler in Ihrer Nähe bringen.

Erweiterte Gewährleistung

Durch den Service HP Care Pack werden das HP Produkt und alle von HP gelieferten internen Komponenten abgedeckt. Die Hardwarewartung erfolgt für ein bis drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Das HP Care Pack kann bis zu einem Jahr nach dem Kauf des HP Produkts vom Kunden erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim HP Kundendienst und der Kundenunterstützung. Siehe [HP Kundenunterstützung](#).

Unter Umständen stehen HP Care Pack-Optionen auch nach Ablauf der Standardgewährleistung zur Verfügung. Besuchen Sie die Website <http://www.hpexpress-services.com/10467a/>, und geben Sie die Produktnummer ein, um die verfügbaren HP Care Pack-Optionen für Ihr Produkt anzuzeigen.

Verpacken des Geräts für den Transport

Verpacken Sie den Drucker unter Beachtung folgender Richtlinien:

- Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 5 bis 10 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
- Nehmen Sie alle im Gerät installierten DIMMs (Speichermodule) heraus, und bewahren Sie diese auf.



VORSICHT Durch statische Elektrizität können DIMMs beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMMs ein antistatisches Erdungsarmband.

- Entfernen Sie alle im Drucker installierten optionalen Zubehörteile sowie Kabel und Fächer und bewahren Sie diese auf.
- Nehmen Sie die Druckpatrone heraus und bewahren Sie sie auf.



VORSICHT Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie sie in der Originalverpackung aufbewahren oder zumindest so lagern, dass sie keiner Lichteinstrahlung ausgesetzt ist.

- Verwenden Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial. *Transportschäden, die auf unzureichende Verpackung zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Kunden.* Wenn Sie das Verpackungsmaterial des Druckers bereits entsorgt haben, wenden Sie sich an ein örtliches Versandunternehmen, um Informationen zur Verpackung des Druckers zu erhalten.
- Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Transport versichern zu lassen.

C Gerätespezifikationen

In diesem Abschnitt finden Sie folgende Informationen über das Multifunktionsgerät:

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Elektrische Daten](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Geräuschemission](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Abmessungen und Gewicht

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050	459 mm	443 mm	429 mm	10 kg
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052	393 mm	406 mm	497 mm	12,4 kg
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055	393 mm	406 mm	497 mm	12,4 kg
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390	470 mm	445 mm	495 mm	17,8 kg
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392 mit Fach 3 (250-Blatt- Fach)	560 mm	445 mm	495 mm	21,8 kg

Elektrische Daten



VORSICHT Die für den Betrieb erforderliche Netzspannung richtet sich nach dem/der Land/Region, in dem bzw. in der das Gerät verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dies kann zu einer Beschädigung des Multifunktionsgeräts und zum Erlöschen der Gewährleistung für das Produkt führen.

Tabelle C-2 Elektrische Spezifikationen

Option	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Netzspannung	110-127 V (+/- 10 %)	220-240 V (+/- 10 %)
	50/60 Hz (+/- 2 Hz)	50/60 Hz (+/- 2 Hz)
Nennspannung	4.5 A	2.3 A

Stromverbrauch

Tabelle C-3 Stromverbrauch (Durchschnittswert in Watt)¹

Produktmodell	Drucken ²	Kopieren ²	Bereitschaft ²	Energiesparmodus	Aus
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050	380 W	380 W	7 W	5 W	0 W
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052	380 W	380 W	14 W	9 W	0 W
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055	380 W	380 W	14 W	9 W	0 W
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390	351 W	339 W	15 W	13 W	0 W
Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392	351 W	339 W	15 W	13 W	0 W

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Siehe die entsprechende Website unter [HP Kundenunterstützung](#).

² Angegeben sind die höchsten gemessenen Werte beim Drucken/Kopieren in Schwarzweiß bei Standardnetzspannung.

³ Standardwert für das Umschalten vom Bereitschafts- in den Energiesparmodus = 15 Minuten.

⁴ Dauer der Rückkehr vom Energiesparmodus bis zum Start des Druckvorgangs = 5 Sekunden.

⁵ Maximaler Wärmeverlust im Bereitschaftsmodus = 51.2 BTU/Stunde (alle Modelle).

⁶ Die Druckgeschwindigkeit beträgt beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055 19 (Letter)- bzw. 18 (A4)-Seiten pro Minute und beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 22 (Letter)- bzw. 21 (A4)-Seiten pro Minute.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-4 Umgebungsbedingungen

	Empfohlen ¹	In Betrieb ¹	Lagerung ¹
(Multifunktionsgerät und Druckpatronen)	20 bis 27 °C	15 bis 32,5 °C	0 bis 40 °C
Temperatur	(68 bis 81 °F)	(59 bis 90,5 °F)	(32 bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 70 %	10 bis 80 %	95 % oder weniger

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen finden auf den unter [HP Kundenunterstützung](#) aufgeführten Support-Websites.

Geräuschemission

Tabelle C-5 Geräuschemission (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050)

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296 ¹
Druck (18 Seiten/Min.)	$L_{WAd} = 6.3$ Bel (A) [63 dB (A)]
Bereitschaft	im Wesentlichen nicht hörbar
Schalldruckpegel (Standort des Bedieners)	Nach ISO 9296 ¹
Druck (18 Seiten/Min.)	$L_{pAm} = 49$ dB (A)
Bereitschaft	im Wesentlichen nicht hörbar

¹ Geräuschwerte können geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website www.hp.com/support/lj3050.

² Getestete Konfiguration: Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, A10, A4

³ Die Druckgeschwindigkeit beträgt beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050 19 (Letter) bzw. 18 (A4) Seiten pro Minute.

Tabelle C-6 Geräuschemission (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055)

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296 ¹
Druck (18 Seiten/Min.)	$L_{WAd} = 6.3$ Bel (A) [63 dB (A)]
Bereitschaft	im Wesentlichen nicht hörbar
Schalldruckpegel (Standort des Bedieners)	Nach ISO 9296 ¹
Druck (18 Seiten/Min.)	$L_{pAm} = 50$ dB(A)
Bereitschaft	im Wesentlichen nicht hörbar

¹ Geräuschwerte können geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Websites www.hp.com/support/lj3052 und www.hp.com/support/lj3055.

² Getestete Konfiguration: Multifunktionsgerät HP LaserJet 3055, A10, A4

³ Die Druckgeschwindigkeit beträgt beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055 19 (Letter) bzw. 18 (A4) Seiten pro Minute.

Tabelle C-7 Geräuschemission (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392)

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296 ¹
Druck (22 Seiten/Min.)	$L_{WAd} = 6.3$ Bel (A) [63 dB (A)]
Bereitschaft	$L_{WAd} = 5.6$ Bel (A) [56 dB (A)]
Schalldruckpegel (Standort des Bedieners)	Nach ISO 9296 ¹
Druck (22 Seiten/Min.)	$L_{pAm} = 49$ dB (A)
Bereitschaft	Kaum vernehmbar

¹ Geräuschwerte können geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Websites www.hp.com/support/lj3390 und www.hp.com/support/lj3392.

² Getestete Konfiguration: Multifunktionsgerät HP LaserJet 3392, A4

³ Die Druckgeschwindigkeit beträgt beim Multifunktionsgerät HP LaserJet 3390, 3392 22 (Letter)- bzw. 21 (A4)-Seiten pro Minute.

D Behördliche Bestimmungen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [FCC-Richtlinien](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Telephone Consumer Protection Act \(United States\)](#)
- [Anforderungen gemäß IC CS-03](#)
- [EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten](#)
- [Erklärungen der New Zealand Telecom \(Neuseeland\)](#)
- [Konformitätserklärung \(HP LaserJet 3390, 3392, 3055 und 3050\)](#)
- [Konformitätserklärung \(HP LaserJet 3052\)](#)
- [Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen](#)

FCC-Richtlinien

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der Richtlinien der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Werte sollen in Wohngebieten einen angemessenen Schutz vor Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen installiert und benutzt, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung zum Empfänger auf.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass Gerät und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernsehtechniker.



Hinweis Jegliche Änderungen oder Modifizierungen des Druckers, die nicht ausdrücklich von Hewlett-Packard bewilligt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Zulassung für den Betrieb dieses Geräts verliert.

Zur Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien muss ein abgeschirmtes Schnittstellenkabel verwendet werden.

Dieses Gerät entspricht Teil 68 der FCC-Richtlinien. Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Schild, auf dem neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und der Anschlusswert (Ringer Equivalence Number, REN) dieses Gerätes angegeben sind. Diese Informationen müssen Sie Ihrer Telefongesellschaft mitteilen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Mit Hilfe des Anschlusswertes lässt sich die Anzahl der Geräte bestimmen, die an die Telefonleitung angeschlossen werden dürfen. Sind zu viele Geräte angeschlossen, klingeln die Geräte bei einem eingehenden Anruf möglicherweise nicht. In den meisten, wenngleich nicht in allen Regionen darf die Summe der Anschlusswerte nicht mehr als fünf (5,0) betragen. Um sicher zu gehen, wie viele Geräte - wie durch die Summe der Anschlusswerte festgelegt - an die Telefonleitung angeschlossen werden dürfen, sollten Sie sich bei der Telefongesellschaft nach dem maximalen Anschlusswert für die betreffende Region erkundigen.

In diesem Gerät werden die folgenden USOC-Buchsen verwendet: RJ11C.

Im Lieferumfang dieses Gerätes sind ein Telefonkabel und ein Modularstecker enthalten, die die FCC-Richtlinien erfüllen. Dieses Gerät wird mit einem kompatiblen Modularstecker, der Teil 68 der FCC-Richtlinien entspricht, an das Telefonnetz oder Standortnetz angeschlossen. Dieses Gerät darf nicht an Münzfernsprechern der Telefongesellschaft betrieben werden. Der Anschluss an Gemeinschaftsleitungen ("Party Lines") unterliegt US-bundesstaatlichen Tarifen. Wenn sich dieses Gerät störend auf das Telefonnetz auswirkt, kann die Telefongesellschaft den Dienst nach entsprechender Voranzeige vorübergehend einstellen. Falls eine Voranzeige praktisch nicht möglich ist, erhalten Sie von der Telefongesellschaft sobald wie möglich eine entsprechende Mitteilung. Außerdem werden Sie über Ihr Recht aufgeklärt, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen, sofern Sie dies als notwendig erachten. Durch von der Telefongesellschaft vorgenommene Änderungen an Anlagen, Geräten, Betrieb oder Verfahren kann der Betrieb des Gerätes unter Umständen beeinträchtigt werden. In einem solchen Fall werden Sie jedoch von der Telefongesellschaft im Voraus darüber informiert, damit Sie die für einen unterbrechungsfreien Dienst notwendigen Schritte unternehmen

können. Sollten bei diesem Gerät Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte telefonisch an die im vorderen Teil dieses Handbuchs angegebenen Rufnummern, um Informationen zu Reparatur und (oder) Gewährleistung zu erhalten. Falls sich die Probleme störend auf das Telefonnetz auswirken, fordert Ihre Telefongesellschaft Sie möglicherweise auf, das Gerät vom Netz zu trennen, bis das Problem behoben ist. Folgende Reparaturen können vom Kunden selbst durchgeführt werden: Austausch von Originalausrüstung, die mit dem Gerät geliefert wurde. Dazu zählen die Druckpatrone, die Halterungen für Fächer, das Netzkabel sowie das Telefonkabel. Es wird dem Kunden empfohlen, in die Netzsteckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, einen Überspannungsableiter zu installieren. Damit sollen Schäden an der Ausrüstung infolge lokaler Blitzschläge und anderer Überspannungsstöße vermieden werden.

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass das Produkt unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt erzeugt keine nennenswerten Mengen an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Energiesparmodus (PowerSave) sinkt der Stromverbrauch erheblich (Multifunktionsgerät HP LaserJet 3052, 3055, 3390, 3392), wodurch Sie Geld sparen und einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten, ohne auf die hochwertigen Leistungen des Produkts verzichten zu müssen. **Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms, einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung energiesparender Bürogeräte.**



ENERGY STAR ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency). Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://www.energystar.gov>.

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängern lässt.

Papierverbrauch

Mit dem manuellen/automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken, siehe [Drucken auf beiden Seiten \(Windows\)](#) für Windows und [Drucken auf beiden Seiten \(Macintosh\)](#) für Macintosh) und dem n-Seiten-Druck (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt, siehe [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)

für Windows und [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier \(Macintosh\)](#) für Macintosh) können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Alle Kunststoffteile über 25 g sind mit international genormten Zeichen versehen, sodass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet Druckverbrauchsmaterial

Sie können leere HP LaserJet Druckpatronen kostenlos bei einem HP Planet Partner zurückgeben, der sie dem Recycling zuführt. HP hat sich zum Ziel gesetzt, innovative und umweltverträgliche Qualitätsprodukte und Dienstleistungen bereitzustellen. Dies betrifft den gesamten Produktentwicklungszyklus, den Vertrieb, die Nutzung und den Recyclingprozess. Wir garantieren, dass zurückgegebene HP LaserJet Druckpatronen ordnungsgemäß recycelt werden. Durch die Wiedergewinnung von Kunststoffen und Metallen für die Herstellung neuer Produkte werden Millionen Tonnen von wertvollen Materialien vor dem Ende auf der Mülldeponie bewahrt. Druckpatronen sind zur einmaligen Verwendung vorgesehen und werden nicht wiederbefüllt. Wenn Sie am HP Planet Partners-Programm teilnehmen, ist sichergestellt, dass Ihre leeren HP LaserJet Druckpatronen dem Recycling zugeführt werden. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

In vielen Ländern/Regionen kann das Druckverbrauchsmaterial für dieses Produkt (z. B. Druckpatronen, Bildtrommel) im Rahmen des HP Rückgabe- und Recyclingprogramms für Druckverbrauchsmaterial an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Ein benutzerfreundliches und kostenloses Rücknahmeprogramm steht Ihnen in mehr als 35 Ländern/Regionen zur Verfügung. Im Lieferumfang jeder neuen Druckpatrone und anderen Verbrauchsmaterials für den HP LaserJet sind mehrsprachige Informationen und Anleitungen zum Rückgabeprogramm enthalten.

Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial

Seit 1992 bietet HP kostenlos Rücknahme und Recycling von HP LaserJet Verbrauchsmaterial an. Im Jahr 2004 stand das HP Planet Partners-Programm für 85 % des weltweit verkauften HP LaserJet Verbrauchsmaterials zur Verfügung. In den Gebrauchsanweisungen der meisten HP LaserJet Druckpatronen-Verpackungen sind portofreie Versandetiketten zu finden. Versandetiketten und Sammelbehälter sind zudem über die folgende Website erhältlich: <http://www.hp.com/go/recycle>

Das Etikett kann nur für die Rücksendung leerer HP LaserJet Originaldruckpatronen genutzt werden. Verwenden Sie es nicht für Patronen von Fremdherstellern, wiederbefüllte und recycelte Patronen oder für Rücksendungen, die im Rahmen der Gewährleistung erfolgen. Druckverbrauchsmaterial und andere, versehentlich an das HP Planet Partners-Programm gesendete Gegenstände können nicht zurückgesendet werden.

2004 wurden über das Verbrauchsmaterial-Recyclingprogramm HP Planet Partners weltweit mehr als 10 Millionen HP LaserJet Druckpatronen dem Recycling zugeführt. Diese Rekordzahl entspricht in etwa 12 Millionen Kilogramm an Druckpatronen-Material, das ansonsten auf Müllhalden gelandet wäre. Nach Gewicht hat HP weltweit durchschnittlich 59 % des Druckpatronenmaterials, das hauptsächlich aus Kunststoff und Metall besteht, dem Recycling zugeführt. Aus den Kunststoffen und Metallen werden neue Produkte wie HP Produkte, Kunststoffkassetten und Spulen gefertigt. Das Restmaterial wird auf umweltgerechte Weise entsorgt.

Rückgabe in den USA

Zum verantwortungsbewussteren Umgang mit der Umwelt bei der Rückgabe von gebrauchten Patronen und Verbrauchsmaterial empfiehlt Hewlett-Packard den Einsatz von Sammelrückgaben. Packen Sie einfach zwei oder mehr Patronen zusammen, und verwenden Sie das frankierte und adressierte UPS-Etikett, das der Verpackung beiliegt. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer (1) (800) (340-2445) oder auf der HP Website <http://www.hp.com/go/recycle>.

Rückgabe außerhalb der USA

Kunden außerhalb der USA können sich auf der Website <http://www.hp.com/go/recycle> über die Verfügbarkeit des HP Rückgabe- und Recyclingprogramms für Druckverbrauchsmaterial informieren.

Papier

Dieses Multifunktionsgerät ist für die Verwendung von Recyclingpapier geeignet, sofern das Papier den Richtlinien des *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht, das auf der Website www.hp.com/support/ljpaperguide einsehbar ist. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialhinweise

Dieses HP Produkt ist mit einer Lampe für den Scanner ausgestattet, die Quecksilber enthält und nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

Typ:	Lithium-Carbon-Monofluorid (Knopfzelle)
Gewicht:	ca. 1 g
Einbauort:	auf der Formatierungsplatine (eine Batterie je Produkt)
Durch Benutzer austauschbar:	Nein

Nederlands

Toepassing: De batterij wordt gebruikt als reserve-energiebron voor de tijd klok (die wordt gebruikt voor het faxgedeelte van het apparaat).

Locatie van de batterij: De batterij wordt bij de fabricage/distributie van het product op de formatter gesoldeerd.

Voorschriften:

- Richtlijn van de Europese Unie met betrekking tot batterijen: Deze batterij komt niet in aanmerking voor de richtlijnen.
- Bijzondere bepaling A45 voor UN-standaard: Deze batterij is een niet-gevaarlijk artikel.

Levensduur: De batterij is ontworpen om minstens even lang mee te gaan als het product.

Batterijfabrikanten: Rayovac, Madison, WI, USA; and Panasonic, Secaucus, NJ, USA.

Het ontwerp en de specificaties kunnen zonder kennisgeving worden gewijzigd.



Taiwan



廢電池請回收

Informationen zum Recycling finden Sie auf der Website <http://www.hp.com/go/recycle>. Außerdem können Sie sich an die örtlichen Behörden oder an die Electronics Industry Alliance wenden: <http://www.eiae.org>

Entsorgung von Altgeräten aus privaten Haushalten in der EU



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, die Altgeräte an einer Rücknahmestelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Altgeräte trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei und garantiert eine Wiederverwertung, die die Gesundheit des Menschen und die Umwelt schützt. Standortinformationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsbetrieben oder im Geschäft, in dem Sie das Gerät erwerben.

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterialien mit chemischen Zusätzen (z. B. Toner) sind auf der HP Website erhältlich unter: www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety

Weitere Informationen

Auf den Websites www.hp.com/go/environment und www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

- Datenblatt zur Umweltverträglichkeit dieses HP Produkts und vieler weiterer, ähnlicher Produkte
- Hewlett-Packards klares Bekenntnis zum Umweltschutz
- Managementsystem für Umweltschutz von Hewlett Packard
- Rückgabe- und Recyclingprogramm für Produkte von Hewlett Packard
- MSDS

Telephone Consumer Protection Act (United States)

Dem Telephone Consumer Protection Act (US-Telefonkundenschutzgesetz) von 1991 zufolge ist es Personen nicht gestattet, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät, einschließlich Faxgeräten, für das Versenden von Nachrichten zu benutzen, wenn eine solche Nachricht nicht deutlich am oberen oder unteren Rand auf jeder gesendeten Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit der Übertragung, eine Identifikation des Unternehmens, der Körperschaft oder der Person, die die Nachricht sendet, und die Telefonnummer des sendenden Geräts oder eines solchen Unternehmens, einer solchen Körperschaft oder Person enthält. (Die angegebene Telefonnummer darf keine 900er Nummer oder eine andere Nummer sein, für die die Gebühren die Orts- bzw. Ferngesprächsgebühren überschreiten.)

Anforderungen gemäß IC CS-03

Hinweis: Das Industry Canada (IC)-Etikett kennzeichnet zertifizierte Geräte. Diese Zulassung bedeutet, dass das Gerät bestimmte Schutz-, Betriebs- und Sicherheitsanforderungen für Telekommunikationsnetze erfüllt – wie in den entsprechenden technischen Richtlinien für Endgeräte vorgeschrieben. Das Ministerium garantiert jedoch nicht, dass das Gerät zur Zufriedenheit des Benutzers funktioniert. Vor der Installation dieses Geräts sollten Benutzer sicherstellen, dass der Anschluss des Geräts an die Einrichtungen des lokalen Telekommunikationsunternehmens zulässig ist. Das Gerät muss ferner über eine akzeptable Anschlussmethode installiert werden. Der Kunde sollte beachten, dass selbst bei Erfüllung der obigen Bedingungen der Betrieb in einigen Situationen beeinträchtigt werden kann. Reparaturen an zertifizierten Geräte sollten von einem vom Lieferanten benannten Vertreter koordiniert werden. Reparaturen oder Veränderungen, die vom Benutzer an diesem Gerät vorgenommen werden, oder Gerätefehlfunktionen können dazu führen, dass das Telekommunikationsunternehmen die Trennung des Geräts vom Netz verlangt. Benutzer sollten zu ihrem eigenen Schutz sicherstellen, dass die Erdungsanschlüsse der Energieversorgung, der Telefonleitungen und der internen Metalleitungen der Wasserversorgung, sofern vorhanden, miteinander verbunden sind. Diese Vorsichtsmaßnahme ist in ländlichen Gebieten unter Umständen besonders wichtig.



VORSICHT Benutzer sollten diese Verbindungen nicht selbst herstellen, sondern sich - je nach Fall - an die zuständige Prüfbehörde oder einen Elektriker wenden. Der Anschlusswert (Ringer Equivalence Number, REN) dieses Gerätes beträgt 0,7.

Hinweis: Der einem Endgerät zugewiesene Anschlusswert gibt an, wie viele Endgeräte maximal mit einem Telefonanschluss verbunden werden dürfen. An einen Anschluss darf eine beliebige Kombination von Endgeräten angeschlossen werden, vorausgesetzt, dass die Summe der Anschlusswerte aller Geräte nicht mehr als 5.0 (fünf) beträgt. Der Standardanschlusscode (Telefonbuchsentyp) für Geräte, die direkt mit dem Telefonnetz verbunden sind, lautet CA11A.

EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge Telefonnetz in Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EEA, European Economic Area) vorgesehen. Es erfüllt die Anforderungen der EU R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt das entsprechende CE-Konformitätszeichen. Nähere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs. Aufgrund von Unterschieden zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann jedoch nicht garantiert werden, dass das Produkt an jedem Telefonnetzanschluss erfolgreich betrieben werden kann. Die Netzkompatibilität hängt von der korrekten Einstellung ab, die der Kunde zur Vorbereitung des Anschlusses an das öffentliche Telefonnetz vornimmt. Befolgen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen im Benutzerhandbuch. Wenden Sie sich im Falle von Netzkompatibilitätsproblemen an Ihren Lieferanten oder an das Help Desk von Hewlett-Packard in Ihrem Land/Ihrer Region. Der Anschluss an das betreffende Telefonnetz unterliegt möglicherweise zusätzlichen Anforderungen, die von dem lokalen Netzbetreiber festgelegt wurden.

Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland)

Die Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb im Netz der Telecom ("Telepermit") für jede Art von Endgerät besagt nur, dass dieses Gerät die Mindestanforderungen für den Anschluss an das Telecom-Netz erfüllt. Dies stellt weder eine Produktempfehlung seitens Telecom noch irgendeine Form von Garantie dar. Darüber hinaus wird dadurch nicht zugesichert, dass das Produkt mit allen anderen durch Telepermit zugelassenen Geräten eines anderen Herstellers oder Modells einwandfrei funktionieren wird. Dies besagt auch nicht, dass das Produkt mit allen Diensten des Telecom-Netzes kompatibel ist.

Mit diesem Gerät kann evtl. ein Anruf nicht einwandfrei an ein anderes Gerät, das an derselben Leitung angeschlossen ist, weitergegeben werden.

Dieses Gerät darf nicht für den automatischen Anruf des Telecom-Notrufdienstes (111) eingerichtet werden.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

Konformitätserklärung (HP LaserJet 3390, 3392, 3055 und 3050)

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktnamen: HP LaserJet 3390, 3392, 3055 und 3050
Behördliche Zulassungsnummer³⁾ BOISB-0402-03, BOISB-0405-03 und BOISB-0405-04
Tonerpatronen⁵⁾ Q5949A, Q5949X und Q2612A
Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 \ A11
IEC 60825-1:1993 + A1 +A2
EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Laser/LED-Produkt der Klasse 1)
GB4943-2001

EMC: CISPR 22:1993+A1+A2 / EN 55022:1994+A1+A2 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995+A1
EN 55024:1998+A1+A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B²⁾ / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-1998

TELEKOMMUNIKATION: TBR-21:1998; EG 201 121:1998; FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 68⁴⁾
ON

Zusatzinformationen:

Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG, der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG sowie der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Betriebsweise zur Folge haben können.
- 3) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.
- 4) Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des/der Landes/Region, für das/die es bestimmt ist.
- 5) Druckpatrone für LaserJet 3050 und 3055: Q2612A. Druckpatrone für LaserJet 3390 und 3392: Q5949A (Ergiebigkeit: 2500 Standardseiten) oder Q5949X (Ergiebigkeit: 6000 Standardseiten) (Werte gemäß ISO/IEC 19752)

Boise, Idaho 83713, USA

1. August 2005

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Ansprechpartner in Europa: Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/ Standards Europa, Herrenberger Strasse 140, Böblingen, D-71034, Deutschland, (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, USA, (Telefon: 208-396-6000)

Konformitätserklärung (HP LaserJet 3052)

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktnamen: HP LaserJet 3052
Behördliche Zulassungsnummer³⁾ BOISB-0405-02
Tonerpatronen Q2612A
Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 \ A11
IEC 60825-1:1993 + A1 +A2
EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Laser/LED-Produkt der Klasse 1)
GB4943-2001

EMC: CISPR 22:1993+A1+A2 / EN 55022:1994+A1+A2 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995+A1
EN 55024:1998+A1+A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B²⁾ / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-1998

Zusatzinformationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Betriebsweise zur Folge haben können.
- 3) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho 83713, USA

1. August 2005

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Ansprechpartner in Europa: Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/Standards Europa, Herrenberger Strasse 140, Böblingen, D-71034, Deutschland, (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, USA, (Telefon: 208-396-6000)

Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen

Laser safety statement

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft.

Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.



ACHTUNG! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Widerspruch zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Canadian DOC statement

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques (CEM). »

Korean EMI statement

사용자 안내문 (B 급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Finnish laser statement

LASERTURVALLISUUS

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

Multifunktionsgerät HP LaserJet 3050, 3052, 3055, 3390, 3392 -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisessa käytössä kirjoittimen suojakoteloitinta estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet 3390/3392 -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-800 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser

Glossar

All-In-One Eine Bezeichnung für Geräte von HP, mit denen mehrere Funktionen ausgeführt werden können, wie z. B. Drucken, Faxen, Kopieren und Scannen.

Auflösung Die Schärfe eines Bildes in dpi (dots per inch). Je höher der dpi-Wert, desto höher ist die Auflösung.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF) Automatische Dokumentzufuhr. Über den automatischen Vorlageneinzug werden Vorlagen zum Kopieren, Scannen oder Faxen in das Gerät eingezogen.

Browser Abkürzung für Webbrowser, eine Anwendung, die zum Suchen und Aufrufen von Webseiten verwendet wird.

Dateiformat Die durch ein Programm oder eine Programmgruppe vorgenommene Art der Strukturierung des Inhalts einer Datei.

Dedizierter Anschluss Ein einzelner Telefonanschluss, der ausschließlich für Telefonverbindungen oder für Faxverbindungen genutzt wird.

DIMM Eine kleine Leiterplatte mit Arbeitsspeicher. Ein Single Inline Memory Module (SIMM) hat einen 32-Bit-Pfad zum Arbeitsspeicher, während ein DIMM einen 64-Bit-Pfad hat.

dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll) Eine beim Drucken verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell führen mehr Punkte pro Zoll zu einer höheren Auflösung, zu mehr sichtbaren Details im Druckbild und zu einer größeren Datei.

Druckertreiber Ein Druckertreiber wird von Anwendungen zum Aufrufen von Gerätefunktionen verwendet. Ein Druckertreiber übersetzt die Formatierungsbefehle einer Anwendung (beispielsweise Seitenumbrüche und Schriftauswahl) in eine Druckersprache (beispielsweise PostScript, PS oder PCL). Anschließend sendet er die zu druckende Datei an das Gerät.

DSL Digital Subscriber Line, eine Technologie, die eine sehr schnelle und direkte Verbindung mit dem Internet über eine Telefonleitung ermöglicht.

E-Mail Abkürzung für Electronic Mail (elektronische Post). Software für die elektronische Übermittlung von Daten über ein Kommunikationsnetz.

Fax Eine Abkürzung für das englische Wort Facsimile. Die elektronische Verschlüsselung einer gedruckten Seite und deren Übertragung über eine Telefonleitung. Die Gerätesoftware kann Dokumente an elektronische Faxprogramme senden. Diese benötigen zum Empfang ein Modem und die entsprechende Faxsoftware.

Faxeinstellungen Faxbezogene Einstellungen, die nach dem Festlegen oder Ändern so lange verwendet werden, bis sie erneut geändert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei einem besetzten Anschluss. Diese Einstellungen befinden sich im betreffenden Abschnitt des Bedienfeldmenüs.

Faxfunktionen Faxbezogene Aufgaben, die über das Bedienfeld oder die Software ausgeführt werden können und nur den aktuellen Auftrag betreffen oder nur einmal vor der Rückkehr in den Status "Bereit" ausgeführt werden (z. B. Löschen des Speichers). Diese Funktionen befinden sich im betreffenden Abschnitt des Bedienfeldmenüs.

Gemeinschaftsanschluss Ein einzelner Telefonanschluss, der für Telefon- und Faxverbindungen genutzt wird.

Graustufen Grautöne, aus denen sich die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes zusammensetzen. Beim Umwandeln von Farbbildern in Graustufen werden die Farben durch verschiedene Abstufungen von Grau wiedergegeben.

Halbton Ein Bildtyp, der Graustufen durch das Ändern der Anzahl von Bildpunkten simuliert. Bereiche mit starker Farbgebung bestehen aus einer großen Anzahl von Bildpunkten; hellere Bereiche bestehen aus weniger Bildpunkten.

HP Director Ein Softwarefenster, das beim Arbeiten mit Dokumenten verwendet wird. Wenn der Computer direkt mit dem Gerät verbunden ist, wird nach dem Einlegen eines Dokuments in den automatischen Vorlageneinzug HP Director auf dem Bildschirm angezeigt. Anschließend kann das Dokument gefaxt, kopiert oder gescannt werden.

HP ToolboxFX HP ToolboxFX ist eine Webseite, die in einem Webbrowser geöffnet wird und den Zugriff auf die Geräteverwaltung, Tools zur Fehlerbehebung, den integrierten Webserver und die Gerätedokumentation ermöglicht. Die Betriebssysteme Windows 98, Windows Me und Mac OS werden von HP ToolboxFX nicht unterstützt.

ISDN Integrated Services Digital Network (ISDN) ist eine Reihe internationaler Standards für die direkte digitale Kommunikation über das öffentliche Telefonnetz.

Komma (,) Wenn sich in einer Faxnummer ein Komma befindet, hält das Gerät beim Wählen an dieser Stelle an.

Kontrast Der Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen eines Bildes. Je niedriger der Kontrastwert ist, desto stärker werden die einzelnen Schattierungen aneinander angeglichen. Je höher der Wert ist, desto stärker heben sich die Schattierungen voneinander ab.

Nebenstellenanlage Eine kleine Vermittlungsanlage, die in der Regel innerhalb von großen Unternehmen oder Hochschulen zur Verbindung aller Telefonanschlüsse untereinander verwendet wird. Nebenstellenanlagen sind darüber hinaus an das öffentliche Fernsprechnetz angeschlossen. Die Verbindung kann entweder manuell oder automatisch hergestellt werden, je nachdem, wie ankommende und abgehende Anrufe durch die Nebenstelle verarbeitet werden. Die Nebenstellenanlage befindet sich in der Regel im Besitz des Kunden und wird nicht von der Telefongesellschaft vermietet.

OCR-Software (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung) Mit OCR-Software werden elektronische Abbildungen von Text, wie beispielsweise gescannte Dokumente, in eine Form umgewandelt, die von einem Textverarbeitungsprogramm, einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Datenbankprogramm verwendet werden kann.

Öffentliches Fernsprechnetz Das weltweite Fernsprechwählnetz oder ein Teil davon. Benutzern werden eindeutige Telefonnummern zugewiesen, mit denen sie sich über lokale Telefongesellschaften in das Netz einwählen können. Meist wird diese Bezeichnung verwendet, wenn Daten oder andere nicht telefonische Dienste über Leitungen übermittelt werden, die ursprünglich für die herkömmlichen Telefonsignale und für einfache Fernsprechvermittlungen eingerichtet wurden.

ppi (Pixels per Inch = Bildpunkte pro Zoll) Eine beim Scannen verwendete Maßeinheit für die Auflösung. Generell bedeuten mehr Bildpunkte pro Zoll eine höhere Auflösung, mehr sichtbare Details im Scan und eine größere Datei.

Readiris Ein in der Gerätesoftware enthaltenes Programm zur optischen Zeichenerkennung, das von I.R.I.S. (Image Recognition Integrated Systems) entwickelt wurde.

Sortieren Der Vorgang des Druckens von Aufträgen mit mehreren Exemplaren in sortierten Gruppen. Wenn die Option zum Sortieren ausgewählt ist, druckt das Gerät einen gesamten Satz, bevor weitere Exemplare gedruckt werden. Andernfalls wird die gewünschte Anzahl der einzelnen Seiten nacheinander gedruckt.

Spezialtonfolge Ein Dienst, der von manchen Telefongesellschaften in einigen Ländern/Regionen angeboten wird und das Einrichten von zwei oder drei Telefonnummern für eine Telefonleitung ermöglicht. Jede Nummer hat ein anderes Rufnummernmuster, und das Faxgerät kann so konfiguriert werden, dass es den jeweiligen Rufnummern der Faxnummer erkennt.

TWAIN Ein Industriestandard für Scanner und Software. Bei der Verwendung eines TWAIN-kompatiblen Scanners und eines TWAIN-kompatiblen Programms kann ein Scanvorgang von dem betreffenden Programm aus gestartet werden.

Überspannungsschutz Ein Gerät, das ein Netzteil und Kommunikationsleitungen vor Überspannungen schützt.

URL Abkürzung für Uniform Resource Locator, die globale Adresse von Dokumenten und Ressourcen im Internet. Der erste Teil der Adresse gibt an, welches Protokoll verwendet wird, der zweite Teil gibt die IP-Adresse oder den Namen der Domäne an, in der die Ressource sich befindet.

USB Der Universal Serial Bus (USB) ist ein Standard, der vom USB Implementers Forum Inc. entwickelt wurde, um Computer und Peripheriegeräte miteinander zu verbinden. USB ermöglicht den Anschluss mehrerer Peripheriegeräte an einen einzigen USB-Anschluss des Computers.

Verknüpfung Eine Verbindung zu einem Programm oder Gerät, über die Daten wie E-Mails, elektronische Faxe und OCR-Verknüpfungen von der Gerätesoftware in andere Programme gesendet werden können.

Wasserzeichen Ein Wasserzeichen fügt auf dem gedruckten Dokument Hintergrundtext ein. Beispielsweise kann „Vertraulich“ als Hintergrundtext in einem Dokument gedruckt werden, das vertraulich behandelt werden soll. Bei der Auswahl eines Wasserzeichens können die Schriftart, die Größe, der Winkel und das Format geändert werden. Das Wasserzeichen kann wahlweise nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten eines Dokuments gedruckt werden.

WIA Die Windows Imaging Architecture (WIA) ist ein in Windows Me und Windows XP verfügbares Bildbearbeitungsverfahren. Aus diesen Betriebssystemen heraus kann bei Verwendung eines WIA-kompatiblen Scanners ein Scanvorgang gestartet werden.

Index

Symbole/Zahlen

600 dpi, Druckqualitätseinstellung
349

A

Abbrechen

Druckaufträge 65

Faxe 75

Kopieraufträge 126

Scanaufträge 150

Abdeckung, reinigen 300

Abfragen, Gerät 291

Abmessungen, Multifunktionsgerät
402

Abmessungen und Gewicht 402

Abrechnungscode, Fax

Bericht, drucken 386

Abrechnungscode, Fax

Bericht, drucken 100

Verwenden 90

Abrufen von Faxen 93

ADF

unterstützte Seitenformate
361

ADF (automatischer
Vorlageneinzug)

austauschen 308

Einlegen von Vorlagen 36

Einzugswalzeneinheit,
austauschen 310

Kopieren beidseitig bedruckter
Dokumente, HP LaserJet 3050
134, 232

Kopieren beidseitig bedruckter
Dokumente, HP LaserJet
3052/3055 135, 233

Kopieren beidseitig bedruckter
Dokumente, HP LaserJet
3390/3392 136, 234

Papierspezifikationen 33

Position am HP LaserJet 3050
7

Position am HP LaserJet
3052/3055 9

Position am HP LaserJet
3390/3392 11

Staus 273, 333

Teilenummer 391

Ad-hoc-Gruppen, Senden von

Faxen an 72

Aktivitätsprotokoll, Fax

drucken 217, 385

Drucken 98

Fehlerbehebung 366

Amtsleitungen

Pausen, einfügen 82

Vorwahl 88

Anderes Papier/Deckblatt 50

Ändern der Dokumentgröße

Drucken 49

kopieren 236

Kopieren 128

Anforderungen gemäß IC CS-03
412

Anhalten des Druckvorgangs 65

Anrufbeantworter

HP LaserJet 3050/3055 118

HP LaserJet 3390/3392 120

Anrufbeantworter, anschließen

Faxeinstellungen 108

Fehlerbehebung 364

Anrufbeantworter anschließen

Telefonleitungen 115

Anruferbericht, Fax

drucken 385

Drucken 98

Fehlerbehebung 366

Anrufererkennungsgерäte,
anschließen

HP LaserJet 3050/3055 117

HP LaserJet 3390/3392 120
Telefonleitungen 115

Anschließen

Multifunktionsgerät an

Telefonleitung 111

zusätzliche Geräte 115

Anschlüsse

Fehlerbehebung beim
Macintosh 382

HP LaserJet 3050 8

Kabel, bestellen 390

Position am HP LaserJet
3052/3055 10

Position am HP LaserJet
3390/3392 12

vorhandene Typen 5

An Seite anpassen, Einstellung für
Faxe 80

Anzahl der Kopien, ändern 130,
242

Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh

Aufheben der Blockierung von
Faxnummern 81

Auflösung

Druckeinstellungen 349

Fax 77, 229, 230

scannen 155

Spezifikationen 5

Ausgabefächer

auswählen 60

Papierstaus, beseitigen 267

Position am HP LaserJet 3050
7

Position am HP LaserJet
3052/3055 9

Position am HP LaserJet
3390/3392 11

Staus, beseitigen 327

Ausgabequalität

- Drucken, Fehlerbehebung 349, 350
- HP ToolboxFX-Einstellungen 290
- Kopie, Fehlerbehebung 367
- Reinigungsseite, drucken 249, 304, 387
- Scans, Fehlerbehebung 372, 375
- Austauschen
 - ADF 308
 - ADF-Einzugswalzeinheit 310
 - Druckpatronen 260, 306
- AutoIP 169
- Automatischer Duplexdruck
 - Kopieren von Dokumenten 136, 234
- Automatischer Vorlageneinzug unterstützte Seitenformate 361
- Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
 - austauschen 308
 - Einlegen von Vorlagen 36
 - Einzugswalzeinheit, austauschen 310
 - Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente, HP LaserJet 3050 134
 - Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente, HP LaserJet 3052/3055 135
 - Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente, HP LaserJet 3390/3392 136
 - Papierspezifikationen 33
 - Position am HP LaserJet 3050 7
 - Position am HP LaserJet 3052/3055 9
 - Position am HP LaserJet 3390/3392 11
 - Staus 273, 333
 - Teilenummer 391
- B**
- Batterie-Spezifikationen 409
- Bedienfeld
 - Fax, verwenden 231
- HP LaserJet 3050 8
- HP LaserJet 3052/3055 10
- HP LaserJet 3390/3392 12
- HP ToolboxFX-Einstellungen 291
- Meldungen, Fehlerbehebung 337
- scannen (Windows) 145
- Sprache, Auswahl 42
- Tastendrucklautstärke einstellen 45
- Text, eingeben 82
- Verbrauchsmaterialstatus, überprüfen 295
- Begriffsglossar 419
- Beide Seiten, drucken
 - Duplexdruck-Staus, beseitigen 330
- Beide Seiten, drucken auf
 - Macintosh 57, 208
 - Windows 51, 205
- Beidseitig bedruckte Dokumente, kopieren
 - HP LaserJet 3050 134, 232
 - HP LaserJet 3052/3055 135, 233
- Beidseitiger Druck
 - Duplexdruck-Staus, beseitigen 330
 - Macintosh 57, 208
 - Staus am Duplexer, beseitigen 270
 - Windows 51, 205
- Benachrichtigungen 337
- Benachrichtigungen, einrichten 284
- Benutzerdefinierte Papierformate drucken 63, 213
 - Treibereinstellungen 50
- Benutzerhandbuch
 - öffnen 252
 - Sprachen 392
 - Teilenummern 392
- Berichte, Fax
 - Abrechnungscodes 100, 386
 - Aktivitätsprotokoll 98, 217, 385
 - Anruf (letztes gesendetes oder empfangenes Fax) 98
 - Anruferbericht (letztes gesendetes oder empfangenes Fax) 385
 - Drucken aller Berichte 101
 - Fehlerbehebung 366
 - Liste der blockierten Faxnummern 101
 - Telefonbuch 100, 385
- Berichte, Multifunktionsgerät
 - Konfigurationsseite 165, 278, 384
 - Netzwerkkonfigurationsseite 165, 282
 - Nutzungsseite 278
 - Sprache, Auswahl 42
 - T.30-Protokollüberwachung 388
 - Testseite 278, 384
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 280, 384
- Besetzzeichen,
 - Wahlwiederholungsoptionen 79
- Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör 390, 398
- Betriebssysteme, Unterstützung 15
- Betriebsumgebung,
 - Spezifikationen 403
- Bildqualität
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 290
 - Kopie, Fehlerbehebung 367
 - Reinigungsseite, drucken 249, 304, 387
 - Scans, Fehlerbehebung 372, 375
- Blasse Druckausgabe 351
- Blockieren von Faxnummern 81
- BOOTP 175
- Briefkopfpapier
 - Ausgabepfad 60
 - drucken 64, 214
 - Richtlinien für die Verwendung 30
- Briefumschläge
 - Ausgabepfad 60
 - drucken 64, 213
 - Einzelblatteinzug, einlegen 38
 - lagern 29
 - Spezifikationen 31, 32
- Bücher

- Kopieren 139
- scannen 153
- Buchstaben, über Bedienfeld eingeben 82, 231
- C**
- Canadian DOC statement 416
- Client/Server-Druck 161
- D**
- Datei, Scannen in
 - Macintosh 149
- Datum, Einstellung 69
- Deckblätter, Dokument
 - Kartenmaterial, drucken auf 60
 - Macintosh 56
 - Papierspezifikationen 31, 32
 - Windows-Einstellungen 50
- Dedizierte Faxleitung
 - Anschließen des Multifunktionsgeräts 111
- Deinstallieren der Macintosh-Software 22
- DHCP
 - Informationen 170
 - NetWare 174
 - Unix 170
 - unterbrechen 174
 - Windows 171
- DIMM-Module
 - Teilenummern 390
- DIMMs
 - Konfigurationsseite 279
- Direkter Modus, Netzwerk 160
- Direktwahl Tasten, Fax
 - bearbeiten 84, 221, 224
 - Liste, drucken 100, 385
 - löschen 85, 222
 - Löschen aller Einträge 87, 227
 - programmieren 82
 - Programmieren 85
- Dokumentation 251, 392
- Dokumentation (Registerkarte), HP ToolboxFX 289
- Dokument drucken auf 49
- Dokumente, Kopieren beidseitig bedruckter
 - HP LaserJet 3390/3392 136, 234
 - Doppelseitiger Druck
 - Duplexdruck-Staus, beseitigen 330
 - Macintosh 57, 208
 - Staus am Duplexer, beseitigen 270
 - Windows 51, 205
 - Doppelseitiges Kopieren
 - HP LaserJet 3050 134, 232
 - HP LaserJet 3052/3055 135, 233
 - HP LaserJet 3390/3392 136, 234
 - dpi (Dots per Inch, Punkte pro Zoll)
 - Fax 77, 230
 - Spezifikationen 5
 - dpi (Punkte pro Zoll)
 - Druckeinstellungen 349
 - Fax 229
 - Druckaufträge, abbrechen 65
 - Druckbildqualität
 - Drucken, Fehlerbehebung 349, 350
 - Druckeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 292
 - Drucken
 - Abbrechen 65
 - Ändern der Dokumentgröße 49
 - Ausgabepfad, auswählen 60
 - beidseitig, Macintosh 57, 208
 - beidseitig, Windows 51, 205
 - benutzerdefinierte
 - Medienformate 63, 213
 - benutzerdefinierte
 - Papierformate 50
 - Briefkopfpapier 64, 214
 - Deckblätter, Macintosh 56
 - Deckblätter, Windows 50
 - Einstellungen, ändern 40
 - Einstellungen, Macintosh 55
 - Etiketten 63, 213
 - Fachauswahl 41
 - Fehlerbehebung 358
 - Kartenmaterial 63, 213
 - leere Seiten, hinzufügen 51
 - LPD 178
 - mehrere Seiten pro Blatt, Macintosh 56
 - mehrere Seiten pro Blatt, Windows 51
 - Schnelleinstellungen, Windows 48
 - Spezialmedien 61, 211
 - Transparentfolien 63, 213
 - Wasserzeichen, Windows 49
 - Drucken, beidseitig
 - Staus am Duplexer, beseitigen 270
 - Drucken (Dialogfeld) 40
 - Druckertreiber
 - auswählen 16
 - Einstellungen (Macintosh) 55
 - Hilfe, Windows 16
 - Linux und UNIX 15
 - Macintosh, Fehlerbehebung 381
 - Macintosh-Einstellungen 55
 - Schnelleinstellungen (Windows) 48
 - Spezifikationen 5
 - unterstützte 15
 - Windows-Einstellungen 48
 - Zugriff 16
 - Druckmedien
 - Falten 354
 - Fehlerbehebung 356
 - gewellt, Fehlerbehebung 354
 - Druckpatronen
 - austauschen 260, 306
 - Gewährleistung 397
 - HP Hotline für Betrugsfälle 297
 - Klappenverriegelung, Position am HP LaserJet 3050 7
 - Klappenverriegelung, Position am HP LaserJet 3052/3055 9
 - Klappenverriegelung, Position am HP LaserJet 3390/3392 11
 - lagern 296
 - Lagerung 403
 - nicht von HP hergestellt 296
 - Recycling 296, 408
 - Seiten pro 2, 4

- Status, anzeigen mit
 - HP ToolboxFX 284
- Status, überprüfen 295
- Statusseite, drucken 280, 384
- Teilenummern 390
- Druckpatronenbereich, Staus
 - beseitigen 262, 322
- Druckqualität
 - Einstellungen 349
 - Fehlerbehebung 349, 350
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 290
 - Reinigungsseite, drucken 249, 304, 387
- Dunkelheit, Kontrasteinstellungen
 - Fax 76
 - Kopieren 127
- Dunkle Kopien 368
- Dunkler, Kontrasteinstellung
 - Fax 229
 - kopieren 237
- Duplexdruck
 - Kopieren von Dokumenten 136, 234
 - Macintosh 57, 208
 - Staus, beseitigen 270, 330
 - Windows 51, 205
- Duplexmodus, Netzwerk 166
- Durch den Benutzer austauschbare Teile 391
- E**
- Ein/Aus-Schalter, Position
 - HP LaserJet 3050 8
 - HP LaserJet 3052/3055 9
 - HP LaserJet 3390/3392 11
- Einfügen von Pausen 82
- Einlegen
 - Einzelblatteinzug 38
 - Fach 2 oder Fach 3 38, 39
 - Heftklammern 197, 256
 - Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) 36
 - Vorlagen in Flachbettscanner 36
- Einlegen von Medien
 - Zufuhrfächer 36
- Einstellen von Alarmlautstärke 44
- Einstellungen
 - Druckaufträge 40
 - HP ToolboxFX 289
 - Konfigurationsseite 165, 278, 384
 - Macintosh-Treiber 55
 - Netzwerkkonfigurationsseite 165
 - Schnelleinstellungen (Windows-Treiber) 48
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 250, 387
 - Einstellungen (Macintosh-Treiber) 55
 - Einstellungen für automatische Verkleinerung, Fax 80
 - Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens 109
 - Einzelblatteinzug
 - Fassungsvermögen 2, 4
 - Medien einlegen 38
 - Position am HP LaserJet 3050 7
 - Position am HP LaserJet 3052/3055 9
 - Position am HP LaserJet 3390/3392 11
 - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 357
 - Einzugswalzen, bestellen 391
 - Einzugswalzeneinheit, ADF 310
 - Elektrische Daten 402, 403
 - Elektronische Faxe
 - empfangen 103, 220
 - senden 102, 219
 - E-Mail, Scannen in
 - Auflösungseinstellungen 156
 - Macintosh 149
 - Windows 146, 245
 - E-Mail-Benachrichtigungen, einrichten 284
 - Empfangen von Faxen
 - Abrufen 93
 - Aktivitätsprotokoll, drucken 98, 217, 385
 - Anrufbericht, drucken 98, 385
 - automatische Verkleinerung, Einstellungen 80
 - bei hörbaren Faxtönen 105
 - Blockieren 81
 - Einstellungen für die Ruftöne bis zur Rufannahme 108
 - erneutes Drucken 216
 - Erneutes Drucken 91
 - Gemeinschaftsanschluss 110
 - mit Zeitstempel versehen 94
 - Protokoll, HP ToolboxFX 288
 - Rufannahmemodus, Einstellung 105
 - Ruf-aus-Erkennungsmodus 94
 - Ruftonmuster, Einstellungen 106
 - T.30-Protokollüberwachungsbericht
 - über die Software 103, 220
 - über Nebenstelle 110
 - Energy Star-Konformität 5
 - Enriegelung der Druckpatronenklappe, Position
 - HP LaserJet 3050 7
 - HP LaserJet 3052/3055 9
 - HP LaserJet 3390/3392 11
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 382
 - Ereignisprotokoll 284
 - Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland) 413
 - Erneutes Drucken von Faxen 91, 216
 - Erste Seite
 - leer 51
 - Macintosh-Einstellungen 56
 - Windows-Einstellungen 50
 - Erweiterte Gewährleistung 399
 - Etiketten
 - Ausgabepfad 60
 - drucken 63, 213
 - Richtlinien für die Verwendung 27
 - Spezifikationen 31, 32
 - EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten 413
 - EWS. *Siehe* Integrierter Webserver (EWS)
 - F**
 - Fach 1
 - Einlegen von Papier 38
 - Papierspezifikationen 31, 32

- Position am HP LaserJet 3050 7
- Position am HP LaserJet 3052/3055 9
- Position am HP LaserJet 3390/3392 11
- Fach 2
 - Einlegen von Medien 38, 39
 - Größenangaben 402
 - Modelle mit 4
 - Papierspezifikationen 31, 32
 - Position 11
- Fach 3
 - Einlegen von Medien 38, 39
 - Modelle mit 4
 - Position 11
 - Teilenummer 391
- Fächer
 - Ändern der
 - Standard Einstellungen 43
 - auswählen 41
 - Einlegen von Papier 38
 - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 357
 - Fassungsvermögen 2, 4
 - Konfigurationsseite 279
 - Kopieren, Auswahl ändern 138, 241
 - Medien einlegen 36
 - Papierspezifikationen 31, 32
 - Position am HP LaserJet 3050 7
 - Position am HP LaserJet 3052/3055 9
 - Position am HP LaserJet 3390/3392 11
 - Staus, beseitigen 263, 324, 325
 - Teilenummern 391
 - vorhanden 4
- Fächer, Ausgabe
 - auswählen 60
 - Papierstaus, beseitigen 267
 - Position am HP LaserJet 3050 7
 - Position am HP LaserJet 3052/3055 9
 - Position am HP LaserJet 3390/3392 11
 - Staus, beseitigen 327
- Falten, Fehlerbehebung 354
- Farbe, Scaneinstellungen 155, 156
- Farbiges Papier, Spezifikationen 63, 213
- Fassungsvermögen
 - Ausgabefächer 60
 - Fächer 2, 4, 31, 32
- Fax
 - Abrechnungscodebericht, drucken 100, 386
 - Abrechnungscode 90
 - Abrufen 93
 - Ad-hoc-Gruppen 72
 - Aktivitätsprotokoll 98, 217, 385
 - Anrufbericht, drucken 98, 385
 - Auflösung 77, 229, 230
 - automatische Verkleinerung 80
 - Bedienfeld, verwenden 231
 - Berichte, alle drucken 101
 - Berichte, Fehlerbehebung 366
 - Blockieren 81
 - Datum, Einstellung 69
 - Direktwahltasten 82, 84, 85, 221, 224
 - Einstellen von Lautstärke 44
 - Einstellungen für das Abwarten des Freizeichens 109
 - Empfangen bei hörbaren Faxtönen 105
 - Empfangen über die Software 103, 220
 - Empfangen über
 - Gemeinschaftsanschluss 110
 - Empfangen über Nebenstelle 110
 - Empfangsprotokoll 288
 - erneutes Drucken aus dem Speicher 216
 - Erneutes Drucken aus dem Speicher 91
 - Fehlerbehebung, Empfang 359
 - Fehlerkorrektur 95
 - Fehlermeldungen 344
 - Glasgrößeneinstellung 78
- Gruppenwahleinträge 71, 86, 225
- Kontrasteinstellung 76, 229
- Kopfzeile, Einstellung 69
- Kurzwahleinträge 82, 84, 85, 221, 224
- Lautstärke einstellen 44
- Lautstärkeinstellung 96
- Liste der blockierten
 - Faxnummern, drucken 101
- Löschen aus dem Speicher 92
- Medienstaus, Fehlerbehebung 364
- mit Zeitstempel versehen 94
- Pausen, einfügen 82
- Rufannahmemodus 105
- Ruf-aus-Erkennungsmodus 94
- Ruftöne bis zur Rufannahme 108
- Ruftonmuster 106
- Senden an einen Empfänger 70
- Senden an mehrere Empfänger 70
- Senden über die Software 102, 219
- Senden über ein Telefon 109
- Sendeprotokoll 288
- Standard Einstellungen, wiederherstellen 250, 387
- T.30-
 - Protokollüberwachungsbericht 388
- Telefonbuch, drucken 100, 385
- Uhrzeit, Einstellung 69
- V.34-Einstellung 95
- Vorwahl 88
- Wählen, Ton- oder Impulswahl 78
- Wahlwiederholungseinstellung n 79
- weiterleiten 218
- Weiterleiten 93
- Zeitversetztes Senden 89
- zusätzliche Geräte, anschließen 115

- Fax (Registerkarte), HP ToolboxFX 286
- Faxanschlüsse, Position
 - HP LaserJet 3050 8
 - HP LaserJet 3055 10
 - HP LaserJet 3390/3392 12
- Faxe
 - Fehlerbehebung, Senden 361
- Faxempfang
 - Fehlerbehebung 359
- Faxen
 - Abbrechen 75
 - Einlegen von Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) 36
 - Manuelles Wählen 73
 - manuelle Wahlwiederholung 74
 - Vorlagen im Flachbettscanner 36
- Faxe senden
 - Fehlerbehebung 361
- FCC-Richtlinien 406
- Fehler, PostScript 380
- Fehlerbehebung
 - ADF-Einzugswalzeinheit, austauschen 310
 - Bedienfeldmeldungen 337
 - blasse Druckausgabe 351
 - Druckqualität 349
 - Einzugsprobleme 357
 - EPS-Dateien 382
 - Falten 354
 - Faxberichte 366
 - Faxempfang 359
 - Faxe senden 361
 - Faxstaus 364
 - Fehlerkorrekturereinstellung, Fax 95
 - Geschwindigkeit, Faxen 366
 - gewellte Druckmedien 354
 - Konfigurationsseite, drucken 165
 - Kopiengröße 371
 - kopieren 371
 - Kopierqualität 367
 - leere Seiten 358, 375
 - Linien, gedruckte Seiten 352
 - Linien, Kopien 368
 - Linien, Scans 375
 - loser Toner 353
 - Macintosh-Probleme 381
 - Netzwerk 377
 - Netzwerkkonfigurationsseite, drucken 165
 - Papier 26, 356
 - PostScript-Fehler 380
 - Prüfliste 316
 - Reinigungsseite 249, 304, 387
 - Scanqualität 372, 375
 - schief gedruckte Seiten 354, 357
 - schwer wiegende Fehler 346
 - Seiten werden nicht gedruckt 358
 - Staus 321
 - T.30-Protokollüberwachungsbericht 388
 - Text 353
 - Tonerflecken 351
 - USB-Kabel 358
 - verklemmte Heftklammern 201, 258
 - verschmierter Toner 352
 - Verstreute Tonerpunkte 355
 - Wählen 363
 - wiederholte Ausgaben 355
 - Fehlerbehebung (Registerkarte), HP ToolboxFX 386
 - Fehlerkorrekturereinstellung, Fax 95
 - Fehlermeldungen
 - Bedienfeld 337
 - schwer wiegende Fehler 346
 - Feuchtigkeitsbedingungen
 - Papier lagern 34
 - Finnish laser statemnet 417
 - Flachbettscanner
 - reinigen 298
 - Standardglasgröße, Einstellung 78
 - Vorlagen einlegen 36
 - Flecken, Fehlerbehebung 351
 - Formate, Medien
 - An Seite anpassen, Einstellung für Faxe 80
 - Facheinstellungen 43
 - Fächer auswählen nach 41
 - Standard ändern 42
 - unterstützte 31, 32
 - Fotos
 - Kopieren 139
 - scannen 153
 - Scannen, Fehlerbehebung 372
 - Freigeben des Multifunktionsgeräts im Netzwerk 161
 - Funktionen
 - Multifunktionsgeräte 5
 - Funktionsmerkmale
 - HP LaserJet 3050 2
 - HP LaserJet 3052/3055 2
 - HP LaserJet 3390/3392 4
 - G**
 - Gateways 194
 - Gerader Druckmedienpfad
 - Staus, beseitigen 268, 327
 - Geräteabfragefunktion 291
 - Geräteeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 289
 - Geräuschangaben 404
 - Geräuschmission 404
 - Geschwindigkeit
 - Fax, Fehlerbehebung 366
 - HP LaserJet 3050 2
 - HP LaserJet 3052/3055 2
 - HP LaserJet 3390/3392 4
 - Scannen, Fehlerbehebung 373
 - Gewährleistung
 - Druckpatronen 397
 - erweiterte 399
 - Multifunktionsgerät 396
 - Gewellte Druckmedien 354
 - Gewelltes Papier, Fehlerbehebung 354
 - Gewicht
 - Multifunktionsgerät 402
 - Papierspezifikationen 31
 - Glas, reinigen 157
 - Glasgrößeneinstellung 78
 - Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 352
 - Größe, Kopie
 - Fehlerbehebung 371

- verkleinern oder vergrößern 236
 - Verkleinern oder Vergrößern 128
 - Größe, Multifunktionsgerät 402
 - Gruppenwahleinträge
 - hinzufügen 225
 - Hinzufügen 86
 - Liste, drucken 100, 385
 - Löschen 87, 226
 - Senden von Faxen an 71
- H**
- Handbücher 251, 392
 - Handbücher, Dokumentation 251
 - Hefter
 - Heftklammern einlegen 197, 256
 - Informationen 196
 - Position 11
 - Spezifikationen 5
 - Verbrauchsmaterial, Teilenummern 391
 - verklebte Heftklammern, beseitigen 201, 258
 - verwenden 199, 254
 - Hefterkassette, Teilenummern 391
 - Heftklammern, einlegen 197, 256
 - Helle Druckausgabe, Fehlerbehebung 351
 - Helle Kopien 368
 - Heller
 - Faxkontrast 229
 - Kopierkontrast 237
 - Helligkeit
 - blasse Druckausgabe, Fehlerbehebung 351
 - Faxkontrast 76
 - Kopierkontrast 127
 - Hilfe
 - Dokumentation 252
 - Druckertreiber, Windows 16
 - Hilfe (Registerkarte), HP ToolboxFX 289
 - Hintergrund, grau 352
 - Hotline für Betrugsfälle 297
 - HP Director (Macintosh), scannen aus 149
 - HP Hotline für Betrugsfälle 297
 - HP Instant Support 398
 - HP Kundenunterstützung 398
 - HP LaserJet 3050
 - Bedienfeld 8
 - Funktionsmerkmale 2
 - Position der Komponenten 7
 - HP LaserJet 3052/3055
 - Bedienfeld 10
 - Funktionsmerkmale 2
 - HP LaserJet 3390/3392
 - Bedienfeld 12
 - Funktionsmerkmale 4
 - HP LaserJet Scan (Windows) 148
 - HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 408
 - HP ToolboxFX
 - Dokumentation (Registerkarte) 289
 - Druckeinstellungen (Registerkarte) 292
 - Fax (Registerkarte) 286
 - Fehlerbehebung (Registerkarte) 386
 - Geräteeinstellungen (Registerkarte) 289
 - Hilfe (Registerkarte) 289
 - Kennwort, Netzwerk 163
 - Netzwerkeinstellungen 163
 - Netzwerkeinstellungen (Registerkarte) 292
 - öffnen 283
 - Standardeinstellungen, wiederherstellen 250, 387
 - Status (Registerkarte) 284
 - Verbrauchsmaterialstatus, überprüfen 295
 - HP-UX-Systeme 182
- I**
- Impulswahl 78
 - Inbetriebnahme, Leitfaden 251
 - Informationsseiten
 - Konfiguration 165
 - Konfigurationsseite 278, 384
 - Netzwerkkonfiguration 165
 - Netzwerkkonfigurationsseite 282
 - Nutzungsseite 278
 - Sprache, Auswahl 42
 - T.30-
 - Protokollüberwachungsbericht 388
 - Testseite 278, 384
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 280, 384
 - Installation, Software
 - Macintosh 21
 - Minimalinstallation 14
 - Standardinstallation 14
 - Windows 19
 - Installationsanleitungen, Zubehör und Verbrauchsmaterial 251
 - Instant Support 398
 - Integrierter Webserver (Embedded Web Server, EWS)
 - Funktionen 294
 - Integrierter Webserver (EWS)
 - Netzwerkeinstellungen 163
 - unterstützte Browser 18, 251
 - IP-Adresse
 - AutoIP 169
 - automatische Konfiguration 166
 - BOOTP-Konfiguration 175
 - DHCP 170
 - Host-Teil 191
 - Klasse 191
 - Macintosh, Fehlerbehebung 381
 - manuelle Konfiguration 165
 - Netzwerkteil 191
 - Parameter, konfigurieren 192
 - Struktur 191
 - Übersicht 190, 191
 - unterstützte Protokolle 168
- K**
- Kabel
 - Teilenummern 390
 - USB, Fehlerbehebung 358
 - Kartenmaterial
 - drucken 60, 63, 213
 - Einzelblatteinzug, einlegen 38
 - Richtlinien für die Verwendung 29
 - Spezifikationen 31, 32, 64, 214
 - Kennwort, Netzwerk 163

- Knitterstellen, Fehlerbehebung 354
- Konfigurationen,
 - Multifunktionsgerät
 - HP LaserJet 3050 2
 - HP LaserJet 3052/3055 2
 - HP LaserJet 3390/3392 4
- Konfigurationsseite 165, 278, 384
- Konformitätserklärung 414, 415
- Kontrasteinstellungen
 - Fax 76, 229
 - kopieren 237
 - Kopieren 127
- Kopfzeile, Fax 69
- Kopien
 - Größe, Fehlerbehebung 371
- Kopieren
 - Abbrechen 126
 - Anzahl der Kopien 130, 242
 - beidseitig bedruckte
 - Dokumente, HP LaserJet 3050 134, 232
 - beidseitig bedruckte
 - Dokumente, HP LaserJet 3052/3055 135, 233
 - beidseitig bedruckte
 - Dokumente, HP LaserJet 3390/3392 136, 234
 - Bücher 139
 - Einlegen von Vorlagen in den automatischen
 - Vorlageneinzug (ADF) 36
 - Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner 36
 - Einstellungen anzeigen 141
 - Fachauswahl 138, 241
 - Fehlerbehebung 371
 - Fotos 139
 - Kontrast, ändern 127, 237
 - Medien, Fehlerbehebung 368
 - Medieneinstellungen 132, 240
 - Qualität, anpassen 126, 239
 - Qualität, Fehlerbehebung 367
 - sortieren 238
 - Sortieren 131
 - Starten von Aufträgen 124
 - vergrößern 236
 - Vergrößern 128
 - verkleinern 236
- Verkleinern 128
- Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente
 - HP LaserJet 3050 134, 232
 - HP LaserJet 3052/3055 135, 233
 - HP LaserJet 3390/3392 136, 234
- Korea EMI statement 416
- Kundenservice
 - Teilenummern 390
- Kundenunterstützung 398
- Kurzwahleinträge
 - bearbeiten 84, 221, 224
 - Liste, drucken 100, 385
 - löschen 85, 222
 - Löschen aller Einträge 87, 227
 - programmieren 82
 - Programmieren 85
- L**
- Lagern
 - Druckpatronen 296
 - Papier 34
- Lagerung
 - Briefumschläge 29
 - Multifunktionsgerät 403
- Langsame Geschwindigkeit, Fehlerbehebung
 - Faxen 366
 - Scannen 373
- Lärmentwicklung 404
- LaserJet Scan (Windows) 148
- laser safety statements 416
- Lautstärke, einstellen 44, 96
- Leere Kopien, Fehlerbehebung 371
- Leere Scans, Fehlerbehebung 375
- Leere Seiten
 - Fehlerbehebung 358
 - Hinzufügen zu Druckausgaben 51
- Leerzeichen, über Bedienfeld eingeben 82, 231
- Leitfaden zur Inbetriebnahme 251, 393
- Leitung, Telefon
- Anschließen des Multifunktionsgeräts 111
- Letzte Seite, leer 51
- Linien, Fehlerbehebung
 - gedruckte Seiten 352
 - Kopien 368
 - Scans 375
- Linux-Treiber 15
- Liste der blockierten Faxnummern, drucken 101
- Lokalisierte Benutzerhandbücher 392
- Löschen von Faxen aus dem Speicher 92
- Losser Toner, Fehlerbehebung 353
- LPD
 - Informationen 178
 - Konfigurationsschritte 179
 - LPD-Netzwerkgerät konfigurieren 188
 - optionale Windows-Netzwerkkomponenten hinzufügen 188
 - Programme und Protokolle 179
 - UNIX 181
 - Voraussetzungen 179
 - Windows 2000 186
 - Windows NT 184, 187
 - Windows XP 188
- Luftfeuchtigkeit
 - Geräteumgebung 403
- M**
- Macintosh
 - aus HP Director scannen 149
 - Deinstallieren der Software 22
 - Installieren für direkte Verbindungen 21
 - Installieren im Netzwerk 22
 - Probleme, Fehlerbehebung 381
 - Scannen in eine Datei 149
 - Scannen in E-Mail 149
 - scannen mit TWAIN-kompatibler Software 152
 - Seite für Seite scannen 150
 - Senden von Faxen 102, 103, 219

- Softwarefunktionen 20
- Support-Websites 399
- Treiber, Fehlerbehebung 381
- Treiber, Zugriff 16
- Treibereinstellungen 55
- unterstützte Treiber 15
- USB-Karte, Fehlerbehebung 382
- Macintosh-Gerät konfigurieren 20, 293
- Manuelles Wählen 73
- Manuelle Wahlwiederholung 74
- Medien
 - Ändern des Standardformats 42
 - Ausgabeoptionen 60
 - auswählen 24
 - Auswählen 24
 - automatischer Vorlageneinzug, unterstützte Formate 362
 - benutzerdefinierte Formate festlegen 50
 - benutzerdefinierte Medienformate, drucken auf 63, 213
 - Einlegen in Zufuhrfächer 36
 - Einstellungen für automatische Verkleinerung, Faxe 80
 - Einzelblatteinzug 38
 - empfohlene 24
 - erste Seite, Macintosh-Einstellungen 56
 - erste Seite, Windows-Einstellungen 50
 - Fachauswahl 41
 - Facheinstellungen, Standard ändern 43
 - farbiges Papier 63, 213
 - Fehlerbehebung, Papier 26
 - HP, Teilenummern 391
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 291
 - Kopiereinstellungen 132, 240
 - schweres Papier 64, 214
 - Seiten pro Blatt, Macintosh 56
 - Seiten pro Blatt, Windows 51
 - Spezialmedien, drucken auf 61, 211
 - Spezifikationen 31
 - Staus 321
 - ungeeignete Medien 25
- Medienstaus
 - Fax 364
 - lokalisieren 322
- Medium
 - Papierformat, auswählen 49
- Mehrere Seiten pro Blatt
 - Macintosh 56
 - Windows 51
- Meldungen
 - Bedienfeld 337
 - schwer wiegende Fehler 346
- Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- Microsoft Word, faxen von 103, 220
- Minimalinstallation 14
- Modelle
 - HP LaserJet 3050 2
 - HP LaserJet 3052/3055 2
 - HP LaserJet 3390/3392 4
- Modems, anschließen
 - HP LaserJet 3050/3055 117
 - HP LaserJet 3390/3392 120
 - Telefonleitungen 115
- N**
- Nachgefüllte Druckpatronen 296
- Nebenstellen
 - Empfangen von Faxen 110
 - Senden von Faxen über 109
- NetWare 174
- Netzschalter, Position
 - HP LaserJet 3050 8
 - HP LaserJet 3052/3055 9
 - HP LaserJet 3390/3392 11
- Netzspannung, Anforderungen 402
- Netzwerk
 - AutoIP-Konfiguration 169
 - Bedienfeld, verwenden 165
 - BOOTP 175
 - DHCP 170
 - direkter Modus 160
 - Duplexmodus 166
 - Fehlerbehebung 377
 - Freigeben des Multifunktionsgeräts 161
 - Gateways 194
 - Geräteabfragefunktion 291
 - Geräteermittlung 167
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 163
 - Installieren der Software für Macintosh 22
 - integrierter Webserver, Einstellungen 163
 - IP-Adresse konfigurieren 165
 - IP-Adressparameter 192
 - Kennwort, festlegen 163
 - Konfiguration 159
 - manuelle TCP/IP-Konfiguration 169
 - serverbasierte Konfiguration 169
 - TCP/IP 190
 - TCP/IP-Konfiguration 169
 - TCP/IP-Konfigurationstools 170
 - Teilnetze 193
 - unterstützte Protokolle 167
 - Verbindungsgeschwindigkeit 166
 - Verbindungstyp ändern 162
- Netzwerkanschluss
 - einrichten 160
 - Position am HP LaserJet 3052/3055 10
 - Position am HP LaserJet 3390/3392 12
- Netzwerkeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 292
- Netzwerkkonfigurationsseite 165
- Netzwerkkonfigurationsseite, drucken 282
- Nicht von HP hergestellte Druckpatronen 296
- N-Seiten-Druck
 - Macintosh 56
 - Windows 51
- Nutzungsseite, drucken 278
- O**
- OCR-Software 154
- Online-Hilfe
 - Dokumentation 252
 - Druckertreiber 16
- Optical Character Recognition, Software 154
- Optionen. *Siehe* Einstellungen

Ordner, Scannen in
Windows 245
Ozonspezifikationen 407

P

Papier

Ändern des Standardformats
42
Ausgabeoptionen 60
auswählen 24
Auswählen 24
Automatischer Vorlageneinzug,
unterstützte Formate 362
benutzerdefinierte Formate
festlegen 50
benutzerdefiniertes Format,
drucken auf 63, 213
Einlegen in Zufuhrfächer 36
Einstellungen für automatische
Verkleinerung, Faxe 80
Einzelblatteinzug 38
empfohlenes 24
erste Seite, Macintosh-
Einstellungen 56
erste Seite, Windows-
Einstellungen 50
Fachauswahl 41
Facheinstellungen, Standard
ändern 43
Falten 354
farbig 63, 213
Fehlerbehebung 26, 356
gewellt, Fehlerbehebung 354
HP, Teilenummern 391
HP ToolboxFX-Einstellungen
291
Kopiereinstellungen 132, 240
Papierformat, auswählen 49
schweres 64, 214
Seiten pro Blatt, Macintosh 56
Seiten pro Blatt, Windows 51
Spezialmedien, drucken auf
61, 211
Spezifikationen 31
Staus 321
ungeeignetes 25
Papierpfad, reinigen 249, 304,
387
Papierstaus

Ausgabefächer, beseitigen
267
Papierzufuhrfächer
Einzugsprobleme,
Fehlerbehebung 357
Patronen
austauschen 260, 306
Gewährleistung 397
HP Hotline für Betrugsfälle
297
lagern 296
Lagerung 403
nicht von HP hergestellt 296
Recycling 296, 408
Seiten pro 2, 4
Status, anzeigen mit
HP ToolboxFX 284
Status, überprüfen 295
Statusseite, drucken 280, 384
Teilenummern 390
PCL-Treiber
auswählen 16
automatischer Wechsel der
Druckersprache 5
unterstützte 15
PDEs, Macintosh 21
Peer-to-Peer-Druck 160
Pfad für automatischen
beidseitigen Druck
Macintosh 208
mit Macintosh 57
mit Windows 51
Windows 205
Pfad für den automatischen
beidseitigen Druck
Staus, beseitigen 330
Pfad für den automatischen
beidseitigen Druck (Duplexdruck)
Staus, beseitigen 270
Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro
Zoll), Scanauflösung 155
PostScript, Fehler 380
PostScript-Treiber, HP ToolboxFX-
Einstellungen 292
PPDs, Macintosh 381
ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro
Zoll), Scanauflösung 155
Praktischer Hefter
Heftklammern einlegen 197,
256

Informationen 196
Position 11
Spezifikationen 5
Verbrauchsmaterial,
Teilenummern 391
verklebte Heftklammern,
beseitigen 201, 258
verwenden 199, 254
Problemlösung. *Siehe*
Fehlerbehebung
Protokolle, Fax
Abrechnungs_codes 100, 386
Aktivität 98, 217, 385
Anruf (letztes gesendetes oder
empfangenes Fax) 98, 385
Drucken aller Protokolle 101
Fehlerbehebung 366
Liste der blockierten
Faxnummern 101
Telefonbuch 100, 385
Protokolle, Netzwerk 167
Protokolleinstellungen, Fax 95
PS-Treiber
auswählen 16
unterstützte 15
Punkte, Fehlerbehebung 351
Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi)
Fax 77, 230
Spezifikationen 5
Punkte pro Zoll (dpi)
Druckeinstellungen 349
Fax 229

Q

Qualität

Druckeinstellungen 349
Drucken, Fehlerbehebung
349, 350
HP ToolboxFX-Einstellungen
290
Kopiereinstellungen 126, 239
Kopieren, Fehlerbehebung
367
Reinigungsseite, drucken 249,
304, 387
Scans, Fehlerbehebung 372,
375
Quecksilber-Spezifikationen 409
Quelle, drucken nach 41

R

Readiris OCR-Software 154
Recycling von Verbrauchsmaterial 296, 408
Reinigen
 Abdeckungsunterseite 300
 Gehäuse 298
 Glas 157
 Vorlagenglas 298
Reinigungsseite, drucken 249, 304, 387
Reparatur. *Siehe* Kundenservice
Rufannahmemodus, Einstellung 105
Ruf-aus-Erkennungsmodus 94
Rufnummern
 HP Hotline für Betrugsfälle 297
 HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 408
Ruftöne
 Lautstärke einstellen 45
 Spezialtonfolge 106
Ruftöne bis zur Rufannahme, Einstellung 108
Ruftonmuster 106

S

SAM(HP-UX) 182
Sannervorlagenglas, reinigen 298
Satzzeichen, über Bedienfeld eingeben 82, 231
Scannen
 abbrechen 150
 Auflösung 155
 Bücher 153
 Einlegen von Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) 36
 Einlegen von Vorlagen in den Flachbettscanner 36
 Farbe 155
 Fotos 153
 Geschwindigkeit, Fehlerbehebung 373
 Graustufen 156
 HP Director (Macintosh) 149

HP LaserJet Scan (Windows) 148
 in Datei (Macintosh) 149
 in E-Mail (Macintosh) 149
 in E-Mail (Windows) 146, 245
 in Ordner (Windows) 147, 245
 in Programm (Windows) 147
 leere Seiten, Fehlerbehebung 375
 Methoden 144
 OCR-Software 154
 Qualität, Fehlerbehebung 372, 375
 Schwarzweiß 156
 Seite für Seite (Macintosh) 150
 TWAIN-kompatible Software 152
 über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts (Windows) 145
 WIA-kompatible Software 152
Scannen in Graustufen 156
Scannen in Schwarzweiß 156
Scannen in-Taste, programmieren 145, 244
Schief gedruckte Seiten 354, 357
Schnelleinstellungen (Windows-Treiber) 48
Schnittstellenanschlüsse
 HP LaserJet 3050 8
 Kabel, bestellen 390
 Position am HP LaserJet 3052/3055 10
 Position am HP LaserJet 3390/3392 12
 vorhandene Typen 5
Schräg gedruckte Seiten 354, 357
Schriftart-DIMMs, Teilenummern 390
Schweres Papier
 drucken 60, 63, 213
 Einzelblatteinzug, einlegen 38
 Richtlinien für die Verwendung 29
 Spezifikationen 31, 32, 64, 214
Seite einrichten 40

Seite für Seite scannen (Macintosh) 150
Seiten
 leere 358
 nicht gedruckt 358
 schiefes Druckbild 354, 357
Seiten pro Blatt
 Macintosh 56
 Windows 51
Seiten pro Minute
 HP LaserJet 3050 2
 HP LaserJet 3052/3055 2
 HP LaserJet 3390/3392 4
Senden von Faxen
 Abbrechen 75
 Abrechnungs-codes 90
 Ad-hoc-Gruppen 72
 Aktivitätsprotokoll, drucken 98, 217, 385
 an einen Empfänger 70
 an mehrere Empfänger 70
 Anrufbericht, drucken 98, 385
 Gruppenwahleinträge 71
 Manuelles Wählen 73
 Protokoll, HP ToolboxFX 288
 T.30-
 Protokollüberwachungsbericht 388
 über die Software 102, 219
 über ein Telefon 109
 weiterleiten 218
 Weiterleiten 93
 Zeitversetztes Senden 89
Seriennummer, Produkt 279
Serverbasierte TCP/IP-Konfiguration 169
Service
 Hardware 399
 schwer wiegende Fehler 346
Serviceverträge 399
Sicherungsschloss, Öffnung
 HP LaserJet 3050 7
 HP LaserJet 3052/3055 9
Skalieren
 kopieren 236
Skalieren von Dokumenten
 Drucken 49
 Kopieren 128
Software

- Deinstallieren unter Macintosh 22
 - Empfangen von Faxen 103, 220
 - HP ToolboxFX 283
 - Installieren in Macintosh-Netzwerken 22
 - Installieren unter Macintosh, direkte Verbindungen 21
 - Installieren unter Windows 19
 - Linux und UNIX 15
 - Macintosh-Gerät konfigurieren 20, 293
 - Macintosh-Komponenten 20
 - Minimalinstallation 14
 - Readiris OCR 154
 - scannen mit TWAIN oder WIA 152
 - Senden von Faxen 102, 219
 - Standardinstallation 14
 - Treiberzugriff 16
 - Windows-Komponenten 18
 - Software (Dialogfeld), Windows 19
 - Sortieren von Kopien 131, 238
 - Speicher
 - erneutes Drucken von Faxen 216
 - Erneutes Drucken von Faxen 91
 - Fehlermeldungen 344
 - HP LaserJet 3050, Standardspeicher 2
 - HP LaserJet 3052/3055, Standardspeicher 2
 - HP LaserJet 3390/3392, Standardspeicher 4
 - Konfigurationsseite 279
 - Löschen von Faxen 92
 - Teilenummern 390
 - Speichern von Treibereinstellungen
 - Macintosh-Einstellungen 55
 - Windows-Schnelleinstellungen 48
 - Spezialmedien
 - drucken 61, 211
 - Spezifikationen 27
 - Spezialtonfolge 106
 - Spezieller Faxanschluss
 - weitere Geräte, anschließen 115
 - Spezifikationen
 - Abmessungen und Gewicht 402
 - elektrische 402, 403
 - Funktionsmerkmale 5
 - Geräuschemission 404
 - HP LaserJet 3050, Funktionsmerkmale 2
 - Papier 31
 - Umgebungsbedingungen 403
 - Splitter, anschließen 111
 - Sprachen
 - Bedienfeldanzeige, Einstellung 42
 - Benutzerhandbücher 392
 - Sprenkel, Fehlerbehebung 351
 - Standardeinstellungen, wiederherstellen 250, 387
 - Standardinstallation 14
 - Status
 - anzeigen mitHP ToolboxFX 284
 - Benachrichtigungen, HP ToolboxFX 284
 - Verbrauchsmaterial, überprüfen 295
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite, drucken 280, 384
 - Status (Registerkarte), HP ToolboxFX 284
 - Staus
 - ADF, beseitigen 273, 333
 - Ausgabefächer, beseitigen 327
 - Druckpatronenbereich, beseitigen 262, 322
 - Duplexer, beseitigen 270, 330
 - gerader Druckmedienpfad, beseitigen 268
 - Gerader Druckmedienpfad, beseitigen 327
 - Hefter, verklebte Heftklammern beseitigen 201, 258
 - Ursachen für 321
 - vermeiden 321
 - Zufuhrfach, beseitigen 263, 324, 325
 - Stormversorgung
 - Anforderungen 403
 - Streifen, Fehlerbehebung 352
 - Striche, Fehlerbehebung 352
 - Stromverbrauch 403, 407
 - Stromversorgung
 - Anforderungen 402
 - Stromverbrauch 407
 - Support
 - Websites 398
 - Support, telefonisch 398
- T**
- T.30-
 - Protokollüberwachungsbericht 388
 - Tastendrucklautstärke einstellen 45
 - TCP/IP
 - BOOTP 175
 - Installieren unter Windows NT 184
 - Konfiguration 169
 - Tools 170
 - Übersicht 190
 - unterstützte Protokolle 167
 - TCP (Transmission Control Protocol) 190
 - Teile, durch den Benutzer austauschbar 391
 - Teilenummern
 - Benutzerhandbücher 392
 - durch den Benutzer austauschbare Teile 391
 - Fächer 391
 - Kabel 390
 - Medien 391
 - Speicher 390
 - Verbrauchsmaterial 390
 - Teilnetze 193
 - Teilnetzmaske 193
 - Telefonbuch, Fax drucken 385
 - Drucken 100
 - Hinzufügen von Einträgen 82
 - HP ToolboxFX (Registerkarte) 222, 227, 287

- Löschen aller Einträge 87, 227
 - Telefonbuchse
 - zusätzliche Geräte 115
 - Telefonbuchse, anschließen
 - Multifunktionsgerät 111
 - Telefone
 - Empfangen von Faxen über 105, 110
 - Senden von Faxen über 109
 - Telefone, zusätzliche anschließen
 - HP LaserJet 3050/3055 118
 - HP LaserJet 3390/3392 121
 - Leitungen, Arten 115
 - Telefonische Unterstützung 398
 - Telefonkarten 73
 - Telefonleitungen
 - Anschließen des Multifunktionsgeräts 111
 - Anschließen zusätzlicher Geräte 115
 - Telefonnummer
 - HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 408
 - Telefonnummern
 - HP Hotline für Betrugsfälle 297
 - Telephone Consumer Protection Act 411
 - Temperaturbedingungen
 - Geräteumgebung 403
 - Papier lagern 34
 - Terminologie 419
 - Testseite, drucken 278, 384
 - Text, Fehlerbehebung 353
 - Text, über Bedienfeld eingeben 82, 231
 - Tintenpatronen. *Siehe* Druckpatronen
 - Toner
 - Flecken, Fehlerbehebung 351
 - lose, Fehlerbehebung 353
 - Reinigungsseite, drucken 249, 304, 387
 - verschmiert, Fehlerbehebung 352
 - verstreute Punkte, Fehlerbehebung 355
 - Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
 - Tonwahl 78
 - Toolbox. *Siehe* HP ToolboxFX
 - Transparentfolien
 - drucken 63, 213
 - Einzelblatteinzug, einlegen 38
 - Richtlinien zur Verwendung 27
 - Spezifikationen 31, 32
 - Treiber
 - auswählen 16
 - Einstellungen (Macintosh) 55
 - Hilfe, Windows 16
 - Linux und UNIX 15
 - Macintosh, Fehlerbehebung 381
 - Macintosh-Einstellungen 55
 - Schnelleinstellungen (Windows) 48
 - Spezifikationen 5
 - unterstützte 15
 - Windows-Einstellungen 48
 - Zugriff 16
 - Trennsteg, bestellen 391
 - T-Splitter, anschließen 111
 - TWAIN-kompatible Software, scannen mit 152
 - Typen, Medien
 - Facheinstellungen 43
 - Fächer auswählen nach 41
 - HP ToolboxFX-Einstellungen 291
 - Spezifikationen 31
 - Standard ändern 42
- U**
- UDP (User Datagram Protocol) 190
 - Uhr, Einstellung 69
 - Uhrzeit, Einstellung 69
 - Umgebungsbedingungen
 - Multifunktionsgerät 403
 - Papier 34
 - Umschläge
 - Richtlinien zur Verwendung 28
 - UNIX
 - BOOTP 176
 - DHCP 170
 - LPD 181
 - Modellskripte, herunterladen 15
 - Unterstützung
 - Serviceverträge 399
 - telefonisch 398
 - USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung 358
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 382
 - HP LaserJet 3050 8
 - Position am HP LaserJet 3052/3055 10
 - Position am HP LaserJet 3390/3392 12
 - vorhandener Typ 5
- V**
- V.34-Einstellung 95
 - Verbindungsgeschwindigkeit 166
 - Verbrauchsmaterial
 - bestellen 398
 - HP Hotline für Betrugsfälle 297
 - Installationsanleitungen 251
 - lagern 296
 - nicht von HP hergestellt 296
 - Recycling 296, 408
 - Status, anzeigen mit HP ToolboxFX 284
 - Status, überprüfen 295
 - Statusseite 280, 384
 - Verbrauchsmaterialien. *Siehe* Verbrauchsmaterial
 - Vergrößern
 - Kopien 236
 - Vergrößern von Dokumenten
 - Drucken 49
 - kopieren 236
 - Kopieren 128
 - Verkleinern von Dokumenten
 - Drucken 49
 - kopieren 236
 - Kopieren 128
 - Verpacken des Multifunktionsgeräts 400
 - verschmierter Toner, Fehlerbehebung 352
 - Verstreute Tonerpunkte, Fehlerbehebung 355

Vertikale Linien, Fehlerbehebung 352
 Vertikale weiße oder blasse Streifen 367
 Vordrucke
 Ausgabepfad 60
 Richtlinien für die Verwendung 30
 Voreinstellungen, wiederherstellen 250, 387
 Vorlagen, einlegen
 ADF 36
 Flachbettscanner 36
 Vorlagenglas, reinigen 157, 298
 Vorwahl, wählen 88

W

Wählen
 Automatische Wahlwiederholung, Einstellungen 79
 Fehlerbehebung 363
 international 82
 manuell 73
 manuelle Wahlwiederholung 74
 Pausen, einfügen 82
 Telefon 109
 Ton- oder Impulswahleinstellung 78
 Vorwahl, einfügen 88
 Wählen ins Ausland 73, 82
 Wahlwiederholung
 automatisch, Einstellungen 79
 manuell 74
 Walzen, bestellen 391
 Walzeneinheit, ADF 310
 Warnmeldungen 337
 Wartung
 HP ToolboxFX-Einstellungen 291
 Wasserzeichen, Windows 49
 Website
 HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckverbrauchsmaterial 408
 Websites
 Bestellen von Verbrauchsmaterial 389

Dokumentation 252
 Electronics Industry Alliance 410
 Energy Star 407
 HP Kundenunterstützung 398
 Linux- und UNIX-Treiber 15
 Unterstützung für Macintosh 399
 Verbrauchsmaterial, bestellen 398
 Weiße oder blasse Streifen 367
 Weiterleiten von Faxen 93, 218
 WIA-kompatible Software, scannen mit 152
 Wiederherstellen der Standardeinstellungen 250, 387
 Wiederholte Ausgaben, Fehlerbehebung 355
 Windows
 DHCP 171
 LPD 184
 mit TWAIN- oder WIA-Software scannen 152
 Scannen in einen Ordner 147, 245
 Scannen in E-Mail 146, 245
 Scannen über das Bedienfeld des Multifunktionsgeräts 145
 Senden von Faxen 102, 219
 Software deinstallieren 19
 Software installieren 19
 Softwarekomponenten 18
 Treiber, Zugriff 16
 Treibereinstellungen 48
 unterstützte Treiber 15
 Word, faxen von 103, 220

Z

Zeichen, Fehlerbehebung 353
 Zeitversetztes Senden von Faxen 89
 Zubehör
 bestellen 398
 Installationsanleitungen 251
 Teilenummern 390
 Zufuhrfächer. *Siehe* Fächer
 Zugangsfunktionen 6
 Zulassungsbestimmungen 406

© 2006 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



Q6500-90933